

magdeburg, 02-06-2007, auswärtstour, regionalliga, letzter spieltag

da sind wir also, auf mission im namen des magischen fc.

wir?

das waren diesmal:

andreas, genannt ansgar, mr. adac, ein gelber engel. natürlich folgt die erklärung dazu schon recht bald, keine sorge.

folke, genannt volker oder auch sören, zeitweise auch freund von bettina, genannt bianca.

stefan, der reiseleiter. den haben wir dann gar nicht mehr genannt. außer eben reiseleiter.

und ich, jens. mich hat man gar nicht genannt, weil niemand mit mir reden wollte. wir sind ein haufen aus magdeburg, rostock, hamburg & leipzig.

jeder kennt den anderen nur über den anderen. somit lernt man sich und andere immer neu kennen. und dadurch wird es auch recht lustig. und im nachhinein kann ich nur sagen, es stimmt. es war eine lustige tour. wenn auch mit ein paar kleinen unwegbarkeiten.

treffen war also am freitag den 01-06-2007 um 16:00 uhr bei stefan, nahe u-bahn lattenkamp. der vw kombi war schon gut gepackt, mit dem üblichen reisegepäck, dazu einer campingliege, für die übernachtung in magdeburg, einmachgläsern, für die kirschen im garten von andreas seiner mutti. etwas bier und klamotten zum wechseln, natürlich.

viertel nach vier ging es also los, in den beginnenden feierabendverkehr eingefädelt und schon waren wir auf der autobahn. da ich keinen führerschein habe und mich so genau nicht auskenne, denke ich, es war die A7. und da passierte es.

ein blinken im display, ein signal aus dem speaker und allgemeine aufmerksamkeit richtete sich nun auf den vw, die anzeigen und der suche nach dem handbuch. gesucht, gefunden. und nach einem kleinen stopp an einer tanke mit auffüllen von kühlflüssigkeit ging es weiter, nur kurz, bis kurz vor soltau.

andreas, mr.adac, zückte seine karte, wir riefen den adac an. dieser rückte auch gleich mit dem abschlepper an. kurze diagnose, "es ist die wasserpumpe" sagte fachmännisch der gute onkel von den gelben engel. notreperatur war nicht möglich. (ein pferd hätte man wenigstens erschießen können). also hieß es für uns nun zuerst den weg zu einem bahnhof zu finden. wobei uns der nette herr vom adac, mit samt unseres vw kombi auf der ladefläche, auch hin brachte. kurz die daten checken, für reperatur usw. sich verabschieden. und nun standen wir auf dem hauptbahnhof von soltau.

vier typen mit ein paar taschen und einem übergroßen blumenstrauß, welchen wir ja andreas seiner mutti geben wollten, stehen nun am bahnhof und harren der dinge die da kommen. kurz überlegt und dann entschieden, wir fahren nach magdeburg, mit dem zug.

also am automaten die lage gecheckt und geschockt, 4 leutz für 123,20 €uro von soltau bis nach magdeburg. wow.

dann sind stefan und ich erst mal auf suche nach essen & trinken aufgebrochen und haben die anderen zwei am bahnhof stehen lassen. mit ein paar leutz der kategorie "oettingerfraktion mit korn".

sahen wir noch auf dem weg zum geldautomaten einen hähnchenstand, oder wie es 3 von 4 aus unserer gruppen sagen würden, broilerbude, war dieser aber auf dem rückweg von der sparkasse schon abgebaut und weg. also rein in den lebensmittelmarkt und zwei 6pack (bitte erinnere dich, daß ich mehr kaufen wollte) plus brötchen mit bouletten, oder wie es der eine von uns sagte, frikadellen, dazu leberkäse und remouladensauce gekauft. zurück zum bahnhof. und dort hatten die zwei anderen, folke & andreas es immer noch nicht geschafft die tickets zu kaufen. zu unser aller glück. denn der bruder von folke, ich glaub er hieß eiche oder buche oder vielleicht doch birke, machte den vorschlag von niedersachsen- & sachsen-anhalt-ticket. dies hat uns dann nur 52,00 €uro gekostet. somit waren essen & trinken im reisepreis inbegriffen.

natürlich fahren die RE & RB nicht im 30min oder 60min takt, keine frage. so warteten wir und als der zug von soltau nach uelzen kam, da stieg auch wieder die stimmung. wobei ich sagen muß, schlecht war unsere stimmung nie. kurz geschockt, vielleicht, aber uns nicht dem schicksal gefügt sondern das beste drauss gemacht.

und so saßen wir im zug, machten unsere brotzeit und tranken ein bierchen. und scherzten ausgelassen. was blieb uns auch anders übrig? wer fährt schon von soltau nach hause?

uns so kamen wir bis uelzen, dort in den zug nach magdeburg. und da auch noch bettina, genannt bianca, kennengelernt. studentin in würzburg, auf dem weg nach hause. hat dann wohl nach salzwedel den austieg verpasst, oder meinte sagen zu müssen "der zug hat einfach nicht gehalten", was auch immer. und da bei uns ne flasche apfelkorn stand, wir ihr einen schluck anboten, blieb sie auch bei uns. aber eine frage habe ich dennoch. würdest du nicht drauf warten bis dir etwas angeboten wird oder gehst du voran und fragst, fast ohne fragenden unterton "kann ich noch was haben!?" naja, wer weiß warum sie den austieg verpasst hatte. und wir kamen, chronisch unterbeBIERT (bitte erinnere dich, daß ich mehr kaufen wollte) in magdeburg an. rein ins taxi und zur mutti von adreas gefahren.



die mutti von andreas ist auch eine ganz liebe. natürlich hatte sie uns schon stunden vorher erwartet. und somit war es auch nicht verwunderlich, daß sie zwischenzeitlich eingeschlafen ist. und andreas machte auch auf guten sohn, so mit jacket und guter hose, welche auch etwas remouladensauce abbekam *hihi*. und stefan, dieser schleimer, übergab ihr den übergroßen blumenstrauß. nicht daß du mich falsch verstehst, der mutti von andreas habe ich es gegönnt, schon für die mühe, welche sie auf sich genommen hatte, keine frage. aber es ist wie mit dem spruch "ich möchte das magdeburg aufsteigt und st.pauli irgendwie nicht verliert". ebenso wie "ich gönne ihr die blumen, aber andererseits sollte stefan nicht als der gaaaaaanz liebe da stehen". aber keine sorge, es war keine frage von neid, ehrlich.

und dann gab es selbstgemachten kartoffelsalat, extrem lecker. dazu wiener wüstchen, extrem lecker, bautzner senf, natürlich. und ein biermixgetränk. da freut man sich aufs heimkommen, keine frage. und auch wenn es meine mutti nicht war, jeder fühlte sich sofort daheim, keine frage.

~~~~~

hier erscheint vielleicht noch der text von stefan und/oder folke, andreas. welche nach unserem mahl noch mal auf tour sind. nur ich blieb daheim weil ich echt müde war.

~~~~~

samstag morgen, mich weckte vogelgezwitscher, ein anderer kumpel kam vorbei, dann frühstücken und da kam auch folke nach hause, er war wohl nicht müde, letzte nacht *hihi*. nun ja, es war ja auch erst 07:00 uhr, oder für andere gesprochen, es war schon sieben uhr. und so gabs brötchen, und alles was eine mutti zum frühstück auffahren kann, echt toll. habe ich schon geschrieben, daß sie sich echt für uns ganz große mühe gegeben hatte? dabei kannte sie uns gar nicht, echt prima.

nun ja, sie ging dann in ihren garten, wir duschten und rasierten uns, wer es nötig hatte, und tranken noch nen kaffee. schauten WWW, willi wills wissen, diesmal

zum thema telefon. und dann machten wir uns auf den weg.

nun muß man sagen, daß andreas seine mutti echt toll wohnt, also die wohnung ist echt klasse, mit einer offenen küche welche ins wohnzimmer reicht. und balkon usw. aber eben in einem plattenbau. und da muß ich sagen, ich fand es ganz normal, nichts abschreckendes oder so. nur der kiosk an der ecke, wo sich schon am samstag morgen gegen 10:00 uhr die kollegen trafen, zum reden *ggg*, dies war dann doch etwas befremdlich, obwohl wir vorher zu diesem thema schon unsere witze machten. aber dies hat nichts mit andreas seiner mutti zu tun. aber es sind halt so vorurteile, die da bedient werden.

und natürlich, daß ein ganzes viertel ein und den selben straßennamen hat. kann mit unter sehr verwirren.

wir dann mit bus und straßenbahn zum magdeburger hauptbahnhof. zum einen brauchten wir die genauen daten um mit unseren bummelzug wieder richtung heimat zu kommen, dann die fahrkarte, diesmal das wochenendticket und wir brauchten nen platz um unser gepäck zu deponieren. und da genau gegenüber des hauptbahnhofs das city carree steht, ein einkaufstempel mit zig verschieden geschäften unter einem dach, man kennt es auch aus hamburg und anderswo, kauften wir in einem realen getränkemarkt einen 11er träger á 0,5l wernesgrüner pilsner. verstaute dies alles in einem schließfach und machten uns dann auf den weg zu ingo, dessen frau uns die tickets fürs stadion, direkt neben dem vip.block besorgt hatte. und auch sie bekam einen blumenstrauß. natürlich. und so ging es dann, wir vier in hamburg gestarteteten, plus ingo und sohn und freund zum stadion. die kiddies sind 11 & 13 jahre alt. und frisch wie oskar.

und wir haben dann erst mal eine, nein zwei, lecker bratwürste vom grill gegessen, abgesehen vom preis, unschlagbar günstig, schmeckten die dinger wirklich lecker. das war super qualität zu einem preis, dies bekommst du daheim nicht, keine frage.

dann noch ein richtiges bier bekauft, gestern im zug hatten wir neben richtigem bier auch ein lemon bier. was zwar auch schmeckte, aber hee, als bier geht dies nicht durch *ggg*.

auf dem weg zum stadion, wir gingen über die elbe, an kirchen und denkmälern vorbei und dann später an der bördelandhalle, der heimstätte des SCM, dem handballteam aus magdeburg, haben wir viel positiver stimmung verspührt. da wurde spontan gesungen, die leutz waren gut drauf. voller erwartungen auf den aufstieg in liga2. natürlich.

und dennoch, was für leutz wir da den mittag über von der city zum stadion hin schon gesehen haben, irre.

thor steinar klamotten, klar.

muckiebudenaufgepumpte.solariumgebräunte.kurzhaarträger ohne ende. da muß

einem schon auf dem weg ins stadion echt angst und bange werden. dabei habe ich bis dahin immer gedacht, daß es eigentlich nur vorurteile sind, die man da vielleicht im hinterkopf hat. aber diese wurden eindrucksvoll bedient, erschreckend.

wir also mit den kiddies ins stadion. und auch die ordner waren vom gleichen kaliber. und dann zu unseren plätzen. und auch wenn das stadion nur für 27.000 zuschauern konzipiert ist und auch wenn es eher selten ausverkauft sein wird, ich finde es gelungen. es wird mit sicherheit nie den namen "tempel des fußballs" erhalten. und auch wird es lange dauern bis sich das stadion mit einer gesunden fankultur entwickelt, aber wenn es sich mit leben füllt und auch die wirklichen fans sich gegen die nazis und brutalos durchsetzen werden, wird es ein schönes kleines fußballstadion sein. diese hoffnung hege ich für den fcm.

zwei videowände, sitzschalen und nur im gästeblock (ecke) stehplätze. alkoholfreies bier und hoffnungsvolle stimmung. so saßen wir in block 20, genau neben dem vip.block. stimmung flackerte schon vor dem spiel immer kurz auf. aber eben etwas, was wir so nicht kennen. 10sec, vielleicht auch mal 20sec, aber dies wars dann schon. nichts von dauer. und da zeigt sich eben auch, daß die fankultur, magdeburg ist ja auch grad erst aus der oberliga aufgestiegen und die erfolge der handballer haben auch einiges an fanpotential abgegraben, noch nicht so entwickelt ist, wie es vielleicht für ein spitzen team sein sollte. und somit muß sich auch die unterstützung des teams entwickeln. die choreographie des fcm war ganz gut, mit blauem grund und silbernen sternchen und dem spruchband "sternstunde eines vereins" und dann trainer heyne als bild auf goldenem grund zum thema "sternstunde eines trainers". dies war echt gut gemacht. mehr von solchen fans, die sich für den verein einsetzen, mit ihm siegen und leiden, aber dies immer auf friedlicher basis, und magdeburg würde mit der zeit zu einer anerkannten größe in der fanszene werden. man kann echt nur hoffen, daß die sich durchsetzen und eben nicht die nazis und brutalos.

zum spiel selber, viel ist da nicht zu erzählen. die dabei waren wissen es ebenso wie die vorm tv, wenn der magische fc sich so ins zeug gelegt hätte wie in den letzten spielen zuvor, so wäre der fcm untergegangen. man sah, daß der magische fc hätte mehr gekonnt, wenn sie wirklich gewollt hätten. und schon bei der aufstellung sagten wir uns "der trainer spielt auf sieg, der will hier nix herschenken". und wie eben geschrieben, der fc st.pauli hätte mehr machen können. und wenn es am letzten spieltag zum spectacle d'épouvante, dem horrorszenario, gekommen wäre, ich hätte da keine bange um unseren magischen fc gehabt, so souverän die gespielt haben. zum schluß war es echt noch so, daß es aussah, rein subjektiv gesehen, daß man es wirklich von spieler- & vereinsseite es gerne gesehen hätte, der fcm hätte noch den siegtreffer geschossen. oder wenn

es am letzten spieltag zum showdown gekommen wäre, der fc st.pauli den magdeburgern die hütte vollgeknallt hätte.

es kam eben so, so wie es keiner der magdeburger hat haben wollen. nur uentschieden, osnabrück mit dem sieg in der 89.min und somit kein aufstieg der anhaltiner. natürlich war die stimmung bei denen im arsch, keine frage. man kann sich ungefähr vorstellen, wie es denen ging, im leiden kennen wir uns aus. was ich aber absolut nicht verstanden habe war, daß erst mal eine große truppe behelmer polizisten aufs spielfeld gingen, dies war eher abschreckend. als wir aber sahen, wer von magdeburger seite aufs spielfeld durfte, oder auch nicht, dies ist noch erschreckender. mehr noch, dies ist wider jeglicher fußballkultur und so etwas hat im fußball nichts zu suchen. nicht im stadion und schon gar nicht auf dem rasen.

und hier möchte ich auch mal etwas zum thema "erfolg (aufstieg) = sturm des rasen" sagen. dies ist eine unsitte, die ich selber nie wieder sehen möchte. weder bei st.pauli noch bei sonst wem. dies gehört sich einfach nicht, nicht in der vergangenheit und auch nicht in der zukunft.

dafür gibt es ein paar gründe. zB die sicherheit der spieler, der eigenen und der des gegnerischen teams. auch der schutz des rasen, der kann mitunter ganz schön teuer werden. auch der schutz der kinder & frauen der spieler und betreuer.

und natürlich auch, daß es auf dem rasen zu keinen jagdszenen der verschiedenen fangruppen gibt. und was der wohl, für mich, entscheidende punkt ist, wir sind froh daß jahr für jahr die zäune in den stadien immer niedriger werden, oftmals gar keine mehr da sind bis auf die banden für die sponsoren. und diesen luxus will ich mir mit einem run übers feld, welchen zweck es auch immer haben soll, nicht zerstören lassen.

wir wollen alle englische verhältnisse in den stadien, die tolle stimmung, die nichtvorhandenen zäune. dann aber bitte auch den respekt vor der sicherheit der akteure und des heiligen rasens. in england kommt keiner auf die idee den rasen zu stürmen, außer er will einen lebenslange stadionsperre riskieren.

wie dem auch sei, in magdeburg gingen die md.fans oder die sich dafür hielten aufs feld. postierten sich vor den polizisten und hatten bis auf hass in den augen, dem hitlergruß im arm und den alk in den adern nichts weiter zu bieten, vor allem nichts im hirn.

widerliches nazi- und brutalopack. und spätestens hier hätte der verein eingreifen müssen. aber was machen wenn die ordner auch alle aus dem selben holz geschnitzt sind? und die ansprache vom stadionsprecher, so nett sie auch gemeint war, blieb folgenlos weil auch kein druckmittel dahinter stand, wie eben stadionverbot.

fakt ist, ich bin kein freund von stadionverboten, oftmals wird mit kanonen auf spatzen geschossen, aber wie ich oben schon schrieb, betreten des rasen ist ein grund. und wenn ich das potential der leutz sehe, dann kann man sich mehr als nur vorstellen, daß die auch mit team grün ihr händel suchten.

da wir neutral saßen, kamen wir auch relativ leicht wieder aus dem stadion. klar daß du dich nicht wie bolle freust aufgestiegen zu sein, wenn links und rechts neben dir der mob läuft. zumal wir noch zwei kiddies dabei hatten. also gings richtung city zurück. die polizei fuhr im konvoi kreuz und quer durch die stadt, der hubschauber kreiste über dem bahnhof und im allgemeinen war es sehr bedrückend.

wir haben schon viele auswärtsfahrten erlebt. mit st.pauli, mit dem fc hansa, ebenso chemie leipzig. auch mit dem nationalteam. aber so eine atmosphäre habe ich noch nie erlebt. und es waren schon einige spiele dabei, wo man immer hinterher sagt "so schlimm wie heute war es noch nie". nur heute, heute stimmte es wirklich.

wir dann am bratwurststand unseres vertrauens noch ein würistchen verdrückt. uns von ingo plus sohn und freund verabschiedet und dann zum bahnhof. andreas blieb noch in md, weil seine mutti ja auch mal ihr recht einforderte und zudem er wohl noch was im garten helfen mußte *ggg*.

wir am bahnhof angekommen, krassomaten aller orten. zu den schließfächern. unsern 11er in den koffer und die sachen aus dem koffer in den rucksack. und folke fand schnell noch nen zug der uns raus aus der stadt brachte. wir also aus der bahnhofshalle raus, wo es nur so von gewaltbereiten nazis wimmelte und die auf uns, die st.paulianer warteten.

in den zug richtung stendal. da waren zwar auch magdeburger, aber die waren von der sorte, sauer aber friedlich. und man konnte sich sogar als hamburger, st-paulianer outen. schon deswegen, weil die normalen fans wußten, daß es nicht an st.pauli sondern am fcm lag.

der rest ist schnell erzählt. in stendal über ne stunde warten. bierchen trinken, dann weiter richtung uelzen, wo auch noch magdeburger samt begleitender polizei mit im zug waren. als die letzten magdeburger ausstiegen hatten die nichts besseres zu tun als den rechten arm zum hitlergruß zu heben. noch fragen?

in wieren (nicht verschrieben, echt mit w statt mit v) noch mal schnell in den schienenersatzverkehr umgestiegen und dann von uelzen aus direkt bis HH hauptbahnhof.

daß wir auf unserem letzten teilstück ohne bier waren, dies lag nicht an mir (bitte erinnere dich, daß ich mehr kaufen wollte). in HH angekommen, gegen 22:00

uhr, schnell noch für die u-bahn ein unterwegsbier gekauft und sich voneinander verabschiedet.

mit stefan gings dann noch bis lattenkamp und ich fuhr dann heim.

pc, tv einschalten. duschen. ein bier öffnen und kurz telefonieren. feierabend.

tja, das war sie, die tour de magdeburg 2007.

die nächste tour wird sicher kommen, also immer schön gespannt bleiben.



© block_11_u

fc köln, das heimspiel

geht der dönermann nun pleite? oder ist diese anstoßzeit mal scheiße?

wenn es um rituale geht, sollte man ja kompromisslos sein, oder? aber wenn ein ritual nicht den gewünschten erfolg bringt, da muß man es eben ändern. und so werde ich wohl beim nächsten spiel auf den döner davor verzichten müssen. wenn es wieder nicht klappt mit einem sieg, dann muß eben ein anderes ritual herhalten. aber demnächst wird es halt der döner sein, der daran glauben muß. so leid es mir tut.

also wieder wie immer, aufstehen, mails checken, ein bisserl im netz surfen um sich dann bei lauter musik zu rasieren & zu duschen. dann anziehen, auf zum dönermann. hat lecker geschmeckt, wohl aber zum letzten mal. ich eß ja auch keine pizza mehr, seit frankreich das finale ... aber dies ist ein anderes thema. dann eine zeitung gekauft, ein lecker astra (du siehst, ich hatte frei) und schon gings noch vorm feierabendverkehr mit der u-bahn zum stadion.

sonst konnte man ja immer beim dom zwischen den schaustellern durchgehen um zum fanshop zu gelangen.

diesmal war es nicht möglich und ich mußte ewig laufem um dann bei der dompolizei endlich zum stadion zu gelangen. und gleich als erstes den neuen übersteiger gekauft. und unterwegs drückte mir einer so an die dreißig blätter in die hand, die ich dann auch gleich verteilt habe. aber frage nicht, wenn ein glatzkopf wie ich, die flyer zur anti-nazi-demo verteilt. vorurteile bei st.pauli? fehlanzeige, haha. aber wie gesagt, ich habe sie dennoch verteilt. dann wurde auch noch die gazzetta gekauft und langsam ging es zum schwimmbad. und dort neben dem eingang zur HT noch ein kleines astra getrunken. wie gesagt, wenn ich frei habe, dann darfs auch mal ein bierchen sein. aber ich sags dir, im stadion hat diesmal wieder die bier-else nichts an die plätze gebracht. es ist zum verzweifeln. das ist eine verschwörung. da ist die mondlandung ein dreck dagegen.

und diesmal war ich fast der erste am platz. kein wunder, spielbeginn um 18:00 uhr, was für eine blöde zeit. genauso wie montag abend um 20:15.

zuschauerfreundlich? fehlanzeige.

haben es einige gerade noch so geschafft, so kam von jochen die frau erst mitte des spiels. und so ging es bestimmt vielen anderen auch. ein irrsinn. niemand kann damit glücklich sein, heimfans nicht, auswärtfans ebenso wenig. nur leider wird sich daran nichts ändern, eher verschlimmern. da wette ich drauf.

ein simples "moin" auf vielen schildern. ein fahnenmeer und konfetti. das läuten

der glocken und die erwartung auf sieg. so begann das spiel und es ließ sich wirklich gut an. chancen rausgespielt.

überlegen druck gemacht. nur mit der verwertung der möglichkeiten, da liefs nicht. schade eigentlich. denn zur halbzeit hätten wir nicht nur 4:0 führen können, nein müssen. dieses wurde mir auch am telefon von leuten vermittelt, die das spiel im tv gesehen haben. aber von vergebenen chancen kann man sich gewöhnlich nichts kaufen. und so ging es mit beifall in die pause.

die stimmung in unserem block war besser als gegen leverkusen, viele gute leutz waren wieder mit am start (frag doch mal gero, wo er seine pokalkarte hat *haha*) und langsam läßt es sich auch feiern bei uns. aufspringen während des spiels, brüllen bis man heiser ist. und wenn erst die opa-fraktion mit dem stock wedelt, dann kann der linienrichter froh sein, daß das spielfeld verkleinert wurde. aber dennoch, da muß noch eine menge mehr kommen. öfter wechselgesänge mit der singing area, bietet sich ja förmlich an. also leutz, textsicher werden und mitmachen.

tja, wieder waren die frauen nicht wie gewohnt am start, kaffee & kuchen? fehlanzeige. (es scheint ein neues lieblingwort zu werden). jürgen hat sich dann doch noch aufm weg gemacht und irgendwoher noch nen becher ergattert. gut gemacht. nur bin ich halt beim nächsten spiel wieder dran, und wehe da gibbet nix!!!

zur halbzeitpause, da gibts auch so einiges was nervt. ich mags halt lieber wenn es die ergebnisse der anderen gibt, ein paar hinweise zum team und zur zweiten. und das wars dann schon. ein paar spieler die sich warm machen und rockige musik. aber auch bei uns gibts dann von sponoren so tolle spiele in der HZ, das ist eigentlich nicht ansehbar. da lohnt ein gang zur toilette, auch wenn man gar nicht muß :-).

die zweite halbzeit fing an wie die erste beendet wurde, mit vielen vergebenen chancen. und dann passierte es. 65.min, konter von köln, 0:1. und wieder anrennen nach einem kleinen schock. wieder versemelt. das war schon unglücklich. hat nichts mehr mit mal eben so vorbei zu tun. und man fing sich in der 79.min auch gleich den zweiten konter ein.

hoch anzurechnen, und eigentlich die normale pflicht, ist, daß die mannschaft nicht aufgesteckt hatte, weiter versuchte das tor zu erzielen. wenigstens ein tor um dann noch mal hoffnung zu schöpfen. aber leider hat es nicht sollen sein. schade, denn die chancen waren da, zum sieg von fs.pauli. und für "die haben aufopferungsvoll gekämpft" oder "die sind ganz stark, die kommen weit nach oben" oder auch "da müssen ganz andere mannschaften erst mal hier bestehen",

naja. dafür kann man sich nichts kaufen. vielleicht etwas respekt verschaffen. aber seien wir ehrlich, 0 punkte und 0 tore. scheiß bilanz. unterm strich war der spieltag verpissst. wie im endeffekt auch das wetter.

und dann dennoch der mannschaft beifall gezollt, weil es wirklich eine gute, wenn auch nicht erfolgreiche, performance war. da kann man nicht meckern. wenn sich die chancen denn auch beim nächsten spiel in tore und punkte auszahlen, dann kann man sich auf eine tolle saison freuen. und wer weiß, vielleicht wars dann doch der schuß vorn bug, so zur rechten zeit und so.

nach dem verabschieden der mannschaft noch ein bisserl gequatscht. und so habe ich mit sven, florian (aus oldenburg) und noch zwei anderen hinterm stadion am stand zwei bierchen getrunken und sind zu dem ergebnis gekommen, daß wir, der block 11 der HT, uns organisieren sollten. fanclub oder was weiß ich. halt ein denkenstoß. mal abwarten was bei rum kommt. und dann war dann noch in die tiefe des raumes gerufen "wer fährt denn sonntag nach jena?" und es wurde ruhig. da fragt man doch einmal direkter "wer fährt MICH sonntag nach jena?". was bei rum kommt, wir werden sehen.

dann zum vereinsheim, mit ein paar kölnern gequatscht, bierchen getrunken und weils immer noch pissig war, das wetter, rein und dann fußball geschaut. der vfb gegen s04. auch hier wäre es dem heimteam ... aber es hat halt auch da nicht geklappt. quatschen, trinken. und dann noch ins knust. da lief aufm vorplatz noch der rest von "4 jahre regionalliga waren genug" und noch ne bratwurst gegessen. wie schon aufm dom pommes und später schmalzkuchen. so viel esse ich sonst nie, wenn ich eigentlich nur trinken will. nun ja, frustbewältigung. und weil ich gefrustet war, das wetter pissig und es im knust selber völlig verqualmt war, bin ich zur feldstraße, noch ein astra am kiosk gekauft und dann gings heim. in der u-bahn schon mal den übersteiger und die gazzetta angelesen. und dann war ich froh daheim zu sein. tür auf, tür zu. schicht im schacht.



© block_11_u

jena, 19-08-2007, auswärtstour

04:15 uhr wake up call oder daniela ist die beste

fabian, ein kollege aus dem hotel, sollte mich um 04:15 uhr am sonntag morgen wecken, sicherheitshalber. aber da war ich schon wach, vor allem auch schon rasiert. kurz gequatscht, gegenseitig glück gewünscht, sein hsv sollte ja auch am sonntag spielen, und dann gings unter die dusche und ich war bereit für die tour nach jena.

die übliche zeitung, lvz, habe ich schon am samstag gekauft um sie in der u-bahn zu lesen. und auch auf grund der zeit, war es auch mit dem döner ritual vorbei. und was sagt es uns? kein döner mehr und wir gewinnen?

um 05:00 uhr waren schon einige leutz unterwegs, vorwiegend touristen auf dem weg zum fischmarkt. und ein paar eben auch zum klubheim von st.pauli. zwei busse standen schon da. der bus #1, welcher mich nach jena bringen sollte, ließ auf sich warten. die ersten hatten noch immer, oder auch schon wieder, den hals an der flasche. wenn auch nur bier, aber um die uhrzeit? nicht mein fall.

und dann kam unser bus #1, der raucherbus. für mich als nichtraucher schon ne belastung. aber ich muß sagen, der bus hatte eine gute lüftung, regulierbar für jeden platz und so bekam ich im laufe der busfahrt nicht all zu viel rauch ab.

06:00 uhr, start. und nach ner kurzen weile kam die erste ansage von daniela, unserer tourleiterin vom fanladen, über den die bustour gebucht war. so war zuerst mal der ordnungsaspekt im vordergrund, schon weil der bus ein ganz neuer war und zum anderen, weil natürlich nicht der fanladen für die kosten für eventuelle schäden aufkommen will und soll. daher wußte jeder woran er/sie war und daniela gab schon mal die marschrichtung vor. fahrt ca. 7 stunden bis jena. drei pausen und die klobenutzung nur im notfall. der sich aber bei vielen zeitig einstellte. aber ist auch kein wunder, wenn der kasten bier schon zum vernichten bereit stand. da kam ich mir dann doch schon sehr alt vor, wo nun wirklich viele jugendliche auf tour waren, mit meinen wasserflaschen und käsebrötchen, auch salami und schnitzelbrötchen hatte ich dabei. wie ich schon sagte, der jüngste bin ich nicht mehr. und dann ging es unter radio HH auf zur ersten raststelle allertal/west. und schon um 07:00 uhr war schönstes sonnenbrillenwetter. und für mich stand der erste kaffee aufn plan. und daniela vom fanladen ist wie ne mutti zu uns gewesen. die ansage war ja, daß die pause 10min dauern sollte. und tatsächlich, nach 17min gings weiter. streng in der ansage und doch nachgebend wie eine gute mutti.

nähe braunschweig ein zweiter stopp, da sollte ein mitfahrer aufgenommen werden. da er sich verspätet hatte, stand der zweite kaffee für mich bereit

und dann gings auch weiter, diesmal zu einem längeren teilstück. wir wollten ja voran kommen und auch weil unser fahrer, sebastian, später eine längere pause einlegen mußte, wegen der vorgeschriebenen lenkzeiten, die er gesetzlich einhalten mußte.

und bei dieser pause gab es mal keinen kaffee für mich. diesmal bestellte ich mir einen late macchiato. is doch mal ne abwechslungsung. oder?

und auch wenn ich wohl einer der ältesten war, hörte ich meine hintermänner über die verschiedenen darsteller der sonntäglichen tatorte fachsimpeln.

mal im ernst, ich bin der mit den grauen haaren, wenn ich welche hätte. da war ich etwas geschockt. tatort am sonntag? es ist eine schande, haha.

die mitfahrer waren aber alles in allem eine gute truppe, selbst die tatortfans erwiesen sich als höchst lustige und gute mitstreiter und machten gute stimmung. wie auch die anderen, weitaus jüngeren, waren recht lustig unterwegs. vielleicht etwas zu aufgedreht um diese frühe uhrzeit. aber vielleicht haben die leutz ne kurze nacht gehabt.

und es wurde ein tippspiel von daniela ins leben gerufen und einer zum freiwilligen dienst verpflichtet :-). mein tipp war 1:3, auswärtssieg. ein €uro einsatz. am ende wurde der jackpot geteilt, durch vier. für jeden gewinner warens dann doch noch 7,50 €uro. naja, wenigstens ein sixpack auf der rückfahrt war drinnen, für die sieger. für mich gabs wasser. auch nicht schlecht, oder?

die fahrt selber war angenehm, wenn man auch nach einiger zeit die knochen spürte. und nach einiger zeit fuhren wir ins beitriffsgebiet. da kommen einen schon erinnerungen. und dann, dann fuhren wir an leipzig, dem flughafen, vorbei. oftmals bin ich dort gelandet und gestartet. und alles in der nähe, daran vorbei zu fahren. was für eine tour. und auf den schildern die vertrauten namen.

und dann kam jena, begleitet von einem kleinen stau. team grün geleitete uns zum stadion, gästeblock. alles sehr angenehm. das war ein ganz entspannter vormittag. die ansage von daniela in bezug auf dinge die mit ins stadion konnten oder auch nicht, und wann treffen und wieder abfahrt wäre und die besten wünsche fürs spiel. auch wenn ich wohl nicht wirklich zum busfahrerfan auf so langen touren werde, war es doch okay. eigentlich mehr als nur okay.

ich mußte noch ein ticket kaufen, kein problem. und auch wenn die ordner, laut daniela, wohl die gleichen harten sicherheitsauflagen hatten wie die in erfurt, waren die eigentlich alle ganz entspannt. und im gegensatz zu magdeburg, waren diese von einer ruhigen fraktion. vielleicht zwei drei aufgepumpte. aber sonst normaler durchschnitt. da habe ich in magdeburg anderes erlebt. naja, man hat halt selber vorurteile.

in unserer kurve machten sich schon die ersten breit. noch etwas über eine

stunde bis spielbeginn. die leutz stürzten sich aufs bier und die bratwürste. übers bier kann ich nicht viel sagen. die einen meinten, daß es light wäre. andere meinten, es wäre vollbier. und wieder andere gingen von alkoholfreiem bier aus. ich denke mal, je nach zustand der vorher konsumierten menge, beeinträchtigte es wohl die wahrnehmung.

die versorgung war gut, denn weil sich fast alle auf den einen versorgungsstand stürzten, war der in der ecke der kurve so verlassen, da hatte man echt nie wartezeit. und so holte ich mir erst mal zwei bratwürste. lecker zeugs, ohne frage. die verstehen was vom futter. und ich verstehe was von wasser. denn bei der sonne, der hitze, da trink ich mit sicherheit kein bier.

in jena gabs dann noch das stadionTV. der neue geschäftsführer wurde vorgestellt. ein interview mit dem kapitän. und dann war da noch die suche nach einer hymne für den fcc. schon sehr komisch, das ganze. fünf beträge standen zur wahl. ich hätte keinen der fünf gewählt, auf keinen fall. und da haben die schon eine vorauswahl getroffen. möchte nicht wissen, was für noch schlechtere beträge im rennen waren. einen lacher hatten dann auch gleich die ersten starter, die nannten sich irgendwas (namen vergessen) und dj pauli. köstlich, das ganze.

und sehr lobenswert war vor spielbeginn der aufruf des fcc gegen gewalt, rassismus und faschismus. sehr lobenswert. und beifall von allen seiten. da ist ein verein, der stellt sich offensiv, nicht nur durch die stadionordnung getragen, mit breiter brust gegen ausländerfeindlichkeit und neonazis. respekt.

und in der zweiten halbzeit kam auch noch ein spruchband der jenenser fans zum thema. ein verein, ein umfeld, da fahr ich gerne wieder hin.

und vielleicht haben sie auch ein paar nazis unter den fans, aber leider wird es die auch bei st.pauli geben. denn in die köpfe kann man nicht reinschauen.

das stadion selber, das ernst-abbe-sportfeld, ist noch genau so, wie ich es von ddr-oberliga zeiten mit chemie leipzig in erinnerung hatte. vielleicht die sitze sind erneuert, bisserl mehr in den vereinsfarben. aber eben nicht ein neues stadion wie in magdeburg zum beispiel. und die fans haben sich anders positioniert. direkt neben den gästeblock. so daß die gäste eingekeilt waren von der haupttribüne und eben den stehplatzfans. und die haben uns von beiden seiten ganz schön übersungen. da waren manchmal von uns nicht mehr viel zu hören. aber im laufe des spiel, auch zum ende hin ... nun ja, da wurde es anders.

das spiel selber war in der ersten halbzeit arm an chancen und idee. mit einem glücklichen tor für unseren magischen fc. da war die kurve aber schwer am feiern. was wir gegen köln falsch gemacht haben, daraus wurde wohl eine lehre gezogen und es in einen erfolg umgemünzt. keine chance erarbeitet und dennoch als sieger vom platz gehen.

den oder die größten aufreger kamen aber nicht von den fans beider seiten, und nicht von den spieler. nein, die aufreger kamen vom schiedsrichter und seinen helfern. also was die sich erlaubt haben, unter aller sau. die dürfen auf keinen fall mehr zweite liga pfeifen. uns selbst für die kreisklasse waren die zu schwach.

was war passiert? die gelb/rote karten gegen unseren beinaheFCspieler, für ein wiederholtes faul, kann man geben. kann man. aber unserem charles takyi die gelb/rote zu zeigen, weil er wohl das spiel, bei einem freistoß für uns, verzögert hätte, dies ist schon unverschämt. schlimmer gehts nimmer. und dann war da noch der linienrichter auf seiten der haupttribüne, der die fahne gewunken hatte, nachdem ein jenenser den linienrichter dazu aufgefordert hatte. angeblich handspiel eines spielers von uns. so derart auf ein fordern des heimteams einzugehen, irre. und wie sich die fallsucht der spieler aus jena in strafraumnähe mehr und mehr häuften und oftmals freistößte gegen unser team gegeben wurde, da mußte man angst haben, daß der schiri dann doch noch einen elfer gegen uns geben würde. sowas habe ich selten erlebt. vielleicht zu zeiten vom bfc dynamo. da war es noch offensichtlicher. der hammer war auch, daß es freistoß für jena gab, der schiri unseren spieler in position stellte, der jenaer spieler unseren anschoss und als dank bekam er auch noch die gelbe karte. verstehe einer die welt.

und dennoch, so wie die fans aus jena in der stimmung nachließen, so wurden wir immer besser in unserem support. laut und lauter wurden wir, und es wurde dann durchgängig gesungen. selbst die sonst wohl eher verhalten supporten, die haben sich ins zeug gelegt. und dies bei diesen temperaturen. gute leistung. und durch den abpfiff entlud sich der letzte rest der anspannung und wir konnten unser team feiern. sehr tolles spiel, würde man am ende des tages sagen. denn danach fragt ja keiner mehr, wie wir zum erfolg gekommen sind. aber zum heimspiel erwarte ich eine spielerische steigerung. eine große steigerung sogar.

und langsam ging es zu den bussen. ein bisserl fachsimpeln mit leutz aus anderen bussen, die man vielleicht während des spiels noch nicht gesprochen hatte. einige hielten sich an ihr bier, bei mir gabs erst mal wasser, einen höllendurst hatte ich. den weg aus der stadt wurde zwar immer etwas stauig, aber auch hierbei kam es zu keinem streß mit den jenaer fans. sehr entspannt, sehr angenehm. nächste saison gerne wieder.

und da die erste tankstelle auf der rückfahrt schon von einigen bussen besetzt waren, sind wir bei der nächsten raus und ich habe mir erst mal ein lecker gut gekühltes wernesgrüner sixpack gekauft und noch das erste bier vorm bus getrunken. herrlich. besser gehts nimmer.

und da wir auf der hinreise fast die gesamte zeit nur radio saw hörten, was mit

der zeit echt zu nerven anfang, hörten wir mdr info. hätten wir mdr radio sachsen gehört, wäre es wie eine tour mit meinen eltern gewesen. denn da läuft volksmusik vom feinsten.

aber bei mdr info lief politisches infotainment. und dazu die konferenzschaltung der zwei spiele der ersten liga. bochum in cottbus und van der vaart gegen leverkusen. und obwohl kein hsv fan bei uns dabei war, die meisten meinten, der hsv dürfte dem holländer nicht nachgeben. und dies ist auch meine meinung. denn wer derart als spieler gegen verträge stänkert, der hat es nicht besser verdient. 14 tage vor wechselfrist so ein theater, unverständlich.

wie dem auch sei, der bus wurde ruhiger auf der rückreise. mein sixpack war auch alle und daher mußten noch vier halbe becks dran glauben. aber meinem kopfweh nach zu urteilen, habe ich wohl doch noch etwas mehr getrunken :-). ich meine, die u-bahn fährt ja auch nicht mit wasser. oder? aber ich glaube das kopfweh kommt vom sonnenbrand, denn eine glatze ohne mütze, bei diesem wetter? dies kann nicht gut gehen.

einer der jungen typen meinte zu mir, daß ich wohl auch ein bierversenlichter wäre. und dies sagte der, der mit einem kasten bier und seinem kumpel in den bus kam und das erste bier schon vor abfahrt getrunken hatte. ja, so schauts aus. da trinkt man erst auf der rückreise sein erstes bier, und nur weils lecker schmeckte man sich nachschub holte, wird man als versenlichter bezeichnet. krass.

unserem busfahrer sebastian, nochmals danke für die arbeit, wurde mit der zeit schlecht und er ließ sich auf den letzten kilometern von seinem chef vertreten. das nenne ich mal einen guten fahrer, der merkt, wenn es nicht mehr geht und läßt sich lieber vom chef vertreten als sich und seine fahrgäste zu gefährden. respekt.

in hamburg angekommen gings zuerst zum bahnhof und dann zum stadion. da hat man sich verabschiedet ohne zu vergessen sich um seinen müll zu kümmern.

der dank geht nochmals an daniela. war ne tolle tour mit dir. immer wieder gerne, vielleicht schon bei der nächsten tour. wenn ich mal wieder keinen fahrer finde :-).

jens



© block_11_u

koblenz, 26-08-2007, heimspiel

sie sind wieder da oder warum mario nicht da war

der letzte sonntag im august sollte unseren magischen fc mit dem tus koblenz die klingen kreuzen lassen, wenn man mal an die burgenlandschaft ums deutsche eck herum denkt. und bis auf einen vergleich im jahre 195x, war es das erste aufeinander treffen dieser mannschaften. und die vorzeichen standen gar nicht mal so schlecht.

ich fang nicht wieder von den ritualen an, von wegen rasieren, zeitung lesen, wasser trinken (es war ein arbeitsreiches wochenende) und so weiter. darauf will ich heute gar nicht eingehen. und so setzte ich meine sonnenbrille auf, macht mich auf den weg ins stadion. und ich könnte jedes mal einschlafen, wenn ich mit der u-bahn fahre und die sonne ins abteil scheint. aber dann mußte ich, nein ich wollte, st.pauli austeigen. und ich versuchte etwas zum lesen zu organisieren. leider kein glück heute gehabt. vielleicht war ich zu spät, vielleicht war auch alles schon vergriffen. dann also zum eingang haupttribüne um dann endlich wieder der kaffee- und kuchentribüne alle ehren zu machen. sie sind wieder da. die lieben frauen, die den kaffee zubereiten und auch den kuchen backen. diesmal gab es kleine karottenkuchen in muffin-form. sehr lecker, so daß ich mir zwei kaufte. auf zu meinem platz und die leutz begrüßt.

hells bells zum einlaufen, konfetti zum verballern und ne nette choreo in der singing area. war alles ganz okay, wenn nicht so ein arsch mir konfetti in den nacken, sprich unters shirt gesteckt hätte. was sich natürlich scheiße macht, wenn es so warm ist und dann alles am körper klebt. aber was solls, scheinbar das einzige glück auf erden. und so ging es recht bald los. besonders koblenz hatte in den ersten minuten gleich eine klasse chance, welche aber nicht genutzt wurde und es beim 0:0 blieb.

eigentlich gibt es zum spiel recht wenig zu sagen. viel war da nicht. weder an stimmung noch an elan auf dem rasen. klar, den willen möchte ich da niemanden absprechen. aber so ganz auf linie waren wir nicht. und es soll mir keiner kommen, daß charles, welcher bei uns im block saß, gefehlt hat. natürlich hat er gefehlt, aber es muß ja auch ohne ihn gehen. was ist, wenn er mal verletzt ist, auch länger? oder wenn er mal ne rote karte bekommt und mehr als ein spiel fehlt? nein, alles nur an einem spieler fest machen, ob man gewinnt oder verliert, dies wäre zu einfach. sicher, kreativ ist er fast nicht zu ersetzen, aber die anderen aufn platz sind ja nicht nur holzfäller sondern könnten mit dem ball einiges anstellen. wie gesagt, kreativ sind einige schon. aber zu viele ballverluste. schlechte ballannahme. und schlechte abspiele, egal ob auf lange oder kürzere distanz. so kanns nicht weiter gehen. es kommen noch ganz andere teams ans

millerntor. und auch auswärts wollen wir bestehen. und da muß vom gesamten team mehr kommen.

und wer kam nicht? richtig, mario basler. der weilte auf dem betzenberg um "seinen" fck gegen unseren nächsten gegner, fürth, verlieren zu sehen. tja, was wäre wohl einfacher gewesen? beide male hätte er also verloren. zum glück haben wir einen mann nicht verloren, und zwar morena. zwei mal war es glück, daß der schiri hat gnade vor recht walten lassen. und es hätte auch, kurz vor schluß, einen elfer gegen uns geben können, ohne daß wir uns hätten beschweren dürfen. somit kann man nur feststellen, daß es das glück der tüchtigen war, welches uns zum 1:0 gegen die koblenzer hat siegen lassen. schon wenn man bedenkt, daß der kleine trojan ein kopfball im strafraum zum siegtreffer nutzen konnte.

wie gesagt, das spiel ließ nicht viel an spannung zu und somit war die stimmung eher mies. so deutlich muß man es sagen. die singing area hat sich bemüht, aber der funke sprang nicht über. weder auf die gesamte gegengerade, noch auf die nord und erst recht nicht auf die haupttribüne. da war echt nur konsumentenverhalten am start. ich hoffe nur, daß gegen offenbach, die ja auch den gesamten gästeblock ausverkauft haben, trotz 18:00 uhr an einem freitag, in 14 tagen, mehr kommt. wir müssen im stadion zeigen, wer hier herr im haus ist. denn auch in anderen stadien, gerade wie in offenbach usw ect pp kommt eine menge von den rängen. und wenn wir nicht mal koblenz damit beeindrucken können, wie können wir es dann mit den löwen, dem fck oder gladbach? der etwas andere verein? die etwas anderen fans? das etwas andere stadion? ist wie in der großen wirtschaft, den standortvorteil nutzen. aber wenn man nur konsument bleibt

wie dem auch sei, am ende kackt die ente. unterm strich ein sieg. 2 kaffee und 4 kleine karottenkuchen. was bleibt ist die vorfreude auf die auswärtsfahrt nach fürth und die hoffnung, daß es im stadion bald mal wieder rockt und es auch spielerisch etwas besser wird. und bevor ich aufs maul bekomme, ich kann auch sehr gut mit vielen 1:0 siegen leben. gegen den abstieg und vielleicht auch mehr. was auch immer. das wir keine bayern sind, dies weiß ich. aber wir sind eben auch keine holzfäller, bei denen der größte feind der ball ist. nur manchmal, manchmal schauts so aus.

in diesem sinne, jens



© block_11_u

fürth, 02-09-2007, auswärtstour

eine herrenhandtasche geht auf reisen, oder "halt die ohren steif"

da aus geldmangel kein auto, flugzeug oder eigener zug zur verfügung stand, nutze ich wieder den bus des fanladens. was aber auch bedeutete, daß bei einer abfahrtszeit von 01:00 uhr nachts, der tagesrhythmus mal schön durchgeschüttelt wird. und auf einer strecke von über 600 km, da kannst du wissen, wie lange die tour dann wohl werden würde.

und so ging ich gegen mitternacht noch mal durchs viertel. hab mir noch ein bierchen gekauft und bin dann langsam zum klubheim gelaufen. vorher, am abend, natürlich die platte poliert sprich rasiert. mich beim kollegen verabschiedet und zeitung lesend mit der u-bahn lösgedüst. der bus stand schon da und ich habe mir meinen "stammplatz" gesichert, wie ich da gerade höre "heute geht wohl schon ein bier am anfang?". und da waren sie wieder, die bierversnichterjungs, florian und jan. ihr kollege vom jenaspiel war daheim, weil er montags bei zeiten ... ach was, alles ausreden. und so hat sich der bus gefüllt mit den üblichen allesfahrern, den leutz die keine heimtickets bekommen und diese touren nutzen um den verein zu supporten, wie zB marcus, mit C. und auch mit leutz, die nun mein alter sogar überschritten. früher bestimmt allesfahrer waren aber da man älter wird

heiko war unser tourleiter vom fanladen st.pauli. zwei busfahrer auf der strecke, so daß es eigentlich keine großen pausen geben sollte. aber da es ein nichtraucherbus war, wurden halt öfter mal eine kurze raucherpausen eingelegt. also ging es um 01:00 uhr los und nach einer kurzen ansprache zu beginn kam musik aus dem speaker und die truppe hat sich erst mal eingerichtet. was bedeutet daß von einem älteren fan eine für ihn perfekte mischung gezündet wurde, wodka red bull, im 0,5l becher. einer nach der anderen. die jungs sich mit ihren bierchen bequem machten und ich meine perfekte sitzlehnenposition eingestellt habe. und dann kam sie zum einsatz, die herrenhandtasche.

und keine sorge, es ist eben doch keine handgelenkstasche. das wäre nichts für mich. nein, es ist das sixpack von astra. nach dem frACHTer von astra rotlicht mit 6,0%, jetzt die herrenhandtasche mit sechs 0,33l astra urtyp. und natürlich daheim schön vorgekühlt. und so konnte ein gute-nacht-bierchen getrunken werden. meine üblichen schnitzel-brötchen usw waren auch frisch zubereitet und die tour konnte ihre reise fortsetzen. man kam ins gespräch mit einigen anderen mitfahrern. und so konnte man von marcus, mit C, erfahren, daß er leider keine heimtickets bekommen konnte, da keine dauerkarte in den letzten jahren

vorhanden war. nun ja, so wird dann eben die auswärtstour zum support genutzt. natürlich kommt es auf dauer schon arg teuer. ob man es auf eine gesamte saison durchhält, weiß man nicht. aber schau mer mal.

allertal-west war dann auch schon der erste halt. und da es eine nachttour war, gab es für mich diesmal keinen kaffee. und da entschloß ich mich zu einem bücherkauf. ich dachte ja auch, daß ich wenigstens ein paar hundert seiten lesen kann. seien wir ehrlich, bis heute, montag nachmittag, habe ich von dem buch gerade mal das cover gelesen, weshalb ich mich ja auch gerade für dieses buch entschieden habe. wie es war, also das buch, ich werds dich wissen lassen. langsam, kilometer um kilometer kamen wir voran. aber klar, ein bus ist halt kein trabant, also richtig schnell gings nicht. aber wir hatten ein gutes zeitfenster, da war kein druck. aber es zieht sich, keine frage.

im bus wurde es ruhiger, die musik ganz ausgeschalten, wenige leise gespräche und hier und da ein öffnen eines bieres bzw einer neuen mischung wodka red bull. und so wurde die tour zum schlafen genutzt. einige sahen auch aus, als ob sie es nötig hatten. wer weiß wie bei denen der freitag war. bei mir wars arbeit. aber auch ich wurde müde und schlief dann ein. wachte ab und an auf. nutzte auch die pausen um mir die beine zu vertreten und auch um die natur zu bewässern. irgendwer meinte noch sagen zu müssen, daß auch ich, jens, zum schnarchen neige. so ein unsinn. das waren die motorengeräusche. da bin ich fest von überzeugt. und auch die jungs schliefen eine lange zeit. hätte man fast nicht denken können, hahaha.

und so kamen wir schon kurz nach 08:00 uhr in fürth an. fahren zum stadion und wurden dann von den "sportfreunde ronhof" zu deren "fanladen" geführt und so wurden wir zu den klängen von hells bells empfangen. ist echt klasse so zeitig am morgen die einlaufmusik des eigenen vereins zu hören. und auch von seiten der sportfreunde ronhof waren schon ne menge leutz am start. ich selber würde am sonntagmorgen sicher viel länger schlafen, keine frage. und so waren wir echt positiv überrascht. nun, klar wußten wir ja, daß sie uns empfangen würden. dennoch ist es eine positive erfahrung. und auch wenn sehr viele franken schon ihr bier am morgen tranken, für mich gabs erst mal einen kaffee. und dann weißwürste mit süßem senf und einer brezel. alles zusammen für 4 €uro. kann man nicht meckern. da die fürther ein kleeblatt im wappen haben, selbst in grün weiß spielen und gestreifte trikots haben, haben sie eine affinität zu celtic. und sie übertreibens, meiner empfindung nach, dann doch sehr. aber hee, was solls?

und nach einer stunde in deren fanladen sind wir dann erst mal durch die straßen fürths gegangen. um sich die beine zu vertreten, an die frische luft zu kommen. und um die kultur auf uns wirken zu lassen. 2007, das 1000jährige jubiläum

fürths. dann sind wir also durch die city. war schwer das richtige zu finden. also sahen wir das city center. wenigstens erst mal die parkgarageneinfahrt. und so am frühen morgen, da ist aufn sonntag natürlich nicht viel los. ein paar leutz die in die kirche gehen. welche die beim bäcker ihre brötchen holen. und der austräger des fürther sonntagsblitz, eine kleine ausgabe im format wocheblatt bzw lokalanzeiger. nun ja, da wir noch etwas müde waren, haben wir erst mal eine pause aufm freisitz gemacht. leider war er auch noch geschlossen und wir mußten eine stunde bis 11:00 uhr uns die zeit vertreten. also sind wir erst mal ein wenig durch die fußgängerzone gelaufen. haben da noch zwei st.paulianer aufgelesen und sind auf die suche nach einem postkartenmotiv gegangen. am bahnhof fanden wir zwar kein schönes motiv, aber wenigstens postkarten und ich habe dann vier postkarten gekauft, einen stift dazu. denn eigentlich wollte ich den stift nur ausleihen um zu schreiben, aber den habe ich dann wohl gekauft. touristennepp. unverschämt, schweinerei. hahaha. nun ja, die 70ct habe ich dann doch noch verschmerzen können. und dann sind wir noch einigen anderen st.paulianern begegnet. wir jedoch sind gleich nebenan zur post. biermarken am automaten gekauft. und da die post das geld nicht wechselt, sind zwei postkarten mit zu viel porto durchs land geschickt worden. und an der post haben wir an einer telefonzelle im internet gesurft. haben diese seite hier besucht. zudem waren wir auf youtube und sahen dort einiges zeugs über den magischen fc.

so sind wir dann nach einer weile im internet surfen wieder richtung fußgängerzone um unseren freisitz aufzusuchen. natürlich war es kein bayrischer freisitz sondern einer vom kochlöffel. eine art schnellrestaurant mit einer hähnchenbraterei und so hamburgerzeugs usw. natürlich ist schnellrestaurant am frühen morgen um 11:00 uhr noch etwas anderes als wenn es zum abend hin geht und die leutz trainiert sind. aber hee, wir hatten noch stunden zeit. und so aß ich ein halbes hähnchen und trank ein wasser. marcus, mit C, trank nur etwas und jan kaufte sich eine futtertüte, aber von einer tüte war nix zu sehen. und zum schluß kam florian aus dem laden und sagte zur verkäuferin noch im rausgehen, grad mal laut genug daß es auch der freisitz hören konnte "halt die ohren steif". mal ehrlich, schon mal so eine verabschiedung gehört, in einem geschäft oder imbiss? ich glaube nicht. so daß uns allen das lachen übermannte. und florian hatte sich chicken wings gekauft, mit scharfer sauce. tja, was soll ich sagen? das sind tage, an denen sich die männer von den knaben unterscheiden. wieder hatte er die lacher auf seiner seite.

und dann sind wir etwas durch fürth gelaufen, haben endlich den historischen stadtkern gefunden. uns an der architektur erfreut (sorry muddsch, das war gelogen) und fanden dann doch noch leben in der stadt, die so recht nett ist. sogar mit einer u-bahn. hätte ich nie und nimmer erwartet. und dann gings langsam zurück zum fanladen und stadion.

natürlich war der laden der sportfreunde ronhof jetzt völlig überfüllt. gemischt von st.paulianern und den fürthern. und einige nutzen noch die toilette. marcus, mit C, kaufte sich noch sein ticket fürs spiel und ich mit ein wasser. und so sind wir zum stadion gelaufen, ist ja nur knapp 5min vom fanladen entfernt. und so sahen wir uns einigen punks und anderen leutz gegenüber. aber du weißt ja, wenn du feldstraße aussteigst, grad am spieltag, dann weißt du ja was ich meine. und da hat sich einiges angesammelt. der süden hat sich angesagt :-). vorm spiel gabs dann noch ein bierchen (gegen meinen ausdrücklichen wunsch) und wir sind dann rein. sicherheitskontrolle und ordner waren okay. der ordnungsdienst sah zwar in ihrer aufmachung etwas wie polizeieishockeyspieler aus, aber freundlich waren sie schon. ohne streß. und dies muß ich sagen, schon die zweite tour mit dem fc in dieser saison, und beide male gab es keinen streß mit polizei oder ordnern. entweder sind die alle in der zweiten liga entspannter, oder wir als fans sind ruhiger geworden, oder es gibt kein feindbild unter den fans oder was weiß ich, vielleicht lags auch am wetter. jedenfalls kein vergleich zu spielen in der regionalliga.

im stadion selbst gab es eine gute versorgung mit hot dogs, nürnberger wüstchen im weckla (originalton fürth) uns auch steaks im brötchen gab es. zudem eine gute getränkeauswahl. natürlich habe ich nichts getrunken, denn ich freute mich schon auf die rückfahrt, zudem war es zu warm für bier. das bier selbst wurde in plastikbechern verkauft, mit einem deckel drauf, damit man beim transport nichts verschüttet und auch andere fans nicht bekleckert. recht nett, finde ich. und es gab ein mobilen fanartikelstand von st.pauli. im stadion drinnen, hinterm st.pauli, sprich gästeblock. sehr schön. nun ja, damit sich die leutz aus dem süden einiges zeugs kaufen können.

das stadion selber, die gästetribüne ist eine stahlkontruktion, ist okay. aber wer meint der name playmobil-stadion wirke sich nicht auf das stadion aus, der irrt. es scheint der name das programm zu sein. der gästefanblock ist schön steil nach oben führend. du hast einsicht auf den anheizer aufm zaun und auch das spielfeld war gut sichtbar. USP hat ihre fahnen mitgebracht, diese übern block verteilt und so ein gutes bild abgegeben. die stimmug war recht okay, wenn man bedenkt, daß es sehr viele aus dem umland oder südlicher und eigentlich nur weniger aus hamburg mit dabei waren. so wenigstens mein eindruck. und auch an den dialekten konnte man es erkennen. aber eines möchte ich hier mal ganz klar sagen: die der-feind-meines-feindes-ist-mein-freund-theorie geht mir mal ganz gewaltig aufn sack. entweder liebe leutz aus nürnberg oder was weiß ich woher ihr kommt, unterstützt den fc st.pauli oder ihr bleibt weg. dieses den gegner (fürth) runterschreien zu wollen, dies ist für mich nicht tragbar. was interessiert mich euere feindschaft mit den kleebblättern? was geht mich euer mist an? wir sind von den fürthern sehr nett empfangen worden. und wir hatten

vorher auch keine probleme mit denen, und jetzt auch nicht. was also soll der mist, daß ihr eueren zwist in unseren block tragt? entweder ihr steht zum fc st.pauli und supportet diesen oder bleibt weg. dann lieber 200 hamburger im block als so ein scheiß.

und auch wenn der schiri mal gegen den fc st.pauli pfeift. und auch wenn es eine fehlentscheidung war, was denkst du punk (in diesem fall wars wirklich einer) denn, scherrt es den schiri, wenn du durch den block rufst "fußball-mafia dfb"? denkst du, er würde seine entscheidung zurück nehmen oder sich persönlich angesprochen fühlen? unsinn. und zum glück ist keiner auf den scheiß eingestiegen. sich unmut über ein paar entscheidungen luft zu machen ist eine seite, aber so nicht.

besser waren die leutz aus münchen, die uns unterstützt haben. ein paar schickis waren dabei und die wissen auch was im block abgehen soll. da kam kein spruch gegen irgendwen sondern immer nur pro st.pauli. so stelle ich mir den support auswärtiger vor. danke dafür.

natürlich war der support eben nicht 100%ig, wenn auch okay, aber ist ja auch klar, viele von auswärts kennen unseren style nicht und es fällt denen schwer mit einzusteigen. so blieb es bei den gängigen liedern, was aber so schlecht nicht war. schlecht war aber dann doch die konsumentenhaltung einiger "gäste"fans in unserem block, nach dem motto "unterhaltet uns mal schön und am montag erzähl ich allen, daß ich bei st.pauli war". wenn nicht mal auf gängige lieder eingegangen wird, wie oberhalb von mir, es sogar sprüche kommen wie "kennen die nur ein lied?", dann tut es mir leid, aber auch da lieber einen halbleeren block, der dann aber richtig abgeht. richtig abgegangen sind wir schon nach 12min, als wir den vermeintlichen siegtreffer erzielten. die erste halbezeit wirklich gut druck gemacht haben und eigentlich nur wieder an der üblichen chancenverwertung scheiterten. und so kam was kommen mußte, 1:1 vor der halbezeit und am ende sogar noch das gegentor zur niederlage. nicht daß paddy gebockt hatte, dies kann passieren, wenn es auch entscheident war, aber sowas kann passieren. aber was nicht passieren kann oder darf, ist, daß timo schulz ins spiel kommt und völlig neben der spur ist. keine bindung zum spiel. fehlpässe ohne ende. ballannahme, nicht vorhanden. zielstrebigkeit zum tor, nicht vorhanden. torschüße aufs tor, nicht vorhanden. soll ich weiter schreiben? und so wars in der zweiten halbezeit eben abzuwarten, daß es bei uns im kasten klingelt. aber positiv ist zu werten, daß mit charles wieder ein spielmacher am start war, der den namen auch verdiente. er hat gut das spiel geleitet, wenn auch manchmal zu verspielt. so im großen kann man der mannschaft keinen vorwurf machen, fehler passieren und eine niederlage zur rechten zeit (5 €uro fürs phrasenschwein) kann heilsam sein. ich will mich auch nicht auf timo schulz einschließen, auch andere einwechselspieler haben nicht das spiel belebt und noch mal den zug zum tor gefunden. und ich denke auch, daß die spieler sich selbstkritisch sehen und es

beim nächsten mal besser machen wollen.

im block nach dem spiel war natürlich enttäuschung zu spüren, is doch klar. aber warum die fürther (stadionsprecher) sich so ausgelassen haben, wo sie gesehen haben mußten, daß wir das spiel hätten auch gewinnen können, wenigstens ein unentschieden gerecht gewesen wäre, erkläre mir wer will. aber was solls, vielleicht würden wir auch so reagieren, ich weiß es nicht. was ich aber weiß ist, daß diese musikbeschallung einfach eine krankheit im süden sein muß. damit kann ja nun gar keiner was anfangen. oder kannst du dir am millerntor "die hände zum himmel" vorstellen? massenkompatibeleventisierung. NEIN DANKE. oder um es besser zu sagen, so ein scheiß will ich am millerntor nicht sehen oder hören. wehret den anfängen! noch haben wir en einfluß nicht verloren, wenigstens nicht gänzlich. wir als fans sind immer gefragt, wir sind nicht nur konsumenten. wir sollten es nicht sein.

am bus wurde sich getroffen, kurz vor halb fünf ging es los, zur ersten tankstelle. jetzt kam die zeit der pinkel-raucher-biernachfüller-pausen. und ein highlight war dann doch noch die raststätte, als der fc st.pauli bus zur rast ankam und die fans selbigen gefeiert haben um dann festzustellen, daß die mannschaft mit dem zug heim gefahren ist. aber wenigstens der busfahrer und noch drei leutz wurden mal mit sprechchören bedacht :-P.

im bus kam die zeit der boardunterhaltung. schade das kein dvd player am start war, denn da waren einige leutz mit guten dvds dabei. also hieß es halt vhs. fürs nächste mal weiß man bescheid. und heiko, unser tourboss, hatte dann doch noch etwas glanzvolles dabei. der film "ultra", blutiger sonntag", weit über 10 jahre alt der film, aber für mich immer noch ein super film. und da der film dann doch noch etwas liebe dabei hatte, da ware ein fan wohl nicht von angetan und wollte eine umfrage starten, daß wir den film rausnehmen. da hat er wohl pech gehabt, hahaha. und dann war da noch das thema wie der film hieß in dem ein st.pauli fan sich in eine rostockerin verliebte a la shakespear. und so fragte ich heiko, wie der film hieß. "schicksalsspiel". und der hammer war, er hatte den film auch noch dabei. auch hierfür vielen dank an heiko, der wohl ab und an genervt war von der busbesatzung. aber alkohol, die niederlage, die lange tour usw, dies entschuldigt eben dann doch nicht für ein paar aussetzer einiger fans. doch sicher hat heiko schon einiges erlebt, daß er damit umgehen konnte. aber auch wir waren oftmals genervt. denn betrinken kann man sich auch stilvoll.

wie dem auch sei, für uns vier, jan, marcus, mit C, florian und mich. dazu noch ein paar von den älteren, die vor uns saßen und sich auch weiterhin ihre zündung mischten, dazu noch die jungs von der fürther fußgängerzone, dies scheint eine lustige truppe zu werden, zu sein, was auch immer. denn klar ist auch, nicht jeder

kann jedes spiel für eine fahrt nutzen. schon weil es zeitlich nicht paßt.

und hier ist die dfl, der dfb gefragt. denn wir kann es sein, daß heute, am 03-09-2007, noch immer nicht die terminierung für den 6.spieltag und folgende, noch nicht abgeschlossen ist? denken die mit? nein. denn in 20 tagen spielt st.pauli in münchen. und wer kann sich über die ganzen tage (freitag bis montag), an denen das spiel stattfinden soll, frei nehmen. zumal das oktoberfest in münchen ist und es so gut wie unmöglich sein wird, bezahlbare zimmer zu bekommen. ebenso günstige flug- oder zugtickets kann man sich abschminken je später die spiele terminiert werden. das ist ganz fanunfreundliches verhalten. aber dies ist schon seit jahren so. siehe das montagsspiel vom dsf angeschafft. aufm kiez kennen wir uns aus mit anschaffen, aber die verflixte kommerzialisierung, gegen die wir uns schon lange nicht mehr wehren können, macht ein normales fanleben fast unmöglich. und, liebe dfl und dfb, es soll ja auch noch fans geben, die einen job haben. sogar darauf angewiesen sind. also laßt uns in der planung nicht im stich. sonst fehlt es am ende wirklich nur noch, daß in halbleeren stadien gespielt wird, weil es für die fans unmöglich ist, die mannschaft zu supporten.

die letzte u-bahn war schon weg. also mit dem taxifahrer einen deal gemacht und heim. duschen und nur noch schlafen. selbst das baseball spiel, live, habe ich nicht mehr eingeschalten, war einfach zu müde. und habe auch heute noch den ganzen tag geschlafen. irre.

nun denn, als nächstes kommt der ofc, die machen ihren block auch knalle voll. trotz freitags 18:00 uhr. da sind einige urlaubstage genommen worden. und an denen sollten wir uns ein beispiel nehmen und eben nicht als konsumten auftreten. laßt uns mal das stadion rocken.

bis denne, jens



© block_11_u

ofc, 14-09-2007, heimspiel

aus dem stadion "wir haben hamburger wetter.", vom afm-radio "die haupttribüne steht"

eigentlich sollte es ja ein abend werden mit viel bier und guten spielen. daraus geworden ist ein tag mit wasser und naja. aber wie konnte es soweit kommen? ich habe meinen freien tag geopfert um dann am nächsten spieltag mit nach münchen zu fahren. denn durch die 18:00 uhr spielansetzungen, vor allem auch so kurzfristig, ist man ja mittlerweile gezwungen die dienste zu tauschen, hin und her zu schieben und das eine frei zu opfern um das nächste frei nutzen zu können. und auch wenn einige meinen, daß es nicht hierher gehört, ich muß mich mal ganz doll bei meinen kollegen herzlich bedanken, die es möglich machen, daß ich die spiele unseres magischen fc überhaupt sehen kann. denn ohne ihre hilfe, meinen wunsch ein paar dienste zu tauschen, könnte ich einige spiele gar nicht wahr nehmen. also leutz, vielen dank.

aber da sieht man mal wieder, im stadion ist es mir aufgefallen und auch die sms und die mails, alles dreht sich nur um das auswärtsspiel bei 1860 münchen. ist also das spiel gegen den o fc schon vom radar? man hat fast den eindruck. aber ich kann mich auch nein, ich täusche mich nicht!

da ich am freitag morgen erst gegen 7 uhr ins bett bin, ich habe mal wieder eine filmsession gemacht und meinen beitrag zum weiterbestehen von astra geleistet, bin ich erst gegen 13 uhr aufgestanden. ich der langschläfer, da lach ich selbst drüber. aber was solls. bin ich also erst mal an den pc, mails checken. dann habe ich mir, in ermangelung der alternativen, zwei hamburger gegrillt, mit maiskolben. ein lecker essen. und mich dann um meine haarpracht gekümmert. laute musik und dann gings los. wasser kaufen und ab in die u-bahn. diesmal bin ich schon feldstraße ausgestiegen, wollte ums halbe stadion laufen, vielleicht kann man ja wieder ein paar druckerzeugnisse kaufen. und was habe ich bekommen? die "young rebels" inkl. cd von der afm und den neusten "streetwear" katalog von [st. pauli](#).

leider habe ich keine gazzetta bekommen, auch gab es keine anderen druckerzeugnisse mehr zu kaufen, so daß ich unverrichteter dinge meinen weg ums stadion machte. und dabei fiel mir auf, einige o fc fans haben wohl vom spiel nicht wirklich viel mitbekommen, dafür haben sie bestimmt am samstag einen richtigen brummschädel gehabt. irre, wenn schon vor 18 uhr der verlust der muttersprache im unkontrollierten urinausfluss endet. aber leider kennen wir solche ausfälle auch, und dies schon bei spielen um 14 uhr. nur ist es für mich immer wieder erschreckend.

das stadion war dann doch recht gut gefüllt. doch, auch im sinne der gästefans, diese anstoßzeiten am freitag, oder dann unser spiel gegen m'gladbach um 17:30 uhr, das sind die killer der atmosphäre. was da an urlaubstagen geopfert werden muß, auch kurzfristig, es ist schlichtweg eine große scheiße. aber man hat den weg ins stadion gefunden. der kaffee- & kuchentribüne alle ehre gemacht, auch wenn mein spezi jürgen nicht dabei war, der ja eigentlich mit der bestellung dran war. nun gut. die frauen haben wieder feine küchlein gebacken, frischen kaffee gebrüht und ich konnte mich zu meinem platz begeben. kurz gequatscht und dann der aufstellung gelauscht. trojan hat sich beim warmmachen verletzt, also kurz das team umgestellt. und schon ging es los. nein, nicht mit dem spiel, da war noch etwas zeit bis hin. nee. es wurde sich ausgetauscht, wer alles nach münchen fährt, mit ice, mit dem auto. und auch das fliegen nach münchen war aufm plan. da wird doch nicht der halbe block 11u in münchen dabei sein? doch, wird er :-P. thomas & klaus störtebecker samt seiner elbschiffer werden dabei sein, ebenso sven, der mit dem auto fahren will. naja, und ich, mit dem sonderzug vom fanladen. es ist irre, es drehte sich wirklich alles nur um münchen als um das anstehende spiel gegen den o fc.

doch nach der konfettiparade zu den höllenglocken, dem stimmungswaltigen "aux armes" von usp, klingelte es schon im kasten der gäste. schnellstart nach 3min. kann ein spiel besser beginnen? die stimmung war gleich von anfang an da und dazu kam "hamburger wetter, wir haben hamburger wetter". regen, wind und dunkle wolken. fußball findet eben nicht nur am sonn-tag statt. und es wurde gleich um jeden ball gekämpft. leider wurde der ball zum 1:1 kampflos überlassen und die gäste konnten uns einen einschenken. und ja, es war ein bisserl komisch anzusehen, wie paddy den ball nicht erreichte. aber fakt ist auch, die abwehr beginnt im sturm. und leider wurde öfter der keeper unnütz unter druck gesetzt, so daß es halt nicht ganz so souverän aussieht, wenn er nach dem ball fischt. dennoch, fehler geschehen nun einmal, dafür eine diskussion in gang zu setzen um damit den keeper noch mehr unter druck zu setzen, dies halte ich für den falschen weg. im gegenteil, man sollte es so machen wie damals otto in bremen, der reck immer und immer wieder aufstellte. und auch andere haben halt ein paar kleine fehlgriffe. da ist kein lehmann, kein kahn und auch kein rost gegen gefeit. also lieber wieder dem paddy das vertrauen schenken und dann wird die kleine nervöse konzentrationsschwäche auch von selbst verschwinden. und wie gesagt, die abwehr beginnt im sturm.

vom o fc war ich echt enttäuscht. wie kommen die auf drei siede? die haben sich doch das ganze spiel über wie kleine mädchen (entschuldigt mädels, will ich euch nicht mit den spielern vom o fc beleidigen) benommen. weinen auf dem feld, wälzen auf dem boden (erinnert mich an die supermarktkassen, wenn muttis mit ihren kleinen einkaufen gehen) und dieses ewige lamentieren. geht ja mal gar

nicht. und da hat sich die nummer 16, mokhtari und auch die nummer 3, sidney, sehr hervor getan. und schlimm ist, daß sich der schiri und seine kollegen dem niveau des o fc angepasst haben und das spiel aber sowas von kleinlich zerpfiffen haben, da war an spielfluss mal gar nicht zu denken. und was für entscheidungen dabei waren, herr im himmel. da möchte man zu boden gehen um für eine richtige entscheidung beten. haben wir in der regionalliga schon mit einigen schiris zu kämpfen gehabt, so scheint es in liga zwei wirklich das letzte aufgebot zu sein. natürlich ist meine einschätzung subjektiv, aber so schlimm wie in dieser saison habe ich es noch nicht erlebt. aber man kann froh sein, die schiris pfeifen nicht nur gegen uns schlecht, nein. das bezieht sich auf beide teams. nur darum wird es nicht besser, wenn ich beide schlecht pfeife. da muß sich etwas ändern. vielleicht doch profischiedsrichter? ich weiß es nicht. aber man kann nicht von den fans verlangen dieses schlechte gepfeife zu schlucken und ruhig zu bleiben. aber, achtung, dies ist kein aufruf zu rechtwidrigem verhalten.

und als sich der regen legte, der ausgleich schon verdaut war, da kam unser fc zu seinem 2. tor. und trotz einigem hin und her, verdient wars alle mal und so ging es auch in die pause. da wieder kaffee und kuchen gekauft und die zweite halbezeit ganz entspannt angeschaut mit einem wunderschönen kopfballtor zum 3:1. mal aus einem freistoß das tor erzielt. und für marcel eger freut es mich wirklich sehr. steht er doch für mich als einem der besten spieler der zweiten liga ganz weit oben. natürlich waren die tore von ludwig und braun auch klasse. eines per solo und eines abgestaubt. eine gute Mischung. und es kann jeder einmal ran, da verschmerzt man es wirklich gut, daß charly und filip nicht auf dem platz standen. nur timo schulz sollte so langsam mal den hebel umlegen. der wille ist ja da, dies spreche ich ihm nicht ab. aber zwischen wille und dem reinem ergebnis auf dem platz, da ist schon ein unterschied zu sehen. aber wird schon, geh ich schon von aus. vielleicht ist münchen ja die bühne für ihn sich auszuzeichnen.

das spiel selber ging so langsam über die bühne und auch in unserem block gab es nun hin und wieder etwas wie stimmung zu erleben. aber es war, seien wir ehrlich, eine müde performance. support sieht anders aus. und doch, mit marcus, mit C, ein paar sms ausgetauscht, weilte er doch bei seiner mudsch (übersetzung: mutti) und konnte per afm-radio das spiel verfolgen, oder nur teilweise. und da hieß es zum schluß: "die haupttribüne steht", was zwar stimmte, aber alles in allem, viel zu wenig um als support durchzugehen. da will ich mehr hören, mehr gefühl bei der sache. leutz, ihr könnt's doch besser. was also hindert euch, gerade wenn wir schon nach 3min 1:0 führen, da sollte es doch leichter sein, oder?

dann wurde die mannschaft gefeiert, sich für münchen verabredet und es ging heim. denn da stand das spiel der bremer in dortmund an. da sag ich auch nix

zu :-).

und da war da noch der beschluss von jena & magdeburg. da dürfen keine fans mehr ins stadion, die "thor steinar" klamotten und zeugs am mann/frau tragen. es ist für mich ein zweischneidiges schwert. natürlich finde ich es gut, daß sich mehr und mehr vereine gegen nazis positionieren. natürlich. und man kann nur hoffen, daß es sich durchs ganze land ausbreitet und in jeder stadionordnung drinnen steht. so weit, so gut. aber man kann den leuten nicht in den kopf reinschauen. und man kann auch nicht jedes tattoo kontrollieren. daher finde ich es zwar einerseits gut, daß etwas getan wird, klar. andererseits ist es nicht der weisheit letzter schluss. aber wenigstens ein versuch. schade nur, daß dann in magdeburg ab jetzt viel weniger zuschauer dabei sein werden. und mal ehrlich, ein stadion ohne ordner, haben wir es uns nicht alle mal gewünscht?

bis denne, jens



© block_11_u

1861 münchen, auswärtstour

s' schaut aus wie schneewittchen, aber am ende denkste nur 'mensch ärgere dich nicht'

nachdem das leidige thema diensttausch durch war und die bahn frei für die bahn, da habe ich mit heiko vom fanladen kurz gemailt. und hier sei schon mal heiko und den leutz vom fanladen gedankt. denn was die auf die beine stellen hat a) hand und fuß und b) es wird einem ein rundlos-sorglos-paket geboten. schon hier das fazit, immer wieder, ich bin dabei.

also hieß es brötchen schmieren, rasieren, duschen um sich dann auf den weg zur u-bahn zu machen. schön um 23:00 uhr, damit ich auch ja nicht den sonderzug verpasse. ankunft am hamburger hauptbahnhof um 00:12 und um 00:22 uhr abfahrt. wie gesagt, hauptbahnhof (am ende weißt du, warum ichs so betone). am bahnsteig marcus, mit C, getroffen, dazu kam bernd, ein saarländer und nils, aus schnelsen. und natürlich noch ein paar andere. erst mal noch mein zweites knollengetränk getrunken. die erste knolle war in der u-bahn fällig. bei einfahrt des zuges erst mal abgesprochen, daß wir bei zeiten uns zum partywagen aufmachen. und so bin ich in meinen wagen, wagen 8, dem (s)chill-out-wagen, mit wenigtrinker, nichtraucher und leisen leutz. und ich ins abteil. da saßen schon christopher (hoffe, daß er so geschrieben wird) und auch tracy und john. zwei supporter von celtic, direkt aus glasgow. breiter schottischer dialekt, aber hee, wenn ich was getrunken habe, dann rede ich sicher auch so. und da es ein wenigtrinkerwagen war, war natürlich klar, daß nur ein kasten knollengetränke dabei war :-). und so wurde ich eingeladen zwei der knollen gleich mal mitzutrinken. dabei nett unterhalten und uns ob der coolen flyer erfreut.

so kennt doch jeder von uns, aus dem ice, den zugbegleiter, der flyer, der die haltestationen mit zeitangabe usw anzeigt. und da die löwen uns natürlich als ersten verein in hamburg sehen, dies auch auf den tickets auch vermerkt haben "TSV 1860 - 1. FC St.Pauli", wurde eine kleine retourkutsche gefahren. du kennst den löwen mit der jahreszahl? genau, der kluge kopf von st.pauli nannte das team dann einfach 1861. schön ins wappen eingefügt. sehr gelacht, da auch die beschilderung des zuges (wagennummer usw, was da so immer angezeigt wird mit zielbahnhof und so) mit diesem 1861er wappen bedruckt war, war es klar "58, 59, 60, 61. 1861 münchen". da fragt man sich aber wirklich, wie lange haben wir nicht mehr gegen die löwen gespielt, daß man unseren verein als 1. fc st.pauli bezeichnet? schön war auch im flyer der u-/ s-bahnplan von münchen, mit dem vermerk wie man nach hamburg st.pauli kommt. einfach köstlich. da hat sich echt jemand mühe gemacht.

mühe gemacht hat sich auch der fanladen mit seinen ordnern, die aber, so weit ich es einschätzen kann, einen ruhigen job hatten. aber alles bekommt man nicht mit, dies ist auch mal klar. aber klar war auch, daß wir vier aus unserem abteil uns auf den weg zum partywagen gemacht haben. und dort war schon ne menge los. und die erste runde knöllchen war fällig. und vom tresen-/freisitzwagen ging es direkt in den tanzwagen. dunkel, laut und tolle stimmung. da wurde getanzt und gefeiert, sich angebrüllt (unterhalten war so nicht möglich) und es wurde auch geraucht und christopher und ich, wir haben uns ein heißes rennen geliefert. ich glaube wir haben beide verloren, aber egal. war noch genug zeit zum schlafen. die musik war gemischt. von "sg wattenscheid 09" über ska und so zeugs. rock und ärzte. eben bunt gemischt.

könig boris von fettes brot und noch ein jung waren mit an board. und witzig fand ich auch, daß norbert vom fc42 ein klo unter beschlag hatte, da mußte man eintritt zahlen, zur unterstützung des fanladens usw. habe mich natürlich auch dort angestellt. mehrmals. aber weil oftmals die schlange zu lange war, habe ich mich kurz entschlossen zu zahlen um dann doch andernorts zu pinkeln. du weißt ja, wenn das bier drückt, dann kann deine blase noch so trainiert sein. aber lang kannst du es eben nicht halten.

so gegen 3:00 oder 4:00 uhr, vielleicht auch später, sind wir zurück ins abteil. haben dann noch ein paar meiner lecker brötchen gegessen und uns dem schlaf hingegeben. sitzend, halb quer liegend, irgendwie dann doch nicht mit dem eigenen bett vergleichbar, bin ich gegen 8:00 oder 9:00 uhr wieder aufgewacht. die anderen sind auch wach geworden und mein erster wunsch war wasser, wasser, wasser. und sowas hab ich ja immer dabei. wichtig war auch das minz friend bonbon, damits auch mit dem atem klappt. und ich fands erstaunlich, da haben die drei nämlich als erstes die knollenkiste wieder in beschlag genommen. hee, die sonne geht auf und das erste getränk ist eine knolle? nee nee nee. nicht mein ding. eigentlich ist eh meine devise "vom sonnenaufgang bis sonnenuntergang kein alkohol". und ich finde, ich habe auch weiterhin recht damit. zumal in münchen, gegen 10:30 uhr ankommend, strahlenster sonnenschein herrschte. da komm ich nicht überein tag, wenn ich da was trinken würde.

also in münchen angekommen. sachen zusammengerafft. raus auf den bahnsteig. team grün in ausreichender anzahl vertreten. da weiß man wirklich, die landeshauptstadt bayerns ist vollkommen durch den wind. und was machen die? ziehen ein paar leutz raus um ausweise zu kontrollieren und durch abfrage was zu erfahren? daß man wie jeder andere mensch auch mal kacken muß? durch so ein scheiß, daß die namen abgefragt werden, ist man erst mal automatisch "erfasst". und man hat nicht mal was getan. außer daß man als fußballfan automatisch als fußballverbrecher markiert wird. was war das raster? meine glatze? meine

sonnenbrille? keine ahnung, weils viele andere ja auch erwischt hat. aber sinn und zweck, zumal wir alle ruhig und locker ausgestiegen sind, dieser aktion wird mir nicht klar. einfach auf verdacht. oder um zu provozieren? die aktion versteht wohl nur team grün. aber freunde machen die sich damit nie. zumal bis auf die u-bahntour zum marienplatz, keiner mehr von denen gesehen war. hin und wieder ein schutzmann auf der straße. aber sonst? eher nicht bis arg unauffällig.

wir also zum marienplatz. 10,00 €uro tagesticket für die mvg gezahlt. und uns mit marco, welcher nach münchen geflogen war und dort auch bis dienstag bleibt/ blieb, um die wiesn zu besuchen und mit freunden und kollegen dort abzufeiern, getroffen. und unser erstes ziel, wir ganz touristen und auch hungrig, war das donisl, direkt am marienplatz. dort haben wir schön aufm freisitz gesessen und lecker zu mittag gespeist. für mich gabs (kindskopfgroß) schweinskrustenbraten mit zwei knödeln für unschlagbare 7,35 €uro. und ich habe mir auch ein halbes helles bestellt. nun ja, ich wills zugeben, nur kurz gekostet und dieses dann nicht mehr angepackt. wasser habe ich getrunken, das schmeckte definitiv besser. also rein geschmacklich kam ich schon nicht an das helle ran, vom kopf her sowieso nicht. du weißt schon, vom sonnenaufgang und dann haben wir noch etwas am tisch gesessen, dabei postkarten geschrieben (liebe grüße an meine mudsch, die firma und so weiter) und uns des schönen tages erfreut.

ich will ja nicht lästern, aber was sich in münchen an touristen rumtreibt, man oh man. da kannst dich durch die stadt fragen, da weiß ja keiner wo das hofbräuhaus ist :-). im ernst, münchen ist echt mal norditalien. das erste wiesn wochenende scheint fest in italienischer hand zu sein. echt heftig. und wie gesagt, wir sind ausm donisl, haben eine post gesucht um dann die karten zu frankieren um schnell zum hofbräuhaus zu kommen. und obwohl wir alle schon mal dort waren, haben wir uns echt durchfragen müssen, voll peinlich. und dann sind wir rein. ich wollte gleich wieder raus. gerammelte voll, um 14:°° uhr rum. total verqualmte luft und es stank auch nach altem bier. und erst der krach. da schreien sich die leutz über die tische an, der geräuschpegel ist nicht normal. da sind wir in den biergarten raus und haben sogar vier plätze gefunden. neben weizen, einem kleinen radler, wasser für mich, gabs natürlich auch die oktoberfestmaß. habe ich dann auch mal getestet. nee nee nee. sowas trink ich nicht mal wenn es nichts mehr gibt. und so kann ich auch den italiener verstehen, der sich (unsere tischnachbarn aßen gerade ihr schnitzel und marco konnte es nicht laut genug beschreiben) in sein maßkrug bekotzt hatte. okay, so schlecht ist das bier dann vielleicht doch nicht. aber es kommt dem schon sehr nahe. und wenn neben dir einer beschreibt wie sich der inhalt verändert, da möchte man sein kopfweh pflegen und nimmer mehr an bier denken. und im hofbräuhaus waren natürlich auch andere st.paulianer, hörbar. ein paar löwen, eher nur als

trikoträger vorhanden. aber klar, warum sollen die einen terz machen? sind halt keine touristen :-).

wir dann kurz vor vier raus und rein in die s-bahn. zurück zum ostbahnhof um noch die fahnenstange von marcus, mit c, zu holen. die überflüssigen und fürs stadion eher hinderliche dinge zu verstauen. marco wollte aufs klo, mußte 0,80 €uro für zahlen, wohlgemerkt fürs pinkeln, und wollte das preisschild fotografieren (oder wie mans heute schreibt). das aber wollte der aufsichtstyp nicht. warum wohl? nun denn, marco, der ein kapuzenshirt trug, hatte sich vorher ein "fußpilz" (unterwegsbier) gekauft und im shirt verstaut. er war nun grad am pinkeln, oder am vorbereiten dafür, als ihm das bier aus der tasche fiel. platsch, das ist im arsch (wo es auch nicht hingehört). das gejaule war groß, vom aufsichtstypen. marco wars recht egal. aber der typ wollte gleich die polizei holen. da war er aber nicht auf die helfenden argumente eines münchners vorbereitet und marco konnte auch ohne polizei und selbstreinigung den ort der schande verlassen. ich glaube, marco hat das wasserlassen völlig vergessen.

also auf den weg zum stadion. alles ist gut ausgeschildert und man kann sich nicht verfahren. und sich sags hier gleich, wir haben uns auch nicht verfahren. wie auch, ich war ja immer noch am wasser trinken. ich hatte echt nen schädel, meine fresse. in der u-/s-bahn war es gemischt von leuten die einfach nur heim wollten, löwen und st.pauli fans. locker ding, das ganze. nur finde ich es immer arg scheiße, wenn man immer und immer wieder an die scheiben und decken klopft, als ob man will, daß es kaputt geht. singen ist echt klasse, natürlich. aber sonst muß es normal laufen. sonst muß man sich nämlich nicht wundern, wenn demnächst in jeder bahn das team grün dabei ist und jeden spaß unterbindet. und so sind wir in fröttmaning raus und sahen schon das luftkissen deplaziert in der landschaft rumstehen. also von außen isses schon komisch anzusehen. und in die umgebung paßt es auch nicht. aber hee, ich muß ja nicht alle zwei wochen hin. mir reichen demnächst die spiele bei den roten, und dies müssen keine pokalspiele sein.

einlasskontrolle war locker. wobei es komisch wirkt, wenn einer gefilzt wird wie nur was, der andere aber alles mit hätte reinnehmen können. aber entspannt, was mich anging. schlecht für den der wegen besitz von grünzeugs rausgezogen wurde. aber dies muß eh jeder für sich entscheiden, ob er sowas mit zum stadion, gerade in bayern, nimmt. ich will da selbst kein urteil fällen. aber fraglich ist so eine aktion schon. wie dem auch sei, wir ins innere des luftkissens. es ist ein ding, schon mal klar. richtig voll, mit fans auf beiden seiten die alles geben. das wäre schon etwas, was man sich gefallen lassen kann. aber, liebes münchner luftkissen, leider können wir nicht jede woche bei euch auflaufen. also müßt ihr weiterhin mit einer lauen stimmung leben. denn eines ist klar, wir geben

immer alles, egal in welchem stadion.

wir uns also plaziert, im 110er block. usp area. schon weit vor spielbeginn uns eingesungen, so wie jedes mal. so machts spaß. aber was kein spaß macht ist die scheiße, man muß es echt mal so deutlich sagen, die die münchen ihrem eigenen publikum und den gästefans bieten. ein löwe der über den rasen rennt, musikdudelei, die jeglichen geschmack vermissen läßt und nur damit zu erklären ist, daß man in münchen nur so die leutz zu stimmung pushen kann. ekelhaft. da möchte man echt kotzen. ich dachte schon der hinterletzte dorfverein mit seiner rund-um-den-fußball-vorstellung treibt mir den letzten mageninhalt hoch, so ist es bei 1861 schlichtweg ein scheiß, der einem da geboten bzw aufgestülpt wird. und da hilft es auch nichts, daß "wir" selbst unsere aufstellung aufsagen konnten. das ist auch nur doof.

schön zu beginn war, daß sich die mannschaft kurz vorm anstoß, nach der seitenwahl, schon mal beim block bedankt hat. kommt nicht oft vor, daß sich schon vorher bedankt wird. aber es muß schon beeindruckend gewesen sein unseren block zu sehen. und dann gings los. und dies mal richtig. richtig nach hinten gings los. gleich mal zwei tore kassiert. da kannste schon mal statt sein. nee nee nee. sowas kanns nicht geben. ein bisserl individuell gepatzt, ein bisserl noch in der kabine gewesen. ein bisserl die atmosphäre zu sehr auf sich einwirken lassen. tja, und schon machts crash, bumm, peng. und du läßt alle hoffnungen fahren. aber halt! stopp! so isses nicht. unser block hat weiterhin rabatz gemacht. auch wenn kein megaphone dabei war, das "aux armes" kam stimmungsgewaltig. danach lief es auch vom feinsten. und die mannschaft hat sich gefangen und legte ihre scheu (?) ab und spielte eigentlich nach dem 2:0 rückstand nur noch nach vorne. und hee, klar ist auch, was hast du zu verlieren? gehste 5:0 unter oder wehrst du dich. dann lieber zweites.

***** kleiner einwurf:

natürlich, wir alle wollen keine sexistischen, antisemitischen und rassistischen sprüche hören. nicht im stadion, und auch sonst nirgendwo. dies ist mal klar. wenn aber so ein spruch kommt, liebes schneewittchen (erklärung folgt), dann geh demnächst zu den typen hin, nimm ihn zur seite, und klär ihn auf. dann hast du jede unterstützung, vor allem auch von mir. aber wenn du über drei reihen durch den block brüllst, dann passieren drei dinge. der typ nimmt dich nicht ernst, weil du ab gehst wie ein zäpfchen. du mit deinem gebrülle den ganzen block, oder wenigstens die dir umstehenden leutz aggressiv machst. und vor allem, wenn du nur brüllst und du die menschen nicht argumentativ aufklärst, du dich verlierst, die chance auf besserung vertust und somit am welt Schmerz unter gehst. und gar keine unterstützung erhältst du von mir, wenn du mich einen idioten nennst, nur weil ich den typen nicht auch anbrülle oder gar umhau.

sachlich aufklären ja. aggressiv rumbrüllen, nein. (ein weiteres Erlebnis mit dir wird gleich noch beschrieben) Schneewittchen = schaut halt gut aus. wie eine kleine Prinzessin. *****

wie dem auch sei, wir haben unseren Teil getan, haben das Team unterstützt und es kam zum Anschlusstreffer, ein toller Freistoß zum 2:1. und in der zweiten Halbzeit gab es ein wahres Sturmloch des magischen FC. Chancen rausgearbeitet, Chancen leichtfertig vergeben. und Chancen auch vereitelt von der Querlatte und auch von der vielbeinigten Abwehr der Löwen. und wir sind auch in Schönheit gestorben. andererseits hätten wir auch bei mehr Konsequenz der Löwen ein paar mehr Dinger kassieren können. dennoch, kämpferisch können wir nicht meckern. das Ding ist nur, du gehst halt mit, du leidest und brüllst 90min ohne Unterlass. und der Support war echt mal Klasse. aber wenn der Abpfiff erklungen ist, dann fällst du in ein Loch. der Adrenalinspiegel, der deine Schädeldecke fast sprengt, der fällt ins Bodenlose. innere Leere macht sich breit. es fällt schwer den letzten Applaus dem Team zu widmen. und doch, du raffst dich auf. bleibst stehen und wanderst eben nicht ab. bringst noch mal dein Herz zum Tragen, es ist dein Team, die haben es ja versucht, alles gegeben. dafür lohnt sich auch der Support. das Team weiß selbst, es hätte anders laufen können. und toll fand ich dann auch, daß das Team nachdem es in der Kabine war, dann wieder raus kam um uns zu danken und wir eben auch dem Team. schade halt nur, daß man sich so hilflos, kraftlos, so leer fühlt.

und dann sind wir doch aus dem Stadion raus. und keine Ahnung ob die Typen nur besoffen, doof oder was auch immer waren, aber wer das "U-Bahn"-Lied anstimmt, und auch noch im Trikot von St. Pauli, der gehört aus dem Verkehr genommen. sowas habe ich echt noch nicht erlebt. und ich war schon oft bei krassen Spielen dabei. aber das "U-Bahn"-Lied zu singen ist schon verrückt, aber auch noch im Trikot von St. Pauli? da haben einige aber mal ganz klar gemacht, so gehts nicht. besoffen? wäre auch keine Entschuldigung. oder nur ein Agent Provocateur? ich weiß es nicht.

wir sind zur U-Bahn. friedlich mit den Löwen heim gefahren. via Marienplatz zum Ostbahnhof. haben uns vorher von Marco verabschiedet, der ja noch bis Dienstag München unsicher macht. und am Ostbahnhof etwas Leckeres gegessen, ich, Wasser gekauft. und dann ging's zum Zug. wieder war Team Grün ausreichend, jedoch sinnenfernt, vorhanden. und man ist mit hängendem Kopf zum Zug getrappt. sein Abteil aufgesucht und sich nur hinsetzen um kraftlos einzuschlafen. Abfahrt 22:00 Uhr, aufgewacht um 2:00 Uhr und dann mal zum Partywagen geschlunzt. Knöllchen war alle. dann eben Bremer Sail Away. und dann kam auch Nils aus seiner Kojе und noch zwei Leutz. haben uns locker über

münchen und über das handling der löwen in bezug auf bierverkauf unterhalten. dort nämlich gibt es wertkarten zu kaufen. die man auflädt und nach verzehr abgebucht wird. warum? weil es eben sein kann, daß "die leutz eben in die eigene tasche wirtschaften" kam es von mir, und um dies zu verhindern, gibt es die wertkarten. geht doch schneewittchen (seit dem stadion als agro-tante bekannt) wieder ab wie ein zäpfchen (sie stand da gerade hinterm tresen des partywagens) und meint mich anpissen zu müssen. und da habe ich ihr mal klar gemacht, daß es nicht sinnvoll ist auf die agro-tour zu kommen, wenn man a) nicht weiß um was es geht und b) man eben überhaupt nicht betroffen ist und c) sie sich nicht reinhängen soll wie ein tauchsieder. herr im himmel. sieht echt aus wie schneewittchen, aber wenn sie den mund auf macht, dann denkste echt nur "mensch ägere dich nicht". würde ich am tresen im sonderzug vom fanladen erzählen, daß sich irgendwer etwas in die eigene tasche stecken würde? meine fresse, für wie blöd hältst du die kerle, hältst du mich? nee nee nee. ich würde nicht mal heimlich daheim aufm klo auf die idee kommen, daß sich irgendwer vom fanladen an nem bier oder mehr bereichern würde. gott, du hast null menschenkenntniss.

wie dem auch sei, habe noch ein bisserl gequatscht. bin dann wieder zum schlafen. und im reich der träume muß ichs wohl verpasst haben, denn als ich am bahnhof raus bin, da denke ich noch 'scheiße alter, den teil des bahnhofs kennste gar nicht'. um dann festzustellen, daß wir schon in altona waren. den hauptbahnhof mal gepflegt verpennt. bin dann übern jungfernstieg heim. und erst mal raus aus den klamotten, vor allem schuhen. duschen. und pc und tv eingeschalten. gefrühstückt und dann wars 9:00 uhr, premiere zeigte in der wiederholung das top-spiel der zweiten liga vom freitag. tsv 1861 vs. fc st.pauli. naja, habs bei den anderen spielen auch getan. habs mir halt angeschaut. 90min das spiel vom vorabend. du fühlst dich nur noch leer. mensch, was hätten wir uns oben festsetzen können. hätten es verdient gehabt. und das einzige was bleibt ist, daß es im tv auch geil rüber kam, das team in der zweiten halbezeit und unser support über 90min. das ist wahrlich positiv einzuschätzen.

und da war da noch bibiana steinhaus. die erste schiedsrichterin im profifußball, die ein spiel (zweite liga am freitag bei paderborn vs. hoffenheim) gepfiffen hat. und einen tollen auftritt im sportstudio hatte. wir hatten sie selbst schon mal als linienrichterin. und ich muß sagen, sie kann ihren job sehr gut. und ich denke, einige kerls können/sollen sich (seit geraumer zeit kommt der spruch echt widerlich) an ihr ne scheibe abschneiden. das war echt klasse, frau steinhaus.

~~~~~

hier wollte marcus, mit c, einen bericht über das spiel der zweiten von st.pauli vs. oldenburg schreiben. aber er hat sicher den auftritt der zweiten verschlafen.

was nachvollziehbar wäre. oder der bericht kommt noch. würde mich freuen.

~~~~~

wir sehen uns gegen bmg und auch in onsabrück werden wir uns sehen. bis dahin,
jens



© block_11_u

borussia mönchengladbach, ein anderes heimspiel

die betse sohw? der serodphncseiatr

und was gar nhcit ghet? onhe wlile, onhe lsut, da gbit es hlat nur frsut. wer bis hreeihr ncoh nihct aguebeegfn hat, knan grnee wteier leesn. areflndlas bttie im fßualbl-loexikn utenr sukueltlipr mal neahhlsgecach. uesnr nmae thcaut da nciht auf.

ich htate huete ehct ein güfehl von seediscstthnum lbeen. weiso? ich bin esrt ggeen 15:30 uhr aeadsngeufn. hbae als esrtes den pc eihtasecglhen und mcih lnaasgm aebr scih auf das seipl vrieoetbert. und ncah dem spneedile bkaem ich enie sms mit der nchagafre, ob ich dnen nhict die gaztle rrieast htäte. dcoh, hbae ich. ob es keienn deönr gab, gbit es shocn siet dem klön-sipel nhict mher. und was es acuh nchit gab? den kecuhn im sadtoin. simot war ich sochn mal kasrs grfusteet, wiel ich ncihlurah mir deiahm nhtics gaechmt hbae. aebr wie gsaget, wie fusrir siztt, dnan den weg in den zgndutaeisln meneis veerrtnaus geduenfn und die lvz vom wnenchodee gkeauft. ltoto gpeeist. den aeltn sceihn der leztten wohce ageslsöt. mit welhecm einergbs? zewi mal nhitcs. knan aslo ein strat in den seitpalg sethccelr bingenen? eehr nien.

17:30 uhr, mitetn in der whoce, dknae dfl, so veil sehicß ghet gar nihct. aebr scbeihnar war es hteue ehct der tag der greßon sihecße. am edne fssae ihcs ncoh mal zemsuamn. und dcoh, das stidoan war ritichg gut gellüft. wnen acuh in uenserm bock und acuh auf der rclsehiten hpbütinarute scohn eginie gachlbader sßaen. woehr die an die ketran kmmeon, deis wrid ein rsäetl beilben. aebr fkat ist acuh, der gäoetsbck war acuh gut glfleüt, da knan es an snmtmiug nhcit fhleen und alle weran ja ncoh vom 1861-sipel bstereiegt, wiel die nlireeadge wie ein seig bchatteret wudre. draauf knan man afuabun. nürtcliah nhict auf der neeadrige snroden an der lseuting, wcehle von uenrsem taem gizeget wdru. aslo mit enegiin luetz kruz ghasctgeut und eisbnrsele vom mcueeünchbnsh ahgucaeustst. und dnan gigns los.

mien kaeffe war genutreckn. die mfechtnaasn leiefn ein. das "aux arems" kam weeidr drhcus sitodan glcelsaht. und dnan fnig es an. man fgrat scih nur, was fnig an? das sipel, oaky. aebr wer hat da gleipest? usner taem? nien. siehcr nihct. eetcngliih knan man es kruz und kapnp zfauansmsemesen. aebr wnen ich mcih mit dseein woertn heir qälue, dnan du acuh biem lseen. tut mir lied. aebr die 90 muentin wearn seiwhclhctg uicidenrsrth. zug zum tor? fenilazehge. debai war es gaerde deis, was die zetiwe hebazlit von meüchnn usner sipel aeuamhgcst httae. nilarctüh setkcte die kufanaersnngtrtg ncoh in den gdereiln, keein frgae. aebr acuh gbadalch httae am ftiraeg gpeeist und da sihecr acuh nciht nur

rcahesncah volglozen. aebr man mtekre sochn in den ertestn mtunien, das wrid
huete mal gnaz swechr. aebr wer wlils sochn lcheit heban?

seuiapfblau, gedare als hmateeim? leiedr acuh fgeznealihe. mlggee hat scih
bhmüet, omfats abergfeiuen, scih acuh mal mit beriter bsrut hnelegiltst. aebr
es war shocn arg ruihg afum pltaz. aurngfeug auf den rngeän bcehrtese nur das
shepgdrashiniectresn. und acuh wnen ichin atle sahctmea zucrück flae (wir
veirrelen = der shtiisrecdcher ist schlud) aebr man knan es nhict aednrs
elkeärrn. was nuztt es pfalfbßuoril zu sleeipn, wnen die herern shieschdetircr
uestnrte seiltgßanra pieffen. da wdeern assdehbgineecteutitnsn gtefeofrn, oedr
acuh nchit, das ghet mal gar nihct. der vgiot (23) von glaacbdh knan in aetlr
hfrzlleärlaot, so wie er es acuh sochn bei senein adrneen vneieren tat, druhcs
fled merrsheacin, kien ploebm. aebr blol bmmoket gleb/rot. aha. und wüfor?
abbcgielh wgeen weotielderhm fesullopis. knan ich nciht nezloilhavechn. nihct
wnen vogit macehn knan was er wlil und blol sochn fsat nur früs gegenr
ahcaneusn bsatreft wrid. dncoenh deis als kcknpaunkt hlunleztzien, nee. das muß
man kensomripeen köennn. deoncnh feil dnan figiohelcrtg geegn uns das 1:0 und
es war ecinlgieth jtezt aelln kalr, da muß mher als nur glcük hetlraehn um ncoh
was zu eierrechn.

eicrhert hat für mcih tmio sulchz sienen ptalz auf der bnak. tut mir lied, aebr
was da an fesehlsäpn glsiepet wrude, was da aells aebr acuh aells nihct gcamhet
wudre, deis ghet ehct nhcit. und ich muß es mal gnaz dlictueh sgaen, mit der
ecndsehtuing den jgnuen joahatnn borugulat in der zetwien hbzeialt vom ptalz zu
nhemen, der scih wricklih wekacr glahcesgen hat und fsat als beestr slpeeir
uenrses taem argteie, düfar aebr tmio sclhuz auf dem ptalz zu lssean, deis
veretsh ich nihct. und vhiicleelt wltole usenr sipeotnrsaehcdr ja aus snieem
hzreen kniee mgnörrbduree mhaecn, als er sclhuz vom paltz "wsütneche" und die
acwshlnesuug faslch agnsate. aebr es knan acuh sien, daß eebn alle im sodtian
sehan, daß shuclz sehlushacct selipte, aebr lebier laß ich den jnoo im sipel, diamt
er acuh lnret mit so eniem speil uumehezgn als den sluchz uebr 90 mienutn geehn
zu lsasen. und fsat httäe dnnecoh sulchz mneien rpesekt etahreln, als es um ein
fuol gnig und die gdechaalbr auf ihn zrtunanen. tja, da htäte er scih wingnetzes
mal wehern könenn, shceiß auf die rtoe krtae, sßchlcielih httäe ich ihn die
nstceähn sepil eh nchit egnzsiett. aebr acuh da fthlee es an mut und hrez. da
hbae ich mcih acuh gärrreet.

sher ggrreeät hbae ich mcih uebr die haibelzt-ueattnrglhuns-sohw von
prokeoorm dot com. aslo esnuundtcilghg, lbeie oliezflfie von st.pluai, aebr sawos
ghet nun wkcliirh nhcit. ich bin das etsre mal siet jraehn die gmetase
hzteublispaee heintr der tirbüne gseween. aebr ich knan es eanicfh nhcit
eragtern was da aegleebfirt wrid. und nien, für gled muß man eebn nhcit aells

tun. das ist als drück und schick und hat mit faßbll nctihs zu tun. hbae ich mcih zu rhcet uebr den dcerk bei den leöwn agufeeprt, so knan ich nhcit anrdes als bei uns den shiceß acuh anunrpzgaern. dnen nur wiel es bei uns im saotidn pairsset, wrid es nciht aucmioattsh bseers. im gegeitnl. die vcfetrkie enevuiesnitrg mit inegwrddlheem buentn luoflbatlns ghet mir gawetlig afun scak. das ist nhcits, was ich bei uns seehn wlil. düfar war aebr ntet aöerunhzn, daß unesr srphtiscdeeaonr es nciht sfhtafce sinee peiavtrn dngie aus dem saoidtn hrzeausltaheun. wlil saegn,da er das mrkio dcoh nhict off settlle, knetnon wir eiinge mtneuin gnaeu vlgeofern, wie die dgine so bei ihm snid. sher lstiug. war acuh enie gtue unautnlerthg. die engizie des huitgeen sgpeltaies, für uns.

sheen wolte ich in der zwieten hbiazelt acuh nihct die troe 2 & 3 für gdbcalah. das war ein woeshres und korflsteas, iedneoesls und ürhapebut nhcit zirsgbiteeels sepil uneserr masfannhct. zug zum tor? nöö, nciht gseeehn. trtneaadng, das siepl vileehlcit dcoh ncoh zu dreehn? nöö, acuh nciht voadnhren. das war nihcts, mneie hreern.

geurfet hbae ich mcih dcnnoeh uebr mrheere dngie. zum eenin ist chreals weiedr auskeirrt. sher grureft hbae ich mcih uebr die ensunhieclwg von moikre skao, unrseem trum. ncah der op und der leregnän hshauenspglie war es schön ihn weedir afum patlz zu sheen. und so gnig es vlieen adenren im soadtin. und gereuft hbae ich mcih am edne dnan dcoh, heßit es dcoh, daß es nur ncoh beessr wreedn knan. da weerdn die nechstän slpiee zegein ob wir in atle zteein zuücrk flelan oedr ob wir es dnan dcoh schafefn desies seipl als amhusane zu seehn. ein suhcß vrom bug zur rcheten ziet? söhcn wräe es. dnen acuh wnen ich in den lteeztn jrehan wienger vrehwnöt wdruue von eienm brfgief nmean seltpkuuilr, aebr ich wlil wstngeiens kmpaf und mut, fueer und eiefr seehn. und wnen dnan ncoh der zug zum tor geglnit, giegtlns acuh mit dem ntesächh dieerr. vicllhieet shocn in onbcrüask. dnen wnen wir shcon ggeen die vtmlrneiehcein grßeon nix hbenmomiken, ggeen urense drekietn ggener stlleon wir uns eeins bsseeren beerlhen und den asutirässweg pfreett mheacn.

wir sheen uns in orbüsack, wo ich mit seaftn (von der mbaodtguuegrr) hrhafienn wdree. wdree doavn bthiercen, vor aleim wie die fraht war :-),

bis dnnee, eur jnes



© block_11_u

borussia mönchengladbach, 25-09-2007, heimspiel

die beste show? der stadionsprecher

und was gar nicht geht? ohne wille, ohne lust, da gibt es halt nur frust. wer bis hierher noch nicht aufgegeben hat, kann gerne weiter lesen. andernfalls bitte im fußball-lexikon unter spielkultur mal nachschlagen. unser name taucht da nicht auf.

ich hatte heute echt ein gefühl von studentischem leben. wieso? ich bin erst gegen 15:30 uhr aufgestanden. habe als erstes den pc eingeschalten und mich langsam aber sicher auf das spiel vorbereitet. und nach dem spielende bekam ich eine sms mit der nachfrage, ob ich denn nicht die glatze rasierte hätte. doch, habe ich. ob es keinen döner gab, gibt es schon seit dem köln-spiel nicht mehr. und was es auch nicht gab? den kuchen im stadion. somit war ich schon mal krass gefrustet, weil ich natürlich mir daheim nichts gemacht habe. aber wie gesagt, die frisur sitzt, dann den weg in den zeitungsladen meines vertrauens gefunden und die lvz vom wochenende gekauft. lotto gespielt. den alten schein der letzten woche ausgelöst. mit welchem ergebnis? zwei mal nichts. kann also ein start in den spieltag schlechter beginnen? eher nein.

17:30 uhr, mitten in der woche, danke dfl, so viel scheiß geht gar nicht. aber scheinbar war es heute echt der tag der großen scheiße. am ende fasse ichs noch mal zusammen. und doch, das stadion war richtig gut gefüllt. wenn auch in unserem block und auch auf der restlichen haupttribüne schon einige gladbacher saßen. woher die an die karten kommen, dies wird ein rätsel bleiben. aber fakt ist auch, der gästeblock war auch gut gefüllt, da kann es an stimmung nicht fehlen und alle waren ja noch vom 1861-spiel begeistert, weil die niederlage wie ein sieg betrachtet wurde. darauf kann man aufbaun. natürlich nicht auf der niederlage sondern auf der leistung, welche von unserem team gezeigt wurde. also mit einigen leutz kurz gequatscht und erlebnisse vom münchenbesuch ausgetauscht. und dann gings los.

mein kaffee war getrunken. die mannschaften liefen ein. das "aux armes" kam wieder durchs stadion geschallt. und dann fing es an. man fragt sich nur, was fing an? das spiel, okay. aber wer hat da gespielt? unser team? nein. sicher nicht. eigentlich kann man es kurz und knapp zusammenfassen. aber wenn ich mich mit diesen worten hier quäle, dann du auch beim lesen. tut mir leid. aber die 90 minuten waren schlichtweg unterirdisch. zug zum tor? fehlanzeige. dabei war es gerade dies, was die zweite halbzeit von münchen unser spiel ausgemacht hatte. natürlich steckte die kraftanstrengung noch in den gliedern, keine frage. aber auch gladbach hatte am freitag gespielt und da sicher auch nicht nur rasenschach vollzogen. aber man merkte schon in den ersten minuten, das wird

heute mal ganz schwer. aber wer wills schon leicht haben?

spielaufbau, gerade als heimteam? leider auch fehlanzeige. meggie hat sich bemüht, oftmals aufgerieben, sich auch mal mit breiter brust hingestellt. aber es war schon arg ruhig aufm platz. aufregung auf den rängen bescherte nur das schiedsrichtergespann. und auch wenn ich in alte schemata zurück falle (wir verlieren = der schiedsrichter ist schuld) aber man kann es nicht anders erklären. was nutzt es profifußball zu spielen, wenn die herren schiedsrichter unterste straßenliga pfeifen. da werden abseitsentscheidungen getroffen, oder auch nicht, das geht mal gar nicht. der voigt (23) von gladbach kann in alter holzfällerart, so wie er es auch schon bei seinen anderen vereinen tat, durchs feld marschieren, kein problem. aber boll bekommt gelb/rot. aha. und wofür? abgeblüht wegen wiederholtem foulspiels. kann ich nicht nachvollziehen. nicht wenn voigt machen kann was er will und boll schon fast nur fürs gegner anschauen bestraft wird. dennoch dies als knackpunkt hinzustellen, nee. das muß man kompensieren können. dennoch fiel dann folgerichtig gegen uns das 1:0 und es war eigentlich jetzt allen klar, da muß mehr als nur glück herhalten um noch was zu erreichen.

erreicht hat für mich timo schulz seinen platz auf der bank. tut mir leid, aber was da an fehlpässen gespielt wurde, was da alles aber auch alles nicht gemacht wurde, dies geht echt nicht. und ich muß es mal ganz deutlich sagen, mit der entscheidung den jungen jonathan bourgault in der zweiten halbezeit vom platz zu nehmen, der sich wirklich wacker geschlagen hat und fast als bester spieler unseres team agierte, dafür aber timo schulz auf dem platz zu lassen, dies versteh ich nicht. und vielleicht wollte unser stadionsprecher ja aus seinem herzen keine mördergrube machen, als er schulz vom platz "wünschte" und die auswechslung falsch ansagte. aber es kann auch sein, daß eben alle im stadion sahen, daß schulz sauschlecht spielte, aber lieber laß ich den jono im spiel, damit er auch lernt mit so einem spiel umzugehen als den schulz über 90 minuten gehen zu lassen. und fast hätte dennoch schulz meinen respekt erhalten, als es um ein foul ging und die gladbacher auf ihn zurannten. tja, da hätte er sich wenigstens mal wehren können, schieß auf die rote karte, schließlich hätte ich ihn die nächsten spiele eh nicht eingesetzt. aber auch da fehlte es an mut und herz. da habe ich mich auch geärgert.

sehr geärgert habe ich mich über die halbezeit-unterhaltungs-show von pokerroom dot com. also entschuldigung, liebe offizielle von st.pauli, aber sowas geht nun wirklich nicht. ich bin das erste mal seit jahren die gesamte halbezeitpause hinter der tribüne gewesen. aber ich kann es einfach nicht ertragen was da abgeliefert wird. und nein, für geld muß man eben nicht alles tun. das ist alles dreck und scheiße und hat mit fußball nichts zu tun. habe ich

mich zu recht über den dreck bei den löwen aufgeregt, so kann ich nicht anders als bei uns den scheiß auch anzuprangern. denn nur weil es bei uns im stadion passiert, wird es nicht automatisch besser. im gegenteil. die verflixte eventisierung mit irgendwelchem bunten luftballons geht mir gewaltig aufn sack. das ist nichts, was ich bei uns sehen will. dafür war aber nett anzuhören, daß unser stadionsprecher es nicht schaffte seine privaten dinge aus dem stadion herauszuhalten. will sagen, da er das mirko doch nicht off stellte, konnten wir einige minuten genau verfolgen, wie die dinge so bei ihm sind. sehr lustig. war auch eine gute unterhaltung. die einzige des heutigen spieltages, für uns.

sehen wollte ich in der zweiten halbzeit auch nicht die tore 2 & 3 für gladbach. das war ein wehrloses und kraftloses, ideenloses und überhaupt nicht zielstrebiges spiel unserer mannschaft. zug zum tor? nöö, nicht gesehen. tatendrang, das spiel vielleicht doch noch zu drehen? nöö, auch nicht vorhanden. das war nichts, meine herren.

gefremt habe ich mich dennoch über mehrere dinge. zum einen ist charles wieder auskuriert. sehr gefremt habe ich mich über die einwechslung von morike sako, unserem turm. nach der op und der längeren heilungsphase war es schön ihn wieder aufm platz zu sehen. und so ging es vielen anderen im stadion. und gefremt habe ich mich am ende dann doch, heißt es doch, daß es nur noch besser werden kann. da werden die nächsten spiele zeigen ob wir in alte zeiten zurück fallen oder ob wir es dann doch schaffen dieses spiel als ausnahme zu sehen. ein schuß vorm bug zur rechten zeit? schön wäre es. denn auch wenn ich in den letzten jahren weniger verwöhnt wurde von einem begriff namens spielkultur, aber ich will wenigstens kampf und mut, feuer und eifer sehen. und wenn dann noch der zug zum tor gelingt, gelingt's auch mit dem nächsten dreier. vielleicht schon in onsabrück. denn wenn wir schon gegen die vermeintlichen großen nix hinbekommen, gegen unsere direkten gegner sollten wir uns eines besseren belehren und den auswärtssieg perfekt machen.

wir sehen uns in onsabrück, wo ich mit stefan (von der magdeburgtour) hinfahren werde. werde davon berichten, vor allem wie die fahrt war :-),

bis denne, euer jens



© block_11_u

osnabrück, 28-09-2007, auswärtstour

"da lernste auch die ludolfs kennen" oder der unterschied zur hanse kogge

wenn ich schon mal die zeit verträtle, dann kann ich auch ganz schnell gereizt sein. schlimm wirds noch, wenn du nen fahrer hast, der es sich zur aufgabe gemacht hat, dich zu reizen bis aufs blut. und wieso dies alles? weil ich am morgen noch geschlafen hatte. dann rasieren und eben wie immer. aber nur, daß ich halt wenig auf die uhr schaute und plötzlich merkte, daß es ganz schön eng werden könnte mit dem erreichen des zuges. mußte ich mich ja noch ums catering für die fahrt kümmern.

das bier hatte ich schon am donnerstag gekauft um es schön zu kühlen. eine herrenhandtasche für mich und ein sechserträger hefeweizen für stefan. ja, stefan von der magdeburg-tour war wieder mit dabei, ebenso folke. und da stefan ein weizen trinken wollte, war klar, daß wir nicht mit dem auto unterwegs sein würden sondern uns per metronom & RE nach osnabrück bewegen. wie dem auch sei, ich also in zeitdruck, dennoch mußte ich mich noch ums essen kümmern. weil, wenn denen die mutti nicht noch schnittchen mit zur arbeit geben würde, die würden verhungern. und so stand ich vor der wahl, u-bahn oder taxi. da ich aufs taxi gesetzt habe, habe ich fast ein eigentor geschossen, um mal in der fußballersprache zu bleiben. hatte ich nicht berechnet, daß es a) an einem freitag um die mittagszeit wohl eher doof ist mit dem taxi zu fahren, gerade richtung hauptbahnhof. b) ebenso durch den regen, da steigt wohl jeder in sein auto und dann waren da noch ein zwei baustellen. und c) ein fahrer, der nicht wußte, daß man auch mal aufs gaspedal treten kann ohne sich gleich einen muskelkrampf einzufangen. so erzählte er mir in einer seelenruhe, daß es ja zwei stunden später eher noch langsamer vorwärts gehen würde. als ob es mich gerade jetzt in diesem augenblick interessieren würde. und er meinte noch erzählen zu müssen, daß er mal einen fahrgast hatte, der zum flughafen mußte, weil er einen flug nach new york/newark hatte. und dieser fahrgast hat dann mal komplett den flug verpasst, weil er als fahrer ja nich so schnell fahren konnte. und als er mir erzählte, daß ich ja hätte ein taxi rechtzeitig vorbestellen können, da wollte ich ihn echt durch seinen wagen boxen. sorry, aber er fuhr wie meine omi und bringt solche sprüche. da bin ich echt ungehalten.

aber zum glück gibt es mobilfunktelefone und ich konnte stefan dazu bringen ein nds-ticket zu kaufen und daß wir uns nun am bahnssteig treffen würden, weil der zug ja schon in ein paar minuten fahren würde. folke hatte drei plätze für uns bereit gehalten. herzliche begrüßung. und dabei gleich drei neue leutz kennengelernt. heike und ihr freund robert und der kollege markus. oder markus war ihr freund und robert der kumpel. die namen habe ich nicht mehr so zusammen. aber alle drei machen wohl zusammen in der berufsschulklasse eine

ausbildung zu expeditionskaufmännern/frauen. nun denn, ein lustiges trio waren sie allemal. robert bekam "vor aufregung" gleich mal nasenbluten. und natürlich war er dem spott von uns ausgesetzt. klar doch. und als ich von seiner nase ablenken wollte und mich spöttlich seinen ohren widmete, meinte er zu mir "du bist aber auch kein hauptgewinn". waaaaaas? wie bitte? nun, mir hats mal glatt die sprache verschlagen, dies war dann grund zu weiterem spott. diesmal auf meine kosten :-).

und entgegen meinen sonstigen gepflogenheiten trank ich zur abfahrtszeit schon mal mein erstes astra. und ich versorgte die jungs mit lecker würistchen und brötchen. natürlich mit senf. angeblich soll der senf ja scharf gewesen sein. aber ich fand es nicht so. okay, ich hatte zum frühstück ja auch eine chillischote. dennoch, das waren weicheier. scharfer senf, daß ich nicht lache. und die drei mitfahrer hatten auch was dabei, gummibärchengetränk mit wodka. die kleine flasche für heike. und die 1,5l flasche für die jungs. und stefan eben mit weizen, folke mit rotlicht und ich mit meiner herrenhandtasche. aber nach zwei bier war erst mal schluß bei mir. schon weil ich ja der sonnenaufgangs-untergangs-theorie anhänge. und so kamen wir langsam, aber sicher, in bremen an. dort diesmal nur für 50 cent die PP eingelegt. und es stimmt schon, münchen ist teurer, selbst beim pinkeln.

umsteigen, was bei der masse an fans dann doch recht beschwerlich werden sollte, hatte die db, im gegensatz zum metronombetreiber, es lieber mit einem kleinen zug von bremen nach onabrück aufgenommen. doch dank stefan kamen wir an drei klasse plätze und kamen so ins gespräch mit einer lehrerin, welche auch st.pauli auf auswärtstouren begleitet. sie selbst war in, hoffentlich sage ich jetzt nichts falsches, gereiftem alter und so konnten wir uns locker unterhalten. sehr nette person, muß ich schon sagen. nur folke fand es witzig, daß ich sie weiterhin siezte, aber so bin ich nun mal. höflich bis zur selbstaufgabe :-P. und im zug nach onabrück traf stefan noch drei brüder, die alle mal bei ihm in der ausbildung waren. so habe ich es jedenfalls verstanden. wie dem auch sei, drei brüder, zusammen auf tour. die haben mich echt an die ludolfs erinnert. nicht weil sie in oel und schmiere machten, nein so von der art her. aber immer recht freundlich. und dann hatten sie wohl noch so härtere getränke dabei. aber sowas ist eh nicht mein fall.

folke hat, als hansa rostock fan eh andere erfahrungen, bemängelt, daß im zug nicht gesungen wurde und auch daß der zug als solches trotz der massen an fußballfans eben nicht "auseinander" genommen wurde. ich kann es nicht auf andere wagen des zuges beziehen, aber warum sollte man den zug ramponieren? bringt nichts und fetzig isses auch nicht. aber da hat man als hansa-fan wohl andere erfahrungen gemacht. nun denn, wir in onabrück raus aus dem zug und

dann zu den schließbüchern. dies ist aber sehr umständlich gewesen, da die polizei schon mal alles abgeriegelt hatte. man wollte eine fantrennung machen. was unnütz war, da ja im zug schon einige osna-fans waren. und dies ging auch ohne streß ab. doch am bahnhof hat man sich wohl von seiten der polizei mehr erhofft, keine ahnung. wie aber ist es sonst zu erklären, daß einige reiter spalier standen. natürlich, nds hat das pferd im wappen, aber muß man diese beim fußball einsetzen? und das aufgebot als solches war einfach viel zu viel. was sich die einsatzleiter oder wer für den quatsch sich verantwortlich fühlt, dabei denken, daß nur masse statt klasse für einen reibungslosen ablauf sorgen, dies verstehe wer will.

leider blieb uns somit keine zeit postkarten zu schreiben (sorry mudsch, firma & freunde) und wir machten uns auf den weg zum stadion. weit isses vom bahnhof nicht entfernt, ein kleiner spaziergang. aber ich kanns einfach nicht leiden, wenn man es so langsam angehen läßt. manchen hättest du beim laufen auch die schuhe besohlen können, langsamer gings nimmer. doch irgendwann kommt man dann doch an. von außen sieht das stadion wie eine litfaßsäule aus, werbung über werbung von kleineren und kleinsten firmen. der vfl zieht halt gewaltig. und wir dann das stadion betreten. die kontrollen waren easy, bei mir sogar ausgesprochen höflich "können sie bitte ihre taschen leeren?". hat man auch nicht alle tage.

folke und ich, wir gesellten uns gleich richtung usp. die anderen sind nach oben unters dach und bezogen dort stellung. doch dies ist eben nicht mein ding. ich will lieber mitten drinnen sein und man soll es noch drei tage später hören, daß ich 90min meinem mann stand. und folke war dann doch sehr bereindruckt, daß man fast 90min für seinen verein seine stimme erheben kann. unser anheizer hatte diesmal wieder die möglichkeit auf das megaphone zurückgreifen zu können. und auch hatte er die möglichkeit auf einer art plattform zu stehen, was in münchen ja leider auch nicht so möglich war. unmöglich war mal wieder die örtliche berieselung mit klein- und kleinstsponsoren und eben die ganze kacke, die sich immer mehr in den stadien durchsetzt, weil man vielleicht denkt, daß es dazu gehört? wie gesagt, ich bin echt kein fan von solchen dingen. das ding in der halbzeitpause, da werde ich gleich drauf zurück kommen.

einlaufmusik, "aux armes", etwas holprig :-)) und nach zwei drei minuten hatte ian joy seinen gegner gefällt, welcher mit schien/wadenbeinbruch verletzt raus mußte. so wohl der stand jetzt. ian joy soll sich aufm platz, in der halbzeitpause und am ende nochmals entschuldigt haben. sicher ist wohl auch, daß es keine absicht war. dennoch, so geht man nicht zum ball und gegner. aber es kann ja mal passieren. schade halt nur, daß es mit solchen verletzungen aus geht. aus gegangen ist dann auch thomas meggel, und wieder fast eine stunde in unterzahl.

freistoß ja, rote karte nein. dies ist meine einschätzung. zumal es nur ein kreuzen der laufwege war und der osnabrücker zu boden ging. letzter mann, dies sehe ich auch nicht so. aber fakt ist, der schiri hat so entschieden. und im nachhinein ist es eh müßig drüber zu streiten. der freistoß wurde abgewehrt doch gleich darauf folgte das obligatorische 1:0 für unsere gegner. wir kommen schwer ins spiel, okay. dann erarbeitet man sich etwas mehr möglichkeiten und schon macht man für den gegner wieder eine art aufbauprogramm. schade das. aber dies ist lehrgeld, welches man zahlen muß. und dann war halbzeit.

was passieren kann, wenn man von der eventisierung schon so sehr ergriffen ist, zeigten die ordner in osnabrück. verwandelten sie das tor in eine art zdf-torwand. leider kam es dann zur durchsage, daß man dieses heute abend nicht braucht und die ordner durften es wieder abbauen und so zeigt sich mal wieder, daß da in einem stadion schon solche automatismen in gang gesetzt wurden, daß es in fleisch und blut übergeht, ein event gehört dazu. schade das. ehrlich.

schade war dann auch, daß in unsere kleine drangphase das 2:0 geschossen wurde. und so kam es zu einem ausfall unter einigen bis vielen st.pauli fans, daß man sich echt schämt einer zu sein. was war passiert? wir haben also mal wieder mit einer niederlage zu kämpfen. und wenn nicht "lila-weiße, osnabrücker-scheiße" schon schlimm genug gewesen wäre, kam es doch tatsächlich von den rängen "ohne pauli wärt ihr gar nicht hier". waaaaaaaaaaaaas? wie bitte? was für ein krankes hirn muß man sein um sowas zu skandieren? was muß in solchen köpfen passieren, damit man sich so entblößt? herr im himmel. aber ich habe auch nie gesagt, daß wir immer die klügsten köpfe in der fanszene haben. zum glück drückte sich usp wieder durch und wir konnten unser team unterstützen. wie gesagt, man muß seine mannschaft unterstützen bis zur letzten minute. seine mannschaft. es ist unsinnig den gegner so beachtung zu schenken und sich selbst zu entblößen. das ist schlichtweg dumm. herrschaftszeiten, saudumm ist sowas.

viel zeit blieb am ende nicht mehr. es kam noch zum 2:1 durch sako und dann auch im gegenzug zum 3:1. obwohl wir uns in der zweiten halbzeit doch recht brauchbare chancen rausgearbeiten haben, konnten wir sie nicht nutzen. und was mir aufgefallen ist, wir spielen immer so, als ob wir den ball ins tor tragen wollen. warum schießt denn keiner mal aus der zweiten reihe? distanzschüsse sind manchmal das beste rezept um seinen gegner wenn nicht zu besiegen, dann doch wenigstens den ausgleich aufzudrängen. mal ein schuß von der strafraumgrenze aus. vielleicht sogar mal von einer größeren entfernung. das kann ganz hilfreich sein, zumal sich der gegner so nicht nur drauf einstellen kann, daß der ball kurz vor der strafraumgrenze nach außen gespielt wird um den ball per hoher flanke in den 16er zu bringen. da sind wir zu leicht auszurechnen.

ausrechnen, wie es jetzt vielleicht weitergeht, können wir es uns schon heute. ein sieg gegen paderborn ist pflicht. dann sind wir im plan. denn auch die anderen spielen fußball und machen punkte. und oftmals mit erschreckender häufigkeit. wer in dieser liga mittlerweile wen schlägt, man oh man. ein zuckerschlecken wird es nicht. da muß noch viel passieren.

passiert ist auf der rückfahrt fast nichts mehr, wenn man davon absieht daß auf dem bremer bahnhof ein großaufgebot an polizei war. war auch notwendig, da vor dem bahnhof der kieler mob war, welcher ein auswärtsspiel in oberneuland hatten. da hätte es fast geknallt. aber team grün war gut aufgestellt. unsere abfahrt verzögerte sich um einiges, da die kieler den gleichen metronom nach norden nehmen mußten wie wir. und einige von denen wollten sicher etwas fighten, und ich hatte den eindruck, einige von uns hätten da auch nicht nein gesagt. und wer mich und meine früheren fußballzeiten kennt, nun ja. ich hab jetzt den faden verloren, was ich schreiben wollte.

wie dem auch sei, wir sind dann heim. mit marcus, mit c, und seiner begleitung noch ein bisserl gequatscht und dann war der drops gelutscht und es ging endgültig heim.

und da war dann noch das kackbratzenverhalten von einigen st.pauli-fans, welche es nicht lassen können immer und überall klauen zu müssen. sowas geht mir gewaltig aufn sack. und ich habe auch kein problem damit meine meinung darüber durchzusetzen. so mußte sich wohl ein st.pauli-fan am bahnhof von osnabrück gefragt haben, was zur hölle seinen arm, welcher gerade in der auslage hing, solche schmerzen bereitete. ich muß nicht jeden preis bezahlen, okay. dann fress ich eben nichts. aber wenn das hirn schon so dichtgeballert ist, daß man sich so verhält, dann muß man sich nicht wundern, wenn es von meiner seite aus mal ne klare ansage gibt. kackbratzenverhalten.

ebenso scheiße finde ich, daß in einem zug von osnabrück nach bremen sich alles normal verhält, soweit ich es einschätzen kann was in meinem wagen passierte, und weil ein polizist das bestehende rauchverbot durchsetzt mit einer ansage "hier ist nichtraucher, normal kostet es sie jetzt 50 €uro, machen sie bitte ihre zigarette aus" und dies wirklich nett, ein st.pauli-fan brüllen muß a.c.a.b = all copy are bastards. da ist ein cop mal nett und freundlich, da muß ich ihn nicht noch sinnlos beschimpfen. sowas ist echtes kackbratzenverhalten. manchmal möchte man doch seiner wut freien lauf lassen. aber dann heißt es ja wieder ach was solls.

bis denne, euer jens

und hier noch ein bericht von marcus, mit c, vom spiel der amateurs in lübeck:

Manch einer mag es vielleicht für Steuergeldverschwendung halten, wenn man ein Dutzend Polizisten in voller Klamotte an einen Bahnsteig stellt, um auf ein oder zweihundert Fußballschlachtenbummler aufzupassen, letztendlich aber nur 2 - in Worten : zwei - der Sorte Fußballfan in den Zug steigen. Manch ein anderer vermag es aber sich an diesem Fakt zu erfreuen und entspannt nach Bad Schwartau-Süd zu tuckern.

Im Ernst, zuerst wollte ich nicht so recht glauben, dass wir nur zu zweit fahren, als wir aber in HL Hbf. ausstiegen und dort nur zwei weitere Sympathisanten aus Lübeck trafen war klar - wir waren wirklich allein hier hergefahren.

Weiter zum Stadion dann per pedes. Die mies gezeichneten UKL Aufkleber bestaunt und kurz vor der Tanke geschluckt. Die Leute, die dort an den Zapfsäulen standen waren im Begriff ihren Jahresvorrat Heizöl zu tanken. Ich weiß nicht wieso, aber wirklich heimisch wollte ich mich dort nicht fühlen. Meinen Schal extra tief in der Tasche verstaut und fix weiter zum Stadion. Noch ne Stresszigarette geschmückt und den unattraktivsten Gästeblock jenseits Bielefelds eingenommen. Vor Ort ca. ein Dutzend Menschen. Support gleich Zero. Zum Spiel selbst - es war verdammt langweilig Punkt und ich freu mich aufs nächste Heimspiel, das war ein Match zum abgewöhnen. Während des Spiels tauchten immer wieder schwarz gewandete Kids vorm Zaun auf und waren da, sonst nix. Der Rest des Lübecker Publikums fiel durch nicht auffallen wollen auf (Alte HT), der Rest des Anhangs, der in der Nord rumlummelte durch "Ruhm und Ehre - Lübecks Amateure!", sowie eines ganzen Spektrums von Melodien, die man schon mal mit anderen Vereinsnamen gehört haben mag.

Letztendlich ging es nach Abpfiff dennoch gut gelaunt zum Ausgang, wo uns ein Ordner und zwei Polizisten in Empfang nahmen. Man wünschte sich gegenseitig einen "Guten Tag" und beschloss dann mit absoluter Mehrheit uns fünf in der grünen Minna zum Hbf. zu fahren. Unbestätigten Berichten zufolge sollen die Hohlen Gänse bis jetzt an der Low Mühle auf uns warten. ^^

So long boys in brown

Bis zum nächsten Mal (marcus, mit c)



© block_11_u

paderborn, 07-10-2007, heimspiel

"fc st.pauli zwwwwwwwei. paderborn ..." und alle im chor "nuuuuuuuuulll"
oder wehret den anfängen

du ahnst ja gar nicht wie es ist, wenn man mal einen spieltag so ganz in aller ruhe angehen kann. da ist kein streß wegen diensttausch angesagt. ebenso mußst du nicht hetzen wegen blöder anstosszeiten. und hast du auch kein streß wegen irgendwelcher anderer dinge. ja, dieses wochenende war das erste seit saisonbeginn, wo ich mich nicht abhetzen mußte oder sonst welche anstrengungen an den tag legen mußte. das war doch mal sehr erfreulich. natürlich habe ich nicht die rechnung mit baseball (live via nasn) und natürlich der F1 gemacht, so daß ich dann doch wieder zu wenig schlaf hatte und es fast so war wie immer.

nach dem rennen habe ich noch ein stündchen geschlafen, doppelpass eingeschaltet und mich der üblichen scharfen klinge hingegeben. essen wollte ich eigentlich auch etwas, aber da kam ich irgendwie nicht dazu, so daß beim mails checken und sms beantworten eine tüte salzstangen dran glauben mußte. das ist eigentlich noch tiefer als frühstücken beim goldenen m. nun denn, die wochenendausgabe der lvz geschnappt, in die u-bahn und los ging. vorher, an der u-bahn-haltestelle noch mit ner nachbarin geredet, welche mir viel spaß beim hsv wünschte. da war ich etwas geschockt und kann nur hoffen, daß sie es im spaß meinte. aber was solls, bin dann also richtung stadion gefahren und habe mich der lektüre hingegeben. witzig war, als ich meine zeitung durch hatte, diese zur seite legte, zwei möchtegerns einstiegen frohlockend "dies ist ja unsere zeitung" sich schnappend und feststellten, daß tatsächliche jede einzelne seite selbiger von der lvz stammten. aber mal keine 1,60 €uro gespart und diese enttäuschend zurück legend die bahn verließen. wie hieß das buch? "nieten in ...". köstlich.

am stadion den neuen übersteiger gekauft, die gazzetta und hier und da mit kollegen gequatscht. florian machte ne kleine tour per bahn durch HH, so daß wir uns nicht noch auf ein bierchen treffen konnten. aber vielleicht sieht man sich ja bei der tour de breisgau, falls ich frei bekomme. wie dem auch sei, ich also hin zum eingang HT und neben dem schwimmbad noch zwei kleine bierchen getrunken und wieder gequatscht. so gar nicht meine art. ich also rein zur HT und gleich den kaffee- & kuchenstand angesteuert. heute gabs (bei mir daheim heißen die dinger eierkuchen, manche nennen sie pfannenkuchen) crepes mit einer nuss-nougat-füllung. neben kaffee gleich mal zwei gekauft. schade nur, daß mich so ein zwerg von 5 jahren beim essen angeschaut hatte, daß ichs einfach nicht anders konnte als zu teilen. und der hat, ohne aufforderung mal ganz lieb danke gesagt. hat man auch nicht oft. gute erziehung. nun ja, nur die nuss-nougat-creme war mehr in seinem gesicht und händen. da habe ich mich auch noch als ersatzpapi

aufgeführt und dem kleinen das gesicht gesäubert.

mit einigen leutz sich ausgetauscht, den sieg fest vor augen und nach dem auflaufen dem "aux armes" gelauscht. da konnte es schon beginnen. gut fand ich das banner von usp in bezug auf birma/burma/myanmar und den aufruf zum boykott von olympia2008, da ja china der wächter der militärs dort ist und lieber mord und totschatz in kauf nimmt als sich auch per uno zu äußern um den machhabern auch nur einmal die stirn zu bieten. ein veto einzulegen bei offensichtlicher ungerechtigkeit, dies kann nur protest zur folge haben, auch wenn es leider keinen einzigen toten verhindert. nur kennen wir die einstellung der chinesen, so daß olympia mal so richtig zur selbstdarstellung genutzt wird. will gar nicht wissen, wie viele gegner der show schon im vorfeld weggesperrt werden. und die einstellung von china zu "ein china" und der einhergehenden tibetbesetzung und dem besitzanspruch auf taiwan (welches ich ende oktober besuchen werde) zeigt ja auf, was man von china in bezug auf birma/burma/myanmar erwarten kann.

und das spiel fing recht gut an und schon nach 7min klingelte es im kasten der gäste. auftakt nach maß, so sagt man schlechthin. ein toll rausgespielter angriff. und toll angeschlossen. ebenso der angriff, welcher zum elfer führte. war es wirklich unsere mannschaft aufm platz? waren wir so gut? nun ja, charles platziert zum 2:0, 19min gespielt. aber fragen wir mal nach. war st.pauli so stark oder paderborn wirklich so schlecht? vielleicht eine mischung aus beidem. natürlich hat st.pauli besser gespielt als zB beim heimspiel gegen gladbach. aber um ehrlich zu sein, paderborn war in der ersten halbzeit erschreckend schwach. da wundert es nicht, daß das team aus ostwestfalen nur drei punkte nach neun spieltagen auf dem konto hat. da kam ja gar nichts. aber leider auch bei uns kam dann nicht mehr viel. man hätte zur halbzeit mit 5:0 führen müssen. alleine wie kuru per kopfball den ball am leeren tor vorbei knallen konnte, dies ist unbegreiflich, unverzeihlich. er fordert mehr einsätze. okay. aber kommt er als einwechselspieler, da trifft er nicht. spielt er von anfang an, trifft er nicht. was also machen mit dem jungen mann, der scheinbar eine zweite_liga_phobie hat? das problem ist aber, nimmst du ihn für ein paar spiele vom spielerbogen, rummort es im team. aber gibst du ihm keine pause, endet er wie in braunschweig. da wurde er mit schimpf und schande vom hof gejagt, obwohl er vorher dort der torschütze schlechthin war. wie man es macht aber unser teamleiterduo wird sich schon was einfallen lassen.

einfallen lassen hat sich wohl auch unser stadionsprecher etwas. vielleicht war es nur ein ausrutscher auf der (leider nach unten hin offenen) stadioneventskala. was hat er sich dabei gedacht? schon beim ansagen der spieler, er müsste es aus jahrelanger erfahrung wissen, kommt (zum glück) selten der chor mit den

spielernamen. aber was ja nun wirklich nicht geht ist, daß man das 2:0 so ansagt, und beim 0 noch so lange wartet, daß eventuell die leutz noch reflexartig bei paderborn "nuuuuuuuuuuuull" brüllt, so wie es leider in vielen stadien gemacht wird. da bekomme ich das kotzen. nein, wie sind nicht in münchen, auch nicht in sonst einem anderen stadion. man hat sich über jahre gegen den müll aus anderen stadien gewehrt, warum also verfällt man in solche beschissenen zwänge? und nein, es hat nichts mit überschwang zu tun. dafür ist man als stadionsprecher nicht zuständig. ich fand es immer locker amüsan, als bei auswechslungen zB gesagt wurde, daß spieler xy das deck verlassen hat und spieler xy jetzt anheuert. oder daß spieler xy heute seine heuer verdient hatte, auch bei ansage einer auswechslung. das war hanseatisch, locker und korrekt. jawoll.

aber auch in der halbpause, beim verlesen der zwischenstände, da muß man sich nicht hingeben zu einem "und unser st.pauli führt mit zwwwwwwwei zu ..." ... warten, warten, warten "... nuuuuuull". nein, meine damen & herren, dies ist nicht witzig, dies ist nicht toll, und schon gar nicht hat es etwas mit erfüllung der chronistenpflicht zu tun. da fällt mir echt der kaffee aus der hand, wenn man sich gibt wie in münchen oder anderen stadien. denn ich empfinde es persönlich als als demütigung des gegners, der fans derer gegenüber, wenn man dieses wechspiel zwischen stadionsprecher und fans durchführt. schlimm, gar dümmlich, verkommt der quatsch, wenn man zurück liegt und ein tor schießt und dann die fans, doof wie sie sind, auch noch die offensichtlichen gegentor mit "nuuuuuull" ansagen. und dieses "bitte" & "danke", dies ist scheiße. das gehört in kein stadion. und auf keinen fall gehört es zu st.pauli, auch in zukunft nicht. und ich hoffe, lieber stadionsprecher (rainer?), es war nur ein ausrutscher. ich hoffe es wirklich sehr.

dann also der beginn der zweiten halbpause. eine kleine chance für unseren fc, aber dann? dann brach alles zusammen, was man sich in der ersten halbpause aufgebaut hatte. man ließ jeglichen druck vermissen. man ließ chancen zu, daß einem angst und bange werden mußte. und natürlich machte erwin koen sein obligatorisches freistoßtor bei uns am millerntor, wie auch schon bei seinem auftritt mit rwe. okay, ein gegentor sollte das problem nicht sein. aber scheinbar doch. vielleicht sollte man mal den pausentee wechseln, denn besser wurde unser spiel nun wirklich nicht, ein totaler bruch. chancenausbeute? fehlanzeige. und dann kam morike sako. ich will ihn nicht zu sehr feiern, aber welche übersicht er hat, welches spielverständnis, welche spielphilosophie, dies ist wirklich bemerkenswert. dazu kommt auch noch seine ballbehandlung. einfach vortrefflich. seine dienste sollte man sich länger versichern. es ist eine freude dem 2,02m mann zuzusehen.

und man konnte im großen und ganzen der mannschaft zusehen, da wurde sich

gewehrt, obwohl wir ja anfangs spielbestimmend waren, und keiner fiel groß nach unten ab, mal von der chancenverwertung von kuru abgesehen. und dennoch, man hätte sich in der zweiten halbzzeit nicht so hinten rein drängeln lassen dürfen. das war schwach.

aber was wirklich schwach war, war der schiri. herr im himmel, wir hätten bestimmt das spiel auch so gewonnen, auch ohne seine hilfe. denn wie konnte er in der 81.min rot gegen einen paderborner geben? im spielbericht steht "grobes foulspiel". was hat er gesehen? das war ein witz. die gehen gemeinsam hoch zum kopfball, keiner foult den anderen, doch der paderborner bekommt rot. unfassbar. das war vollblind. sowas macht man nicht, herr walz. und seien wir ehrlich, die gelb-rote in der 84.min gegen paderborn, ebenso ein witz. natürlich, paderborn war dem 2:2 sehr nahe, aber hätten wir ein tor gefangen, dann wäre es eben so gewesen. aber doch bitte nicht den gegner per roter & gelb-roter karte dezimieren. sowas macht man nicht. was sie, herr walz, da gesehen haben, dies wird auf ewig ihr geheimnis bleiben. und daß sich röttger verarscht fühlte und dementsprechend sich nicht mehr unter kontrolle hatte, dies ist nachvollziehbar.

wie dem auch sei, das spiel wurde zu ende gebracht, 3 punkte und basta. wie, da fragt eh keiner nach. aber so richtig toll wars nicht, in bezug auf die zweite halbzzeit. gut verhalten haben sich die paderborner fans, sind auch bei den unberechtigten platzverweisen nicht ausgetickt, obwohl man es hätte verstehen können, war zwar ein ruhiger support, aber auf grund der ersten halbzzeit nachvollziehbar. nach den platzverweisen sowieso.

was ich aber nicht verstehe ist, daß bei uns so wenig abging. führt man schon nach 7min, so muß man doch ein feuerwerk abbrennen, gerade wenn man nach 19min mit 2:0 führt. und anfangs ging wohl was, aber dann war fast durchgängig ruhe auf den rängen. damit erschrecken wir keinen gegner mehr. da machen uns andere mannschaften bei ihren heimspielen etwas vor. herr im himmel, ich wiederhole mich von mal zu mal. tolles wetter, sonnenschein, man führt, gerade nach der englischen woche, wo wir richtig aufs maul bekommen haben, und was kommt bei uns? nichts! rein gar nichts! wollt ihr nicht oder könnt ihr nicht? kennt ihr unsere lieder nicht? wenn dem so ist, da kann ich gerne helfen. aber nur als konsument sein dasein zu führen, da könnt ihr auch premiere oder dsf schauen und die karten den wirklichen fans zur verfügung stellen.

das spiel in freiburg wird haarig, da heißt es wieder dienste tauschen und schauen, daß mir jemand wohlgeht. das problem ist nur, daß ich eine woche später erst nach taiwan und dann zur copa indonesia fliege. leider (wenn man so will) sechs wochen nicht mit dem magischen fc unterwegs sein werde. sollte es

mit freiburg nicht klappen, so hoffe ich gegen wehen/wiesbaden auf ein freitagsspiel. denn dies kann ich noch verfolgen. und so werden wir uns wieder sehen. wie bald? ... schau mer mal.

euer jens



© block_11_u

sc freiburg, 21-10-2007, auswärtstour, marcus mit C

hier nun der lange erwartete bericht von der tour nach freiburg, im breisgau.

ich selbst hatte leider keine chance das spiel vor ort zu sehen, (diesmal keinen dank an meine kollegen :-P, die selbst an diesem tag frei haben wollten/mußten. ja, mich nicht zum fußball fahren zu lassen grenzt an mobbing. und ich werde sehen ob eine klage vor dem europäischen gerichtshof für menschenrechte erfolg hat) und via premiere st.pauli über 90min zu sehen ist auch nicht so einfach, denn ich schaue sonst immer die konferenz. wie dem auch sei, via tv ist es eben nicht wie live vor ort. aber für diese tatsache zahle ich keine 5 mark ins phrasenschwein. geschenkt.

nun ja, da ich selber nicht on tour war, habe ich marcus, mit c, welcher ja schon öfter in meinen berichten erwähnt wurde, gebeten, diesmal den tourbericht zu schreiben. und da marcus, mit c, sich auch nun als allesfahrer geoutet hat, auch die spiele unserer u23 begleitet, denke ich mal, daß er ein guter vertreter als schreiberling ist.

in diesem sinne, gute unterhaltung, euer jens

Sport Club Freiburg versus FC Sankt Pauli

Sonntag, 21.10.2007

14.00 Uhr

badenova - Stadion Freiburg

Da die Party macht um 03:30 Uhr immer noch ganz gut Laune macht fasse ich also den Entschluss durchzumachen und die Fahrt gen Süden zum schlafen zu nutzen. Was läuft so in der Glotze? "Heat" Robert de Niro und Val Kilmer ballern sich zwischendurch ziemlich unwirsch durch eine Polizeiblockade, danach "Taxi nach Tobruk" mit Hardy Krüger. Meinetwegen. Um diese unchristliche Zeit mit dem erreichten fällt uns dann auch nichts besseres mehr ein als eine Pokerrunde zu eröffnen. Nach der 10.Runde oder so stellen wir dann fest, dass es schon fast 05:00 Uhr geworden ist. Die paar erbärmlichen Chips, die mir gelassen wurden fetze ich über den Tisch Wir beschließen das Wohnzimmer im Verlaufe des angebrochenen Tages kollektiv aufzuräumen. Nur wissen die anderen nicht, dass ich ja gar nicht da bin ;-)

Ich mache mir mein letztes und schnelles Bier auf. Das Zeitfenster ist ungewollt ziemlich eng geworden, aber glücklicherweise habe ich alle relevanten Vorbereitungen für die Fahrt schon vor der Feier erledigt und ich sitze gewissermaßen auf gepackten Sachen. Die paar Leutz, die woanders wohnenbringe ich zur Tür. Einen meiner Gäste überrede ich dazu nicht mit seiner Klitsche die 85 km zu sich nach Hause zu fahren, sondern auf dem Sofa auszunüchtern. Nach eigener Aussage hat er "kaum etwas getrunken". Die Bierflaschen unterm Tisch sprechen eine andere Sprache. Ne Decke kriegt der gute Mann, die Autoschlüssel werden versteckt und ihm wird gesagt er solle es gar nicht erst versuchen loszufahren. Ich erzähle ihm irgendwas von den bärbeißigen Cops vom nahegelegenen Revier, die er lieber nicht kennenlernen möchte, und dass BMW Fahrer hier eh unbeliebt seien. Wie dem auch sei, es klappt, er lässt sich nieder.

Währenddessen widme ich mich meinen Präparationen für die Fahrt. Kurze nach halb ist meine Tupperdose mit Kotelets und der Rucksack mit Bier aufmunitioniert. Die Fahne verschwindet unter meiner Lektüre. Zwei Bücher am Start, und ich sollte ausnahmsweise sogar einige dutzend Seiten bis Mitternacht schaffen.

Am Dammtor sind kaum Leute. Mieses Schietwetter. Meinen reservierten Platz am Fenster finde ich schnell und richte mich so gut es geht häuslich ein. Beim Einsteigen schlug mir eine fiese Geruchsmischung aus billigen Putzmitteln und Kloakenduft entgegen und ich denke wehmütig an Norberts Hygieneabteil im Sonderzug zurück. Das hier ist quasi geruchlicher Zwangsabstieg in die Kreisklasse wenn dies das Flagschiff der DB sein soll, ich weiß ja nicht. Aber ich klage nicht. Der Zug setzt sich in Bewegung. Dank geht auf diesem Wege nochmal an denjenigen, der mir den heutigen Trip für'n Fuffi ermöglicht hat. Werd sicherlich bald mal den ein oder anderen Schein in einer der zahlreichen Spendenbüchsen des Fanladens versenken. Den Originalpreis hätte ich mir kaum leisten können und die Tour mit dem Bus wäre für mich aufgrund der späten Ankunft in HH in höchstem Maße unvorteilhaft gewesen.

Kaum haben wir die Stadtgrenzen Hamburgs erreicht fallen mir entspannt die Augen zu. Erst in Lüneburg - oder war es schon Göttingen :D - weckt mich der langhaarige Zugbegleiter. Ich zücke mein Ticket und verschwinde kurz darauf wieder im Reich der Träume.

Kurz vor Kassel rufe ich den Kollegen, den ich in unserem Fernsehraum untergebracht hatte an, aber es kommt erstmal keine Antwort. Ich schreibe ihm stattdessen eine SMS, in der das genaue Versteck für seine Schlüssel beschrieben ist. Ob er sie vielleicht alleine gefunden hat? Irgendwo Freiheitsberaubung was wir da betrieben haben. Mir latte, wenn jemand im Begriff ist eine Dummheit zu begehen bin ich gerne so arrogant und "enteigne" ihn kurz. Bei Alk am Steuer ist Ende im Gelände. In Frankfurt werde ich wieder wach.

Ein Partywaggon wäre jetzt genau das richtige. Bier/Käffchen zu fairen Preisen und ein nettes Umfeld mit launiger Beschallung. Hoffentlich lässt sich so eine Tour wie nach München irgendwann mal wieder organisieren, dat war nämlich de luxe, wenn man mal das mittlere finanzielle Fiasko für den FL außer Acht lässt. In F'furt Hbf steigen zwei Studentinnen aus der Schweiz zu und setzen sich an den Vierertisch: Bis zu meiner Endstation haben wir durchgeschnackt, auch wenn die beiden Damen in Fußball leider keine Aktien hatten ... :(;-)

In Freiburg Hbf. angekommen entledige ich mich meines nicht stadionkompatiblen Gepäcks. Die manuellen Schließfächer sind aber alle schon belegt und so bleibt mir leider nichts anderes übrig, als meine zwei Taschen für vier! Euro einem Monstrum von Schließfachautomat

anzuvertrauen. Ich schließe die Box und höre nach Einwurf meines letzten Kleingeldes seltsame Geräusche, die mich eher an Schredder als an vertrauenswürdiger Gepäckaufbewahrung erinnern. Ich schließe mich einem Pulk von braun-rot-weißen Schlachtenbummlern an. Eine Treppe hoch aufs Straßenbahnviadukt. Die Fahrt dauert verdammt lange. Freiburg scheint größer als erwartet zu sein.

Ich möchte hiermit kundtun, dass die Polizei auf meiner nunmehr dritten Auswärtsfahrt in den Süden zum dritten Mal nicht in Erscheinung getreten ist, also positiv aufgefallen ist. Hatte ich vor der Saison anders erwartet und es gibt sicherlich

auch Fälle, in denen die Cops den A.C.A.B Ausruf verdient haben, hier uns heute ist es auf jeden Fall nicht so. Vielleicht liegt es auch den Gegnern, die uns bislang eher / eindeutig freundlich empfangen haben. Wir sind auswärts im Moment halt gerngesehene Gäste, bringen drei Punkte mit sind nett und freundlich, ein bisschen bunt und so, sorgen in fremden Stadien streckenweise für gute Atmosphäre und verschwinden dann wieder in dieses ferne Hamburg.

Die Vorsänger, drei an der Zahl sind es heute, gehen erneut sehr engagiert zu Werke. Der eine bekommt vom Block Szenenapplaus, als er den bedenklich hohen Zaun erklimmt, kurzzeitig ins Straucheln gerät und sich zu unser aller Erleichterung an einem Pfeiler festhalten kann.

Das "Aux Armes!" das einer Vielzahl von Schlachtrufen folgt hab ich auswärts noch nicht so bombastisch gehört wie am Sonntag. Das Dach erfüllt seinen Zweck doppelt. Das Echo ist gigantisch. Das Stadion ist aber auch schnuckelig, von innen. Nicht zu groß, wie München, wo die Stimmung meist in einer Wischi-Waschi Hintergrundsoundkulisse verreckt.

Die Sicht ist nicht so schlimm wie befürchtet, allerdings ist aufgrund des Trennzaunes zwischen den einzelnen Gästeblocksegmenten nur eine eingeschränkte Sicht auf das Tor der Südkurve möglich. Das 1:0 für die Freiburger bekomme ich dennoch in seiner ganzen Brutalität mit. Der abgefälschte Schuss vom Mann mit der 40, Matmour, trifft uns wie ein Hammer in die Lendengegend. Autsch! :D Kannste mache nix, Borger. Aber weiter geht's. Unsere Jungs spielen einige sehr schöne Pässe in die Spitze, die zu hochkarätigen Einschussmöglichkeiten führen, aber im Abschluss scheitern alle Versuche, es ist zum Verrücktwerden. Das merkt auch unser Block und skandiert immer häufiger automatisch "Ein Tor, ein Tor..." und "Come on you boys...". Laut sind wir, dank der Dachkonstruktion, aber da wäre noch viel viel viel mehr gegangen. Die Jungs am Zaun krakehlen, hüpfen, wirbeln wie tasmanische Teufel herum, aber die Hälfte (meine Schätzung) in unserem Block bleibt bei den meisten Gesängen stumm. Okay, denke ich mir. Das Sangesverhalten möchte ich persönlich meinem Stehplatznachbarn nicht vorschreiben, also gehe ich mit gutem Beispiel voran und gebe so lange wie es geht alles was die Stimmbänder hergeben. Ich bin dahingehend vorbereitet, die Hustenbonbons hab ich schon griffbereit :-). In den benachbarten Blöcken sieht es noch ne Spur mauer aus. Sehr wenig Power. Was ist da los?

Sehr positiv ist mir eine "Sektion" auf dem Oberrang der Süd aufgefallen, die mehrere Male versucht hat einen Chant anzustimmen, der zumindest einmal sehr gut funktioniert hat, nämlich "...siege heute hier für uns, hey!" Wie gesagt ohne "Bevormundung" eines Vorsängers. Die Daumen hoch. Auch auf der Hptribüne erkenne ich ab und zu einen Menschen, der sich auch als Einpeitscher versucht, allerdings dahingehend scheitert, dass nichts bei uns ankommt. Schad', aber ist ne schwierige Angelegenheit gegen die Stille zu kämpfen, und solche Schüsse, wie der Fabian Bolls, der nur knapp neben der richtigen Stelle einschlägt, möchte in Zukunft häufiger sehen. Dass wir in diesem Moment überlegen sind ist zuviel gesagt, aber solche gehen manchmal auch ins Tor und sorgen für einen positiven Schub :-). Das Spiel endet mal wieder kläglich, ne Vorführung war es nicht, aber wir konnten glücklich sein nicht noch n paar Kirschen gefangen zu haben. Deswegen keine weitere Zusammenfassung von meiner Seite. Wer konnte/wollte hat es hoffentlich irgendwo im Re-Live sehen können.

Die Rückfahrt verläuft ohne Zwischenfälle. Ne halbstündige Verspätung fahren wir dennoch zusammen. Zu Hause angekommen bewundere ich einen aufgeräumten Tisch, ausgeleerte Aschenbecher, eine ungetrübte Idylle, und wenn ich das richtig sehe wurde sogar gesaugt. Dafür sieht die Spüle aus :D Naja, ein bisschen house work auch für mich übriggelassen, aber erst Montag. Ich hau mich auf mein Lager und bin sofort weg vom Fenster.

© *marcus, mit c*



© *block_11_u*

sv wehen, 26-10-2007, heimspiel

sv wehen im kopf, den flug in den knochen und bremen fand ich schon immer scheisse

so sitze ich, heute ist mittwoch & halloween, um 16:30 uhr, ortszeit in bali vorm pc, schlage mich mit der tastatur herum und der frage, warum schaffen wir diese saison einfach keine serie? in der liga keine konstante und im pokal wars auch nix mit dem ueberleben im winter. und doch kann ich nicht davon lassen. wie wohl so viele bei uns.

am freitag nach der arbeit noch ein kurzes schlaefchen gehalten. mails gecheckt und zum x-ten male nachgeschaut ob auch wirklich das ticket bereit liegt. fuer den flug nach taiwan. und dann gings ohne zoegern zum doenermann. ja, ich esse wieder einen doener vorm spiel. und verloren haben wir ja auch nicht, also gibt mir dieses ritual irgendwie recht, oder? und zudem hatte ich mal wieder gewaltigen hunger auf einen doener und der verkaeufers ist ja auch ein guter freund, was soll ich ihn also leiden lassen. umsatz einbussen? ab jetzt nicht mehr. also ab dann in die bahn, lecker wasser getrunken da ich wusste, dass spaeter marcus, mit C, kommt und die biervernichterjungs ebenso.

am stadion war nicht viel los, wie auch, freitags 18:00 uhr, da gewoehnt man sich keinesfalls dran. aber ein boykott wird nicht viel nutzen. aber wenigstens ein paar mehr plakate in diese richtung in die kamera gehalten, wer weiss obs hilft? pro 15:30 ist leider auch nicht am ende erfolgreich gewesen, leider. wie dem auch sei, marcus, mit C, getroffen, habe mich nochmals fuern bericht bedankt und erst mal lecker bierchen getrunken an der afm und geschnackt ueber alles moegliche zeugs halt. falls ihr marcus, mit C, mal trifft, mit ihm is immer gut schnacken. und dann kurz mit florian sms getauscht, der war mal wieder zu spaet. naja, so ne uhr ist schon arg teuer :-). und noch schnell eine gazzetta erworben, ums stadion rum und ab auf die haupttribuene. schon mal ein kaeffchen zu beginn, mit lecker pfannkuchenroellchen, gefuellt. und dann mit paar leutz gequatscht.

der einlauf wurde mit dem aufruf gegen homophobie begleitet, statt der "rote karte gegen rassismus"aktion von der dfl/dfb. fakt ist auch, dass es mehr schwule und lesben im stadion und auf dem rasen gibt, als angenommen. und ebenso fakt ist auch, selbst wenn es nur eine person waere, ob jemand schwul/lesbisch/hetero ist, ist dies ja wohl keine bewertung einer person. oder gehst du auf ne party oder zu einem meeting uns sagst: "hallo, ich heisse paul. und ich bin hetero"? und ich finde, es sollte auch normalerweise keinen aufruf gegen homophobie geben, denn dies sollte selbstverstaendlich sein. aber ist es

leider nicht, so muss dann doch hin und wieder eine aktion in dieser richtung gestartet werden. und im rahmen der schwul/lesbischen/filmtage in hamburg war dies wohl auch ein guter rahmen.

und so nahm das spiel seinen verlauf. "aux armes" kam diesmal richtig gut. und auch sonst flackerte hin und wieder die alte millerntor roar auf. aber auf grund des gegners, des spielverlaufs und dem umstand, dass dann doch nicht alle im stadion waren, war es wohl okay. und es geht eben nur noch stueck fuer stueck. nicht dass wir uns verabschieden sollten von der millerntor roar. nein. aber ob es noch mal so wird wie frueher? zweifel sind angebracht, aus verschiedenen gruenden. wobei richtig gut kam der wechselgesang von haupttribuene und gegengerade. und die haupttribuene liess sich oftmals anstecken von usp. aber der das feuer entfachende funke, der blieb aus. was wohl auch hinzu kam war der fuehrungstreffer von sv wehen. und nein, ich stimme eben nicht in den chor derer ein, die meinen dass paddy zu weit vorm tor stand, stand er naemlich nicht. und waere paddy auf der linie kleben geblieben beim 0:1 von wehen, dann reicht ein platzierter kopfball ins obere oder untere eck und er waere auch nicht an den ball gekommen. so schauts nun mal aus. dann waeren wieder die stimmen laut geworden, warum er ewig auf der lienie kleben bleibt. also, als torwart machste es immer alles verkehrt, oder? fakt ist, die abwehr hat gepennt, liess zu viel zu und peng, das ding war drinnen. und sowas passiert.

was aber passierte mit der mannschaft seit den letzten spielen der regionalligasaison, den guten auftritten zB in muenchen und den spielen in der letzten zeit. sowohl daheim als auch auswaerts? das war nix, ehrlich. und es fehlte auch mal eine harte hand aufm platz, die sich den einen oder anderen spieler packt und mal schuettelt, sagt wo es lang geht. aber da einige bis fast alle neben der spur stehen, da traut sich auch keiner etwas zu sagen. hat man angst vor den vorwuerfen der mitspieler 'aber du spielst ja auch nur scheisse'? aber wenn es denn wenigstens so waere, dass man sich mal aufm feld anbruehlt, sich in den arsch tritt, wie man so schoen sagt. aber da ist nichts. jeder ist zu sehr mit sich selbst beschaefigt und versucht ueber die runden zu kommen, dass da eine ruhe auf dem platz herrscht, dass einem angst und bange werden muss. und leistungstraeger bzw spieler die mit hoeheren aufgaben liebaeugeln, die spielen mal ganz klassisch scheisse. seit wochen schon. dies sollte vom trainergespannt erkannt und behoben werden, sonst wird es ein gang in die tiefsten niederungen der liga, dies sei gewiss.

ein wenig aufbaeumen in der zweiten halbzeit mit einem schoenen tor von boll. und dem versuch das spiel aktiver zu bestreiten. aber was nuetzt es, wenn es nur stueckwerk bleibt und nicht das ganze team mitgerissen wird? mitreisen liess sich der wehener spieler, der mal klassisch einen elfer geschunden hatte. kann

man nicht geben, sollte man auch nicht. basta.

paddy spring ins eck und lenkt den ball ueber die latte. noch fragen? a) war es aufgleichende gerechtigkeit? ja. war es. b) war es eine genugtuung fuer paddy, nein, war es nicht. er hat halt seinen job gemacht, wie immer. c) gibt es selbstvertrauen fuer das team? am samstag haette ich noch ja gesagt, heute habe ich das spiel von bremen || gelesen und war geschockt. nur die fakten kennend nicht aber das spiel selber gesehen kann ich sagen, dass man gegen die kleinen bremer haette nie und nimmer verlieren duerfen. nicht in ueberzahl und nicht mit 10.000 eigenen fans und einem 0:1 im ruecken.

was also bringt der punkt gegen wehen? einen punkt, mehr nicht. denn eigentlich wirft das spiel mehr fragen auf als dass es antworten parat hat. es fehlt an selbstvertrauen um eben, wie schon mal von mir befuerwortet, mal aus der zweiten reihe aufs tor zu schießen. druckvoll den gegner an die wand spielen. denn angriff ist die beste verteidigung (und nein, hier zahl ich auch nix ein). und so lange wir den ball haben, so lange kann eben niemand auf unseres schießen. simpel, vielleicht. durchfuehrbar. bestimmt. attraktiv, zu 100%. powerplay statt simples kick and rush. dies ist verschenkte liebesmuehe und man laesst dadurch die stuermer in der luft haengen und wird immer wieder einen raunen im stadion hoeren, wenn der pass nicht ankam. so schauts aus.

nun, wie dem auch sei, nach dem spiel mit den biervernichterjungs im klubheim getroffen. und ja, die machen ihrem namen alle ehre. ich trinke ja auch gerne mal ein lecker bierchen, klar. aber bei denen zischt es nur so durch die kehle. respekt jungs :-P. und dann gings heim, mit einem fuss-pils (ein bier zu fuss). und daheim noch mit ein paar leutz gequatscht, etwas getrunken und dann noch im hotel beim kollegen gewesen. nachts dann schlafen und am mittag mit dem taxi zum bahnhof.

... und am mittag mit dem taxi zum bahnhof doch dies erzaehl ich dir ein anderes mal. in meinem bericht von der copa indonesia in jarkarta.

bis denne, jens (der schreiber sitzt bei leckeren 32 grad celsius im hotel vorm pc. und jetzt gehts ins wasser.)

und hier nun der bericht von marcus, mit C, welcher auch noch das spiel der u23 daheim gegen die kieler sah. viel spass beim lesen.

.....
.....

07-10-27

FC Sankt Pauli (Amateure) 1 - 2 KSV Holzbein aus Schl.-Holst.

Hamburg, Millerntor

1.300 Zuschauer

(ich schätze 350 Kieler)

Anpfiff offiziell: 14.00 Uhr

Anpfiff tatsächlich: 14.30 Uhr

Grund: Störche standen im Stau

Vorm Vereinsheim liefen ein paar versprengte Störche rum, die Ärger nicht ganz abgeneigt zu sein schienen. Die Worte "Scheiße", "Sankt Pauli" und "Vereinsheim" kamen häufig in ihrem Satzbau vor. Die herbe Kritik an unserem schicken VH war offensiv in Richtung anwesende Sankt Paulianer gerichtet. Die ließen sich dadurch aber nicht als Boxpartner instrumentalisieren. Wäre eh vergeblich gewesen. Die Cops standen, samt maukorbtragender Schoßhunde, keine fünf Schritte vom Geschehen entfernt.

Wat willst machen? Richtig! Nix! Mein Kollege muss sich noch fix n Ticket ziehen. Kurzer Blick in den Block. Bereits gut gefüllt. Die Spannung steigt. Aber erst mal müssen Currywurst und Brause her, mein Frühstück, denn zu Brötchen und Kakao hat es zu Hause nicht mehr gereicht. Um zwölf (ausnahmsweise unverkatert) aufstehen, schön Brunch mit CuWuPo und CoCo hinter der Gegengeraden, gutes Fußballwetter, mit Kumpels über das Match gestern Abend schnacken, ein Moment stereotyper Fußballromantik, wenn ich es im Nachhinein betrachte.

Angepfiffen wird nicht rechtzeitig. Das Team aus Kiel steht irgendwo vor Quickborn im Stau. Na ja, lieber schlecht gefahren als gut gelaufen. Bleibt genug Zeit um "Der Amateur" gründlich zu studieren, für den ich mal wieder mindestens 25 Cent gegeben habe. In einem Anflug von Größenwahn auch noch gleich zwei Stück. Hmm, wäre ich nicht gewesen hätte Norbert höchstwahrscheinlich nicht "ausverkauft" melden können ;-);-) Der Trend geht hin zum Zweit-"Amateur". Diesmal ist die inoffizielle Stadionzeitung der Amateure fünf gefaltete DIN A4 Seiten mächtig und IN FARBE!!

Was können unsere wackeren Jungs gegen den Ersten des Klassements ausrichten? Ein Unentschieden wäre aller Ehre wert gegen ein Kieler Team, das erst zwei Niederlagen einstecken musste und die beste Defensive und beste Offensive stellt. Andererseits will ich, dass unser Team, egal in welcher Liga die Störche aus ihrem Federkleid boxt, und wenn man mal ehrlich ist, verdient haben sie es eh ;-). Die letzte Niederlage erlebten die Störche letzte Woche gegen die Zweite des VfB aus Lübeck. Zurück zum letzten Spieltag. Während unsere Amateure am Sonntag den Sieg in Nordhorn einfuhren knabberte man in Kiel noch an der herben 0:2 Niederlage an der heimischen Förde gegen eine krass konternde Zweitvertretung aus Bad Schwartau-Süd. Die Quittung für diesen Frevel am Kieler Klassenprimus erhalten die eigenen Spieler von ihrem Anhang in Form einer riesigen Tapete, die am mittleren Zaun der Nordkurve hängt. "19.10.07 - Ihr Derbyversager!!!". Hier ist jemand ziemlich angefressen, denke ich noch und habe so etwas wie einen Anflug von Mitleid, was sich allerdings während Halbzeit eins in altbekannte Abneigung verwandelt, denn eine weitere Schelte kommt aus

dem Gästeblock. Plötzlich brennen Flaggen?? oder Transpis, gehen in Rauch auf. Für dicke Luft ist gesorgt. Die Polizei sieht es genau so und macht den Dicken. Glücklicherweise räuchern sich die Herren in weiß-rot-blau damit nur selbst und den Grandplatz Richtung Recyclinghof ein. Danach eine Tapete "Asche auf euer Haupt". Ganz, ganz großes Kino, ihr Knallköpfe! Ich kann ja verstehen, dass man nach einer Niederlage gegen den VfB Lübeck angepisst ist. Warum man aber deswegen meint Feuer in fremden Stadien legen zu dürfen erschließt sich mir auch nach solchen Beschwichtigungsversuchen wie "So viel Polizei nur wegen bisschen Feuer" nicht, zumal es auch noch scheiße aussah. Ist halt ein hartes Brot wenn man zu Hause verkackt und obendrein von 150 Marzipanstädtern in Grund und Boden gesungen wird. Hirnfreie Umweltverschmutzung.

Zum Spiel: Der Elfmeter nach 20 Minuten war meines Erachtens vertretbar. Es war nur eine Frage der Zeit, bis sich einer der Herren aus Kiel an unserer Abwehr vorbeistiehlt und dann nur noch mit unfairen Mitteln zu stoppen ist. Der Storch lässt sich natürlich fallen, aber im Sechzehner darf ich auch niemanden festhalten. Lange Rede - kein Sinn, die Störche gehen durch Gucinmas achtens Saisontor in Führung, verdient, kann man zu diesem Zeitpunkt sagen. Mit einem Rückstand geht es zum Bierstand.

An die zweite Halbzeit erinnere ich mich ehrlich gesagt kaum. Nein! Es liegt nicht an der nicht stattgefunden habenden Druckbetankung mit Asbach-Cola. Taktiererei hüben wie drüben und beide Teams vergeben ihre Chancen mehr oder weniger erbärmlich. Booring, booring!!! Einer der GG Steher fordert die USP (die sich unterm Dach postiert hat) auf, "zur Abwechslung" mal einen Song zu singen, der die Silbe "La" enthält, was für einige Schmunzler sorgt. Die Ultra Sankt Pauli machen wieder gehörig Alarm, ohne Verschnaufpause, es ist eine wahre Freude mit abzugehen. Von diesen Kielern lassen wir uns nicht in an die Wand singen. Dann eine weitere Chance für Kiel. Als man den Ball schon geklärt wähnt findet er nach einigem Herumgestochere doch noch den Weg von einem Kieler Fuß ins Hamburger Tor. 69. Minute, neuer Spielstand: Sankt Pauli - noch nix, die Häretiker aus Kiel - zu viel! Die Wurst scheint gegessen zu sein. Kiel feiert und skandiert den noch nicht offiziellen Auswärtssieg, und irgendwie weiß ich, dass nicht mehr ausreichend Druck von unseren Jungs ausgehen wird, um hier noch was zu holen.

Gegen Ende liefern sich die USP und die Skinheads einen kleinen Gesangsbattle über mehrere Runden z.B. mit "...siege heute hier für uns, hey", wo die USP aufgrund des technischen Vorsprungs und größerer "manpower" (bitte nicht mit "Manneskraft" übersetzen :D) gegenüber den Skinheads Sankt Pauli punkten kann. Aber die Skinheads stecken nicht auf, auch wenn immer wieder freundschaftlich gemeinte Sticheleien kommen. Auf den Diss der USP "Ihr könnt nur saufen im Jolly, ihr könnt nur saufen im Jolly, saufen im Joollyyyy", kommt die Antwort prompt und unverblümt "Wir wollen saufen im Jolly, saufen im Joollyyyy" und "Wir trinken Cola bei Mutti, Colaaa bei Muttiiii..." was für Lacher in Hörweite sorgt, denn das Spiel bietet nicht unbedingt die Vorlage dazu. Kiel hat einige Chancen, so zum Beispiel einen fulminanten Weitschuss, der glücklicherweise irgendwo auf der Baustelle landet, Sankt Pauli spielt bis zum 16er gradezu traumwandlerisch und spielt dann den entscheidenden Pass in die Füße des Gegners. Das Unterfangen jetzt noch ein Unentschieden herauszuholen scheint angesichts der der sicheren Kieler Abwehr aussichtslos. Dennoch! Unseren Amateuren gelingt in der 76. Minute der Anschlusstreffer durch Prokophs elftes Saisontor. Heidewitzka! Auf einmal ist der Rest der Gegengeraden da, aber es ist zu spät. Die letzten Möglichkeiten haben die Störche, vergeben sie aber kläglich. Abpfiff, Kiel freut sich auf den nächsten Gegner in der Oberliga. Sankt Pauli auf den Pokalfight im Weserstadion (mittlerweile auch gelaufen:- () und das nächste Heimspiel der Amateure, egal ob Waidmannstraße oder Heiligengeistfeld.

Reinhauen!
Marcus



© *block_11_u*

mainz05, 14-12-2007, heimspiel

"leise rieselt der schnee" oder "wie feiert eigentlich die drogenfahndung weihnachten?"

da bin ich also wieder, nach zwei verpassten heimspielen und den auswärtstouren, im nicht mehr ganz so warmen hamburg. nicht daß ich mich beschweren will, nöö. aber nach über fünf wochen in indonesien und taiwan, dann kann es hier schon ungemütlich werden, und das wetter tut sein übriges.

also schlief ich erst mal bis nachmittag, rasierte und duschte mich und trank mein Lieblingsgetränk zZ. also neben astra, versteht sich. und zwar heißen apfelsaft mit zimt. lecker ohne ende. und es wärmt einen richtig. da brauchste keinen glühwein und kaltes bier auch nicht. is komisch, aber vor ein paar tagen konnte das bier nicht kalt genug sein. nun denn. also ich raus aus dem haus, rein in die kälte, und sonst bin ich eigentlich nicht so verbibbert, aber zum glück war ich warm angezogen, natürlich mit langer unterhose und den ganzen kram. man wird ja nun auch nicht jünger.

statt mir ein getränk oder döner zu kaufen, nahm ich eine kleine tüte schmalzgebäck auf der u-bahn-fahrt zu mir. schaute mir die leutz in der bahn an und mußte feststellen, also im sommer schauens schon besser aus, die leutz. aber wenn es tagsüber eh nie richtig hell wird, die sonne kaum oder gar nicht scheint, mir gehts ja nicht anders, kann ich die leutz schon verstehen. nur scheint mir, daß ich so braun gebrandt und erholt, gar nicht mehr hier her gehöre. oder besser gesagt, ich lieber weiterhin in asien geblieben wäre.

und dann endlich angekommen, feldstraße. hier schon das erste fanzine, den übersteiger, gekauft. ich bin ja so ausgehungert nach den schriftmaterialien. und dann hinter die gegengerade, dort gleich marco, der mit in münchen war, getroffen und geschnackt. heiß gemacht auf die auswärtstour nach köln. denn da will ich hin, "und ihr kommt mit". und dann auch gleich das "out of control" der g.a.s. gekauft, inklusive button und cd. und dann auch noch die gazzetta. das war mal ein guter tag. so viel wie möglich lektüre zusammen bekommen. und wieder hier und dann mit kumpels gequatscht. man hat sich ja auch soooo viel zu erzählen.

der weg zum eingang haupttribüne gesucht und gefunden. und hee, welch überraschung, das ist auch gleich der eingang zur jetzigen süd, klasse. dort konnte ich auch noch die neuste "stricky old style" erwerben und den stand von usp abgrasen. gleich noch florian, von den bierversichterjungs, getroffen und das ding mit köln klar gemacht (ja ja, ich kümmerge mich darum). und er bot mir auch gleich eine zugangsberechtigung zur süd an. aber diesmal noch den weg zur

HT gefunden. doch wenn ich ehrlich bin, so richtig geil bin ich ja schon auf die süd, kannst mal wissen. und als ich zu meinem platz bin, da schaute ich erst mal richtung süden. unten schon gut gefüllt mit usp und leutz, oben ragt es ja mal richtig hoch hinauf. mal schauen ob das ende der fahnenstange schon erreicht ist oder ob es noch höher geht. sieht jetzt schon mal richtig klasse aus. das wird zwar nicht das neue "the kop", aber hee, das wird, wenn es voll ist und dort die leutz richtig durchdrehen, mal ne echt geile kurve. da bin ich jetzt schon heiß drauf. und daher weiß ich auch, weshalb ich wieder zurück gekommen bin. deshalb und weil ich nicht im lotto gewonnen habe.

am platz die kumpels begrüßt. den foto.heini thomas, der immer die schönen bilder hochläd. den fahnenschwenker.kai, der ohne fahne da war. natürlich jochen, diesmal ohne frau, dafür mit kumpel. jürgen, der frisch von der vorstandssitzung kam (haha). und natürlich brigitte mit gero. is doch immer wieder schön heim zu kommen. denn man fühlt sich wirklich heimisch unter all den leutz. naja, und getratscht haben wir und ich habe angegeben, mit meiner urlaubsbräune und so zeugs, klar doch. deswegen schreibt man auch postkarten, um neid zu entfachen. mal ehrlich, wen interessiert schon das wetter auf bali? kannst im internet erfragen :-P.

brigitte verteilte sternchenfeuer, ich weiß daß ihr es wunderkerzen nennt, und zum einlaufen der mannschaften wurde es entzündet, die höllenglocken läuteten und das stadion war richtig gut gefüllt. erwartungshaltung? eher gemischt, wobei oftmals ein 3:1 kam. da haben wohl einige schon ostern mit weihnachten verwechselt. nicht daß ich meinem team so eine leistung nicht zutraue, dennoch, verhaltene euphorie war angebracht. und dann ging es los. richtig endgeil war das "aux armes" von süd und gegengerade. klasse. ebenso das "magischer fc siege ..." im wechselgesang von süd und gegengerade. das ist einfach nur geil. ich will mehr davon. das geht noch besser. denn wie schreibt die gazzetta immer? "abgehen, durchdrehen" eben 90min freak sein. dauersupport und feuer.

zum spiel selber? fing schon mal gut an. die mainzer unter druck gesetzt, ab und an geschwommen, dennoch dominiert. nicht haushoch, aber immer so weit, daß die mainzer merkten, das wird hier nix, wenn die nicht noch ne schippe drauflegen. aber ein spaziergang wird es sicher nicht. und so kam es auch recht bald zum 1:0, 14.min. scheinbar unsere zeit, denn gegen aachen war das 0:1 in der 15.min gefallen. oftmals schaffen wir bei zeiten ein tor zu machen. setzen aber nicht energisch nach um den vorsprung deutlich auszubauen (ich habe vom spiel gegen k'lautern gelesen, da sag ich jetzt mal nix zu). aber wir standen gut und ließen wenig chancen zu. und wenn mal ein ball aufs tor kam, hee, wir haben paddy. noch fragen?

ja, ich frage mich, wieso wird auf dem keeper rumgehackt? gegen aachen hat er nen unhaltbaren um den pfosten gelenkt, das unentschieden also gerettet, wenn man so will. das letzte heimspiel. welches ich sah, gegen wehen, nen elfer gehalten, kurz vor schluss. und gegen mainz war es ja wohl mal erste klasse. mit sicherheit in der kicker elf des tages. also was solls? klar, gegen k'lautern wars wohl nicht so dolle, wie? aber hee, man muß den keeper ja nicht alles ankreiden, oder stand er nur alleine aufm feld und ließ so die chancen der gäste zu? wir haben einen guten torwart, basta. und wenn er nicht ab und an von seinen vorderleuten in bedrängnis gebracht würde, würde paddy auch nicht schwimmen, so schauts nun mal aus.

von den mainzern habe ich mehr erwartet, gerade als zweiter der liga. aber ich meckere auch nicht. jetzt haben wir endlich mal gegen ein team der spitzengruppe gewonnen. und nicht nur gut gespielt wie gegen köln, fürth, 1861. diesmal kam was zählbares heraus. weiter so. und darauf gilt es aufzubauen. und wenn lechner zurück kommt, dann sind wir hinten schon mal dicht. und vorne trifft dann auch mal einer. und auch wenn es ab und an in der zweiten halbzeit schwammig wurde, durchschlagenden erfolg hatte mainz nicht. wäre auch nicht verdient gewesen. es war schon klasse, das team kämpfte, zeigte ein gutes spiel und von den rängen kam auch was rüber. vielleicht noch nicht ganz das dolle ding, auch hier müssen wir stärker werden, aber wenn der funke überspringt, dann kommt es vielleicht wieder zur millerntor roar. aber man sollte eben auch selber etwas machen. hörbar machen, daß man stimmbänder hat. nicht bloß aufm arsch sitzen :-P. so wie es am ende des spiel war, der HT steht ihrem mann/frau. wir sind der fc st.pauli.

die fans von mainz waren gute gäste, wobei zwar zahlenmäßig gut vertreten und ohne krawall, doch laut waren sie nicht, komisch eigentlich. da waren schon zahlenmäßig weniger gäste lauter. aber vielleicht wußten sie auch schon von anfang an, daß es heute wohl nix werden würde. aber supporten hätten sie schon können.

und dann wars vorbei. die bangen minuten waren noch mal notwendig um den jubelschrei zum schlusspfiff rauszulassen. da baut sich ne menge adrenalin ab. du entspannst wieder und im jubel vereint sich auch der letzte kritiker mit seinen sitzplatznachbarn. denn eines ist klar, es ist schließlich nicht immer friede, freude eierkuchen.

und aufm heimweg, ich saß in der u-bahn, da sang einer "leise rieselt der schnee" und ein anderer fragte, wie denn wohl die DEA weihnachten feiert, ob die auch sowas singen?

und da war da noch der auftritt von ivan in bremen. was soll man dazu noch sagen außer vielleicht, daß da ganz viel freude mitschwingt. mehr als nur sympatie für einen alten hamburgers kiezkicker.

bis denne, euer jens



© block_11_u

fc köln, 01-02-2008, auswärtstour

2x polizeikontrolle, 2 punkte verloren, 2 dinge die nerven

das war schon ein theater bis ich an meine tickets kam. schon wochen vorher habe ich den fanladen kontaktiert um da mitzukommen. aber das war nicht so einfach, weil ich ja nicht in einem fanclub organisiert bin. nun denn, dann wieder mails geschrieben und am ende hatte ich mein bus- & stadionticket sicher. sitzplatz in köln. aber auch in bremen in der regionalliga hatten wir sitzplätze und da saß auch niemand. also mal abwarten.

nachdem ich einigen leutz ja in den ohren gelegen habe wegen tickets, die immer meinten sie fahren nicht mit oder organisieren sich selber welche, war es dann doch drei tage vor abfahrt so, daß ich wieder als helfer in der not herhalten sollte. aber wie denn, meine herren? und doch, am donnerstag schau ich so auf die seite von st.pauli, da gibt jemand das bus- & stadionticket zum einkaufspreis ab. und die anzeige stand dort bestimmt 2 stunden oder länger. ich also gemailt und schon hatte auch florian, von den biervernichterjungs, seine tickets. lief prima und vielen dank an die jungs brightside-st.pauli.

die vortreue war riesengroß. schon seit wochen, klar doch. und nicht nur florian hat am donnerstag vorgefeiert, auch ich. aber zum glück hatte ich keine kopfschmerzen. aber geschieht ihm schon recht, was säuft er auch so viel, hihhi. wie dem auch sei, freitag früh bei zeiten raus, rasieren & duschen, wie immer. dann lecker brötchen geschmiert, getränke und toffifee, vor allem aber hustenbonbons. ich weiß doch wie sehr mein hals, meine stimme, leidet wenn ich dann doch den weg zu usp im stadion finden kann.

also treffen kurz nach halb zehn am stadion, sich mit leutz begrüßt die man ne ganze weile nicht gesehen hat. und schon den bus in beschlag genommen. feine plätze, in klonähe, falls man doch mal sollte und die pausen dazu nicht ausreichen würden. carsten, mit C, vom fanladen war heute unser tourleiter. kurze knappe ansage über die fahrt und schon wars das, ganz unaufgeregt gut. das tippspiel wurde auch in gang gesetzt, wobei ich 0-3 getippt habe. das wären dann mal gut 40 €uros geworden. naja, ich sag nix.

wie dem auch sei, wir also auf tour. erst mal mit florian gequatscht ein lecker brötchen gegessen und an der ersten rast einen kaffee erworben. natürlich gekauft. denn ich habs echt noch nicht erlebt, daß irgendwer was geklaut hat. wenigstens wo ich dabei war. kann ja auch nicht immer für andere sprechen, aber auf meinen touren ist es noch nicht zu irgendwelchen auswüchsen dieser art gekommen. und so wird es auch bleiben, weil vorurteile eben dann doch nicht die wahrheit sind. musikauswahl war bunt gemischt, war schon okay.

die wahrheit ist aber auch, daß unser bus, irgendwo im emsland, von der polizei aufgelesen und per "bitte folgen" auf einen rastplatz gelots wurde, wobei sich im bus wohl leicht panik breit machte, eben wegen breit :-). da aber keiner wußte wieso, weshalb & warum, war natürlich die stimmung gemischt aus neugier, protest und ungläubigen staunen. aber ganz easy wurde von der polizei wohl geschaut was es mit dem bus auf sich hat, war wohl ein schauen nach der achse und ob da alles am bus okay ist. die leutz waren somit also beruhigt und man konnte wieder ganz easy weiter fahren. so ungefähr 5 minuten. da wieder das gleiche spiel. aussteigen, schauen war geht und fertig ist die laube. alles ganz okay. keine beanstandungen mehr und seit dem war von polizei nix mehr zu sehen.

dann wieder eine rast gemacht, espresso macchiato getrunken an der espressobar. und dann gings durchs ruhrgebiet, durchs bergische land richtung köln. aufm freitag, auf der A1? klar war stau. sonst waren wir gut in der zeit. aber durch die staus, da war natürlich mit stadtbummel nix mehr zu machen und so konnte ich auch keine postkarten schreiben. hiermit sorry an meine mutti, firma, marcus mit c, kumpels und so weiter. beim nächsten mal solls besser werden. ich versuchs. nun denn, langsam kamen wir richtung köln und dann zum stadion. sehr langsam. schon auch weil noch ein paar andere ins stadion wollten und weil die zufahrtswege natürlich viel zu eng waren und man dort automatisch in den stau kommt, auch wenn nur 5.000 zum stadion wollten. aber dann haben wir es geschafft und kurz vom parkplatz zum stadion und schon sollten wir rein kommen. aber da haben wir wohl nicht mit den jecken gerechnet.

es ist schlichtweg eine unverschämtheit die an unfähigkeit grenzt und als provokation aufgefasst werden muß, wie am einlaß mit den leutz umgegangen wird. scheinbar ist köln dann doch nicht so erstligareif, wie die es gerne sein wollen. haben die echt nicht mit gästefans gerechnet? nicht gewußt daß die ganzen tickets der gäste ausverkauft waren? wußten die nicht, daß es demzufolge einen großen andrang am einlaß gibt? 7.000 st.paulianer. zielvorgabe war wohl 1 gästefan pro minute abzufertigen. anders ist es nicht zu erklären. und was noch irrer ist, was machen die, wenn eine panik ausbricht? fakt ist aber auch, als ich kontrolliert wurde, ich hätte alles mit ins stadion nehmen können, alles. da kann man ja von glück reden, daß ich so ein lieber zeitgenosse bin.

ich hatte ja ne sitzplatzkarte, aber zum glück war es kein problem in den stehplatzbereich zu kommen, trotz ticketkontrolle. und wir sind gerade noch rechtzeitig zum "aux armes" gekommen, und es standen dennoch massen vor dem tor. das ist scheiße, lieber fc köln. und was ja auch gar nicht geht sind die jecken. meine fresse, bin ich froh in hamburg zu leben. da war ja gefühlt jeder zweite im kostüm am start. schrecklich. und die musik noch dazu. gespielte freundlichkeit, aber hauptsache den rest des jahres als arschloch durch die welt gehen.

das stadion selbst ist okay, eigentlich recht cool. stimmung kam von uns und oftmals waren wir lauter als die gesamten kölner jecken zusammen. und es klappte auch mit dem wechselgesang "magisches st.pauli siege heute hier .." mit dem oberrang. und auch der wechselgesang "st.pauli ... st.pauli" war echt klasse. kam bestimmt am tv und auch auf seiten des fc köln ganz gut an. und dafür lohnt es sich doch mit dem bus durchs land zu fahren. einfach sein team unterstützen, sich die stimme ruinieren und einen konsum von hustenbonbons zu haben, daß man dafür schon fast auf der dopingliste landet.

und mal ehrlich, es singt und tobt sich doch noch besser, wenn unser magischer fc so ein geiles spiel macht. ja, wir haben das spiel gemacht und im gegensatz zum saisonauftakt haben wir uns nicht in blöde konter ergeben sondern haben selbst das tor gemacht, kurz vor der pause. das war wichtig und richtig. und wenn die spiele konsequent ihre chancen genutzt hätten, hätten wir zur halbzeit höher führen müssen, das steht mal fest. und dann war halbzeit. ich habe marco, der auch in münchen zu uns stieß, weil er ja lieber fliegt, vorm block aufgelesen. und eigentlich wollte ich ja was trinken. aber wer mag schon alkoholfreies kölsch und vor allem, ich hatte gar keine millerntaler :-P.

zweite halbzeit haben wir weiterhin ausgeglichen das spiel begleitet. ein paar chancen wurden nicht genutzt, weil wohl dann doch ein paar spieler von uns denken, daß es unschicklich ist mal von vorm strafraum abzuziehen. mal direkt aufs tor zu gehen statt vorher nochmals quer zu legen. das muß unbedingt abgestellt werden. schießen aus allen lagen. mal den torwart überraschen, und schon hat man ein paar tore mehr auf der anzeigetafel. da muß wirklich mal was passieren.

passiert ist dann noch das gegentor. lt. sms und auch ein paar leutz, soll das tor wohl nicht regulär gewesen sein. wenn dem so ist, ist es aber auch egal. denn wir hätten das spiel gewinnen müssen, somit haben wir zwei punkte verloren. denn der ausgleich war unverdient. schade eigentlich. aber was will man machen?

was ich nicht will ist, daß es bei uns im stadion bald so sein wird wie in köln. hallo corny, warst du vor ort? dann muß es dich erschreckt haben wer alles die ecken, die auswechslungen und was weiß ich nicht alles präsentiert hat. das ist schrecklich, hat mit fußball nichts zu tun und vor allem, dies gehört nicht ans millerntor. solltest du also, lieber corny, vor ort gewesen sein, dann hast du sicher auf der HT gegessen, da muß man seine getränke wohl nicht per aufgeladener karte bezahlen? die protestwelle, die dich überschwemmt hat, daß du plötzlich zurückgerudert bist und ein paralleles bezahlsystem ausgerufen hast. naja, nur könige sollten etwas ausrufen können, demzufolge wird der protest auch weiter gehen. dafür gibt es zwei möglichkeiten, den konsum im

stadion vorerst boykottieren und zum zweiten sich den protesten im internet anschließen.

nun denn, das spiel war zu ende, langsam machten wir uns auf den weg zum bus. dort noch mit ein paar leutz geschnackt, so zB mit norbert vom fc42, der auch immer die bilder auf der hp des [fc42](#) und bei fcstpauli.com veröffentlicht. und dann ging es langsam wieder heim. ich hatte meine herrenhandtasche daheim in alufolie eingeschlagen, so daß das lecker astra auch wirklich noch kalt war. das hat mal gut geschmeckt :-P. ganz die clevere hausfrau. und weil so eine herrenhandtasche ja nicht ewig hält, mußte an der ersten tanke natürlich nachschub geholt werden. hätte ich nicht noch bierdurst gehabt, wäre es eine tour ohne größere ausgaben gewesen.

am samstag hatte ich dann kopfweh, was aber sicher nicht am bier lag sondern eher an den dingen was die leutz während der pausen geraucht haben. ich glaube fast, die haben zuviel zigarretten geraucht, daß ich in unmittelbarer nähe auch belästigt wurde, hahahahaha.

so, und mehr weiß ich jetzt auch nicht mehr. ich weiß nur, daß ich mich schon auf die nächste tour freue. dann gehts nach koblenz ans deutsche eck. vielleicht kann ich da ja ein paar karten schreiben.

bis denne, jens

p.s. wir sehen uns gegen jena, vielleicht auch koblenz?



© block_11_u

jena, 08-02-2008, heimspiel

jena bekommt rot und wir stellen dafür fünf mann vom platz?

oder, wie ein tag ohne motivation auskommt

ich hatte schon gar keine lust aufzustehen. kein wunder, hatte ich es doch auf reichliche drei stunden schlaf gebracht. die vereiterten mandeln, der schnupfen und husten, das leichte fieber, dies ließ nicht viel schlaf zu. komisch, oder? und so quälte ich mich langsam aus dem bett, der versuch etwas zu essen scheiterte an appetitlosigkeit (eigentlich bei mir ein wunder) und so rasierte und duschte ich mich, zu mehr fehlte mir echt der nerv. und so lag ich ganz gut in der zeit.

ich lag gut in der zeit? sicher doch, wenn es nicht zu einem ausfall von drei u-bahnen gekommen wäre aufgrund von einem rettungseinsatz. ist zu hoffen, daß sich der einsatz gelohnt hat. denn ich kam durch den ausfall der bahnen natürlich in zeitnot. und demzufolge war ich froh grad mal so ins stadion gekommen zu sein, "das herz von st.pauli" war gerade verklungen. durch die zeitnot kam ich natürlich auch nicht dazu mir ein paar fanzines, gazzetta usw zu kaufen, schade dass.

der einlaß verlief schnell und ohne probleme, nur die eingangstür zu block11 war einseitig geöffnet bzw gesperrt, da wohl nicht zu viele ordner am start waren, dadurch kam es auch einem stau, aber alles noch okay. und dann stand ich also am platz, kurzes hi & hallo mit den leutz und dann habe ich mich erst mal im stadion umgesehen. schon klasse, der süd fehlt nur noch ein dach, ebenso der nord. nur fehlen dort wohl auch die zuschauer. was aber bei so einer kurzfristigen sache noch verständlich erscheint, erscheinen die preise für die nord-sitzplatz-tribüne schlichtweg viel zu hoch. 199,00 (202,00 inkl. gebühren) €uro für ein rückrundenticket, ohne dauerkartenvorkaufsrecht für die nächste saison, aber hallo. ebenso die einzeltickets von bis zu 39,00 €uro (oder warens nur! 29,00?) ist viel zu teuer. man kann ja argumentieren, daß die nachfrage den preis des angebotes regelt, aber ich mag nicht daran glauben. okay, gegen teams wie 1861 münchen, mag sein. aber wer soll sich denn, herrschaftszeiten, an solche preise gewöhnen gar bezahlen? ich gehe davon aus, daß es sich regelt. nach unten hin. aber der glauben fehlt mir dafür. ebenso wie mir der glauben fehlt, daß die preise für die DK in der nächsten saison, aufgrund dessen, daß die HT auf die nord-sitzplatz-tribüne wechselt, sich nicht zwangsläufig verändern werden. klar, preiserhöhungen sind immer hinnehmbar. aber wie sollen die HT preise nächste saison ausschauen, wenn jetzt schon der RR-ticket bei 199/202,00 €uro liegt? aber damit werden wir uns wohl im sommer mit beschäftigen müssen. für diskussionsstoff wird es alle mal sorgen. versprochen ist versprochen :-P.

"freak oder spielabbruch", ein klasse banner vor der süd, in der süd die coolen pappkameraden, die fetten puschel beim einlaufen, sah echt geil aus. bitte mehr davon. wobei, von den puschels wird es bald mehr geben, also schön gespannt bleiben. wie dem auch sei, der einlauf der mannschaften, begleitet von konfetti und fahenschwenken, klasse. und das "aux armes" von süd und gegengerade, wobei einige von der HT auch mitmachten, es kam echt geil und lautstark rüber. sowas ist einfach nur endgeil. und schon gings los. die stimmung war sehr gut, das spiel gegann auch recht ordentlich, wobei die ersten chancen sogar auf jenenser seite waren. deren anhang war reichlich vertreten, auch mit fahnen, doppelhaltern usw. gut. was nicht gut war, das wissen die sicher auch selber, war die aktion mit den böllern. damit versauen die sich doch echt nen guten auftritt und vor allem, fürs nächste mal wirds denen halt auch schwerer gemacht sich in ihrer kurve frei zu entfalten. da werden keine beschränkungen auferlegt, außer die der stadionordnung, welche hier am millerntor die wohl freizügigste der gesamten profilligen ist, und die böllern sinnlos rum. sowas sind eigentore, meine herren.

das spiel lief also gut an, 12.min dann der elfer für uns. wobei man diesen nicht mal zwangsläufig geben muß, aus meiner sicht. aber wer beklagt sich? das stadion tobte nun erst recht, 1:0. dann die rote karte gegen torghelle von jena, wegen nachtretens in der 17.min. dies ist okay. also jena bekommt eine rote karte und wir nehmen dafür fünf mann vom platz? oder wie ist die leistung, welches eindeutig hier das falsche wort ist, ab diesem zeitpunkt zu erklären? natürlich, binsenweißheit, ein angeschossener löwe kämpft um so mehr. und was es da nicht alles für sprüche zu gab, gibt und geben wird. das weiß ich. dies weißt du. und selbst die spieler wissen es. aber handeln die danach? nein. im gegenteil. die scheinen ja regelrecht wie das häschen vor der schlange zu erstarren. was war denn da los? und ist kein spieler in der lage seine kollegen anzubrüllen, wachzurütteln oder eben mal einen arschtritt zu verpassen? nein, wie auch. wenn fünf mann vom platz sind? da kann einem echt angst und bange werden.

dann war endlich halizeit und ich konnte mich mit kaffee & eierkuchen (jaja, es heißt crepes) eindecken und dem "halbzeitspaß" auf dem rasen zuschauen. diesmal war zeltaufbau am start. lustig wird wohl die "half time show" werden, wenn orion "sponsor of the day" sein wird. ich rate mal ... auch irgendwas mit zelten? naja, man muß eben jedes klischee bedienen, sowohl vom verein aus, als auch von mir. ich hasse mich dafür.

die spieler ließen sich zeit, sako kam für schulz, aber leider wurde es nicht besser. besser wurde auch nicht der freundliche herr schräg hinter mir, der nun wirklich schon seit monaten, jahren? kein gutes haar an paddy läßt. und als paddy einen ball aus der luft pflügte indem er aus seinem kasten raus ist, sich gut vor einem jenenser aufbaute und somit deren chance im keim erstickte, kam es

dennoch von ihm "mensch borger". aber da ist mir mal gewaltig der kragen geplatzt. da hält einer seinen kasten sauber. macht alles richtig in dieser situation und dennoch kommt dieses rumgemaule. da werd ich mal ganz kirre. und so kam es zu einem wortwechsel der wohl einige im block unterhalten hat. aber mal ehrlich, dies ist typisch deutsch. denn uns deutschen, geht es doch nur gut, wenn es uns schlecht geht. wenn wir mal nichts zu meckern haben, dann fühlen wir uns doch nicht mehr wohl in unserer haut. selbst wenn paddy drei elfer im spiel hält, dann würde der dennoch meckern, weil paddy den ball nicht sicher hält sondern zur ecke faustet. man, man, man. da werd ich blöde im kopf.

das 1:1 war scheiße. die abwehr hat es dem thüringer leicht gemacht, so daß auch paddy in die scheiße kam und so dann auch aussah. und freund schiri dachte wohl "wenn die schon scheiße spielen, dann gleiche ich mich mit meiner arbeit an" und gab noch einen elfer dazu, als bonus sozusagen. daß dieser unberechtigt war, dies sahen wohl alle im stadion so. aber der schiri nicht. wie auch immer. wäre es kein elfer gewesen, ein anderes tor hätten wir sicher auch so fangen können, siehe pfofen von jena. und die leistung der thüringer war klasse. die haben sich mal nix vorzuwerfen. anders unser team.

die stimmung im arsch, 1:2 im rückstand und keine leistung aufm platz. platz 7, so hieß es wohl im vorfeld. träum weiter, rainer. dennoch alles gute nachträglich zum 65.. wie dem auch sei. keiner der mal den mut hatte etwas aufm feld zu rocken. das war null komma nix. von allen. die paar bemühungen am rande (da war mal einer aufm platz :-P), nicht erwähnenswert. und hier ist das trainergespann gefragt. bitte, sagt den spielern, die sollen nicht versuchen den ball ins tor zu zaubern, dies können sie nicht. auch sollen sie nicht bis zum 16er gehen um dann doch quer zu passen. was für eine scheiße ist dies denn? wenn ich vorm tor stehe, und sei es am 16er oder sogar weit davor, dann versuche ich, herrschaftszeiten, doch aufs tor zu ballern. guter anlauf, oberkörper nach vorne und abziehen. mit pech oder glück wird so ein ball auch mal abgefälscht und landet im tor. wie oft schießt unser team aus der distanz? an einer hand zählbar. und wie oft wird vorm strafraum quergepaßt? und vor allem, mit welchem erfolg? tore über die außen vorzubereiten, wenn es denn erfolgreich wäre, was es statistisch nicht ist, schön und gut. aber wenn der gegner nach 8 minuten schon weiß wie bei uns der hase läuft und das spiel aufgezogen wird, dann sind wir berechenbar ohne ende und unsere stürmer sind gedeckt noch bevor die idee einer flanken gedacht wird. da muß mehr flexibilität an den tag gelegt werden. und wir haben doch leutz die mal aus der distanz abziehen können. das kann doch wohl nicht wahr sein. mensch.

zum schluß wird der ball ins tor gestolpert. 2:2. und ich bin keiner der dann sagen würde, es wäre unverdient. daß ist mir mal grad sowas von scheiß egal ob verdient oder nicht. danach geht es nicht sondern nur um den erfolg. und wenn es

unverdient ist, daß wir noch nen punkt gerettet haben, dann ist dem so. basta. dennoch bleibt festzustellen, daß wir in köln zwei punkte verloren haben und gegen jena einen gerettet. dennoch hätten wir vier punkte mehr auf dem konto haben müssen. da geht mal kein weg dran vorbei. aber hätte, wenn & aber. kannst dir eh nix für kaufen. und so ging es heim, noch ein bisserl versucht gesund zu werden, kannst aber auch vergessen.

was bleibt? ein spiel, welches aufzeigt wo unsere defizite sind, und diese sind nicht wenige. ein stadion, welches langsam wieder als ein solches erkennbar ist, bis demnächst die HT wegfällt. ein support, der oftmals von der süd auf die einzelnen blöcke übersprang. das "yippy hamburg st.pauli" wanderte schließlich auch von süd, über gg, die HT hin zur nord. aber über weite strecken der zweiten halbzzeit war nur noch die süd zu hören, und natürlich die gästefans, klar. und nur zum schluß stand mal wieder das stadion. aber dies ist halt immer so. wobei ich gestehen muß, aufgrund von meiner krankheit und auch von der verweigerung der mannschaft in der zweiten halbzzeit her, da fehlte einem echt die motivation zum bedingungslosen support.

doch am freitag in koblenz wird sich abermals die stimme ruiniert. bis dahin,

euer jens



© block_11_u

koblenz, 15-02-2008, auswärtstour

und ich wundere mich noch über mitleidige blicke

klar, diesmal wars einfacher an tickets für'n bus zu kommen. es gehen dann doch noch genügend arbeiten, daß es für'n freitag zu schwer wird für ne auswärtsstour. und beinahe wäre ich auch nicht dabei gewesen.

du erinnerst dich ja, daß ich nach dem kölnspiel arg krank war, und beim heimspiel gegen jena wars immer noch nicht besser. und eigentlich wars bis mittwoch vorm spiel auch nur scheiße. keine stimme, der hals dick, die mandeln vereitert, der husten & schnupfen. okay, all zu viel sollte ich nicht von schreiben, bin ja noch kein opa, oder? dennoch, opas altes hausrezept half dann in der nacht von donnerstag auf freitag. 54%iger rum, vier würfelzucker und ein bisserl heißes wasser. zwei pötte davon und am freitag früh um 05:00 uhr wache ich auf, es ging mir gut. ein bisserl husten noch, okay. aber sonst recht gut. ich hätte eher aufs hausrezept zurückgreifen sollen.

also früh um fünf aufgestanden, rasiert & geduscht (ich schreib dies extra jedesmal rein, weil es ja immer noch vorurteile gegen st.pauli fans gibt :-P). das zeugs für die tour fertig gemacht und ab zum millerntor. zwei busse warens diesmal nur. bus 1 und der bus von usp. ich finde es dennoch recht mager. high light games kann jeder. die dörfer abgrasen, dies macht den unterschied. wie dem auch sei, leutz begrüßt, rein in den bus und ich bekam schon mitleidige blicke. warum nur? nun, des rätsels lösung war mein sitznachbar. gleich mehr dazu.

heiko war diesmal unser tourleader, kurze knappe und einprägsame ansage. alles bestens. und diesmal, ich weiß nicht wie es in anderen bussen sonst läuft, kam ein gruß von den busfahrern, die uns glück wünschten und sich auf die tour freuten. war sehr nett und daher willkommen. und schon gings los. leider hatte niemand ein videotape dabei, so blieb die glotze aus. und die musik war eine Mischung aus okay bis zum brüllen komisch. denn deutscher schlager war auch am start. aber hee, wenn ich mit meinen eltern durchs schöne sachsenland fahre, frag nicht was ich da hören darf :-P.

nun denn, mein sitznachbar. hattest du jemals das gefühl einen menschen aus seinen birkenstocklatschen prügeln zu wollen? ja? nein? vielleicht? auf grund meiner besonnen art, wer mich im stadion erlebt weiß was ich meine, habe ich mich dann doch zurück gehalten. aber im ernst, viel hat nicht gefehlt. daß jemand einen menschen so zur weißglut treiben kann, man oh man. das geht gar nicht. und jetzt weiß ich auch, warum ich die blicke bekam, das mitleid war wohl nie so groß wie an diesem tag. kostprobe gefällig? nun, um das wesen dieses

menschen zu begreifen, muß man bedenken, daß er, und jetzt fehlen einem echt die worte, die mannschaft in der regionalliga abgestraft hat, in dem er seine gegengeradedauerkarte zurück gegeben hat. und jetzt, was für den verein natürlich prima ist, sich, wenn die möglichkeit überhaupt besteht, teure einzeltickets kaufen darf. schon als er dieses mir erzählte hätte ich meinem grundsatz, das ich nur nach sonnenuntergang trinke, abschwören müssen und mich dem allgemeinen trinken anschließen sollen. vielleicht wäre das beste gewesen. dann hätte ich wenigstens den rest seines palavers entgehen können. aber so?

"wir haben ein absolutes torwartproblem" kam es von ihm. das ist für mich natürlich ein rotes tuch, weil wir a) keines haben, b) wir mit platz 8 der gefangen tore (stand freitag früh) noch ein platz übern mittelstrich stehen und c) weil die zeiten eines klaus thompforde auch vorbei sind, mind. 9 jahre und weil eben lehmann weiterhin in london spielt. was also soll der schieß? dieses früher, und nochmal früher und dann auch früher. ja, mein herr, die zeiten sind vorbei. wir leben im hier und jetzt und da wird die mannschaft unterstützt und schicht im schacht. und d), wie zum beweis, paddy in koblenz mal klasse gehalten hat. und mein nachbar fing jetzt nicht nur mich an zu nerven, nein. die umsitzenden waren auch schon "feuer & flamme". jetzt kam auch von ihm, daß st.pauli ja nur gut spielt, wenn wir im tv zu sehen sind. der einwurf, daß premiere ja nun jedes spiel live überträgt, dies interessierte ihn nicht, weil es ja eh keiner schaut. und daß auch das dsf die zusammenfassung zeigt war nicht interessant genug. also seiner theorie folgend gewinnen wir gegen 1861 am montag den 10-03-2008, weil da ja das spiel vom dsf übertragen wird, live. wie auch von premiere :-P. aber dsf zeigt das spiel exklusiv. seine worte. und so ging es eine ganze zeit. und glaubt mir, bis koblenz isses nicht mal eben ein kleiner weg. irre machte er mich. und noch schlimmer wurde es, als er sein essen raus holte. habt ihr schon mal mit einem vegetarier gesprochen? die müffeln ausm mund wie scheinot. und ganz ehrlich, ich wurde so oft angeatmet, ich war drauf und dran in eine tüte zu kotzen. witzig wurde es, als er auch noch nahrungsergänzungsmittel (ich glaube fünf verschiedene pillen & kapseln gesehen zu haben) schluckte. wegen der vitamine, mineralstoffe und für die vitalität. nicht schlecht herr specht. aber ein kollege ausm block, der auch mit auf tour war, ist 67, damit um einiges älter als er, und er ist fitter und schaut auch besser (gesünder) aus. so viel dazu. natürlich konnte ich es mir nicht verkneifen zu sagen, daß er nur ein ziel hat, gesund zu sterben. dabei natürlich das leben vergißt und als vitaler mensch auch nur sterben wird. so wird es ausgehen, davon bin ich überzeugt. und dann seine esoterische kacke, die da rüber kam. auf jeden fall machte er alle im umkreis verrückt, und mich als nachbarn machte er geradezu aggressiv. und in den pausen trösteten mich einige mitfahrer, freiwillig, ohne daß ich danach gefischt habe. soweit muß es schon kommen, daß man mich bemitleidet.

wie dem auch sei, es gibt ja auch angenehme dinge zu berichten. so zB daß die veteranen (fanclub) an bord einen geburtstag zu feiern hatten, was reichlich getan wurde. dann der ältere herr, aus block 11, immer noch zu auswärtsfahrten fährt und eine interessante geschichte zu erzählen hat, klasse. das sind mitmenschen, die wünscht man sich. respekt. so macht es spaß. schade nur, daß die bierversnichterjungs nicht dabei waren und auch marcus, mit c, nicht. aber wohl beim nächsten mal. norbert vom fc42.de organisierte das tippspiel. ich war für 0:3. er machte ebenso die werbung für das neue shirt des fanladens. also auch von mir der aufruf, bitte kaufen. dann ein bisserl mit heiko quatschen und einfach mal die landschaft anschauen. und man kann viel landschaft anschauen, wenn man nur aus dem fenster schaut um nicht mit jemand reden zu müssen. was ihn aber nicht abhielt weiter auf mich einzureden.

und so kamen wir in koblenz an, sehr früh, für die ordnungskräfte & polizei, wohl viel zu früh. nach einigem hin & her fahrens landeten wir am rhein und dies in relativer stadionnähe. waren maximal 10min zu laufen, also völlig okay. warum es keinen busparkplatz, wobei platz vorhanden war, gab, keine ahnung. und da wir schon gegen 15:00 uhr da waren, auf dem weg zum stadion nur eine kneipe, entgegen der ansage der ordnungskräfte, offen, dies obwohl auch noch die heimliche vereinskneipe der tus war, habe ich mich von der masse angesondert und bin erst mal hin. gemütlich, seit freitag, dem 15-02-2008, rauchfrei. und ein paar bierchen getrunken, dies hatte ich mir verdient. und dann gabs auch noch lecker bratwürste vom grill. klasse. das bier selbst, war okay. und für 4 bier 4,40 €uro, preiswert ohne ende. ab und an waren dann noch ein paar st.paulianer mit in der kneipe, alles ganz locker und freundlich. und mit den leutz von koblenz kann man auch ganz gut quatschen, sehr nettes völkchen.

dann also zum stadion, von der kneipe halt nur 5min weg, und rein. kontrolle war freundlich und ohne trouble. so wünscht man sich es. auch keine brutalokackbratzen am start, die cops vorhanden aber unauffällig. das stadion selbst ist zwischen bergen und autobahn-/schnellstraßen-/zugbücken umgeben. das spielfeld umgibt eine tartanbahn und eine videowand haben die auch. mit werbung ausm tv, inklusive mainzelmännchen. gegengerade und die kurve beim gästefanblock besteht aus einer stahlrohrkonstruktion, sowas kennen wir ja auch. und sonst ist es eher etwas für die oberliga südwest. aber wenn die geld haben, da scheint es ja auch arge probleme gegeben haben, kommt vielleicht was neues. was weiß ich.

viele waren von uns nicht am start, wie gesagt, die anstoßzeiten an einem freitag. dazu die entfernung. und, der gegner war auch nicht so doller reizvoll. dennoch, ich schätze so an die 1.500 bis 2.000 fans des fc st.pauli waren dann doch in der kurve. aber man tut sich schwer beim schätzen. "aux armes" kam laut, der gesang, die unterstützung, das anfeuern, kam auch recht gut rüber. da wundert

auch nicht, daß die leutz der sitzplatztribüne auf st.pauli seite konsequent standen und auch mitmachten, wechselgesänge a la "magisches st.pauli siege ... " usw. echt klasse. der ideengeber mit dem megaphone brach dennoch einmal einen ding ab und feuerte alle noch mal an "mensch leutz, die ganze kurve, ihr könnt es doch alle. auch die touristen". das fand ich gut, man muß oftmals die leutz pushen, aber dann klappts. denn nur wer mitmacht erfährt das erlebnis st.pauli. klar, manchmal fehlt die textsicherheit der leutz, aber es sind gängige melodien, gängige texte, das hat man leicht raus und man kann dann alles geben. 90min dauersupport, sowas verlangt viel einsatz, klar. aber der lohn der ruinierten stimme, alles mit einem sieg garniert, dies ist erstrebenswert, meine damen & herren :-P.

wie zu erwarten war das spiel nun kein kick zwischen zwei topteams, zu viel unzulänglichkeiten sind da passiert. fehlpässe über kurze distanz, nicht genügend deckung im raum und am mann, da kamen oftmals leutz durch. doch mit paddy im tor, der seine sache echt klasse gemacht hat, kann dir eh nicht viel passieren. passiert ist dann das 0:1 für unser team, klasse gemacht. danach fehlte aber das nachsetzen. sich durchsetzen. und zum entsetzen war dann der versuch von bruns zum 0:2. herr im himmel, wie kann sowas nur passieren? was geht da im kopf rum? wird da zu viel nachgedacht? ich weiß es nicht, ehrlich. früher (scheiße, ich fang jetzt auch schon damit an) brauchte ein spieler nicht zu denken. irgend ein spieler ausm pott sagte mal, so sinngemäß, 'das denken stört eher beim fußball. da mußte ein bisschen bekloppt sein. dann biste auch erfolgreich'. naja, obs die lösung ist? ein 0:2 wäre wohl das ende vom lied gewesen, da wäre nix mehr von koblenz gekommen. und erschreckend ist doch auch, daß paddy sich kurz vorm gegentor aufregt, daß die leutz nicht gedeckt werden, und was passiert, beim tor machtlos, fängt er sich ne bude zum 1:1. das ist scheiße. und dementsprechend war natürlich die stimmung im arsch. es ist schwer sich nach so einem tor noch mal zu motivieren. dennoch, aufgerafft und nochmals angesungen.

was mir schwer gegen den strich geht, liebe koblenzer, ihr seid doch nicht doof, oder? wenn wir 0:1 führen, ihr den ausgleich macht, was soll der scheiß mit den wechsprüchen mit euerem stadionsprecher "koblenz", "eins". "st.pauli", "nuuuuull". echt, dies ist dumm, nicht wahr? aber wie gesagt, ich kann nur hoffen, daß sowas bei uns am millerntor niemals einzug hält.

spiel zu ende. mannschaft am zaun beklatscht. und so trittet man wie ein begossener pudel, sich aufregend, zum bus. auch hier keine probleme mit den cops und ordnern. alles easy. und am bus angekommen, rein. denn es war schon ein bisserl kalt am rhein. und dann kam sie wieder, die zeit der herren handtasche. 6 kleine knollen, die nur darauf gewartet haben, daß ich sie in meine finger schließe. noch mit ein paar leutz gesprochen, sich wieder aufgeregt und dann

doch eingeschlafen. vorher noch das schalkeresultat per sms bekommen und mich richtig drüber gefreut, danke andre. mit ein paar kurzen pausen ging es wieder in die geliebte hansestadt. im bus noch mit sonnenschein M gesprochen. aber wie sagte sie auch so schön? "ich bin besoffen". war alles ganz nett.

sich verabschiedet. ab in die u-bahn. mit den älteren herr von block 11 die richtung geteilt und nett unterhalten. und dann war ich endlich daheim. noch ein bierchen aufgemacht. kurz mit nem kumpel in (achtung, angeber) übersee gequatscht und als ich so ins reich der träume abwandern wollte, da lief das spiel von st.pauli in der wiederholung. habe ich schon mal erwähnt, daß ich ein bekloppter bin? wie dem auch sei, das spiel noch angeschaut um dann entgültig ins kissen zu versinken.

euer jens

p.s. sorry fürs von der seele schreiben, aber wer dabei war, der weiß wie mein nachbar unterwegs war. man muß einfach dabei gewesen sein, um mich zu begreifen.



© block_11_u

fürth, 24-02-2008, heimspiel

die angst des schützen vorm elfmeter oder wer die wahl hat, hat die qual

moin moin liebe gemeinde, was für ein wochenende. ja, ich hatte frei, konnte mich somit bier, fußball und einem wahlabend hingeben, der einem das lachen aufs gesicht zauberte.

was war passiert? samstag die bundesliga gesehen, später dann ein zwei bierchen getrunken und zeitverteibend im internet gesurft und die psx gequält. zum rausgehen hatte ich keine lust, auf irgendwelche partys auch nicht. also heimabend, is auch was feines und man nervt keinen und wird auch nicht genervt. fein fein. mit nem kumpel noch sms geschickt, wann er mich am sonntag abholt, da er erst am samstag mit seiner freundin aus orlando wieder kam. so hatte ich für sonntag schon mal nen zeitplan.

sonntag früh raus, auch mal doppelpass angeschaut, rasiert & geduscht. und auf grund, daß alex noch die wiederholung des milchschnittenbubis sehen wollte, kam er etwas später, was mich zur wahlurne trieb, da noch zeit war. sonst wären wir aufm weg zum stadion kurz wählen gegangen. 2DF war auch im bürgerhaus langenhorn, aber da habe ich mal keine stimme mehr abgegeben. meine 12 kreuze waren recht gut angelegt, finde ich. und so ging ich zurück zum haus und alex kam gleich vorgefahren.

es mag jetzt wirklich blöde klingen, aber selbst wenn man sich lange nicht gesehen hat, ein einfaches "hier, für dich" als hallo, und dabei ein bier welches milwaukee berühmt gemacht hat, rübergereicht wird, das nenne ich eine begrüßung, super. und obwohl ich sonst um diese zeit nix trinke, das ließ ich mir nicht entgehen. und aufm weg zum stadion schön über seinen urlaub geredet und was man alles kaufen kann, so lange einem der zoll ... bezahlt ist bezahlt, stimmts alex?

nähe hotel st.annen geparkt, zum stadion gewackelt und dann gings rein ins gewühl. leider fand ich keine druckerzeugnisse, so daß ich diesmal nichts zum lesen mit ins stadion nehmen konnte. dann bei den lieben frauen einen kaffee gekauft, eierkuchen mit nutella dazu. leider gab es, wie angekündigt, keinen selbst gebackenen kuchen. und wie ich erfuhr, so soll der stand auch bald nicht mehr betrieben werden dürfen, weil es wohl dem caterer bzw der stadionbetreibergesellschaft zuwider ist. als ob ne tasse kaffee und selbstgebackener kuchen die einnahmen der betreiber schmälern würde. da wird mit kanonen auf spatzen geschossen. schau mer mal was bei rum kommt.

das stadion war schon gut gefüllt zu diesem zeitpunkt, wobei natürlich auf der nordsitzplatz- und südsitzplatztribüne, und wie ich später auch sah, auf der haupttribüne, noch sehr viele plätze frei waren. das ist einfach zu erklären, der verein verlangt schweinepreise, die kein mensch bereit ist zu zahlen, da auch das geld nicht auf bäumen wächst. ein umdenken ist da bitter nötig sonst wird der schuß nach hinten losgehen. wenn selbst an einem familienfreundlichen sonntag, gegen ein team aus der spitzengruppe, so viele plätz frei bleiben, da muß man reagieren. vielleicht handelt der verein ja. denn nur auf ein spiel gegen 1861 zu hoffen, die restlichen spiele mit so viel lücken im stadion zu überstehen, dies ist scheiße und so soll auch gehandelt werden. wieder mal, schau mer mal.

vorm einlaufen wurde die neue blockfahne der süd entrollt, fantastisch. die arbeit die drinnen steckt gar nicht gerechnet, ist es ein meisterwerk. das will ich sehen, da steh ich drauf. und so wunderte es auch nicht, daß es von allen seiten applaus und respekt für die blockfahne gab & gibt. und auf grund dieser ouvertüre gab es ein richtig lautes und von der süd & gg excellent vorgetragenes "aux armes". da bekommste gänsehaut, kannst wissen. und so entwickelte sich ein guter support, auch über die sturmzeit der fürther hinweg, wobei die gg, nord & HT mitgerissen wurde. mehr noch, die HT stand, machmal auch kopf.

denn wenn ich die leistung der mannschaft betrachte, da fällt einem wirklich nicht mehr viel zu ein. zuviel wurde schon dahingehend geschrieben. wer die einfachsten chancen nicht nutzt, der steht auch mal mit leeren händen da. und immer nur ein punkt, das ist zu wenig, kann am ende entscheidend zu wenig sein. und natürlich kann man alles am elfmeter aufhängen, wenn er ihn doch wenigstens ans lattenkreuz gehämmert hätte, aber daneben? nee nee nee. zu lässig, zu unkonzentriert, schon gedanklich interviews gebend und die unterschrift für liga 1 geübt, das ist schädlich, das ist scheiße. und so ist die leistung einzuordnen. zur mir leid, charles, aber so biste nicht zu gebrauchen. da fehlt noch ne ganze menge. und erst wenn du dich wieder drauf besinnst, fußball zu spielen und nicht an die folgen zu denken, siehe unterschrift für nen erstliga verein, dann kann man dir auch wieder zujubeln. so aber wird jeder punktverlust an dir festgemacht. so leid es mir tut. wenn sich jemand bemüht, aber nicht hinbekommt, okay. das kann man akzeptieren. aber wenn einer könnte aber nicht will, dann MUSS die kritik umso größer sein.

und so kam es auch zum gegentor. fürth war clever in diesem moment, mehr auch nicht. der pfofenschuss davor war eigentlich schon warnung genug. nach der halbzeit wieder das gewohnte spiel. wobei auch durch einen fragwürdigen eckball, war natürlich keine ecke, der ausgleich gelang. durch einen sehenswerten freistoß dann auch den pfofen getroffen und somit gabs mal wieder ein unentschieden, wie so oft jetzt. unser torwart hat noch sein können unter beweis gestellt, so daß es auch beim 1:1 blieb. mehr wäre drinnen gewesen, viel

mehr, wie so oft. und da muß der hebel angesetzt werden. erfolg durch aufopferung. dann schmerzen eben mal die knochen, die muskeln, na und? die zeit der regeneration kommt schon und man ist die woche über nicht mit diesem damoklesschwert gestraft, was wohl die anderen teams alles anstellen. denn vier punkte sind wahrlich wenige an vorsprung. und ratzfatzt stehen wir im tiefsten keller, denn auch wir werden wohl oder übel hin & wieder ein spiel verloren geben müssen. so schauts aus.

meggle hat sich seine 5. gelbe abgeholt, was ich gut fand. gegen den ofc sollte schulz mal zeigen was er kann, doch meggle wird mehr gegen 1861 gebraucht, was bei einer gelben gegen den ofc das aussetzen zur folge gehabt hätte. gut fand ich auch petersen, respekt. klar, unser keeper sowieso. und, wie gesagt, der support war auch klasse. wenn auch noch luft nach oben ist. das wird durch die süd gut gepusht, mehr davon.

und dann gings heim, ein fußpilS aufm heimweg und dann das spiel des hsv in münchen angesehen und nebenher auf dem anderen bildschirm die wahl in HH verfolgt. köstliches ergebnis, finde ich. mal sehen wer da mit wem, und wieso und was weiß ich. das ist doch mal eine herausforderung an die politiker in unserem schönen stadtstaat. gut auch, daß nur sehr wenige, was immer noch zu viele sind, den rechten aufm leim gegangen sind. da genügt nicht nur ein tritt in den arsch. aber auch hier, schau mer mal.

schauen kann ich das spiel beim ofc leider nur am tv, da ich nicht die chance habe hinzufahren. mit dem ice wäre machbar, nur leider extrem teuer. mit dem fanladenbus geht es diesmal nicht, das ist zeitlich außerhalb meines zeitfensters, da ich samstag & sonntag nachtdienst habe und eigentlich nur per pkw es schaffen könnte. aber da ich selbst nicht fahren kann, sich niemand findet der mich fährt, so muß ich wohl im warmen kämmerlein das spiel verfolgen. naja, und vielleicht findet sich ja ein schreiberling (marcus, mit c?), damit auch hier wieder ein bericht stehen wird.

in diesem sinne, eine schöne zeit, jens



© block_11_u

1861 in hamburg, 10-03-2008

schoas dsf oda schoas unentschiedn, beides is mist

da stand a oiso o, dea spieldog am mondog, 20:15 uhr, zuar bestn sendezeit. aba wos hoast hia beste sendezeit? i meine, i geh ins stadion, ned voa de glotze.

glaubs mir, oda ned, egoi. aba i woite echt wieda oa oites rituoi belebn, welches i ja auf eis gelegt hatte. oiso dachte i, nachdem i um 15:00 uhr aufgewacht bin, ganz ohne wecka, erst moi mails gecheckt. ob i internetsüchtig bin? koa ahnung. i grüße noch ned mit obkürzunga und verobschiede mi aa ned mit cu :-P. oiso dann hob i de glatze zuam glänzn gebracht, geduscht und mi mit oiex verobredet, wegn dea fahrt zuam stadion. und dann woite i voaha noch na döna essn. hob mi echt drauf gefreit. aba auf grund, dass des spil ja so spät stattfindet, bin i wohl aa zua spät beim dönermann gewesn, dea war restlos ausverkauft. na wo gibts denn sowos? da bliab nur noch ne kalte weana und oa trockenes brötchn. doch i hob fia oiex und mi noch oa fußpilS gekauft, wobei mia mit dem auto gefahrn han. oiex is gefahrn, i kanns ja ned moi. wia dem aa sei.

oiso am stadion angekomma, fing es o zua nieseln, aba war noch okay. und dann zuam afm-containa, doat noabert getroffa, dea mi nochmals zua na zeitungssammlung ermahnt hatte. wos dea nur damit voa hod? doat aa marCus, marco, timo getroffa. oiex kam noch mit dazu und dann hobn mia noch oa paar bierchn gezischt. und jensi hod keina pfennig dazu bezoit. measse marCus & oiex/timo. locka gequatscht und schon de voafreide fia de auswärtsfahrt nach gladbach zuam ausdruck gebracht. und des spil gegn de löwn positiv in ogriff genomma. von sieg bis unentschiedn war ois dobi, aba keina liaß zwoafl aufkomma, a niederloge kam gar ned zuar sprache.

den ibasteiga und de gazzetta gekauft, und dann hob i mi auf den weg zuar HT gemacht. noch leitz getroffa und wieda oa bisserl gequatscht. oalaßkontrolle und rein ins stadion. zua den rubgy-fraun gegangen und glei moi koffee gekauft. und auf nachfrage war zua erfahrn, dass de stadionbetreiba imma nur kurzfristig entscheidn, ob sie doat koffee & kuchn verkaufa dürfa. wos fia oa unsinn. damit geht dem verein nichts verloan und de rubgy-fraun hobn etwos davon. da kommt koa mörderkohle zusamma. sowos geht mir echt gegn den stri.

im block "meina" opa begrüßt, dann oan veterana, natürli brigitte & gero, jürgn und thomos, klaus & stefan. und jochn mit seina frau. und oi de andern natürli aa, de man so kennengelernt hod iba de ganzn jahre. und dann moi a voie noad- & südkurventribüne bestaunt, des gschlossene dach, ned nur mit oa paar netzn. richtig fein des teil. wenn doch nur imma so vui leitz dobi wärn. aba klar, bei den

preisn. und dann war iba de ganze süd zua lesn "schoas DSF" und imma wieda "schoas DSF". des kann man gar ned ausblendn :-).

gloaa oawurf. eigentli war ja a puschelaktion von HT & GG geplant. soweid war aa ois fertig. doch man hod si darauf geeinigt, dass man zua dessem dsf-spiel koa optischn reiz liefert. i bin da wirkli zwiegespaltn, denn oerseits bin i fia de puschelaktion gewesn, gerade zua dessem spiel. dafia gibt es mehrere gründe. so zB weil es geil aussieht, bosta. dann aa um dea manschoft oan reizpunkt zua gebn, damit sie wissn warum sie hia spielen und wos mia erwartn. oan sieg. natürli war es aa oa grund um de eigena mossn durch de puschl zua pushn. mitmachn statt nur konsument zua sei. und aa ois gegenpart zuam spiel in minga, dea fröhli gstimmt arena. ohne lebn und lust. aba anderseits verstehe i aa voikomn de hoitung, si gegn des dsf zua positioniern. des längste auswärtsspiel dea löwn, des auf oan mondog zua setzn, setzt voaus, dass man zwoa doge urlaub nehma mua, nur damit de herrn beim tv a toie oaschoitquote hobn. nur is es so, fußboi is fia fans, ned fias tv. so schauts aus, bosta. und ois fan, dea wia i gerne auswärts fährt und nur wenige spiele verposst, is de spieldogszerstückelung, ob freidogs oda mondogs, schlichtweg schoasse. daha verstehe i den protest gegn des dsf, welche fias free-tv de rechte dea zwoatn liga hod. denn wenn i imma frei nehma mua, und zuam glück kann i da flexibel reogiern, nur um zuam fußboi zua gehn, dann vergeht am ois. samsdogs 15:30 uhr, erste liga. sonndog, zwoate liga. bosta.

"aux armes" kam laut und iba süd & gg. aa wechselgesang iba olle via seiten des stadions. war klosse, nur leida ned wirkli durchgehoin iba de ganze zeit. schade is hoit, wenn de leitz de texte kenna und dennoch ned mitmachn. des is schoasse. denn es geht darum, de manschoft nach voane zua treibn, zua unterstützn. da kannste glei daheim bleibn, denn fia sowos hobn de ja des dsf erfundn :-P. oiso leitz, demnächst moi mehr des team unterstützn. denn so leise wia de löwn warn, so leise werdn beim nächstn heimspiel de osnobrugga ned sei. da mua mehr von uns komma, sonst gehn mia unta, so oda so. denn so lahm & zahm wia de löwn aufgetretn han, so werdn andere manschoftn hia ned spielen.

und somit is eigentli schon ois zuam spiel gsogt. de löwn woitn oda konntn ned. bei uns wars nur des können. wa bitte, sogt dem charles moi bitte, dass es ned mit scheespielerei getan is. voa oiem dann ned, wenn so fost koa boi okam. mit zufoi und stückwerk. koa durchgängig geplante und/oda gspielte aktion. des war schoasse. weil mia ebn wieda de chance auf drei punkte hattn, de wieda ned genutzt hobn. aba ned weils dea gegna ned zualiaß sondern weil mia unfähig voam, im strofraum agiern. biermann hatte am ofang so sei probleme, aba dann zuar zwoatn halbzeit hin, gings recht guad. de obwehr ois solches war okay, aba mehr aa ned. des mittelfeld war ned voahandn. charles war schlecht, schulz wia schon seit wochn, zua viele fehla, zua wenig zuag zuam toa. sako fand i guad, toie

spielbasicht, nur leida, ob es o dea größe liagt (?), geht dea wechsl von obwehr auf ogriff vui zua langsam. da verzögert a zua sehr des spil und somit beraubn mia uns imma wieda unsera chancn. schade darum. kuru hatte a chance, welche o den pfostn gelenkt wurde. dann oa torwartabproia konnte ned verwertet werdn, aba des meine i ja imma, aus oin lagn aufs toa schießn, mit etwos glück wird dea boi vom eigena mann oda aa gegna obgefälscht oda dea toawart läßt den boi abproin und man kommt so zua oana nein chance. da aba kommt bei uns zua wenig.

den schiri fand i ganz okay, gerade weil a vui obseits gegn dioe löwn gepfiffa hod. da warn viele sololäufe abgepfiffa woadn. aba mit am paddy im toa hättn mia es aa so gschofft, oda ebn gerade wegn ihm, i fand ihn wieda guad. oan weltklossetoawart bekomma mia ned os millerntoa. und aa oa tim wiese is ned fehlerfrei. oiso gebn mia dem junga sicherheit de a verdeant. und mia spielen zua null. nur voane, da issn moi lahm. de rote kartn gegn uns, de konn man gebn. bin fost geneigt zua sagn, dass man sie gebn mua. es war jetzt koa grouse verletzung oda so zua beklagn, aba so geht man oafach ned in den gegna, aa wenn es nur oa löwe war. da mua man si ned wundern, dass man rot bekommt. schade eigentli, da mia ihn hättn in gladbach gebraan könna. bin da moi auf de aufstaiung gspannt.

bei uns auf dea HT wurde zuam schluß fost nur noch gstandn, aba es reichte hoit nur zua am unentschiedn. wo doch wieda mehr drinna gewesn wäre. oiso wos soi de rechnung unterm stri aussagn? oa punkt is hoit wieda zua wenig. da frein mia uns auf gladbach, denn doat könna mia aa nur gewinna. und da setzn mia oa zeichn, bosta.

dann gings mit am fußpilS heim und dann hob i mir noch moi des spil (wenn aa nur de zwoate halbzeit) beim premiere ogesehen und war danach imma noch sau auf des spil. den kommentatoa mit sein äußerunga, da konn man aa nur kotzn, woite a doch eha de löwn ois siega sehn, aba imma schee de stimmung im stadion "de fans von st.pauli feiern si selbst" opreisen. dafia keina dank.

in desem sinne, bis gladbach.
eia jens

und nun auf deutsch :-)

scheiß dsf oder scheiß unentschieden, beides ist mist

da stand er also an, der spieltag am montag, 20:15 uhr, zur besten sendezeit. aber was heißt hier beste sendezeit? ich meine, ich geh ins stadion, nicht vor die glotze.

glaubs mir, oder nicht, egal. aber ich wollte echt wieder ein altes ritual beleben, welches ich ja auf eis gelegt hatte. also dachte ich, nachdem ich um 15:00 uhr

aufgewacht bin, ganz ohne wecker, erst mal mails gecheckt. ob ich internetsüchtig bin? keine ahnung. ich grüße noch nicht mit abkürzungen und verabschiede mich auch nicht mit cu :-P. also dann habe ich die glatze zum glänzen gebracht, geduscht und mich mit alex verabredet wegen der fahrt zum stadion. und dann wollte ich vorher noch nen döner essen. habe mich echt drauf gefreut. aber auf grund, daß das spiel ja so spät stattfand, bin ich wohl auch zu spät beim dönermann gewesen, der war restlos ausverkauft. na wo gibts denn sowas? da blieb nur noch ne kalte wiener und ein trockenes brötchen ausm supermarkt. doch ich habe für alex und mich noch ein fußpils gekauft, wobei wir mit dem auto gefahren sind. alex ist gefahren, ich kanns ja nicht mal. wie dem auch sei.

also am stadion angekommen, fing es an zu nieseln, aber war noch okay. und dann zum afm-container, dort norbert getroffen, der mich nochmals zu ner zeitungssammlung ermahnt hatte. was der nur damit vor hat? dort auch marcus, marco, timo getroffen. alex kam noch mit dazu und dann haben wir noch ein paar bierchen gezischt. und jensi hat keinen pfennig dazu bezahlt. danke marcus & alex/timo. locker gequatscht und schon die vorfreude für die auswärtsfahrt nach gladbach zum ausdruck gebracht. und das spiel gegen die löwen positiv in angriff genommen. von sieg bis unentschieden war alles dabei, aber keiner ließ zweifel aufkommen, eine niederlage kam gar nicht zur sprache.

den übersteiger und die gazzetta gekauft, und dann habe ich mich auf den weg zur HT gemacht. noch leutz getroffen und wieder ein bisserl gequatscht. einlaßkontrolle und rein ins stadion. zu den rubgy-frauen gegangen und gleich mal kaffee gekauft. und auf nachfrage war zu erfahren, daß die stadionbetreiber immer nur kurzfristig entscheiden, ob sie dort kaffee & kuchen verkaufen dürfen. was für ein unsinn. damit geht dem verein nichts verloren und die rubgy-frauen haben etwas davon. da kommt keine mörderkohle zusammen. sowas geht mir echt gegen den strich.

im block "meinen" opa begrüßt, dann einen veteranen, natürlich brigitte & gero, jürgen und thomas, klaus & stefan. und jochen mit seiner frau. und all die anderen natürlich auch, die man so kennengelernt hat über die ganzen jahre. und dann mal eine volle nord- & südkurventribüne bestaunt, das geschlossene dach, nicht nur mit ein paar netzen. richtig fein das teil. wenn doch nur immer so viel leutz dabei wären. aber klar, bei den preisen. und dann war über die ganze süd zu lesen "scheiss DSF" und immer wieder "scheiss DSF". das kann man gar nicht ausblenden :-).

kleiner einwurf. eigentlich war ja eine puschelaktion von HT & GG geplant. soweit war auch alles fertig. doch man hat sich darauf geeinigt, daß man zu diesem dsf-spiel keine optischen reize liefert. ich bin da wirklich zwiegespalten, denn einerseits bin ich für die puschelaktion gewesen, gerade zu diesem spiel. dafür gibt es mehrere gründe. so zB weil es geil aussieht, basta. dann auch um der mannschaft einen reizpunkt zu geben, damit sie wissen warum sie hier spielen und was wir erwarten. einen sieg. natürlich war es auch ein grund um die eigenen massen durch die puschel zu pushen. mitmachen statt nur konsument zu sein. und auch als gegenpart zum spiel in münchen, der fröhlich gestimmten arena. ohne leben und lust. aber andererseits verstehe ich auch vollkommen die haltung, sich gegen das dsf zu positionieren. das längste auswärtsspiel der löwen, dies auf einen montag zu setzen, setzt voraus, daß man zwei tage urlaub nehmen muß, nur damit die herren beim tv eine tolle einschaltquote haben. nur ist es so, fußball ist für fans, nicht fürs tv. so schauts aus, basta. und als fan, der wie ich gerne auswärts fährt und nur wenige spiele verpasst, ist diese spieltagszerstückelung, ob freitags oder montags, schlichtweg scheiße. daher verstehe ich den protest gegen das dsf, welche fürs free-tv die rechte der zweiten liga hat. denn wenn ich immer frei nehmen muß, und zum glück kann ich da flexibel reagieren, nur um zum fußball zu gehen, dann vergeht einem alles. samstags 15:30 uhr, erste liga. sonntag, zweite liga. basta.

"aux armes" kam laut über süd & gg. auch der wechselgesang über alle vier seiten des stadions. war klasse, nur leider nicht wirklich durchgehalten über die ganze zeit. schade ist halt, wenn die leutz die texte kennen und dennoch nicht mitmachen. das ist scheiße. denn es geht darum, die mannschaft nach vorne zu treiben, zu unterstützen. sonst kannst du gleich daheim bleiben, denn für sowas haben die ja das dsf erfunden :-P. also leutz, demnächst mal mehr das team unterstützen. denn so leise wie die löwen waren, so leise werden beim nächsten heimspiel die osnabrücker nicht sein. da muß mehr von uns kommen, sonst gehen wir unter, so oder so. denn so lahm & zahm wie die löwen aufgetreten sind, so werden andere mannschaften hier nicht spielen.

und somit ist eigentlich schon alles zum spiel gesagt. die löwen wollten oder konnten nicht. bei uns wars nur das können. wer, bitte, sagt dem charles mal bitte, daß es nicht mit schönspielerei getan ist. vor allem dann nicht, wenn so fast kein ball ankam. mit zufall und stückwerk. keine durchgängig geplante und/oder gespielte aktion. das war scheiße. weil wir eben wieder die chance auf drei punkte hatten, diese wieder nicht genutzt haben. aber nicht weils der gegner nicht zuließ sondern weil wir unfähig vorm und im strafraum agieren. biermann hatte am anfang so seine probleme, aber dann zur zweiten halbezeit hin, gings recht gut. die abwehr als solches war okay, aber mehr auch nicht. das mittelfeld war nicht vorhanden. charles war schlecht, schulz wie schon seit

wochen, zu viele fehler, zu wenig zug zum tor. sako fand ich gut, tolle spielübersicht, nur leider, ob es an der gröÙe liegt (?), geht der wechsel von abwehr auf angriff viel zu langsam. da verzögert er zu sehr das spiel und somit berauben wir uns immer wieder unserer chancen. schade darum. kuru hatte eine chance, welche an den pfosten gelenkt wurde. dann ein torwartabbraller konnte nicht verwertet werden, aber dies meine ich ja immer, aus allen lagen aufs tor schießen, mit etwas glück wird der ball vom eigenen mann oder auch gegner abgefälscht oder der torwart läÙt den ball abprallen und man kommt so zu einer neuen chance. da aber kommt bei uns zu wenig.

den schiri fand ich ganz okay, gerade weil er viel abseits gegen die löwen gepfiffen hat. da waren viele sololäufe abgepfiffen worden. aber mit einem paddy im tor hätten wir es auch so geschafft, oder eben gerade wegen ihm, ich fand ihn wieder gut. einen weltklassetorwart bekommen wir nicht ans millerntor. und auch ein tim wiese ist nicht fehlerfrei. also geben wir dem jungen sicherheit die er verdient. und wir spielen zu null. nur vorne, da isses mal lahm. die rote karte gegen uns, die kann man geben. bin fast geneigt zu sagen, daß man sie geben muß. es war jetzt keine große verletzung oder so zu beklagen, aber so geht man einfach nicht in den gegner, auch wenn es nur ein löwe war. da muß man sich nicht wundern, daß man rot bekommt. schade eigentlich, da wir ihn hätten in gladbach gebrauchen können. bin da mal auf die aufstellung gespannt.

bei uns auf der HT wurde zum schluß fast nur noch gestanden, aber es reichte halt nur zu einem unentschieden. wo doch wieder mehr drinnen gewesen wäre. also was soll die rechnung unterm strich aussagen? ein punkt ist halt wieder zu wenig. da freuen wir uns auf gladbach, denn dort können wir auch nur gewinnen. und da setzen wir ein zeichen, basta.

dann gings mit einem fußpilS heim und dann habe ich mir noch mal das spiel (wenn auch nur die zweite halbzeit) beim premiere angesehen und war danach immer noch sauer auf das spiel. den kommentator mit seinen äußierungen, da kann man auch nur kotzen, wollte er doch eher die löwen als sieger sehen, aber immer schön die stimmung im stadion "die fans von st.pauli feiern sich selbst" anpreisen. dafür keinen dank. in diesem sinne, bis gladbach.

euer jens



© block_11_u

mönchengladbach, 16-03-2008

so zeitig aufstehen ist immer noch früh genug

oder

you only sing when you're winning

hamburg, zehn minuten vor drei, der wecker klingelt. die frisur ist scheiße. und irgendwie wollte der tag auch nicht einmal davon abgehen. immer nur scheiße. aber wie heißt es so schön? der weg ist das ziel. is aber auch scheiße.

also aus dem bett quälen, den rucksack mit dem am abend vorbereiteten essen & trinken gepackt. dazu kamera, zewa zeugs und ne packung toffifee dazu. und dann hieß es auch schon duschen, nicht ohne mir vorher den schädel zu rasieren. und dann, eine minute vor vier, ab mit der u1. umsteigen kellinghusenstraße. und auch gleich marcus getroffen, und ihn drauf hingewiesen, daß man ein mobilfunktelefon auch ab und an benutzen darf, schließlich hatte ich ihm eine sms geschickt. aber davon wußte er erst, als ich ihn drauf ansprach. aber antworten hätte er eh nicht können, kein guthaben auf der karte. da war meine sms mal völlig sinnlos. richtig scheiße.

feldstraße raus, schön übern verlassenen dom und an der gg vorbei gelaufen und das komplette team der bierversnichterjungs begrüßt. florian hat auch gleich unseren bus2 gefunden und wir nichts wie hin, breit machen und warten. abwarten konnte es auch der nachtwächter nicht, der die polizei rief, und dies nur weil die leutz von usp ihre utensilien holen wollten und dies auch so kommuniziert hatten. schade sowas, das war echt ... ich glaube ich wiederhole mich.

carsten war heute wieder unser tourleader und mit seiner kurzen und knappen ansage hat er auch die richtung vorgegeben. pausen nach ansage und fertig ist das unternehmen mönchengladbach. der busfahrer war auch einer der netten truppe. kurz die wichtigen dinge angesprochen, nichtraucherbus, toilettennutzung ausdrücklich erlaubt, dennoch besser die raststätten dafür nutzen. und im allgemeinen auf sauberkeit achten. das ist nur okay. damit hat man ja keine probleme. und so ging es gegen fünf uhr los. insgesamt, was ich sehen konnte, waren es fünf busse. und natürlich war unsere erste pause allertal-west. standart. wobei, siehe bild unten, die toilettenwerbung schon klasse ist. im häuschen schaut einem die werbung eines autoportals an, mit dem spruch "achten sie auf ihren schadstoffausstoß". das ist echt mal lustig.

dadurch, daß florian von den bierversnichterjungs seinen geburtstag feierte, kam ich in den genuß einer lecker kühlen dose 5,0er. und entgegen meiner eigenen regel, habe ich schon auf der hinfahrt ein bier getrunken. und da man gewöhnlich auf einem bein ... dann warens schon zwei. aber zum glück noch in der zeit, denn von sonnenaufgang war nichts zu sehen. wie eigentlich den ganzen tag nicht, denn schon kurz nach hamburg fing es an zu regnen. den ganzen tag nur regen. keine sonne und regen. aber dies sagte ich ja bereits.

lustig wurde es erst, als michi und ich uns lautstark über unseren gemeinsamen begleiter ausließen. er hatte das glück auf der tour nach hoffenheim, ich auf der tour nach koblenz neben ihm zu sitzen. und da wir beide so extrem geschädigt waren, wir mußten einfach lästern, es geht auch gar nicht anders. weil, ... der typ war ja nun wirklich .. nicht tragbar. und so verging die zeit.

viel zeitiger als erwartet, waren wir vor mönchengladbach. und auf einer raststätte kurz vorher, trafen sich einige busse und autofahrer aus hamburg. da war schon vorher begrüßen angesagt, so zB mit "meinem" opa, mit heiko vom fanladen, mit einem veteranen, der der zündmeister gegannt wird, siehe die tour nach fürth. und noch einige andere leutz bequatscht. und ein paar mal im kreis gedreht, kamen wir am stadion borussen-park an. rauf aufs gelände, rein in die umzäunung.

und hier beginnt es richtig scheiße zu werden. nicht nur daß uns der nieselregen ärgerte, daß wir den bus verlassen mußten, damit die fahrer a) saubermachen können und b) ihre pausen, ohne uns, verbringen konnten. nein, wir waren eingesperrt auf einem busparkplatz, knapp drei stunden vor spielbeginn. die polizei ließ durch die ordner ausrichten, daß wir keine chance haben rauszukommen. also, waaaaaaaaaas? wir sollen hier aufm parkplatz stunde um stunde warten? weiß man nicht, daß sowas agressiv macht? der witz dabei ist, daß die autofahrerfraktion auf ihren parkplätzen halten und durch die gegend laufen konnten, daß war also okay. nur die busfahrer sind was? etwa gefährlich? so waren wir über ne halbe stunde am frust schieben so daß ich noch ein 5,0er von florian trank. und erst durch carstens und heikos intervention durften wir unseren knast verlassen. richtung fanhaus mönchengladbach.

das fanhaus von mönchengladbach liegt nur wenige meter vom stadion aus entfernt. wir also auf dem weg dahin. ein großer flachbau, wobei ich nicht weiß ob es gesamt vom fanprojekt genutzt wird. denn viel zeit zum umsehen hatten wir nicht. was wir sahen waren bierstände und eine pommestbude. und dann sahen wir uns ein paar freaks gegenüber. der erste, den jüngling hat man wohl vorgeschickt um die situation im allgemeinen zu checken. er machte florian an, da bin ich aber gleich dazwischen, dann war ruhe. dann kam der nächste, einer mit ultra mg aufm shirt. er machte den ganz dicken. aber auch hier, bis hier her und basta. der

letzte der truppe, der kam gleich dick an den mann "wir treten euch hier raus, wenn ihr nicht gleich abhaut". wow, das paßt zwar nicht zu der einladung des fanprojekts, aber hee, warum nicht. war ja auch irgendwie eine einladung. wollten florian massiv aufs maul haun, lustig. und warum? weil er eine scherpe von usp um seinen hals trug. wie armseelig ist dies denn? das ist so proll, da weiß man echt nicht ob der letzte wichser vom dorf eine aufs maul will oder braucht. und ich sag ja immer, wenn einer fragt bekommt er auch ne antwort. aber wegen des gesocks ein date mit der polizei heraufbeschwören? sowas ist mal echt scheiße.

und so sind wir sechs leutz wieder richtung stadion gegangen. ist echt albern, erst wollten wir so schnell wie nur möglich aus dem zaungelände raus, jetzt gehen wir freiwillig überpünktlich wieder rein. und da dann norbert vom fc42 (nebenher bzw als vollfunktion der mann für die bilder, welche du auf der seite vom fc42 sehen kannst) getroffen und gequatscht. unser date mit den ultras mg noch mit carsten und dann auch heiko abgesprochen. und dann sind wir also rein ins vergnügen borussen-park. einlaß war easy, nicht anders als bei uns. und in unseren block. was witzig ist, bei regen, wie es ja vorkam, stehen die gästefans total im trocken aber die heimfans, ua die ultras mg, die stehen im regen. naja, die habens auch nicht anders verdient. was für kackbratzen.

das stadion selber ist eigentlich ganz gut. klar, fußballtempel in der pampa hingebastelt. aber gut ist die kiste alle mal. schade nur, daß da wenig lust aufkommt beim heimpublikum. sowas von retortenhaft, man könnte meinen es wäre bayer leverkusen. stadion tv, das ist die zukunft. hoffentlich nicht bei uns. aber ich befürchte es. ein maskottchen, man möchte kotzen. und ein stadionsprecher, gott bewahre und vor solchen auswüchsen. und der witzige aspekt war, daß auf der haupttribüne, dort bei den logen der feinen gesellschaft, daß dort vorm und auch während des spiels eine richtig große totenkopfflagge gehisst wurde. sah geil aus und hat sicher ein paar herzen der heimfans höher schlagen lassen. tolle aktion.

unser block füllte sich dann recht schnell und gut. auch der sitzplatzblock war gut gefüllt. wobei dieser auch noch eingezäunt war. fußballfans im zoo. mal alles schön hinter gitter. wobei mir auffiel, ein paar ordner im block, das wars. keine polizei, soweit ich gesehen habe, weder zwischen den blöcken der gäste noch zu denen des heimpublikums. das war okay. okay war auch schon zu beginn unser support, wobei es wieder auffiel, daß viele leutz eben keine regelmäßigen stadionbesucher sind, auch dadurch nicht textsicher sind. da lohnt ein blick auf die seite von usp, dort im songbuch stöbern, oder einfach mal hinhören und dann einstimmen.

stimmen kann etwas nicht, wenn jemand, wie hinter mir passiert, sich drüber aufregt daß der vorsänger ne knappe ansprache macht, damit der support voller

inbrunst, stimmungsgewaltig und bestmöglich über die bühne geht. 'hee du spinner, wenn dir geiler support nicht gefällt, dann bleib weg und schau dann doch dsf, wichser!' möchte man entgegen rufen. aber man ist gut erzogen und brüllt dann um so mehr zusammen. support heißt unterstützen und nicht rummeckern. klar, das spiel war auch oft zum meckern. aber es hört kein spieler, wenn man meckert wie ein rohrspatz. da hilft eben nur die volle dröhnung wie aus einer kehle.

und da sind wir also beim spiel angelangt. was soll ich dazu noch sagen? ein stellungsfehler reichte aus um zu verlieren. dabei war es nicht nötig zu verlieren, wie so oft. und wie so oft ist die chancenverwertung zu bemängeln. da hilft auch kein rumhacken auf einzelnen spielern. erstens wissen es die spieler & trainer selber wo ihre schwachstellen sind. zweitens glaube ich immer noch hoffnungsvoll, daß der knoten platzt, ein spieler wird sich eine serie aufbauen und uns mit toren, mit siegtoren verwöhnen. ja, meine damen & herren, da glaube ich ganz fest dran. und es ist auch kein rufen im finsternen wald, nein. dies ist meine feste überzeugung. und wenn jetzt nur noch die mannschaft meinem wunschen taten folgen läßtda werden die nächsten spiele ja schon fast zu endspielen. aber soweit will ich gar nicht gehen. wir haben es immer noch selber in der hand.

nun denn, das "aux armes" zu beginn, das "ynwa" am ende, dazwischen schöner lauter support. aber was, liebes bmg, was war denn mit euch los? alle halsschmerzen? stimme verloren? oder schlichtweg keine lust? das war ja gar nichts, da ist sicher mehr in hoffenheim los als bei euch. und als das tor für die borussia fiel, da drehte der stadionsprecher völlig am rad, das es nur noch peinlich ist. mir selbst ist fast nix peinlich, aber hier kann man sich nur fremdschämen. nur beim tor kam mal ein bisserl stimmung auf, sonst war ruhe. aber was für stimmung beim tor war, das ist scooter-disco-mucke in (achtung) rHeinkultur. ich kann mich auch immer wieder nur wiederholen. ich hoffe, sowas bleibt uns erspart. dafür sollten wir kämpfen. ein stadionsprecher sollte die fakten ansagen, mehr aber auch nicht. sich selbst zu entblöden sollten andere ruhig machen. und schade, mönchengladbach, you only sing when you're winning. bei uns darf sowas nie passieren. auch nicht im überschwang. als gute und faire gastgeber ist jede form von diesem ansage-pseudo-stimmungsmache-gefasel tabu! sowas ist große scheiße.

und so kam es wie es kommen mußte, das spiel war aus und wieder war es nichts mit einem tor, unentschieden oder gar einem sieg. das war wieder nix. und nach einer weile der inneren ruhe, des sich fragens wie es weiter geht, ging es langsam nach draussen. und da kam es zur nächsten scheiße. wurden wir noch weit vorm spiel eingezäumt, so war nach dem spiel offene fankontakte möglich. da war mischen mit den gladbachern möglich & nötig, sonst wären wir ja nicht zu unseren bussen gekommen. also ist die vorherige einzäunung doch widersinning

und zeigt die bekloppte art der "fußballfans sind alle verbrecher" polizeiaktion. nun denn, wir hinterm zaun, ein paar gladbacher kiddies machten ein paar sprüche, und dies rief die cops auch gleich aufn plan. war eh nix zu befürchten, aber erst mal den dicken machen. bravo, team green.

im bus erst mal ein bisserl wasser getrunken und sich dann rückfahrtbereit gemacht. sitz in den gang schieben, anschnallen und die gekühlten knollen vor sich aufgebaut. und los gings richtung heimat. erst noch die BuLi im radio verfolgt und dann hat michi sein videotape ausgepackt, 06-02-2002, 90min premieremitschnitt. und da waren sie, die boys in brown. rath, kienzle, meggel, stani sowieso, patsche und gibbs, barre und viele andere auch. 2:1. und dies gegen die bayern. ein 2:1 am donnerstag gegen osnabrück, ich wäre froh. vielleicht sollte man sich an solchen spielen nicht all zu sehr hochziehen, aber dennoch, vieles ist möglich.

die rückfahrt verlief alles in allem ruhig. ich kam sogar dazu zu schlafen. wobei ich wohl dazu sagen darf, daß astra & becks da arg mitgeholfen haben. und dann am bahnhof raus, ab zur u-bahn, dabei meine mütze wohl im bus vergessen. mal sehen ob sie sich angefundnen hat, ansonsten werd ich wohl was neues kaufen müssen. aber das steht ja noch nicht fest.

fest steht, daß am donnerstag der nächste gegner ans millerntor kommt. osnabrück wird fighten, wie auch wir. das bessere ende soll für uns ausschlagen. und damit sowas auch funktioniert, müssen wir im stadion die mannschaft pushen, am besten von allen tribünen, dauersupport wie bei den auswärtsspielen. zeigen wir, wer der herr im haus ist. und dafür sind wir fans des fc st.pauli. daher wird wohl die nächste überschrift lauten "pushen mit puscheln".

euer jens



© block_11_u

osnabrück, 20-03-2008

respekt, respekt, respekt

gewonnen, trotz schiedsrichtergespann

was für ein tag, was für ein abend. und was für eine nacht? aber darum geht es ja auch gar nicht. es geht wie immer nur ums spiel. und darauf komme ich dann auch gleich zurück, versprochen. doch zunächst ein paar andere dinge rund um den spieltag.

natürlich war ich schon weit vor 14:00 uhr wach, saß schon am pc und habe hier und da die drähte glühen lassen. aber es klingt immer wieder cool, wenn man schreibt, daß man erst um 14:00 uhr aufsteht, sich rasiert & duscht, um dann zum fußball zu gehen. aber in der regel ist es ja auch so. was soll ich also auch anderes schreiben? und so kam es wie es kommen mußte, aufstehen, essen machen, lecker futtern. internet nebenher und dann gings ins bad. eben so wie immer. und doch, so richtig wie immer war es ja diesmal nicht.

mensch, das wetter auch wieder. das ärgert mich sonst nicht, aber ausgerechnet heute? man weiß ja nie, aber wenn es zu arg regnet, dann machts halt keinen spaß. klar, im stadion sitze ich relativ trocken, ja. aber wenn du halt vorher schon naß bist, dann ist es auch nicht so prickelnd. aber es ging halt doch irgendwie, und bevor ich mit der ubahn fuhr, da habe ich mir fürs spiel, um meine stimme zu beruhigen, die üblichen halsbonbons gekauft. früher war dies alles kein problem, aber je älter man wird, also anfälliger wird man schon, irgendwie. und dann noch ein käffchen für unterwegs gekauft und dann auf zum stadion. und ich war mal wieder viel zu früh da.

marcus, norbert (vom fc42.de) und ein paar andere sowie meine wenigkeit, wir waren eigentlich für 16:00 uhr am stadion, eingang budapester straße, verabredet. dachte ich zumindestens. dann gabs die ansage, wir treffen uns am afm container, halt nur ein bisserl später. marcus und ich also hin zur afm. dort war schon was los, viele standen am kartentausch. und da lagen sie, die prall gefüllten blauen (wahlweise auch in grün und gelb) mülltüten mit den puschels. oder heißt es puscheln? oder fachmännisch auch pompons genannt.

wir also bei der afm. dann kam norbert hinzu und mußte erst mal alle begrüßen. tja, so muß es wohl sein, wenn man prominent ist :-P. und ich kann da eigentlich ganz komisch sein, warten geht gar nicht. und wenn dann erst noch zu allen ein nettes wort kommt, dann warte ich noch länger, da werd ich komisch ohne ende. aber norbert weiß ja was er macht, denn sein zeitplan war schlichtweg klasse und ich hätte entspannt sein können. aber ich kann ja nun nicht aus meiner haut raus.

obwohl man es mir immer wieder sagt, klappt irgendwie nicht richtig. da bin ich wohl zu sehr der sohn meiner eltern :-).

marcus und norbert kamen per arbeitskarten durchs stadion, ich ging den weg wieder zurück zum eingang HT budapester straße. und ich hätte noch einen müllsack mitnehmen sollen. nee, nicht wirklich, oder? und was mußte ich am eingang feststellen, mal wieder war warten angesagt. ich kam nicht vor 16:45 uhr ins stadion. da stehste also wie bestellt und nicht abgeholt rum und wartest, wartest und wartest. das sind mal qualen für mich, schrecklich. aber dann gings doch rein, als zweiter habe ich noch nie ein stadion betreten, so zeitig war ich noch nie da. und gleich am zaun vom eingang eine anweisung geklebt. ebenso beim übergang von süd- zum eingang haupttribüne. und natürlich an jedem eingang links und recht zur tribüne. und marcus half mir dabei und dann sah ich die ganzen für die HT gefertigten müllsäcke. und eigentlich war geplant, daß nach dem "das herz von st.pauli" die puschels von unten nach oben durchgegeben werden. aber ich hatte da ein ungutes gefühl im bauch. und stefan, mein sitznachbar, sprach sich auch dafür aus, daß wir die puschels auf die plätze verteilen, damit es auch alles reibungslos abläuft.

und klar, wir hätten es uns einfach machen können, statt zu verteilen auf die dynamik der "selbstverteilung" zu hoffen, aber auch da bin ich irgendwie komisch, hoffnung ist immer so eine sache, gerade wenn noch andere faktoren/menschen mit im spiel sind :-). also haben marcus, stefan und ich die puschels verteilt. ging auch recht fix, trotz daß sich langsam das stadion füllte. und die reaktionen der leutz, die man dabei feststellen konnte? von geil bis respekt. und daß die leutz mehr mit-mach-aktionen hätten. da kam beim verteilen freude auf und die leutz waren echt mal begeistert. auch die onsabrücker fans, die bei uns im block saßen. und als wir alles verteilt hatten, hatten wir noch zeit für ein stadionbier. leckerer hat es selten geschmeckt. das haben wir uns verdient.

stefan sah heute besonders auf die südtribüne, da sein sohn philipp bei den rabauken war und diese den linken teil der sitzplätze eingenommen hatten. da biste stolz als vater, oder? und so langsam aber sicher wurde es richtig voll. die leutz waren schon im vorfeld heiß aufs match. ist auch kein wunder, so kurz vor knapp, wenige punkte vom abstiegsplatz entfernt, zudem mit onsabrück auch einen gegner, der schon fast in derbynähe gerückt werden kann. und die bringen natürlich auch ihre fans mit, so stand einem klasse spiel mit toller stimmung nichts mehr im wege.

noch hier und da ein paar leutz begrüßt. lustig fand ich den kollegen von den veteranen, der von der arbeit aus zum spiel kam und somit ohne fankleidung als neutraler hätte durchgehen können. und was macht er? kauft sich erst mal ein

geiles cap. das ist doch mal klasse. vermisst habe ich thomas, unseren bilderfritzen, der sich aber in dänemark rumtrieb. nun ja, wers mag. urlaub in der saison, also sowas. müßte mir mal passieren. dafür war marcus heute zum ersten mal in reihe 2. tolle aussicht, was? nicht immer nur rumzappeln, damit man beste sicht hat :-). und dann lief "das herz von st.pauli". oftmals sah man schon (besonders auch auf der GG) das frühzeitige schwenken der puschel, aber sowas soll ja bei männern in mittleren jahren häufig vorkommen.

"hells bells", die mannschaften laufen ein. die süd macht über den gesamten block einen braun-weißen untergrund, darauf jeweils einen braunen und einen weißen stern und in der mitte das vereinslogo. die gegengerade ist geil am puscheln und auch die haupttribüne, soweit ich es sehen konnte. hoffe auf bilder. da scheinen wirklich fast alle mitgemacht zu haben. danke dafür. und daß ihr anweisungen lesen könnt 'puschel zum einlaufen der teams und toren unserer mannschaft schwenken'. das hat geholfen. das hat doch mal geil geklappt und die leutz zum mitmachen animiert. so sollte es immer sein. dann hinsetzen.

und was jetzt kam, dies ist fast an endgeilheit nicht zu überbieten. hier hat man festgestellt, daß sitzen zwar fürn arsch ist, aber die leutz auf selbigen nicht reduziert werden sollten, schließlich sitzen wir ja nicht aufm mund, oder? die süd rief die HT, mit dem üblichen und daher streng genommen notwendigen 'aufstehen, aufstehen'. dann rief die süd die nord und die GG. "aux armes". habt ihr es gehört? von allen drei tribünen wurde drauf eingegangen. alle machten mit. das war voller inbrunst und voller stolz gerufen. so stelle ich mir support von der ersten minute an vor. das ist schlichtweg endgeil.

dann fiel das 1:0 durch rothenbach, nach sieben minuten. klar daß dann der support noch stärker kommt, keine frage. und ich will nicht wissen wie es bei einem rückstand ausgesehen hätte. wobei ich sagen muß, selbst durch das gegentor kurz nach der pause, da wurde weiter angefeuert so daß man den jubel der osnabrücker fast nicht hörte. das war klasse, danke süd. wie dem auch sei, das spiel lief rauf und runter. chancen über chancen, dementsprechend auch versieberte, keine frage. wir hätten uns auch wieder in der hitliste nach oben schießen können, aber im abschluss sind wir echt zu harmlos. versteh ich nicht, muß aber damit leben. und immer eindreschen auf die spieler, dies hilft nicht, habs ja versucht :-P.

und kurz vor halbzeit kam auch jürgen, mit nem kaffee, wie es sich gehört. und zur halbzeit gabs auch ein lecker bierchen von jochen spendiert. dafür auch nochmal danke. und somit waren es schon zwei. wo ich doch sonst nie im stadion bier trinke. aber es war ein tag, der hatte es eben in sich.

und hier bin ich beim schiedsrichtergespann angelangt. meine herren, das war nichts. da waren die in die halbzeitpause begleiteteten "wir wolln nen auswechselschiri" gesänge noch die harmlosten was die drei verdient haben. sowas geht ja mal gar nicht. okay, sie wollten nicht als heimschiedsrichter gelten, kein problem. aber mal so konsequent gegen st.pauli zu pfeifen, karten zu verteilen, daß nennen manche schlichtweg wettbewerbsverzerrung. von schiebung und hoyzer will ich nicht schreiben, das ist unsinn. ich glaube nämlich nicht, daß irgendeine "macht" dahinter steht/stand. das war schlichtweg eine 6. wie in der schule. im trockentraining mags ja ganz gut klappen, aber was bei der klausur abgeliefert wurde, dies ist durchgefallen. da kann man noch nicht mal in der beurteilung schreiben 'er war stets bemüht', nein meine herren, daß war mal gar nichts. und man tut den herren schiedsrichter keinen gefallen, diese in anderen ligen üben zu lassen. 'was hänschen nicht lernt, lernt hans nimmer mehr' (danke omi :-P).

aber sowas gehört wohl zu einem abstiegsspiel, zu einem beinahederby dazu. und geschenkt haben sich beide teams nichts. es ging halt rauf und runter und oftmals mit dauerdruck unseres magischen fcs. nur halt ohne nennbaren erfolg. dieser sollte sich erst einstellen als thomas cichon für uns einnetzte. klar, bei uns standen auch zwei spieler bereit, aber so gehts halt auch. gegangen ist vorher schon charles und timo. marvin und morike kamen rein, dies brachte noch mal neuen schwung und eben zum besagten siegtor durch den osnabrücker. gefreut habe ich mich auch, das sall seinen auftritt bekam. und was dann war, war wie immer in den letzten minuten, nur diesmal fast 10min bis zum schlusspiff am stück. die HT stand. feuerte mit an und machte was sie machen soll, dauersupport mit dem gesamten stadion. leutz, ihr macht mich stolz :-P. und da ihr jetzt gezeigt habt, daß ihr es könnt, beim nächsten mal wieder :-P.

naja, keine ahnung warum ich noch latte habe, aber vielleicht liegt es einfach daran, daß diesmal alles klappte. mein frei, durch nen kollegen der hsv fan ist, der mir sehr oft schon in dieser saison durch diensttausch auswärtstouren und heimspiele ermöglichte. auch die choreo, ganz klar. natürlich der support. das spiel, und daß endlich auch mal ein zählbarer erfolg zu verbuchen war. drei punkte, man man man man man man man, lang ist es her gewesen. und doch, diesmal wurden wir belohnt und nicht wie in köln oder in koblenz. das war echt großes tennis heute. und lustig war auch der abschluß vom spieltag. marCus und ich waren noch am afm, bierchen trinken. aufm weg dahin noch hier und da nen kumpel getroffen. dann locker zur ubahn. und weil ich noch ein fußpilS wollte, bin ich rein in den kiosk. dann raus. marCus weg. da hörte ich die ubahn einfahren, dachte natürlich der kollege ist schon mal runter gelaufen. ich rein in die bahn, marCus nicht da. später am pc sagte er mir, daß er draussen stand, eine rauchen. herr im himmel, woher hätte ichs denn wissen sollen? also sind wir getrennt heim.

aber hee, dafür fahren wir zusammen nach paderborn. da holen wir drei punkte, versprochen!!!

und da war da noch das beinahe kollegtive aufheulen, weil usp als willkommen für osnabrück zwei transparente hatte. "ihr seid alle ein stück" stand auf einem, "scheiße" auf dem anderen. und dies in lila-weiß :-). mensch leutz, das war doch lustig. zum einen weils ... naja weil eben. und zum anderen wurde auf den slogan "wir sind alle ein stück osnabrück" eingegangen. zudem war es eine retourkutsche zum hinspiel. und weil man eben gepflegt keine freunde sind. wo ist das problem? ich kenne viele die mögen osnabrück nicht, nicht früher und auch nicht heute. und sicher morgen auch nicht. und sollte osnabrück die klasse halten, dann gibt es eben in osnabrück ein kontra von denen, was solls? aber die doppelmoralisten, die müssen "ihr seid doof" rufen. dafür kein danke :-P.

euer jens



© block_11_u

ich ergebe mich und hisse die weiße fahne

verlierst du nur oder wirst du abgeschlachtet?

natürlich klingelte der wecker viel zu früh. nicht nur daß ich zu wenig schlaf bekam weil ich arg spät ins bett bin, nein, dann ist auch noch eine stunde von der uhr genommen. aber dank funkweckers, dank des anrufs vom kollegen und dank dessen, daß ich schon am abend das mobiltelefon umgestellt und die zeit richtig gestellt hatte, war es dann doch kein problem aufzustehen, zur rechten zeit. und doch, es war wie immer zu früh. aber hee, auf mtv lief heute morgen song2 von blur, das ist doch ein zeichen.

also macht ich mich fertig für die tour nach paderborn, rasieren & duschen. rucksack packen mit allerlei leckerein. und da ich zwar gut in der zeit war aber eigentlich keine lust auf ubahnfahrt hatte, rief ich den kollegen an, der machte dann auch bald feierabend und er fuhr mich zur budapester straße. mein kollege, fabian, ist ja großer hsv fan. und wir redeten über das spiel vom samstag und den griff von jarolim in die weichteile eines ostwesfalen. und von glückwünschen fürs spiel begleitet, stieg ich aus und ging zum treffpunkt. dies ist auch ein zeichen.

am bus gleich heiko getroffen, unser tourleader von bus1. dann christoph vom sonderzug nach münchen gesprochen, er wird wieder mit dem sonderzug nach mainz mitfahren, und auch unsere englischsprachigen begleitung von der 1861 tour. da fügt sich doch ein bild zusammen. wird also wieder eine tolle tour. da freuen sich schon massig viele drauf, keine frage. und im bus meinen platz gesichert, mit "meinem" opa geschnackt, und ein paar leutz begrüßt. und zum schluß, schon kurz vor abfahrt, da kam dann auch marCus zum bus. und dies obwohl ich ihn geweckt habe. na wenn dies kein zeichen ist.

dann ging es los, kurze & knappe ansprache von heiko, dann war es dann schon. der busfahrer sagte nix, also nix zu uns im fond. wohl nur zu denen die in seiner nähe saßen, aber dies konnte ich nicht hören und wirklich interessiert hat es mich auch nicht, da ich mit marCus neben mir, opa frank hinter mir und holger von den veteranen schräg neben mir ein gutes schnackerteam zusammen hatte. aber halt, was war dies? der zündmaster hatte keinen alkohol dabei? er durfte nix trinken, war er doch im krankenhaus weil er a) eine sehenscheidenentzündung und b) noch etwas anderes mit seinen knochen hatte, und er somit die tage vorher antibiotika essen mußte und am montag wieder zum arzt mußte. da gab es für den zündmaster tatsächlich nur eierlikör. und mal ehrlich, wenn dies kein zeichen ist, was dann?

bei schönstem wetter, strahlensten sonnenschein ging es dann also über allertal, die erste rast muß hier sein, unbedingt, weiter richtung ostwestfalen. marCus

hatte kein essen dabei, er hatte schlichtweg vergessen einkaufen zu gehen. und da sage einer, daß studenten keine klischees bedienen. aber was solls? der gute mann baut vor und so kam er in den genuss von frischem hühnchenbrustfilet, in chilli und knoblauch angebraten und serviert auf einer remouladensauce im brötchen. käsebrötchen wollte er nicht, also blieb es an mir, selbige zu essen. aber diese käsebrätchen schmeckten auch, klar doch. aber daß ich selber einmal freiwillig auf essen verzichte? das ist ein zeichen.

kurzer stopp noch vor paderbon und dann sind wir angekommen. natürlich gab es ein kleines hin & her vorm stadion, welches sich aber als positiv herausstellte, so stellte man unseren bus direkt neben einem kuhstall, direkt am stadion, gästeblockeingang ab. also keine langen fußwege zum stadion. das war doch okay so. und auch der umgang mit der polizei bzw derer mit den gästefans war entspannt. da war nix was auf streß hindeutete. und daher kann ich auch nicht die sprüche verstehen, wenn es heißt, daß alle bullen schweine sind. sowas ist doof. und so gingen wir nach ein bisserl quatschen am bus also hin zum stadion. an einem kleinen flüsschen gelegen, in einem wäldchen. und da haben sie sich also nun eingefunden. die großen und kleinen punks, assis, abgefuckten und spacken. und die dann teilweise sprüche riefen wie zB "deutsche polizisten, schläger und faschisten". das geht einem gewaltig auf den sack und so drückte ich einem freak einen fetten spruch, der hielt dann das maul, das mal so als zeichen.

stadionkontrolle, easy und nett. sogar mit einem ordner kurz gequatscht. der wohl auch mal froh war, nicht als feind angesehen zu werden. und der gästebereich liegt unter bäumen ein wenig im schatten, wobei die sonne immer noch den weg zu uns fand. toiletten a la dixi. würtschenbude, baguettstand, ein fischbrötchenstand (stand außen dran, aber was er verkaufte, dies weiß ich nicht), dann zwei bierwagen, aber da gab es von der königin der biere (laut eigenwerbung) nur alkoholfreies bier. mal ehrlich, da biste die königin und zeigt dich dennoch nur in bauernkleidern? das ist ein zeichen.

wir dann rein in den block. wo auch schon reichlich gesungen wurde. wir also rein zu usp und abgehen konnte das ganze unternehmen. zum glück ist die beschallung nicht die beste im hemann-löns-stadion, doch man konnte schon vorher hören, was für eine tolle stimmung hier aufkommt :-). discosound mit etwas discorock a la joan jett and the blackhawks. nun denn. aber als dann noch die fahnenträger aufs feld gelassen wurden, da war es eigentlich schon vorbei. ich meine, vorurteilsfrei gehste da hin. es kann ja nicht jeder ort wie hamburg sein. aber sowas sollte nicht ins stadion gehören, das erinnert mich immer an die aktionen zum parteitag der sed :-). und dies war dann doch kein gutes zeichen.

die mannschaften liefen ein, die musik lief und lief und lief. es sollte ja schließlich bald mal losgehen, oder? und dann war die musik aus. es kam das "aux

armes", eigentlich recht gut, doch unterbrochen, weil wohl nicht alles so klappte wie es sein soll. soll dies ein zeichen sein?

natürlich haben wir wieder alles gegeben. auch die rufe, die gesänge anderer im block aufgenommen. doch so richtig klappte es wirklich nicht. viele leute die nur so rumstehen, mal das erlebnis st.pauli erfahren? warum aber nicht mitgehen? ich meine, willst du nicht st.pauli unterstützen? und dabei geht es nicht um den oftmals dumm daher genöhten vorwurf es würde immer nur la la la bis zum einschlafen gesungen. gängige lieder und schlachtrufe. und doch kein support? es war doch alles noch erste halbzeit, mensch. und dann netzt kuru zum 0:1 ein. und dann stand es 1:1. keine minute später. und bevor man auf paddy rumhackt, es waren noch zwei andere spieler dabei. und klar, wenn er wirklich "leo" gerufen hat, dann geht es auf seine kappe. aber wenn ich als abwehrspieler sehe, daß da der ball abhanden kommt, dann geh ich da hin, knalle den ball weg oder den gegner, da setze ich doch ein zeichen.

in der halbzeitpause wasser gekauft für marcus und mich. es war aber auch wirklich warm. 20°C bei strahlender sonne. die jacke hätte ich echt im bus lassen sollen. und was dann in der zweiten halbzeit abging, da kann ich echt nicht mehr viel zu sagen. die es gesehen haben, ob im stadion, live bei premiere, in der zusammenfassung beim dsf oder was weiß ich wo, die alle wissen was passierte. und wenn dann ab der 70-75 min. der vorsänger vom zaun steigt weil es einfach nicht mehr geht, man die kurve nicht mehr motivieren kann, weil natürlich kein support mehr zu stande kommt, dann ist es mehr als nur ein zeichen.

und so vergingen die letzten 15min in gemeinsamer stille. hin und wieder ein spruch. hämisches klatschen, wenn dann doch mal ein ball über zwei meter beim mitspieler statt beim gegner ankam. da fehlte sogar die kraft sich drüber aufzuregen. das war erstarren in schock ob dessen auf platz gezeigten und angst ob der zukunft unserer mannschaft in liga2. denn mal ehrlich, wenn die trikots der mannschaft fast noch schneeweiß waren, keine gelbe und gelb-roten oder gar roten karten zu verbuchen waren, also als zeichen daß man sich wehrt gegen dieses abschlachten auf dem platz. daß man mal zeigt 'seht her, wir sind auch noch da' oder 'mit uns nicht, mein freund'. aber nein, da kam echt gar nichts. da hat jeder, wirklich jeder auf dem platz versagt. und ausnahmen lasse ich nicht gelten. alle haben versagt, alle!!! und daß nach spielende die fans der mannschaft zeigten was sie von diesem auftritt hielt, dies ist mehr als verständlich. viele, sehr viele hände mit wegschickender handbewegung. nach dem motto 'ihr braucht nun wirklich nicht zu uns kommen, ihr habt unseren resepkt und applaus nicht verdient'. und selten bin ich der meinung, daß man solche reaktionen nicht bringen soll. aber diesmal sah ich es auch als protest zur rechten zeit. und daß morike sako auch noch sein trikot in die massen geworfen hat, dies tut mir für morike sehr leid, aber sowas macht man in diesem stadium der aufregung nicht.

folgerichtig flog das trikot wieder über'n zaun. daß sich dann doch noch ein abnehmer fand, nun ja. aber ich kenns aus den baseballstadien in den usa. wenn der gegner einen homerun schlägt, dann geht der ball natürlich wieder zurück aufs feld. das ist ein deutliches zeichen.

wie gesagt, morike sako war nach dem spiel am zaun. ahmet kuru und dann noch ralph günesch. und marcel eger, welcher sich laut und deutlich für die leistung entschuldigte, er sicher auch den protest der fans verstehen konnte/kann. der rest der mannschaft zog es vor nicht zum zaun zu kommen. dies mit recht. zum einen wegen der proteste und zum anderen weil sie nicht willkommen waren. aber wenn, wie vorher in den zeitungen kolporiert wurde, daß nach dem paderbornspiel die mannschaft in vertragsverhandlungen mit dem teammanager und anderen gehen soll/wollte/muß, dann frage ich mich, welche verträge? denn was die mannschaft abgeliefert hat, dies war für die verantwortlichen ganz sicher ein zeichen.

erschlagen ging es aus dem stadion. zum bus und dort noch lange diskutiert. ratlosigkeit aller orten. und dann gings wieder heim. so ruhig habe ich selten eine busfahrt am nachmittag erlebt. bei mir gab's immer nur ein kurzes auflachen gepaart mit völliger ratlosigkeit. und das ich gerade mal eine herrenhandtasche trank, trotz einiger stopps an raststellen, dies besagt eigentlich schon alles. ich war sogar so gefrustet, daß ich nur ein paar bierchen trank statt mich zu besaufen, was vielleicht angebracht gewesen wäre. und dies, dies ist ja nun wirklich ein zeichen.

und da war da noch die MoPo. so nicht, buttje rosenfeld.

jens



© block_11_u

magisches st.pauli, siege für uns!

mal ehrlich, was soll man nach so einem spiel noch groß schreiben? die foren sind voll des lobes, die zeitungsen überschlagen sich und der gemeine fan reibt sich verwundert die augen weil er es immer noch nicht glauben kann. und doch, trotz des lobes gehört es sich, wenigstens für mich, auch kritisches anzumerken. was heute aber schwer fällt, denn so viel zu kritisieren gibt es nicht. aber mal sehen, ich werd schon was finden :-P. denn wie heißt es so schön? uns deutschen geht es doch nur gut, wenn es uns schlecht geht, dann haben wir wenigstens etwas zu meckern. siehe hierzu auch den dritten platz bei der wm06, da haben wir uns zu O2 auch verschlechert :-).

nun denn, es gab keine zeitumstellung. auch gab es genügend schlaf, so daß ich schon sonntag morgen bei zeiten wach war und fit wie oskar. nur meine mandeln machten sich mal wieder bemerkbar. dies ist nun aber schon gewohnheit, so daß man sich fast daran gewöhnen könnte. und ja, ich weiß. rausnehmen wäre die lösung. aber mal ehrlich, so einfach isses auch nicht. und später habe ich noch etwas zum thema rausnehmen. also gespannt bleiben.

wie dem auch sei, internet an, frühstücken, für björn noch ein ticket im internet klar gemacht. so weit so gut. daß er es am ende, es ging um 13€uro für die GG, doch nicht nahm und den verkäufer vielleicht auf dem ticket hat sitzen lassen, wohl gemerkt, es ging um ein reguläres ticket ohne mehreinnahme, dies ist etwas komisch, finde ich. denn über eines sollten sich die nichtdauerkartenbesitzer und kurzentschlossenen im klaren sein, wenn einer ein ticket zu so einem fairen preis anbietet statt es für ein schweinegeld über ebay zu verticken, so geht man den vorher geschlossenen deal ein und basta, schießegal ob man nun im moment des spiel neben seinem kumpel steht oder nicht. denn oft bietet sich nicht die chance, daß man drei stunden vor spielbeginn so ein ticket erhalten kann. der anbieter überlegt es sich beim nächsten mal vielleicht dreimal. und ich überlege es mir auch beim nächsten mal, ob ich einem noch tickets vermiddle oder nicht.

alex hat mich dann daheim abgeholt, wir zum fanladen, wo er mich abgesetzt hat, damit ich noch mein wehen- & busticket abholen konnte. kurz zu heiko & carsten hallo gesagt, noch mal die reservierung fürs mainzspiel angesprochen und mich mit nem auswärtfahrer bequatscht. und dann rüber zum stadion, am afm container marCus (achtung, unten ist ein bericht vom retterspiel in lübeck reingesetzt) getroffen, der einen kollegen aus dem studentenwohnheim mitbrachte, netter typ, und scheinbar glücksbringer, so wie es heute aussieht. mit norbert hallo gesagt, den ich erst gar nicht erkannte. aber hee, es war ja auch noch zeitig am tage :-). die gazzetta gekauft und noch nach anderer druckerzeugnisse ausschau gehalten, aber nix entdeckt. und dann sind wir ins stadion. ich bin durch die südtribüne, hab mich diesmal länger umgeschaut, habe

einen kleinen choreobeitrag hinterlassen. und hier dürfen auch andere ihren geldbeutel öffnen. denn nur applaudieren bei einer schönen choreo ist nicht genug, man muß auch mal was dafür tun. und gesammelt wird auch für eine auswärtshoreo in mainz zum letzten spiel. was interessant ist, da mainz sonst keine auswärtshoreos zuläßt, wie so viele andere vereine auch.

dann zur haupttribüne, kaffee & pfannkuchen gekauft und den rubgyfrauen entlocken können, daß sie erstmal bis zum saisonende ihren stand betreiben dürfen. mit jürgen, opa frank und holger von den veteranen schon vorher gequatscht. gero kam diesmal nicht mit brigitte sondern mit seiner freundin. also ich denke mal es war seine freundin :-P. wie bruder und schwester sah es jedenfalls nicht aus. und dann paddy und benedikt beim warmschießen beobachtet. da war es klar wer heute im tor stehen würde. wie gesagt, ich stand immer hinter paddy, daher freue ich mich auch, daß sein vertrag verlängert wurde. ob der torwartwechsel nun not tat oder nicht, dies entscheidet eh immer das trainergespann und nicht ich. vielleicht ist es eine gute wahl gewesen, ich weiß es nicht. und hinterher ist man eh immer schlauer als vorher. so war es also benedikt, also warum nicht. denn eines ist auch klar, egal wer auf dem platz steht, er wird unterstützt, basta. und so war es eben benedikt, der heute im tor stehen sollte.

die süd hat eine nette fahnenchoreo am start gehabt, auf der GG gabs ein bisserl konfetti und im allgemeinen war die stimmung besser als das wetter zu diesem zeitpunkt. und dies nach paderborn, muß auch mal angemerkt werden. benedikt hat gleich mal die faust in die luft gestreckt und sich somit selbst unter spannung gebracht. wie sehr er unter spannung stand, zeigte seine art auf dem platz mit den mitspielern zu reden bzw diese durch den strafraum zu stoßen. da hat er einen klaren vorteil gegenüber paddy, der nur in koblenz seine kollegen wachrütteln wollte und die dann doch beim ausgleich gepennt haben. aber benedikt war von anfang an extrovertiert und hat auch gleich seinen mitspieler zurecht gestoßen und auf einen freien freiburger aufmerksam gemacht. danach kam der erste ball, hat er sicher gehabt und fertig. mehr kam dann nicht von freiburg. wobei ich anmerken möchte, ich finde es toll wie benedikt gespielt hat, aber ich empfand es ein bisserl wie hohn, wenn bei einem gefangenen ball so derbe gefeiert wird. aber vielleicht nehme ich es anders auf und es war tatsächlich ein aufmunterndes klatschen. ich weiß es nicht.

die stimmung war eigentlich recht gut. das "aux armes" kam auch geil rüber, wobei diesmal auf der HT weniger leute mitgemacht haben, schade eigentlich. aber vielleicht lag es auch daran, daß sie nicht extra von der süd "eingeladen" wurden :-P, man weiß es nicht. zum spiel dann nur so viel, daß ist nicht mehr mein st.pauli :-). mal ehrlich, keinen raum für freiburg gelassen, 90min, nicht eben immer nur mal eine halbezeit, druck aufgebaut, chancen genutzt und zudem auch

noch schön gespielt. da gab es auch kein ausrutscher, das team war geschlossen am werk, da wurde sogar in der zweiten halbezeit nachgelegt. in einen rausch gespielt, wenn man so will. und so wunderte es auch nicht, daß sich ein typ auf der süd zum blankziehen entschlossen hat. oberkörperfrei, bei dem wetter vielleicht gerade noch erlaubt, aber komplett nackt aufm zaun sitzen, oh man. ich habe ein bild von ihm gesehen, also leisten konnte er es sich schon (ich habe nur den oberkörper gesehen :-P). dennoch, hoffentlich war der wetteinsatz hoch genug.

was sehr gut war, daß die einwechselspieler diesmal auch ins konzept passten und dementsprechend nicht als ersatz galten sondern sich gut ins team eingefügt haben. das war klasse. auch wenn es hierbei gleich etwas zu bemängeln gibt. lieber ahmet kuru, du hast dein tor gemacht, prima. schon zwei in folge in zwei spielen, auch prima. aber bitte, was war vor dem 5:0 los? wie konntest du diesen kopfball so versammeln? mal ehrlich, würde unser sieg oder gar nur ein punkt an diesem kopfball gehangen haben, die leute wären durchgedreht, dies ist mal klar. und so war es wohl nur ich, der sich derbe über dich aufgeregt hat. herr im himmel, wie kann so etwas passieren? vorm leeren tor einen kopfball so, wenn auch nur knapp, aber dennoch am tor vorbei zu platzieren. ich war echt am verzweifeln. dennoch fein dein tor zum 5:0, keine frage. dies war also der erste aufreger.

der zweite aufreger, wenn auch chronologisch etwas früher, war unser stadionsprecher rainer. mensch junge, haste sowas nötig? haben wir sowas nötig? bitte, bitte, bitte nicht mehr sowas machen, bitte. wie kann man bei einer einwechslung noch ein "bitteschön" hinterher rufen? und auch das "wir führen 3:0, drei zu null" muß nicht sein. zum einen sind wir keine weißderkackbratzenwasfüreinearena und zum zweiten empfinde ich es immer ein bisserl als demütigung des gegner gegenüber. na sowas haben wir als verein, als fans und auch als stadionsprecher nicht nötig. wirklich, so wie früher "xyz hat heute seine heuer verdient" oder auch "das deck verlassen hat xyz" und dazu die schlichte ansage des resultats, daß hat echt was. aber nicht "bitteschön" usw. und ja, ich weiß, die aufregung kann manchmal zu solchen dingen verleiten. dennoch cool bleiben, danke. :-P.

dazu kommt, daß das stadion, oder nur einige teile davon, versucht haben eine la ola in gang zu bringen. leute, dies könnt ihr gerne machen. aber doch bitte nicht am millerntor. denkt doch immer bitte daran, es schauen uns auch leute am tv zu, was sollen die denn denken? ich finde sowas immer peinlich, zumal es sich so darstellt, daß man nur im erfolg stimmung macht und sonst eher aufm arsch kleben bleibt. und dagegen habe ich schon immer was gehabt. das war dann der dritte aufreger.

das spiel ist aus, wir gehn nach haus? naja, so einfach dann doch nicht. zum einen hat sich die mannschaft ihren applaus redlich verdient, wobei zu fragen ist, weshalb nicht schon die gesamte saison über? wieso nicht auch in den letzten spielen? und wie schauts aus mit der zukunft der liga? was erwartet uns da? aber hier und jetzt war die stadionrunde angesagt. und hier mal einen großen respekt an die freiburger fans. die haben sich sehr gut verhalten. wie gäste, die man immer wieder gerne einlädt. für so einen langen anfahrtsweg noch so eine klatsche einstecken zu müssen, dies kann bei anderen fans eine krasse reaktion hervorrufen. daher gilt der dank an euch, daß ihr trotz der pleite ein faires publikum wart. danke auch, daß ihr mit unserer mannschaft nach dem spiel gefeiert habt, die haben sich sicher auch sehr drüber gefreut. und der dank des hamburgers ließ nicht auf sich warten als dann das gesamte stadion euch gefeiert hatte. immer wieder gerne, auch wenn wir euch sicher den aufstieg gegönnt hätten. doch noch ist ja für euch nicht ganz der zug abgefahren.

gefragt habe ich mich, hier nun aufreger nummer vier, wieso marCus mich per sms nach "bier?" gefragt hatte, ich diese anfrage positiv bejahte und er dann doch nur mit alsterwasser aufwarten konnte? da fühlte ich mich schon ein wenig verarscht, ach was, richtig verarscht :-P. zumal das zeugs noch nicht mal schmeckt. da trink ich echt lieber wasser, im notfall auch mal eine cola. aber biermixgetränke gehen gar nicht. da nützt auch das argument, daß es ja kostenfrei für mich sei auch nichts. denn geschenkt ist da noch zu teuer. also marCus, frag nicht nach bier wenn du mit ersatz ankommst :-). und dann habe ich das zepter in die hand genommen, noch zwei gute biere geholt und dann haben wir lecker was feines getrunken und uns am afm container mit ein paar leutz, hier auch liebe grüße an die alte schule, unterhalten. und dann gings übern dom nach hause. am kiosk noch ein fußpilS gekauft, mit marCus und seinem kollegen geschnackt. dann heim, erste liga geschaut und den tag mit ein paar bier und filmen ausklingen lassen.

damit wäre eigentlich schon alles gesagt, außer vielleicht, fahnen müssen wehen. an blockfahnenKAI gerichtet, daß er seine große fahne mal wieder mitbringt. und auch an die fans, die sich am freitag mit nach wehen aufmachen. fahnen müssen wehen :-P. bis dahin, euer jens



© block_11_u

fahnen müssen wehen!

jetzt weiß ich auch endlich, wie sich kevin kuranyi gefühlt haben muß, als er 2006 aus dem kader gestrichen wurde. nun ja, und doch ist alles ganz ganz anders. denn habe ich einen discobesuch hinter mir und konnte ich darauf hin im nächsten spiel meine leistung nicht bringen? nun denn, wir werden sehen und am ende vielleicht schlauer sein. wer weiß.

natürlich, donnerstag schon frei gehabt, sich lecker aufs spiel vorbereiten wollen, dann kam aber alles ganz anders, denn eine kollegin wurde krank, dementsprechend ist mein kollege eingesprungen, nicht ganz freiwillig, und ich habe dann vom kollegen den dienst antreten dürfen. so daß ich statt abends ein bierchen zu zischen, die nachtschicht gemacht habe. und mich doch voller vorfreude nach hause machte. bei maximal 2min fußweg auch kein thema. daheim habe ich mich erst mal aus meinem schicken anzug gepellt und meinen rucksack gepackt. danach, wie immer, rasieren & duschen. und dann wars auch schon so weit, ich bin zum millerntor gefahren. dort die üblichen allesfahrer begrüßt, wie zB meinen opa, denn ein paar veteranen, maren und michi. seine kumpels, die skatbrüder und norbert. eben die allesfahrer :-P. den bus1 geentert und mich auf den platz vorm tv breit gemacht. mit jan, dem taxifahrer, einen ganz netten kollegen zur seite bekommen. und in bus2 machte es sich usp bequem. und nur auf einen kollegen warten müssen, der hatte pech mit seinem anfahrtweg von harburg aus. aber dann ging es relativ pünktlich los.

cathrin war, mit neupraktikant robert, unsere tourleaderin. doch zuerst macht der fahrer gebrauch vom busfunk. eigentlich war ich ja immer der meinung, daß norbert lügt, aber manche busfahrer sollten tatsächlich den mund halten. okay, fragen zur sicherheit, der toilettenbenutzung, alles kein thema. aber was haben wir mit den fans von schalke zu tun? "nicht daß ihr mir den bus auseinander nehmt, wie wie schalke fans, die die sitze rausgerissen haben". jaja, wers glaubt wird seelig. aber wer am lautesten, und als einziger, über seinen sprüche lachen kann, na bitteschön. und was mir am meisten aufn sack ging, fragst du? naja, sein boulettendeutsch. da kann ich gar nicht drauf. sorry.

wie gesagt, jan als nachbarn bekommen, nett unterhalten und wie man sieht, auch ohne marcus oder den biervernichterjungs, kann man einen nachbarn bekommen der auch mal cool ist. leidvoll geplagte werden mir zustimmen, nicht wahr michi? und ich hatte auch noch geplant ein wenig zu pennen im bus. aber irgendwie hat es bis auf ein paar mal wegnicken nicht wirklich geklappt. was solls. allertal, dran vorbei gefahren, oh man, das durfte doch nicht sein, hier halten wir immer. einen busfahrerkollegen irgendwo an einem autohof aufgenommen, aber da gabs nicht mal eine kaffeebar, also wenn schon müde, dann wohl richtig? und in bad fallingbostel noch zwei andere veteranen aufgenommen, damit war der bus voll

und alle an bord. und es kam so interessante musik zum tragen. dazu komme ich noch, siehe rückfahrt. ein buch hatte ich dabei, nicht genutzt. und erst war ich noch am überlegen ein bierchen zu trinken, so als einschlafhilfe, aber habs dann sein lassen. ist halt nicht mein ding.

was sehr lustig war, daß unsere busse wie im formationsflug zusammen auf tour waren. und so kam es, daß sich bei den pausen immer usp mit den anderen fans gemischt haben, soweit gewünscht :-P. ein paar lustige gespräche und gefrotzel hier und da. und dann kamen wir irgendwann mal an eine raststätte, da habe ich dann meinen latte macchiato bekommen, ein traum. und bei einer weiteren rast noch einen. mein vormittag war dadurch natürlich gerettet. aber weißte was? nach der paderbornfahrt habe ich gedacht, nimmste mal deine sonnenbrille (im blues brothers style) mit, dann mußte nicht immer gegen die sonne anstinken und siehst was. klasse idee. nur von sonne war den ganzen tag nichts zu sehen. nieselregen, klar. aber sonne?

und so ging es durch die kasseler berge, klasse autobahn mit viel berg und tal, mal nebenher, in die hessische landeshauptstadt. übernächtigt, die busfahrt in den knochen, ein pisswetter draussen und die ansage, daß die ordner und polizei vor ort zu den schärfsten gehören, die man in den stadien der 1. + 2. liga finden kann. kann ja prima werden, oder? da wohl jeder weiß, daß das team eigentlich aus wehen kommt. das sind gute 10-15km entfernung. wie dem auch sei. man hat die blechbüchse direkt neben das stadion von [sv wiesbaden 1899 e.v.](#) gesetzt, was die natürlich nicht so toll fanden und finden. bilder dazu, und wie nah die beiden vereine sich sind, findest du im link, weiter unten. beim sv wiesbaden wollten wir mal das stadion sehen, durften aber nicht, weil das ordnungsamt wiesbaden wohl was dagegen habe, aber ich durfte wenigstens die toilette benutzen. aber was die beiden vereine für einen streß miteinander haben, dies muß echt krass sein.

im stadion selber, blech, blech, blech, und mal schön viel zäune, auch zwischen den blocks. man oh man. hat man schon genügend ordner, polizei war in voller montur auch einsatzbereit, so braucht es nicht noch zäune die jegliches freie bewegen einschränkt. der witz dabei ist, wie oben bei kevin kuranyi, wenn du aus deinem block rausgehst, dann bekommst du, für den wiedereintritt einen stempel aufgedrückt. das habe ich echt noch nie erlebt. und für jeden block eine andere farbe. so kam es, daß ein kumpel mal zwei verschiedene stempel hatte. also bitte, gehts noch? nun denn, die einlaßkontrolle war okay, nicht besser oder schlechter als bei uns. daß ich meine cam aus der schutzhülle holen mußte, nach frankfurt (die nürnberger waren da) verständlich und auch völlig okay. aber eben ganz nett. aber vielleicht liegt es auch daran, daß ich immer höflich guten tag sage, mal frage wie es so geht und im allgemeinen nett bin. wie man in den wald hineinruft, aber lassen wir die selbstbeweihräucherung für einen moment. die ordner haben

wirklich die ganze zeit die aufgänge beobachtet, und jeden der da mal rumstand zum schnacken, weggeschickt. aber in manch anderen stadien geht es auch so ab, siehe münchen, bei 1861. daher empfinde ich es nicht so schlimm.

sehr nett fand ich das plakat am eingang zur gästekurve "wir begrüßen den fc st.pauli ... willkommen in wiesbaden ... die fans des sv wehen wiesbaden", dies hat man nicht überall, ich muß zugeben, noch nirgend anderswo gesehen. sehr nett, tolle idee. danke dafür.

schlimm hingegen ist der "vorspann" zum spiel. okay, stadionTV, dies gibt es auch hier. ein hitcountdown auch, wobei es lustig war anzusehen daß usp bei dr. alban "its my life" mal mitmachte, wobei man bei jedem das wort ironie im gesicht sehen konnte. und daß ein zeppelin einer zeitung, ein ziemlich großes teil sogar, durch stadion flog, ne viertel stunde bestimmt, ist auch schon grenzwertig. der stadionsprecher, nun ja, es gibt ligaweit bestimmt schlechtere, aber man muß auch merken, da sind st.pauli fans am start. wir kommen nicht aus hoffenheim oder mönchengladbach (ach ja, wo ist euere fahne?), sondern wir sind st.pauli fans, und unser fanverhalten in bezug auf totale kommerzbeschallung ist schon arg strapaziert worden in der brita-arena. vielleicht ist es ja gut gemeint, aber zu viel des guten schlägt auch um, keine frage. und was schon bei uns daheim nicht geht, das bei der mannschaftsaufstellung das mitbrüllen des spielernamens, geht natürlich bei uns im auswärtsblock mal gar nicht. und so stand der stadionsprecher vor unserem block, das willkommensplakat war auch in der nähe, aber es machte keiner von uns mit. da rief keiner unsere spielernamen, so ist der versuch als gescheitert zu betrachten, daß man zwar freundlich etwas in gang bringen will, aber am selbstverständnis der fans von st.pauli scheitern muß.

was auch verwundert ist, daß die gesamte südtribüne (hier sind die gäste untergebracht), wie schicksalschwanger, von einem fangnetz eingepackt war. komplett vom dach bis zum boden. mit dem vielen blech und der zäune im block, da weiß man was fan im stadion ist, jedenfalls nicht willkommen. aber nun kommt es wieder, das lästern. daß ich das stadion, die arena, für den verein als gelungen betrachte, weil es funktional ist und recht nett, trotz allem, ist eine seite. aber wenn die nordkurve, hier vom stadionsprecher, als die beste der liga betrachtet wird, dann fängt es an grenzwertig zu werden. da wurde auch die haupt- und gegentribüne per mitmachstimmung zum klatschen animiert, aber die nord, man oh man. natürlich, im gegensatz zu unserer eigenen nordkurve ist da mehr los, keine frage. da ist sogar richtig viel los. aber die beste der liga? nun ja. interessant zu beobachten, daß YNWA vom band kam und die schalparade der nordkurve eigentlich recht gut aussah. ein bisserl hüpfen der fans und dann konnte es schon losgehen.

fahnen müssen wehen. usp hatte wieder ihre fahnen mit am start die auch fleissig durch die reihen gegeben wurden. dafür danke, denn man animiert die anderen im block zum mitmachen, eben nicht nur konsument sein. prima. und weil man ja immer sagt, fahnen müssen wehen, habe ich diesmal "meine" fahne geschnappt und meine nachbarn und hintermänner auch dazu aufgefordert, was auch fleissig in anspruch genommen wurde. und seit langem, begünstigt durch die dachkonstruktion, habe ich auch mal wieder die einheimischen fans wahr genommen. man mag es kaum glauben, liebe(r) leserInnen, aber da ist bei denen auch einer aufn zaun und bringt die massen zum singen. und oftmals hören wir von den einheimischen recht wenig, nur das übliche 'you only sing when you're winning'. da war auf wehener seite mehr zu hören. ganz okay.

und richtig gut war das "aux armes", das geht mittlerweile richtig gut auf der tour. aber du weißt ja, man ist nie zufrieden. ein paar nette leute gesprochen, diese waren aus marburg, die sind auch voll abgegangen. stimmungswaltig haben wir unseren support geführt. etwas mehr geht immer, schon klar. aber dennoch, diesmal waren, wenigstens in meiner nähe, keine kackbratzen die den auftritt unseres fc st.pauli zu einen meeting der assis machen. recht gute leute am start und das spiel tat sein übriges. klar, chancenverwertung ist manchmal noch ein fremdwort. aber was die spielanlage betrifft, das stimmt optimistisch für die nächste zeit und aufgaben. und supporttechnisch gabs auch nichts zu meckern. ich fragte meinen hinter mir stehenden kollegen, wie es wegen der fahne, die ich ja nun eifrig am schwenken war, sei, meinte er nur "wer sich in den block stellt, der muß damit leben. sonst hätte ich auch sitzen können". ist doch mal ne aussage. der mitmacheffekt :-P.

mit der ersten halbzeit war ich eigentlich ganz zufrieden, wengleich auch ein paar fehlpässe, nicht wahr charles, augenmerklich heraus stachen, aber recht solls sein, der erfolg wird kommen. kam er aber nicht, zumindestens nicht gleich. das 1:0 für wehen kam wie aus dem nichts, wobei man hierfür fast nicht meckern kann, kann ja immer mal passieren. und hier zeigt sich dann auch, welchen sinn es macht sich durch einen stadionsprecher zu einem "xyz (diesmal durch wehen ersetzt) eiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiins." animieren zu lassen. und dann "fc st.pauli (scheiße wird es, wenn es nur durch pauli ersetzt wird) nuuuuuuuuuuuul", wenn dann knapp zwei minuten später, das 1:1 erzielt wird. und eins fix drei, da war es passiert. 1:3, spielerisch herausgearbeitet. besonders sehenswert natürlich hierbei der pass von charles auf timo, lecker versenkt. und da brachen dann die letzten supportverweigerer zusammen und brachten uns stimmungswaltig in front. witzig hierbei zu erwähnen ist, daß die wehener für die gäste einen sitz aufm zaun abgebracht haben, eben für den vorsänger, klasse idee. klasse wiederum war, daß unserer den platz konsequent leer ließ. man kann auch anders. und was gut war, daß unser nebenblock irgendwann mal zum "magischer fc, siege heute

hier für uns" einstieg und auch die gegentribüne, was ja "unsere" haupttribünenseite ist, hier der block11 (guten abend allerseits) die ganze zeit des spiel stand. sitzplatz kaufen und doch stehen und abgehen? ja, es geht. witzig anzuschauen waren im sitzplatzblock auch die zwei punks, klasse aktion. und wie man sieht, man kann auch konsequent 90min supporten, auch im stehen. daher, bei heimspielen nicht immer meckern :-P.

klar, nach dem 1:3 war auf wehener seite nicht mehr viel mit support, klar. dennoch finde ich es schade, daß hier die leute noch vor dem schlusspfiff aus der arena düsen. liebe wehener, damit zeigt ihr eurer mannschaft a) keinen respekt und b) daß ihr keine fans seid, oder nur im erfolg. und dann braucht ihr euch nicht zu wundern, wenn es dann eben wieder heißt, daß der sv wehen ein kunstprodukt für viel kohle ist. denn daß ihr was bringt, habt ihr in der ersten halbzzeit gezeigt. aber ein spiel dauert 90min und auch in der niederlage ist man fan. oder?

bei uns und auf der "haupttribüne, block11" ging derweilen die post ab. fahnen müssen wehen. singen bis zum verlust der muttersprache. mit der mannschaft gejubelt und locker ein "we love you, we love you, we love you. and where you play we follow ..." durch die hütte gebrüllt. war mal echt was geiles. klar doch. geil war auch das plakat vor und zum spielbeginn "bene we (herz) you". und dieser kam dann auch nach spielende noch mal raus, sonderapplaus abholen und am zaun schnacken. und dann ging es langsam, mit einem lächeln um die müden augen, zum bus. noch mal nett sich von einem ordner verabschiedet. und hierbei sei erwähnt, daß es keine aufgepumpten typen waren, die da rum liefen, soweit ich es sehen konnte. und was das ordnerverhalten als solches angeht, easy. da kann ich nicht meckern. war nett hier :-P.

am bus dann mit den kollegen abgeklatscht, in träumereien versunken. und als erstes sich über das mitgebrachte astra her gemacht, war ja klar. wobei ich vorher im bus erst mal einen fetten schluck aus der wasserflasche genommen habe. mein nachbar jan war auf der rückfahrt nicht mehr dabei, da er noch in frankfurt bleiben wollte. und cathrin den film gegeben. also erst mal astra in mich aufnehmen, dann noch zwei brötchen meiner selbstgemachten verpflegung gegessen. hier wieder mal gebratene hähnchenbrustfilet in knoblauch und chilli, auf einer senf-honig-dill-sauce in einem brötchen. klingt lecker? ja. und schmeckt auch so. nicht nur usp hat ein feines catering :-P.

im bus bin ich dann aber auch gleich weggesackt, da mußte ich der nacht und dem tag tribut zollen. und daher kann ich klinsmann schon verstehen, daß er kuranyi nicht nominiert hatte. party vor einem wichtigen spiel geht mal gar nicht. und daß ich mein bestes, mehr als mein bestes gegeben habe, dies kann man wieder an meiner stimme hören und an meinen mandeln sehen. nur im gegensatz zu kevin

kann ich eine partynacht locker wegstecken. und beim nächsten mal bin ich doch wieder dabei :-P. doch lang kann man im bus nicht wirklich schlafen, wobei der schon bequem war, keine frage. und dann hieß es, daß kein film gezeigt werden kann, es würde nicht funktionieren. da durfte ich mir natürlich einiges anhören, aber ich habe dann mal die sache selbst in die hand genommen, den fahrer gefragt, dann bescheid gegeben und da kam er, der film. "life of brian". herzhaftes lachen im bus, teilweise mitsprechen in bestimmten szenen und was man im kino nicht mag, hier war es glatt okay, dieses vorerzählen der nächsten szenen. köstlich.

ganz und gar befremdlich (irre) empfand ich das mitsingen folgender zeilen:

"Heute schützte ich mich zu,
denn ich hab ja allen Grund dazu!
Heute hau ich einen drauf,
na hallo heut' hält mich keiner auf!
Heute wackelt hier die Wand,
und was kümmert mich der Brausebrand?"

Mit Gefühl, schubidu,
schütt ich mich heut zu! (2x)"

weniger köstlich waren die preise an den tankstellen. 1 dose becks, 0,5l, zu einem preis von 2,55 €uro + 0,25 cet pfand, macht 2,80 €uro. für ein bier? ja herschaftszeiten, seid ihr noch normal? wegelagerei ist ein strafatbestand. da muß man sich nicht wundern wenn ... hat aber keiner. da ist man lieber maulend raus und schicht im schacht. so hat sich der busfahrer gefreut, daß er dann doch noch ein paar kisten bier unter die leute gebracht hat. kurze pausen, lange fahrt. wenig bier und doch beinahe wieder munter. lustig waren die zwei jungs, die noch auf der letzten rast einen ganzen kasten bier beim fahrer kauften, fürn 20er. dann von 80ect pro flasche auf beinahe geschenkt runter sind. keine ahnung ob er leer wurde, ich hab 2 für 2 gekauft, war okay :-P, denn für die fahrt mit der ubahn brauchte ich ja noch ein fußpils. und dann hatte uns unsere hanseatische heimat wieder. sich kurz verabschiedet. und dann zur ubahn, ticket gekauft und schon war sie da, dies nenn ich mal service. und michi kam dann noch langsam angetrottet, der hat dann das zweite bierchen übernommen. mit frank noch geschnackt und dann heim. tür auf, und raus aus den klamotten, toilette und duschen. und dann noch ein bierchen ausm kühlschrank geholt. mit nem kollegen telefoniert und den anderen im chat gehabt. naja, um 5:00 uhr war dann nun endgültig der drops gelutscht und mit einem lächeln auf den lippen in den schlaf entglitten.

und am mittwoch kommt hoffenheim. mal sehen ob ich meinen schal mitbringe.
welchen schal? "deine stimme gegen armut" steht drauf. passt doch, oder?

euer jens, der meint "*fahnen müssen wehen*"



© block_11_u

5:0 gewonnen & und tschüss ...

der schiedrichter ist ein schwein und wir haben zum glück keinen zaun

15:00 uhr, wecken. 17:00 uhr fanladen. 17:30 uhr das spiel. und dann noch mal zum fanladen. die sonne weckte mich schon vorm wecker klingeln, so daß ich noch vorm rasieren & duschen zeit hatte im internet zu surfen, die mails checken und im forum noch ein paar meinungen zu lesen. sms konnten nicht beantwortet werden, kein geld auf der karte. also wars eigentlich wie immer. nur daß sogar ein wenig die sonne schien. mehr aber auch nicht. noch schnell zum automaten um die kohle fürs augsburgspiel zu holen. und nach diversen ritualen gings halt schon los.

zuerst zum fanladen. robert, der praktikant, kam mir noch auf dem weg zum fanladen entgegen, da dachte ich mir nichts dabei. und siehe da, ich stand vor verschlossener tür. hätte ich ahnen können, daß die leutz ja auch zum spiel gehen. aber so zeitig? ich wollte doch nur ... aber egal. dann also mal langsam zum stadion gedackelt, einen sitzplatzkollegen getroffen und schon mal ein bisserl geschnackt und rein ins vergnügen. kontrolle war easy, wie immer. nur wo war mein kaffee- & kuchenstand? der war weg. da war einer am fanzeugs verkaufen. nachm ersten schock nachgefragt, die rugbyfrauen sind jetzt neben dem ballsaal beheimatet. muß man ja auch erst mal wissen. kaffee und pfannkuchen gekauft und zu meinem platz gewackelt. opa frank begrüßt und holger von den veteranen. und auf der süd ein wunderschönes plakart gesehen: "1. mai bleibt nazifrei. da hilft auch keine polizei. alerta!" und dies schön über die gesamte süd gespannt. klasse, respekt und richtig so. keinen noch so kleinen raum lassen für die nazischeiße.

im gästeblock haben sich an die 100, grob & großzügig geschätzt, fans aus hoffenheim eingefunden. dies ist auch nicht mit der entfernung zu entschuldigen. dies ist ein paradebeispiel dafür, wie ein verein künstlich gepusht wird. da sind beispiele aus leverkusen und wolfsburg doch schon warnung genug. wie ich schon neulich schrieb, fußball ist für fans, nicht fürs tv. aber hier scheint es genau anders zu laufen. mieses konsumentenverhalten gepaart mit einer schweineaufzuchtanlage für fußballvereine der neuzeit. da wird gemästet um kurzfristig die sau zur schlachtbank zu führen. und so wird es kommen. nach anfänglichen erolgen wird die heiße kartoffel fallen gelassen. das ist doch echt nur alles bauerntöplei. nein leutz, mit fußball hat dies nichts zu tun. dementsprechend passten auch die tapeten der süd zum thema 17:30 uhr am mittwoch. usw ect pp. die bilder kann man ja sehen, wer da war sah es sowieso. dies hat auch gar nichts mit einem neidfaktor zu tun. dem hopp seien seine milliarden, hoffentlich habe ichs richtig geschrieben, unbenommen. er kann damit machen was er will. er kann, was er auch fleissig tut, das geld stiften um zu helfen. ebenso altenheime usw bauen, alles respektabel, keine frage. und wenn

seine unipläne, siehe potsdam, weiter reifen, na bitte schön. und besser er gibt das geld aus als daß es bei den banken liegt, da wirds auch nur verbraten. denn so lange er geld ausgibt, so lange partizipieren ein paar leute daran, keine frage. daher heißt es nicht "scheiß millionäre" sondern immernoch "fußball ist auch klassenkampf. schade nur, wenn man keine klasse hat". denn diese fans mit dem gesamt-kunstwerk tsg hoffenheim 1899, dies ist schlichtweg irre. und wehren? wehren wird sich da keiner. nur, siehe leverkusen und wolfsburg, viel zählbarer erfolg ist da nicht rausgekommen. '88 der uefa-pokal gegen espanol, der rest ist zweitplaziert. bei wolfsburg ist es noch schlimmer. bei solchen vereinen wird geld verbraten, wahnsinn.

nun denn, die sonne schien, der song der hoffenheimer wurde gespielt, das höllenläuten ist erklungen und das "aux armes" erfüllte das stadion und kai schwenkte seine große fahne. ist doch prima. nein, isses nicht. denn was danach kam war schlichtweg unterirdisch. herr gräfe? keinen stuhlgang gehabt? miese laune schon vor spielbeginn? die frau kennt den postboten besser als sonst wer im haus? was war denn da nur los? ein so bescheuertes pfeifen, vorwiegend gegen st.pauli, und dies fast immer nur falsch. wer mit so einer leistung schon zu beginn den zorn des publikums auf sich zieht, der muß doch eine ader an sich entdeckt haben, die nur aufs bestrafen aus ist. nur ein beispiel. st.pauli kann in der ersten halbzeit den zweiten treffer markieren. alles regelkonform, der linienrichter, seines zeichen auch eine lusche, zeigt in diesem fall, richtigerweise zum mittelkreis, das war ein reguläres tor. und was macht herr gräfe? er pfeift ein foul, oder abseits oder was auch immer, auf jeden fall gegen st.pauli und auf jeden fall falsch. da kann man doch nur von glück sagen, daß wir auf unserer seite keinen zaun haben, denn sonst wären einige leute draufgesprungen. das gipfelte schon fast in ohnmächtige wut. und so muß man sich auch nicht wundern, wenn fans austicken. hier wird ganz klar ein spiel in eine völlig andere richtung geführt. damit man am ende mit dem finger auf die fans zeigen kann, nach dem motto: "seht her, dies ist der mob. da müssen wir was gegen tun." usw ect pp. und der ausgleichstreffer, dem ein klares foul an unserem spieler voraus ging, was gibt es da nicht zu pfeifen? wie ich schon sagte, immer erst mal gegen st.pauli, wird schon stimmen. und sichtkontakt mit seinen linienrichtern hat er wohl auch nie gehalten. denn oftmals wurde vom assi etwas angezeigt, aber wenns nicht in den kram von herrn gräfe passte, dann mußte man sich nicht wundern, wenn er seine kollegen im trottelpbereich stehen ließ, denn so schauten diese dann aus. so eine schlechte schiedsrichterleistung habe ich lange nicht gesehen, und wir hatten schon einige spiele in dieser saison. und der tribüningang unseres teamchefs, also bitte. lächerlicher gehts wohl nicht, oder?

dennoch ließ sich das team nicht hängen, im gegenteil. da wurde in alter regionalligamanier noch mal so richtig aufgedreht. da nutzten auch die

schauspieleinlagen der hoffenheimers nichts. da nutze auch das gepfeife von herrn gräfe nichts. da nutzen auch die fouls der hoffenheimers nichts. da half gar nichts mehr. denn am ende war es nur noch ein anrennen und chancen verwerten vor dem herrn. und mit bene im tor, da sollte dir auch nicht bange werden. tolle paraden, gutes mitspielen, klasse auftreten aufm platz. das ist halt eine andere art als torhüter aufm platz zu stehen. jeder torhüter ist anders, keine frage. schön war auch unser vierter treffer, welcher aus unerfindlichen gründen dann doch nicht gegeben wurde. tor drei von eger war sowieso klasse. und so richtig habe ich mich für ralph gefreut, das fünf zu null war echt prima rausgespielt. und so war es auch nicht verwunderlich, daß die ganze, naja, fast ganze HT am stehen war. guter mittwochnachmittagssupport. aber daß mehr geht, dies sage ich ja immer wieder. und wenn ihr ehrlich seid, da geht auch mehr. aber für hoffenheim reichte es.

es reichte am ende wohl auch dem feinen herrn gräfe, der es echt fertig brachte und zwei spielern von uns, zB morena, den handschlag nach spielende zu verweigern. ganz ehrlich, dies ist ganz ganz mieser stil. wobei dies nicht mal eine stilfrage ist. das ist dreck. und wie ich schon sagte, wenn er uns schon nicht um den lohn unserer arbeit bringen konnte, dann sollte man sich dennoch nicht wie ein schwein benehmen. entschuldigung an alle schweine, ihr könnt ja nix für. daher, sorry fürs auskotzen.

und dann war schluß, allgemeines abfeiern war angesagt, noch von einigen leuten verabschiedet. mit opa frank wegen der ausburgtour geschnackt und dann wieder hin zum fanladen. diesmal war er sogar offen :-). habe dann gleich mal robert gefragt, warum er mich, als ich zum ersten mal hingelaufen bin, nicht drauf aufmerksam machte, daß der laden zu ist, meiner er nur freundlich, ich sah nicht so aus, als ob ich da hin wollte. sehr lustig, ja :-P. nun denn, mit heiko geredet, meine augsburgtickets erworben, für k'lautern schon mal plätze reserviert und dann gings heim. in aller ruhe die gazzetta gelesen, mit einem mitfühlenden bericht eines ausgesperrten, lesens- daher lohnenswert. und abends dann zur arbeit.

und noch zwei drei dinge, vielleicht vier, die zum nachdenken und nach- bzw mitmachen anregen sollen. wie zB die [demonstration am 1.mai](#), gegen nazis, in unserer stadt, in unserem land, überall. deine stimme zählt. den nazis keinen fußbreit überlassen. die I.

dann ist da noch charles takyi, der bei fürth unterschrieben hat, er möchte sich sportlich verbessern. absolut nachvollziehbar. denn von letzter zu dieser saison kann man nur von einem rückschritt sprechen. zwei drei auttritte reichen eben nicht. und ich halte meine fahne auch nicht in den wind, oft genug habe ich hier meine meinung zu charles geäußert, und mal ehrlich, wenn fürth mehr geld zahlt,

na bitte doch. aber dann soll man es nicht mit sportlicher perspektive umschreiben. das ist unsinn, da fürth auch weiterhin in der zweiten liga spielt. dumm wäre nur, wenn st.pauli eher erste liga spielt als charles mit fürth. naja, luz hat sich ja auch sportlich verbessert. die II.

so, und nun noch etwas, was mir auch sehr am herzen liegt. es kostet dich nichts, und es kann anderen helfen. füll das [formular](#) einfach aus. drucke es und steck es dir ein, basta. so lange du gesund bist, betrifft es dich nicht. aber man weiß ja nie, was ich nicht hoffe, aber auf grund dessen, daß ich jemanden kenne, der/die auf eine [organspende](#) angewiesen ist, entwickelt man ein anderes verständnis für. ebenso sollte eine [bluspende](#) immer wieder gemacht werden, [spende blut](#), rette leben. die III.

und dann kommt hier noch ein bericht von marCus, dem nun schon regelmäßigen gastschreiber auf dieser seite, der am sonntag einen kleinen ausflug nach kiel macht um die zweite mannschaft zu unterstützen. schau mer mal wie sein bericht aussehen wird, zumal er sich oftmals zeit mit dem schreiben läßt, aber du wirst dich schon informiert fühlen, wenn der bericht online ist :-P.

euer jens



© block_11_u

27 stunden für einen sonnenbrand

und die frage, wie blöd muß man sein?

da habe ich fünf tage frei und könnte meinen, es wäre wie ein kleiner urlaub. sommer, sonne und nix tun. ja, könnte man meinen. aber nicht mit mir. und vielleicht wäre ein bierchen als couchkartoffel auch recht fein gewesen aber dann bin ich dann lieber unterwegs. und wie heißt es immer so abgedroschen? "wenn einer eine reise ...".

der samstag war noch recht langweilig, etwas shoppen, fußball mit chelsea vs. manU, bundesliga, sowieso auch liverpool. nur am sonntag, das old firm, daß habe ich verpasst, zumal celtic mal wieder gewann. aber was will ich mich beklagen? und dann am samstag abend den rucksack gepackt. vier astra (die größeren), halsbonbons, toffifee, äpfel, ein buch, küchenpapier und videos & dvds, cd und nicht zu vergessen, die in chilli & knoblauch gebratenen hähnchenbrust filets auf brötchen mit einer senf-dill-honig-sauce. paßt. dann noch duschen & rasieren und nebenher noch mal ein bierchen trinken.

eigentlich wollte mich opa frank anrufen, wann wir gemeinsam mit der bahn zum stadion fahren, aber irgendwie hat er es dann doch nicht getan. aber da ich schon weiß, wie wann und wo, bin ich zur ubahn und 00:39 uhr saß frank auch schon drinnen, ich rein und begrüßt. und die bahn war echt mal richtig voll. naja, warum soll man auch um 20 uhr ausgehen, wenn die nacht eh bis in den morgen reicht? und dann st.pauli raus und am millerntor standen schon ein paar leute. und dann kamen sie, eine/r nach dem anderen, und alle schön bepackt. unser bus #1 kam dann auch schon als erster, wir rein und ich hörte noch, als ich an der tür stand "geh nur rein, wir wissen ja wo du sitzen willst". dabei habe ich gar nicht gedrängelt. aber jeder hat so seinen stammplatz, stimmt schon. und so saß ich wieder direkt am hinteren ausgang, direkt vorm tv, mit einer großen ablage vor mir und den weg zur toilette eher kurz. hinter mir, wie immer, holger (der zündmaster) von den veteranen, und eben alle auf ihren plätzen, eben wie immer. aber da nur zwei busse fahren, diese auch recht voll/ausverkauft waren, ergab es sich nach einigem hin & her, daß holger neben mir saß und die anderen plätze so belegt wurden, daß es sich aus ging, wie der wiener sagen würde.

wie du also schon lesen kannst, waren diesmal weder marCus noch die bierverschlechterjungs dabei. aber man lernt halt dennoch immer wieder neue leute kennen, daß macht schon spaß. spaß machten auch die busfahrer, zwei ganz nette typen ihrer zunft. nett und ohne rumgelaber, die dürfen gerne wieder die tour fahren. mit catrin hatten wir wieder eine liebe tourleaderin und zum ersten mal in seiner funktion war justus, der neue fanladenheiko, mit von der partie. ein ganz netter, da freut man sich auf weitere touren mit ihm. und klar, er kann

heiko nicht ersetzen, aber genau dies will & soll er gar nicht. schon in seinem interview bei [vierteltakt](#) kam er gut rüber, etwas nervös zwar, aber hee, wenn dir einer ein mikro ins gesicht hält und du als neuer fanladenjustus deine rolle erst finden muß, ist es mehr als normal. netter typ, auf jeden fall. und ich denke, er wird auch seine freude mit uns haben :-P. denn so eine bustruppe ist halt wie ein kindergarten. aber zum glück ist seine aufgabe noch viel umfangreicher als nur die bustouren zu begleiten.

und so ging es also um 11 nach 2 uhr, wir hatten also schon jetzt eine verspätung im nacken *ggg*, los. bus #1 und der usp bus. kurze klare ansage von catrin, dem busfahrer, wie man es sich wünscht und justus. und dann waren wir auf der straße. hat mal jemand die genaue km zahl zur hand? ich wills eigentlich gar nicht wissen, werden eh keine milen gut geschrieben, was ja mal eine idee wäre *ggg*. und bis fallingbostel, wo noch ein verteran, wie üblich, eingeladen wurde und bis zur ersten rast hat sich erst mal jeder auf seinem platz eingerichtet. der bus war klasse ausgestattet, die gepäckablagen waren wie im flugzeug, also mit der klappe nach oben. naja, wie auch immer. und nachdem die erste rast vollzogen war, kam das bordentertainment in gang. erst musik, dann ein film, "die indianer von cleveland". ich finde den film ja klasse, aber hee, wenigstens war so ruhe im bus *g*. habe mich mit holger & guido, der wohl in melbourne wohnt und zZ mit seinem sohn in deutschland weilt, und die zeit hier nutzt um mit dem fc unterwegs zu sein, unterhalten. und da haben wir ein bisserl gequatscht und ich habe mich zu einem bier hinreisen lassen, was aber kein problem dar stellt, da es noch lange kein sonnenaufgang gab.

immer mal wieder eine kleine & größere rast, und da die bordtoilette ja funktionierte, war es klasse, wie schnell wir durchs land fahren. klar, sonntag vormittag, strahlenster sonnenschein, wenig verkehr auf der straße, war echt mal was anderes als zB nach köln zu fahren an einem freitag, da war ja staugefahr ohne ende. hier jedoch war es ganz entspannt. ein wenig konnte man schlafen. war echt klasse. kurz vor ausgburg, im wilden süden, dann noch auf einer raststätte ein paar stuttgarter getroffen, die aufm weg nach münchen waren. da gabs auch keinen streß, wieso auch? nur blöd fand ich, daher gabs auch eine ansage von mir, den typen aus unserem bus, der halbbreit, oder mehr, über die raststätte wanken muß mit dem spruch "ohne pauli ist hier gar nichts los". tja, manchmal sollten nicht nur fahrer alkoholfrei durchs leben gehen. natürlich hat es mal gar keinen interessiert was er da so von sich gab, warum auch? nur muß man wirklich mit einem schild rumlaufen? tja, wie blöd muß man sein?

und so kamen wir dann in ausgburg an, die alte fuggerstadt, aber davon sah ich nicht viel. am stadion geparkt, alles recht entspannt. ein paar busse, so mal quer durch die republik, waren am start. und mit guido, mit hauke und fabian, bin ich dann zu einem biergarten ganz in stadionnähe gegangen. in der nähe der

fischerstube über eine brücke. der biergarten lag mehr so auf einer insel, zwischen zwei flüssen, oder bächen, eingerahmt. und, wie man auf den bildern unten sehen kann, das dixi von einem holzhäuschen eingerahmt, das paßt sich der umgebung an, nett :-P. und was auch witzig ist, wie du auch sehen kannst, ist der breitbildTV an der wand von der biergartenhütte, da lief dann noch mal premiere vom samstag. und rate mal wer aufm schirm war? wenn dies mal nicht blöd war, oder? aber der biergarten war echt klasse, augsburger die sich nicht von uns stören ließen und wir sie natürlich auch nicht störten. nett quatschen und die leute tranken ihr bier und aßen ihre grillsachen. und von den preisen her, irre. der halbe liter bier für wenig geld, da können wir in hamburg echt nur träumen. und hee, da es schon sehr warm war, die sonne hoch stand, da habe ich mich natürlich mit einem großen wasser amüsiert. wie gesagt, ich wollte ja auch das spiel noch sehen, den rest erleben, oder?

dann sind wir wieder zurück zum stadion, den vergleich mit dem magneten hatte ich schon mal erwähnt? man oh man, da findet sich bei den spielen vom fc st.pauli wirklich allerhand zeugs an, da kannst du nicht mal mehr mit dem kopf schütteln oder dich freundschämen. woher die leute nur die information haben, daß bei "pauli" immer nur "padddddie" is? und man muß nicht um 13:30 uhr durch die gegend wanken. und nein, sich nicht duschen ist kein einlaßkriterium. ist körperpflege krebseregend? ich weiß es nicht. aber ich ... ich bin sicher keine ausnahme. und wenn es warm wird, dies ist auch keine überraschung, oder? blöd nur, wenn man schon total angeschickert ist, oder? und die gleichen leute trinken dann im stadion, unter totaler sonneneinstrahlung ein bier nach dem anderen, glückwunsch.

ich habe den eindruck, daß sich die hamburg busse immer mehr zusammen tun, da gruppiert man sich in und um usp herum. sicher auch, weil man nach 10 stunden supportwilliger ist als andere. natürlich weil man auch die lieder kennt, das ganze drum herum. schade nur, daß es für manche, die zu st.pauli unterwegs sind, es mehr zu einem treffen von atzen verkommt, die sich noch lange nach spielbeginn, den rückem zum spiel gewandt, unterhalten über irgendwelchen scheiß, da könnte ich kotzen. ebenso könnte ich kotzen, wenn man mitbekommt, was da alles für typen am start sind, die eben nicht st.pauli unterstützen sondern eher antisupport machen wollen. aber halt! stopp! so nicht! da gibt es ein paar klare ansagen, damit so ein scheiß aufhört. und wenn die es nicht kapieren wollen, außerhalb des st.pauli blocks können die machen was sie wollen. da kenne ich langsam keine zurückhaltung mehr. so blöd kann man gar nicht sein.

da ich angst hatte, ob norbert seinen zugausflug nicht rechtzeitig zum spielbeginn schaffen würde, habe ich mich erst mal bei ihm per sms erkundigt. man macht sich ja sorgen, zumal ja die strecke von schafen blockiert wurde. aber dann kam entwarnung, er war dann auch im stadion und es konnte losgehen. blöd

nur, daß die augsburger nichts von der alten baseball regel wußten, wenn der gast einen homerun schlägt, dann wirft man den ball wieder zurück aufs feld. und als die augsburger ihre shirts per slingshot (aussage stadionsprecher) ins rund katapultierten, mußte es nicht verwundern, daß diese dann auch blitzartig wieder zurück auf die tartanbahn geworfen wurde, unter dem beifall der meisten. aber in augsburg hat sich solche zu erwartende reaktion wohl noch nicht herum gesprochen. wie auch immer.

und wie immer, richtig gut, kam das "aux armes" und das spiel konnte beginnen, die leute ihre mannschaft unterstützen. was an und für sich recht gut klappte, ist dennoch ausbaufähig. und wenn ich im st.pauli block stehe, dann hänge ich mich rein, unterstütze die mannschaft und bin nicht so zurückhaltend. aber man merkte auch, daß nach den ersten textunsicherheiten die leute dann doch eingestiegen sind. doch wie gesagt, mehr geht immer. und da wir nicht immer im regen spielen können, wird es auch demnächst etwas wärmer werden und ohne bier sollte es dann schon noch klappen. in der halbzeit wurde ich, dank hauke & fabian, mit wasser versorgt. danke dafür :-).

zum spiel selber, was soll man da schreiben? spielbestimmend ohne zählbaren erfolg. druckvoll in der ersten halbzeit mit einem tor, was aber nicht belohnt wurde. warum? ich weiß es nicht, denn es war regulär. aber nachkarten gilt wohl nicht. daß trojan fehlt, meggle sowieso, dies merkte man immer mehr. und daß charles nach fürth geht, dies ist ihm zu wünschen. was anfänglich wohl recht gut aussah, endete dann immer mehr in vergebenen chancen. wie weit will man denn noch am tor vorbei schießen? freistoßverwertung, wohl auch eher unter wirkungslos abzuschreiben. aber wie gesagt, überlegen gespielt und nichts bei rumgekommen. wobei das gegentor von mözel wohl auch unter vermeidbar einzutragen ist. da fehlte der mut den ball man einfach wegzudreschen. im eigenen strafraum, im 5meter-raum, da kommt es nur noch aufs gegentor vermeiden an, und dies kann man da nur durchs wegdreschen. schade ist dann auch, daß der torhüter durch sowas immer blöd aussieht. und dementsprechend war es nur richtig, daß bene sich mal gleich aufm platz aufgeregt hat. so kann man die mannschaft wachrütteln. blöd nur, daß aus den besten chancen kein tor gelang und somit das spiel dann verloren wurde. und man supportet seine mannschaft bis zum schluß.

aber eine anmerkung an die augsburger bzw ihre stadionmacher. für die muik müßt ihr euch entschuldigen, bitte :-P. aber was gar nicht geht, ist der torjubel, diese musik dabei, geht gar nicht. aber was nun wirklich nicht geht, wie kann man, das spiel wurde eben gewonnen, so mit der musik den supportwillen der eigenen fans untergraben. die leute wollen ihrer freude luft machen und ihr haut da die musik volle pulle ins weite rund. da sind die eigenen fans von augsburg nun mal gar nicht mehr zu hören. daß muß unbedingt abgestellt werden. ihr könnt ja

immer noch nach 15min die boxen quälen. aber unterdrückt doch euere eigenen fans nicht.

schluß muß sein mit zwei sorten von kackbratzen. wie kann es sein, daß am ausgang vom gästeblock, noch im stadion, ein paar leute liegen, denen man ansieht, daß sie sich am liebsten gleich einpissen wollen, weil es zum aufrechten gang nicht mehr reicht. und da soll mir keiner sagen, daß die sich nur ausruhen wollten, man muß denen nur ins gesicht schauen, in die augen, da weißt du alles. das kotzt mich extrem an. ich habe nichts gegen bier trinken, bin selber ein großer freund davon. ist doch klar. aber mittags, in der prallen sonne, dreckspack. ich will sowas echt nicht mehr sehen.

und was ich auch nicht mehr sehen will, sind typen, die mit dem hitlergruß vor st.pauli fans (und auch vor niemanden anderen) stehen und nur drauf warten, daß sie sich prügeln können. welche vorurteile soll man bekämpfen wenn typen mit freiem oberkörper rumstehen, darauf eindeutige tattoos sind und den arm zum hitlergruß erheben. was ganz schlimm erscheint ist, daß die polizeieinsatzkräfte in ihrer montur darauf nicht reagiert haben, aber als ein paar leute von st.pauli dem dreckszauber ein ende bereiten wollten, da dann dazwischen gehen. auf dem rechten auge blind? tja, mit dem zweiten sieht man besser. wenn solche leute aufs maul bekommen, dann springen sie mit bei. aber wenn die vorher so mit hitlergruß rumlaufen, dann sehen sie es nicht? daher, nochmal, bis es auch der letzte kapiert [demonstration am 1.mai](#). jeder hat das recht, und auch die pflicht, sich gegen den nazischeiß zu stellen, immer.

nun denn, die lage hat sich dann beruhigt, und wir sind langsam in den bus. wasserflasche geschnappt. und eigentlich schon matt in den sitz gefallen. dann gings los, raus aus der stadt. die erste rausstätte war dann auch unsere und dann habe ich mir mal wieder ein sixpack becks gegönnt. witzig dabei ist, daheim hatte ich immer noch zwei. bin ich mal ein lieber kerl? ja, das bier. hinter mir hat einer ein warmes getrunken, so wie es reinkam, kam wieder raus. aber zum glück hatte er eine tüte, ich gab ihm dann noch mein küchenpapier (ich bin für alles gerüstet, immer), tüten für den kotzbeutel, alles verpackt. und an der ersten rast konnte er alles fein entsorgen, ohne flecken, dreck und gestank. sonst wäre aber was los gewesen!

lang lang war die rückreise, viele stopps, weil die bordtoilette voll war. und so kamen wir langsam voran. was wir auf der hinfahrt gut rausgehauen haben, war auf der rückfahrt schlicht zu langsam. zumal unser fahrer es schaffte sich zu verfahren. tja, lindau am bodensee ist dann wohl doch die flasche richtung, oder? aber ein mitfahrer gab dann ne meldung, dann anweisungen und wir waren nach einer kleinen extratour wieder auf der a7, nach hause, nur noch nach hause :-P. im bus lief dann teil zwei von "die indianer von cleveland". später dann

noch ein film "für immer mit dir", den ich auch zu hause habe, macht spaß da reinzusehen, zumal einige leute aus dem fanladen mit bild & wort erscheinen, da hat man schon wieder einen bezug daran.

und dann waren wir in hamburg, nicht ohne vorher noch den kollegen in fallingbostel raus zu lassen. uns wenn du um 02:30 uhr am hauptbahnhof bist, der nachtbus, der dann noch mal eine stunde bis heim braucht, erst gegen 03:04 uhr fährt, dann entscheidest du dich freiwillig für ein taxi. und so sind opa frank und ich in hamburgs norden angelangt, ich dann heim. rucksack auspacken. duschen, und da sah ich, daß ich mal wieder total verbrannt war. das ziehen hatte ich ja schon auf der rückfahrt vernommen. aber da ja nicht in den spiegel geschaut. zum glück hatte ich ein cap auf, sonst wäre, wie in jena, die birne auch noch verbrannt gewesen. aber so nur das gesicht, ein arm und der ganze hals, wie ein rolli. ich sags doch, sonne ist nicht mein freund. jetzt weißte auch, warum ich nur nachts arbeite. oder wie andere sagen, man mich nachts nur rauslassen kann :-).

tja, das wars mal wieder. nicht ohne auf aue hinzuweisen, auf k'lautern sowieso und dann kommt noch aachen und mainz. mainz wird wohl noch mal ein glanzpunkt sein. aber ist nicht jedes spiel mit dem magischen fc ein glanzpunkt?

euer jens

p.s. dank und respekt noch an hauke & fabian. die echt noch am morgen ihre pflichttermine wahrnehmen wollten, berufsschule & klausuren in der 13.. dann noch der kollege, der meinte, da seine kontakte in asien jetzt eh wach seine, er dann gleich mal in die firma ist zum arbeiten. ganz großes kino. sowas widerlegt den st.pauli fan, der mit vorurteilen behaftet ist. nur ich, ich kann noch drei tage frei machen.



© block_11_u

wismut aue daheim und oldenburg auswärts

115 minuten an einem ganz normalen freitag, oder wie der roar zurück kam

natürlich ist es schwer jetzt gleich was gutes zu schreiben. wissend daß eigentlich alles schon gesagt wurde, daß das erlebte für die, die dabei waren, noch lange nachhallt in der erinnerung. 20, 25 minuten nach spielende, noch immer rockte das stadion. das war echt klasse, davon will ich mehr, daß ist genau mein ding. da will ich dabei sein, dies will ich jetzt immer :-P. und ich werde nie genug davon bekommen.

und doch, der tag fing an wie immer, erst so gegen 10:00 uhr ins bett gehen, und aufstehen so um 15:00 uhr. die augen reiben, den pc anwerfen und das mobile auf empfang stellen. die müden knochen durch die bude quälen, auf der suche nach was essbarem. aber egal, erst mal mails checken, im forum lesen und eine musik dvd in den player geben, sich in stimmung bringen, aufwachen. dann war rasieren & duschen an der reihe, was sich durch das schälen der haut, siehe augsburg, etwas schwerer gestaltete als gedacht, aber am ende waren die haare doch weg und ein bisserl fleisch noch im gesicht. und dann gings los, sonnenschein. also sonnebrille, t-shirt und kurze hose (wenigstens halblang). und da ich noch hunger hatte, also überhaupt hunger hatte, bin ich erst mal zum asialaden und habe mir was fürn weg zubereiten lassen. in der bahn gegessen und feldstraße wieder raus.

oft gehe ich nicht dort raus, is nicht so mein ding. aber da ich extrem gut in der zeit lag und eh immer auf der suche nach druckerzeugnissen bin, hatte ich hier auf dem weg vielleicht die chance was zu finden. eine flasche wasser gekauft, und so langsam ums stadion gewandert. die auer hatten sich bunt unter die leute gemischt. vielleicht etwas viel getrunken, aber friedlich. und ein paar shirts am start "**reeperbahn, halt' dich fest! die auer kommen!**", weiß auf lila grund. dazu tanzt eine junge dame an der fahnenstange von wismut aue. wie gesagt, vielleicht etwas viel getrunken :-P.

aber mal ehrlich, geht ihr alle nicht arbeiten? weit vor 18 uhr und ein gedränge, man oh man. daß mich dabei mein neuer küchenchef in der menge gefunden hat, dies zeugt entweder daran, daß ich mal wieder im weg stand oder aber auch, daß er adleraugen hat, wer weiß. die gazzetta gekauft, mit ein paar leuten geschnackt, zB x-men :-P und seiner begleitung + töchterchen. und beide fleissig am sammeln. genau wie norbert, den ich vorher schon begrüßen durfte. da waren heute eine menge sammelbüchsen am start. aber es kann nie genug geben, dazu aber später mehr. und so nach einigem geschnacke, bin ich auch rein ins getümmel. stefan und auch frank (ein ehemaliger chef) nicht treffen können, weil man sich a) verspätet hat und b) wohl keine mails lesen kann :-P.

durch die süd auf die haupttribüne. zu den rugbyfrauen, kaffee kaufen, wobei jürgen einen ausgab. mit sven und jens gequatscht. den einen und die andere begrüßt und festgestellt, daß ich mal so langsam den bezug zum realen leben verliere. war ich in augsburg noch am verbrennen, standen die chancen, daß ich mir heute noch eine erkältung hole auch nicht schlecht. wechselhaftes wetter die ganze zeit. aber egal, nur die harten ... , kennst ja den spruch. und so bin ich an den platz, opa frank und verteranen-holger begrüßt. stefan und sohn, thomas den knipser und schwenkfahnenkai. jochen und frau sowieso. und brigitte und gero, gerade mal so geschafft. und welche ausreden die hatten, mal ehrlich, in der schule hätte es dafür streß gegeben.

stimmung war gemischt, zwischen "die packen wir" oder auch "das wird ganz eng" und so zeugs. ebenso war es lautstärketechnisch schon zu beginn recht gut. das "aux armes" kam laut und gut, auch wenn ich mir hier eher das einbinden des ganzen stadions wünsche. da sollte süd gleich zu beginn die drei anderen blöcke zum mitmachen animieren. wie gegen freiburg, als gleich zu beginn die HT zum aufstehen animiert wurde und dann das "aux armes" von allen vier seiten kam. aber klar, manchmal ist es auch schwer die leute zum mitmachen zu bewegen. wobei ich immer noch meine, daß wenn zB die HT gefordert, aufgefordert wird, von hier auch was kommt. man muß die ärsche nur mal ein bisserl treten :-P. und so kam es zu beginn zu schönen wechselgesängen und sonstiger unterstützung. aber manchmal wars dann doch zu leise. abgesehen von zwei leuten, die mir mal gewaltig auf die nüsse gingen. der eine quatschte seinen dünnschiff über fast 90min durch die gegend und einer meinte wohl den kasper machen zu müssen, da sieht man die nachteile, daß auf der HT immer vollbier verkauft wird, schieß touristen :-P.

was soll ich zum spiel selber sagen? schulz wird wohl zum ende hin noch zum knipser? die abwehr das schwimmen lernt? das mittelfeld machmal pässe über nen meter nicht hinbekommt? bei uns jeder mal treffen kann? böcke auch weiterhin zu unserem wappentier gehören? wobei ich bene nicht mal die schuld gebe, man muß da das abwehrverhalten vorher schon sehen. und daß trojan immer wertvoller wird und charles sich schon nach 44min abgeFÜRTH hat? da macht der ausgleichstreffer auch nicht mehr viel. wobei das tor natürlich ein großes war.

aber bitte, lieber rainer, du alte stadionsprechersau :-P, was soll denn der quatsch mit "das war das tor zum monat"quatsch? und so ansagen? ich habe oftmals gezittert. 'er wird doch nicht noch jetzt anfangen mit <bitte> & <danke>'. echt, da hat heute wohl mal nicht viel gefehlt. das war echt knapp. nimm dich zusammen, mach es hanseatisch kühl mit einer brise seemannsgarn, aber den eventcharakter, den gewöhne dir bitte gar nicht erst an.

in der halbzzeit ging mit pinkeln und kaffeeholen drauf. dann noch zwei tore von st.pauli, die HT stand am ende fast nur noch. da war die spannung schon fast nicht mehr auszuhalten. das war klasse, aber beinahe zu leise.

aber was kam danach? knapp 25min wurde das stadion gerockt. bene aufm zaun, megaphone in der hand und voll abgehen, durchdrehen, freak sein. genau dafür geh ich ins stadion. geile spiele sehen, stimmung machen, mitgehen, sich leiten lassen, durchdrehen, eben freak sein. da rockte es von süd bis nord, von GG bis HT. da wollte auch keiner heim oder nur raus. das war volle pulle st.pauli. und doch ärgerts mich, wenn ich sehe, was möglich ist, warum geht manchmal während des spiel so wenig? die leute auf der HT kennen doch die texte, wie sie beweisen haben. die GG sowieso. warum kann es nicht immer sein wie in der zeit nach dem spiel? und löblich hierbei ist festzustellen, daß da mal kein ton aus dem speaker kam. einfach ruhe, bei 20.000 und mehr leuten, die sich ausgelassen haben gehen lassen. das ist genau mein ding, daß will ich jetzt immer haben. ihr luschen :-P.

nee nee nee, leutz. war ne geile show. und wiederum sehr löblich war der applaus den gästen aus aue gegenüber, wie schon gegen freiburg war es ein dankeschön, könntt gerne wiederkommen, irgendwann. und so langsam war klar, nächste saison gehts genau so weiter. daheim & auswärts. immer nur st.pauli.

immer nur st.pauli? ja, für immer mit dir. unser ganzes leben, unsre ganze kraft. und dementsprechend habe ich ein anliegen, ein wunsch, eine aufforderung an dich. bitte hilf mit einer SPENDE für die auswärtschoreo in mainz. mach dich nützlich, mach dich wichtig, mach st.pauli zu etwas besonderem. ich würde nicht dafür werbung machen, wenn ich nicht selber dahinter stehen würde. und es ist wirklich etwas tolles, was da am start sein wird. bitte hilf mit, bring dich ein. und wenn es nur ein paar €uros sind, genau darum geht es ja. unser ganzes leben, unsre ganze kraft.

euer jensmittwoch, 30-04-2008, der letzte tag mit aprilwetter

nach dem ich nun halbwegs erholt vom sonnenbrand bin, dachte ich mir am mittwoch mittag noch, wie fußball-lastig noch der abend werden würde, so mit CL zwischen chelsea & liverpool. und wie ich so vor mich hin sinniere, frage ich, in einem anfall von irrsinn, marCus, ob denn noch ein platz auf der tour nach oldenburg frei sei, und was es denn so kosten würde. war denn hier keiner mehr da, der mich zurückhalten konnte? scheinbar nicht, denn marCus sendete seine sms, kurz danach war klar, platz frei und ich fahr mit, basta.

natürlich war es nicht so ganz einfach sich zu rasieren, siehe jena, da war ich auch leidvoll danach geprüft, doch es klappte, dann duschen, geld vom automaten

holen, ab zur ubahn und nen kaffee und gebäck gekauft. so gings richtung dammtor. dort bin ich auf peter getroffen, der auch zur autobesatzung gehören sollte. dann mit marcus kurzgeschlossen, zum auto hin, und dort eben auf selbigen und auf bastian, genannt cesar oder auch azlan (was aus dem aztekischen stammten soll) getroffen. und so ging es dann auch gleich auf die straße. aber ihr einnert euch an die magdeburg tour? mit dem auto hin, mit dem zug zurück? so schaute es hier auch aus. das auto war der hit. es stotterte ohne ende, ging plötzlich aus, fuhr stockend durch den stadtverkehr, war laut wie ein panzer und stank nach irgendwas verbranntem. keine ahnung, aber so bis oldenburg, und auch wieder zurück? ich habs echt nicht glauben können. und doch stieg ich nicht aus sondern war voller hoffnung, daß alles gut geht.

im sonnenschein durch die city zuckeln, den elbtunnel durchqueren und am hafen vorbei, die harburger berge sehen, das ist mit ein grund, weshalb ich diese stadt so liebe. nun denn, wir also erst mal richtung bremen, feierabendverkehr, der nächste tag ein feiertag, da weißte ja, was auf der strecke los war. aber ich fands lustig, so wie die tour. war ein klasse team auf der tour. mit gegenseitigem aufziehen, sich über weiß der teufel lustig machen und sich erinnern an bestimmte touren dieser saison. war super. im radio lief ozzy osbroune und die stopp and go phasen wurde häufiger. wie gesagt, war lustig. und langsam aber sicher kamen wir dann doch in oldenburg an. und kurz vor oldenburg fing es dann auch an zu regnen. der letzte tag im april, es passte. das stadion sieht man gleich wenn man von der autobahn abfährt. unter der brücke geparkt und nichts wie hin zum eingang. tickets kaufen. stehplatz für 6 €uro. sitzplatz wäre mit nem 10er zu buche geschlagen. aber da die jungs sich in ihre jacken gezwängt hatten, so richtig wie bei einem dauerregenspiel, kauften wir nur stehplätze. ich selber, da bin ich hart im nehmen, nur mit cap, einem polo-shirt und knielanger hose bekleidet. und wie wir nach dem gästeblock fragten, hat man uns zu einem teil der haupttribüne verwiesen, überdacht. da brauchste keine regenjacken, solche memmen. und wie witzig, der platz auf der HT war wie der bei uns, block11u :-P. nur hieß er eben anders, aber was solls.

ein paar unentwegte haben sich dort eingefunden. von den 21xx waren so knapp 40-50 leute aus hamburg mit am start, oder umgebung, was weiß ich. jedenfalls als st.pauli fans erkennbar. wie das stadion aussieht, dies kannst du unten im link ansehen. die HT erinnert stark an sepang, dem f1 kurs in malaysia, zumindestens die dachkonstruktion. dann eine tartanbahn, und auf der gegengerade die fans der oldenburger, zuzüglich derer auf der haupttribüne. eine choreo hatten die oldenburger vorbereitet, jedoch, was leider bei uns auch ab und an vorkommt, nicht bis zum schluss durchgehalten, so daß wohl nicht jeder spieler es sehen konnte "heute 3 punkte", wobei heute & punkte am zaun hing und die 3 im

block hochgehalten werden sollte. daher konnte ich nicht alles aufs bild bringen, da es zu schnell zu ende war. schade eigentlich.

zum spiel selber? war okay, mit guten chancen auf beiden seiten, wobei oldenburg wohl etwas drückender war. ein sieg, wie aber auch eine niederlage wäre möglich gewesen, da auch die amateurs vom fc st.pauli chancen hatten, gerade bei einer serie von ecken in der zweiten halbzeit. und weil das spiel zwar nicht englisch war, dennoch oftmals hoch und runter ging, entwickelte sich eine gute partie der amateurs. supporttechnisch wars old school style ohne ende. war klasse. bei so wenigen am start dann doch hin und wieder das stadion zu bestimmen, cool. und bis auf einen, ausfälle gab es keine. aber wie gesagt, wer schon zu spielbeginn dicht ist und immer noch nachlädt, bitte schön. nur freunde haste da nicht immer, auch klar. aber war echt lustig. hat spaß gemacht. lustig auch, daß zwischen tartanbahn und HT, wie eigentlich bei uns am millerntor auch machbar, stand ein getränkestand um die leute auf der haupttribüne zu versorgen. da mußte nicht immer durchs gedränge. gute idee, bitte aufgreifen :-P. was noch sehr interessant ist, daß es im stadion kein flutlicht gibt, nicht mal so strahler wie bei viktorija. daher war es dann zum ende des spiels hin, es war da so gegen 20:45 uhr, schon sehr dunkel. und wenn es noch bewölchter gewesen wäre ... aber man konnte es gerade noch so erkennen.

das spiel war dann zu ende, noch ein bisserl die mannschaft gefeiert und es ging dann wieder heim nach hamburg. durch peter, marcus und bastian war es eine klasse tour. trotz dauerregens auf der rückfahrt, zweimal an der tanke zum tanken angehalten. und keine sorge, so viel verbrauchte der wagen nicht, es war das bier in den mai, welches getankt wurde. und so brachte uns bastian sicher nach hause. und da freut man sich schon auf die nächste tour zu den amateurs. aber dies entscheide ich wohl wieder so kurzfristig.

euer jens



© block_11_u

drei überschriften streiten sich ...

und ich weiß immer noch nicht welche wohl die beste ist. vielleicht weiß ichs am ende des textes, vielleicht hilfst du mir bei der entscheidung. wir werden sehen was eher kommt, deine entscheidungshilfe oder was, ja was?

hier nun die drei vorschläge.

#1: generation landwirtschaft (wurde von norbert in der region geprägt)

#2: in drei teufels namen, nein! steigt doch endlich ab!

#3: marCus sein gekreische (aus dem icq: "was muss ich lesen? die busse sind bereits ausverlauft !?!?! *KREISCH*")

wie du also lesen kannst, hat das ganze sein vorspiel. und durch den klugen mann, der vorbaut, waren zwei plätze im bus und tickets fürs stadion längst reserviert. was also konnte dem unternehmen "tour de region" also entgegen stehen? und da ich, eigentlich wir alle, hofften/hoffen daß die region absteigt, war es für jahre wohl die letzte chance aufm berg zu kommen. besser jetzt nutzen als sich später ärgern, oder?

ich habe mich bereit erklärt daß gesamte catering für marCus und mich, ohne getränke, zu machen, so daß ich am montag mal locker einkaufen war. frische hähnchenbrustfilets. nackensteaks, äpfel, toffifee, halsbonbons, und für mich ein paar bier. und da ich ganz gern andere versorge, am liebsten aber mich selber, habe ich die nackensteaks zuerst mit chilli, knoblauch, meerrettich und einem astra eingelegt. und ich habe vom lebensmittelmarkt meines vertrauens noch jeweils ein original- und ein zwiebelbaguette gekauft, aber als rohlinge, so daß ich die baguette am morgen nur noch zu backen brauchte, damit sie auch abends noch lecker frisch schmecken. und dann habe ich abends die steaks gebraten, ebenso die hähnchenbrustfilets, auch mit chilli und knoblauch, aber dezent, alles für den nächsten morgen vorbereitet. also auch die bier in den kühlschrank gepackt. naja, eigentlich wie immer.

dienstag, früh um fünf klingelt der wecker, viertel sechs (für die doofen, es war dann 5:15 uhr :-P) hat mich fabian angerufen, der kollege, der hsv fan ist und mir schon oft durch diensttausch die auswärtsfahrten ermöglicht hat, um mich zu wecken. und dann habe ich die baguette in den ofen verfrachtet und habe mich in der zwischenzeit rasiert & geduscht. perfekt. ich war fertig, ebenso die baguette. kurz auskühlen lassen. bordentertainment eingepackt, ebenso die gebratenen fleischteile, und die berühmte und süchtigmachende senf-honig-dill-sauce. die astra in alufolie geschlagen und alles in den rucksack, die baguettes in

die typische papiertüte und fertig ist die laube. und so bin ich, in fast kurzer hose, t-shirt und sonnebrille zur ubahn, kellinghusenstraße umgestiegen im die u3 zu marcus und maren. und die letzten stationen bis st.pauli gefahren. dort die üblichen verdächtigen getroffen, hi & hallo gesagt. und den bus geentert.

aber halt! stopp! was issen hier los? mein platz war belegt? wie lange stand der bus denn schon da? ist achim (der busfahrer) daheim rausgeflogen? ich war nun echt minimum 20min vor abfahrt da, aber der bus war schon längst da und mein platz belegt? wasn hier los? später hat mir der "besetzer" noch nen platztausch angeboten, aber hee, wer bin ich? demnächst drückt mir einer noch ne wurst in die hand, weil ich so hungrig aussehe? wie dem auch sei, marcus und ich haben dann halt weiter hinten platz genommen, maren in unserer nähe, ebenso wie peter (zu sehen auf dem bilderlink). und wie ich noch über die platzbesetzung jammere, wir standen gerade vorm bus, kommen zwei typen an den bus, so weit, so gut. kasten bier dabei, kann ja mal passieren :-P. aber im ernst, vom aussehen her, da bedienen echt welche klischees. früh um halb acht (die zeit sollte jeder kennen :-P) schön mit restalkohol am start, oder war es nicht der rest sondern frühstück? mit einem kasten bier und extraflaschen, plus korn und sprite. mal ehrlich, was hatten die vor? naja, sich nicht waschen damit, obwohl sie es nötig hatten, denn wer geld für den stoff hat, der hat auch geld für ne dusche, und wens eine aufm bahnhof bei MacClean ist. ehrlich? widerlich. und nun rate mal in wessen nähe die gesessen haben?

die vorzeichen standen hier schon mal total auf scheiße. platz weg, nachbarn die schon früh dicht waren und dann noch die sonne. mal ehrlich, als nachtmensch isses die hölle :-P. aber nun ran, der weg ist weit und die region wartet nicht. achim hieß der busfahrer von bus1. er machte ein zwei sprüche, aber naja, es gibt schlimmere, aber auch bessere, war okay. und dann war es soweit. robert, der fanladenpraktikant, hatte heute seine erste tour. also als tourleader. und ganz ehrlich, hat er fein gemacht, gebührt ihm ein lob, weiter so, bist gerne gesehen. muß man ja auch mal sagen. nicht nur konsument sein und drauf warten was passiert, man darfs den leuten vom fanladen schon einfach machen. denn sie habens oft nicht einfach. und was justus, der neue fanladenmacker ist, ist robert als praktikant. dazu kommt cathrin, stefan, carsten. und nicht zu vergessen, der allseits geliebte heiko, eben der fanladenheiko :-P. was ich sagen will ist, diese leutz machen vieles bis alles möglich. und als fan bist du froh über den fanladen und seine mitarbeiter, auch die ehrenamtlichen, die freunde und sympatisanten. daher, nutze deinen [fanladen](#), er ist auch für dich da. nicht nur für auswärtstouren, du kannst viele sachen nutzen, dich aber auch einbringen. geh hin, erkundige dich. und es ist kein ding nur für teenager, da trifft sich jung & alt.

die tour de region ging also langsam los, die sonne stand schon ziemlich hoch und im bus wurden die ersten getränke "serviert". siehe bild (unten im link) waren auch weizengläser am start, am anfang mag man echt noch drüber schmunzeln, nur weiß ich, weshalb ich vorm spiel nix trinke, oder mal ein bier. denn was anfangs lustig ausschauen mag, kann schnell, und bei den beiden wars schnell, in nerverei übergehen. und da muß man einfach mal was sagen, schon deswegen weil es nicht angehen kann, daß mitreisende zum trinken animiert werden, wider willen. zum glück ging keiner drauf ein, aber nervend ist es schon. und so fuhren wir aus der stadt, das navigationssystem wurde auf den bildschirm gespielt so daß man a) wußte wo man ist :-P, schilder sind ja echt out und b) sich wie im flugzeug vor kam. und wer meine strecken fliegt, der hat es oftmals im sinn, wenn es arg wackelt & scheppert :-P. und so haben wir erst mal bis verteranen.henning.fallingbostel kilometer gefressen. dort schon die erste kippen-/pinkelpause. und dann ging es wieder auf die strecke. diesmal wieder per formationsflug mit dem bus von usp. und irgendwo im nirgendwo kamen wir auf eine raststätte. die zwei weizentrinker waren da schon nun denn. usp und wir waren also am kaffeetrinken, frühstücken und rumlabern. wie auch auf der tour nach wehen, mixed zone :-P.

so gings halt weiter und immer weiter, im hessischen irgendwo habe ich bei usp die neuste ausgabe der "sos" also "strictly old style" gekauft. und wie ich so über nen parkplatz laufe (ich bin ein bewegungswunder *lol*), sehe ich einen drecksPKW mit auf der heckscheibe vollgeklebten "terror betze". biste dicht oder was? im ernst, ich habe echt nix getrunken, vollpfosten. aber er war schneller übern rasthof als daß ich ... was sagte ich? bewegungswunder? und dann gings mal weiter, zwischenzeitliches essen der mitgebrachten nahrungsmittel. man oh man, die steaks waren noch meterweit zu erahnen :-P. aber zum knutschen waren wir eh nicht auf tour. nee, waren wir nicht. wir waren nur aufm weg in die region. immer mehr nähernden wir uns der region. und am ortseinganz der übliche polizeiwagen, denn wir werden ja erwartet. aber ich muß auch mal eine lanze brechen. ganz entspannte cops vor ort, soweit ich es erlebt habe. weder kampfmontur noch stressendes verhalten. da muß man ehrlich sagen, das war okay. und auch keine übertriebene anwesenheit. ganz gut. da habe ich nicht nur diese saison anderes erlebt.

am stadion der region angekommen, erst mal beine vertreten, mit den 5.uhr.frühstartern.fußball.mini.golf.spielenden.typen gequatscht. von henning, dem veteranen das erste bier des tages getrunken, da wars aber schon kurz vor 16 uhr. und dann sind marcus und ich in eine art fankneipe direkt neben dem stadion. zwei bier, für jeden eins. mehr ging nicht. aber nicht weil wir nicht wollten, die konnten auch nach der dritten ansage das bier nicht servieren. jetzte weißte auch warum die meisten in der region wein trinken, da sind die

schneller dicht, hat ja mehr %te. umsatz, service? fehlanzeige. naja, vielleicht auch gut so. und dann kurz noch auf toilette. da merkste echt wer dafür lebt, nach dem motto "unser ganzes leben, unsre ganze kraft". oder wie ist es zu erklären, daß jemand reinkommt, du bist am händewaschen, "eh, ihr auch pauli?". "nee dicker, wir nicht. wir sind st.pauli." denn das sankt steht für etwas heiliges. etwas magisches.

dann haben wir die einlaßkontrolle passiert, am flughafen gehts lockerer zu, aber wenn du mal "guten tag" sagst, "hi" oder "hallo", dann reagieren die jungs auch wie menschen. aber wenn du den ganzen tag über nur kühe melkst, dann isses nicht weit her mit konversation, oder? naja, abtasten kann ja lustig sein, aber warum einer ungelogen 15sec mein packen tempos geknetet hat, ich weiß es nicht. konnte mir auch den spruch nicht verkneifen "tut mir leid, daß er bei dir nicht hart wird", da mußte er dann auch lachen. ist halt so.

der ground? beton. aufgestockt. möchtegernarena mit zuschauern aus der region. naja, nicht mein ding. nicht weil es häßlicher ist als nordpark, hsh oder rheinenergie, veltins oder wie der dreck nun heißen mag, nein, weil es doch echt kacke ist, ein stadion in dieser region um dann am ende doch nur dritte liga zu spielen. da passen die problemhochhäuser in stadionnähe echt dazu.

***** einwurf voller wissen, vorurteile und im allgemeinen dreck über die region *****

auf gund meines alters, meiner herkunft und vergangenheit, kenne ich ne menge leute. dementsprechend auch leute, den einen oder den zweiten, der fan von der region ist. wie dem auch sei. wenn kevin schultze oder keanu müller die region unterstützt, dann ist es bedauerlich, aber was willst du machen? machen? machen wird die DFL etwas, damit die region die klasse halten wird. oder wie sind die 8 punkte abzug wegen eines eher lächerlichen vergehens in bezug auf transferverträge anzusehen? sowas ist abartig gewollt, denn mit normalen menschenverstand ist diese strafe nicht zu erklären. das ist politik. und genauso ist es politik, wenn die region dafür sorgt, daß einkommaviermillionen (1.400.000,00 €) stadionmiete nicht bezahlt werden müssen, die region scheint es ja zu haben. und was macht es, wenn dafür die steuergelder genutzt werden? ebenso ... auch lies doch mario basler (seineszeichen regionurgestein) in der ausgabe #19 der sportbild. wie muß ein mann angepisst sein? nein nein nein, wenn ich bedenke wie ein friedrich, wischmann und konsorten den verein der region verkackt haben, frage ich mich, wieso wurde die region nie so bestraft? eben? weil es politik ist. die region darf wohl nicht absteigen? dann wäre kurt beck nicht nur schlechtester politiker sondern auch landesherr eines absteigers. da frage ich mich, wer zieht hier wen runter? nein, weder sportlich noch

sportpolitisch hat es die region verdient in der zweiten liga zu bleiben. steigt endlich ab!

***** ende des einwurfs und den allgemeinen dreck der region *****

wie dem auch sei, unser block füllte sich mit den knapp 300 hamburgern und der rest war ... fans, sympatisanten und touristen. krasse typen auch am start, sowieso, da kannste nix machen, oder wir machen einen eigenen ordnungsdienst. da wäre der block zwar lichter, aber entsprechend motivierter. mal ehrlich, ein besuch des spiels vom fc st.pauli, dies muß doch das highlight des jahres für die region und die leute aus der region sein. und dennoch schleichen sich so kackbratzen innen block. is klar "pauli is padddddie". am arsch, dicker.

die fahnen waren verteilt, die sonne strahlte gegen uns während ich den ground knipste. und dann war der stadionsprecherunterhaltungsmist zu ende, und die manschaften konnten einlaufen. ist klasse wenn du so lange unterwegs warst, dann hast du lust und vor allem power, du haust es raus. zuerst natürlich das "aux armes", auch wenn es der eine oder andere nicht kannte. und dann, und da muß man sich selbst mal in den arsch treten, wenn es nicht klappt, die gängigen lieder. herr im himmel. man hört ein/zweimal zu, dann sollte es drin sein. nur zuschauen, ehrlich, da kannste auch daheim bleiben. da sparste die fahrtkosten, das essen & trinken. und wie ich so am zetern bin, 0:1, kuru. der block geht ab. aber hee, miststück, was soll der scheiß von wegen abseits? das ist unsinn, das war regulär. miststück.

aber egal, dies würde ich bei arsenal schreiben, vielleicht bei zenit st.petersburg. aber doch bitte nicht in der region. wir kassieren ein tor. scheiße. und dann, meine hoffnung stieg wie bolle, bene hält den elfer & nachschuß, was für eine geile sau. "oh benedikt pliquett" was gehtn alter? "oh benedikt pliquett". das war doch was. hee, das war doch was!! war da noch was? scheiße das, meine herren, das war mal gar nichts. ich lasse alles gelten, ehrlich, irgendeine ausrede, mir egal. aber wenn ich in der region abkacke, was kann da noch lustig sein? nee nee nee, die region geht mir mal gewaltig auf sack. abhaun.

und dann war schicht im schacht, und was ich schon bei augsburg sagte, die vereine lassen die fans nicht mal ordentlich feiern. musik vom band. wofür? die regionfans wollen feiern, da kommt musik vom band. aber wie kann ein regionfan ein so einen dreck mitmachen? "eins" zu "null". am arsch. ich hoffe echt noch, die region steigt ab.

naja, sehr viel gibt es nicht zu erzählen. wenn jemand ruft "scheiß fck", dann gehste hin machts nen spruch, antisupport geht nicht, auch nicht gegen die

region. wir sind da um den magischen fc zu unterstützen und nicht um gegen die anderen zu singen, die kraft spar ich mir. kannst glauben. und auch bei der region mache ich da keinen unterschied. wenn du deine mannschaft nicht unterstützen willst, dann bleib weg und schau daheim irgendwelchen mist im tv. und so haben wir weiter gemacht und gesungen, supportet bis weit nach spielende. während die schunkelmusik vom band kam haben wir uns nicht beeindrucken lassen. geht auch gar nicht. schön war auch die große blockfahne, sah geil aus, und dies bei einem auswärtsteam. respekt.

dann ausm stadion raus, auch davor gabs keinen streß mit team grün. war okay so. norbert getroffen, der dann auch überschriftsauswahl #1 prägte. so kennt man ihn gar nicht, aber wo er recht hat, da hat er recht. und hier zu verlieren geht mal überhaupt nicht. naja, danke fürs wasser (man, war ich ausgetrocknet). und es ist doch immer wieder lustig anzusehen, wie freaks, die vorher den magischen fc supporteten, sich dann an "felippos eis"wagen anstellen. und auch ich habe meine kügelchen gefuttert. und nach einer zeit des quatschens gings in den bus, heimreise antreten. einfach nur abhaun. und noch immer schien die sonne, rein in den bus. also warm wars noch immer. und so war es auch nicht verwunderlich, daß mein bier warm war, oder nicht mehr kalt. aber was solls, es war wenigstens nicht ganz so, daß man es nicht hätte trinken können. dennoch sollte ich mal langsam an eine kühlflasche denken. schau mer mal.

und so sind wir erst mal eine gute stunde, oder etwas länger, durch die region gefahren, haben uns dann an einem parkplatz zu einer größeren rast entschieden. usp machten ihr eigenes catering. unser busfahrer servierte heiße würistchen. marCus und ich machten uns mit unseren tupperware-dosen & -döschen auch zu schaffen und haben lecker gefuttert. ist schon was feines. muß nicht immer teures raststättenfutter sein. und nach einer weile ging es weiter. die zwei jungs waren arg müde, hingen in den seilen. und wer im bus noch nicht schlief, der konnte, nach einer musikvideoDvD, jetzt zwei klasse filme sehen. der erste film war "*purely belter - ticket für ein jahr*", such mal in bekannten suchmaschinen. versuch ihn zu kaufen, es lohnt sich auf jeden fall, kannst glauben. und auch klasse war der film "*this is england*", einfach klasse. und es trägt etwas bei zur politischen aufklärung. schaut ihn euch an. also zwei gute streifen, lohnenswert.

und nur durch ein paar kleine stopps unterbrochen, ging es heim nach hamburg. sich von marCus, maren, peter, natürlich robert, verabschiedet, und auch noch von ein paar anderen. und am ende der tour merkste was dir in den knochen steckt. dann haben opa frank und ich noch am bahnhof einen kaffee getrunken, dabei die morgenausgaben der printmedien durchforstet und um dreiviertel fünf (mensch, es ist da 4:45 uhr, du lusche :-P) sind wir mit der ubahn heim. und blöde wie ich bin, habe ich noch bis 6:40 uhr gewartet bis das spiel noch mal in der

wiederholung kam. aber komisch, an die ersten fünf minuten kann ich mich ganz genau erinnern. der rest des spiels? bin wohl eingeschlafen :-P.

euer jens, der immer noch angepisst ist.



© block_11_u

erfolg = fan. rueckstand = schweigende masse!!! hinterfragt euch mal!

(am ende meines kleinen beitrages kommt noch ein bericht eines aacheners, der mit am millerntor war, fanbusfreak :-P. sein bericht ist positiver :-D)

am liebsten würde ich jetzt gleich vom leder ziehen und meinen ganzen frust auskotzen. sagt mal leute, merkt hier jemand noch was? was war denn heute los? von allen seiten war da nichts. die 90min aufm platz, widerlich. und von den rängen? erfolg macht stimmung, der rest ist schweigen? man man man, hauptsache vollbier, "pauli" und "paaaaadddie". aber nen bekloppten bejubeln. hinterfragt euch mal.

aber ich will mal nicht so sein, die sonne schien, also kann ich anfangs auch noch ein bisserl strahlen. und so kam es, daß ich nach dem nachtdienst noch gute drei stunden (oder auch nur zwei) geschlafen habe. mit dem kalten (der aachener, andre) telefoniert, die aachener waren kurz vor hamburg. und mit stefan auch noch eine sms geschrieben. so kam ich zwar zu einer rasur & dusche, aber gefuttert habe ich mal nix. einfach keine zeit, wollte ich schon kurz nach 12 drinnen sein, damit ich mich mit dem kalten treffen konnte. und so kam es auch, ich bin reingefahren, und da ich noch gut in der zeit war, bin ich eine bahn früher los. in alsterdorf habe ich stefan aufgelesen und wir sind dann gemütlich feldstraße raus. sofort den übersteiger gekauft. stefan ein bier. und dann kam der kalte auch schon an, mit seiner truppe von der bustour. mit nem träger becks, die großen flaschen. is klar, so kurz nach 12 in der schönsten mittagssonne, da machts doch richtig spaß. und durchs vorglühen im bus, da haben wohl einige aachener schon gut stimmung drauf gehabt.

mir fielen die vielen shirts der aachener auf, die die trauer um den langjährigen trainer werner fuchs zum ausdruck brachte, der ja bekanntlich am 11-05-1999 verstarb und in der aachener szene noch immer, verständlicher weise, einen guten ruf besitzt. schließlich war es werner fuchs, der die aachener zurück in die zweite liga brachte, wenn auch er den erfolg im letzten wichtigen meisterschaftsspiel nicht mehr miterleben konnte.

dann sind der kalte und ich erst mal richtung gegengerade, dort die gazzetta gekauft, dann auch noch den chaot. so hatte ich heute drei druckerzeugnisse erworben, alle drei schon durch und ich finde, kauft das zeugs, es ist der hammer. wie dem auch sei, am fanshop kaufte sich ein kumpel vom kalten noch einen schal, dann weiter und mit dem kalten in alten erinnerungen geschwelkt. ist logisch, schließlich kennt man sich schon 25 jahre und sieht sich nur selten. und natürlich wird dann über den fußball von daheim gesprochen und den erlebnissen. war ein tolles wiedersehen. und wir so am quatschen, leute hier und da begrüßen und dann bin ich mal so langsam und gemütlich zum eingang budapester straße

gewackelt. vorher noch vom kalten verabschiedet. er saß zwar auch auf der HT, doch eben in unserem alten block7. tja, wie die zeiten sich ändern.

im stadion bei den erfolgreichen rugbyfrauen den kaffee käuflich erworben, diesmal mit einer wurstsemmel. glückwunsch zur wiederholten meisterschaft. und dann rein ins stadion, opa frank begrüßt und die ubahn für die mainztour klar gemacht. dann zu holger von den verteranen. und bei mir im umkreis die üblichen verdächtigen, dazu die zwei ersatzmänner für brigitte & gero. dann habe ich die bierglasrosetten verteilt, fürn einlauf der mannschaften und habe mich echt aufs spiel gefreut.

auch freute ich mich über die geile choreo der süd, klasse. dann die trauer/erinnerungs/choreo der aachener, wirklich gut gemacht, respekt. dann wurden ein paar spieler verabschiedet. um einige tuts mir leid, um braun ganz besonders. und auch sall hätte ich gerne länger bei uns gesehen, wo er doch gerade erst den anschluß versuchte zu erreichen. euch noch viel erfolg, danke. reus habe ich nie spielen sehen, zu charles ist alles gesagt und ianchuk hatte nur kein glück sich auszuzeichnen. dennoch, euch alles alles gute auf eueren weg. und nachdem der teil abgearbeitet war, konnte es losgehen. "aux armes" war gut. dann die ersten supports von der süd, der gg. aber man merkte irgendwie schon, daß es heute nicht zum besten reichen würde. die aachener haben von der ersten minute ihr team angefeuert. und wie gerade der wechselgesang von süd und gg am start war, fiel das 0:1. was für ne scheiße. die gäste drehten nun völlig am rad, klar. und bei uns?

bei uns ging gar nichts. da kann sich die süd bemühen wie sie will, wenn einfach keine bereitschaft zur unterstützung unserer mannschaft vorhanden ist, ist es wie mit don quichote, du kämpfst auf verlorenen posten. dann kam auch noch das 0:2 und man war mehr mit den sonntäglichen kochrezepten beschäftigt als mit dem spiel. unterstützung? absolute fehlanzeige. das kann man noch nicht mal als protest auslegen, denn da war ja nicht mal ein funken am flackern. aber dies ist mal wieder typisch, wenn der erfolg auf der anzeige steht, dann geht halt ab und an was, aber kaum liegt man mal zurück, da ist nur noch finsternes konsumentenverhalten, ein rückschritt in alte tage, auszumachen. da sollten sich eine menge leute mal gedanken machen wie sie ihr fansein in bezug auf den fc st.pauli wahrnehmen. wenn ich nur ins stadion komme um ein bier zu trinken, den neusten klatsch der arbeitswoche austauschen will und sonst aber passiv aufm arsch hocke, dann kann ich auch daheim bleiben, in den garten gehen und grillen. und von mir aus dabei noch den liveticker lesen. aber im stadion keine unterstützung an den tag legen. absolutes fehilverhalten. fansein bedeutet nämlich nicht nur, sich im erfolg zu sonnen sondern auch mal die mannschaft unterstützen wenn sie es am nötigsten hat. aber da war gar nichts auszumachen. da mußte auch nicht stolz auf den wechselgesang mit der süd sein, denn dies

macht es nur noch schlimmer für mich dies zu begreifen. denn wenn ich weiß wie die lieder gehen, wenn ich den text kann, wenn ich auch mal die hände zum klatschen zu benutzen weiß, warum wird es dann nicht gerade jetzt in diesem moment getan? herr im himmel, die aachener, mit der führung im rücken, natürlich, waren die ganze zeit hörbar. mal weniger, oftmals aber mehr. und wir haben dem nichts entgegen zu stellen? dann lieber nur mit verrückten am start als immer nur als konsument durchs leben gehen. aber hee, hauptsache "pauli" & "paaaaaadie", nicht wahr?

jürgen besorgte den halbzeitkaffee, ich traf mich auf der süd mit florian von den bierversnichterjungs. da freut man sich schon jetzt auf mainz, denn da ist supportwillen sofort spürbar. und mainz wird fantechnisch gesehen noch mal was großes werden. sonderzug und choreo. und für mainz geht es ja auch noch um was. dann werden wir mal sehen wie es ausgeht.

tja, die mannschaft hat alles getan damit auch gar nichts an leidenschaft und willen erkennbar wird. sich schön versteckt hinter der sonne und den gelben leibchen der aachener. und diesmal sage ich auch nichts zum schiedsrichtergespann, denn selbst wenn sie uns drei elfmeter geschenkt hätte, wir hätten keinen versenkt. das war sportlicher rückschritt in reinkultur. pässe über mehr als 2 meter? fehlanzeige oder fehlpass. flanken, die ein stürmer oder anderer mitspieler verwerten konnte? fehlanzeige. und wenn mal ein schuß aufs tor ging, was mehr als selten war, dann war da so viel kraft dahinter wie ein an die wand genagelter pudding. ich habe mich wirklich sehr geärgert. nicht daß wir verloren haben, dies kann immer wieder passieren. der punkt ist, wie wir es über uns ergehen lassen mußten. das war gar nichts. und was es noch schlimmer macht, jeder will ein profi sein, will gute kohle kassieren. liebäugelt mit höheren aufgaben. nein meine herren, das war schlichtweg scheiße. schon das spiel in der region war mist, aber hier hat sich die mannschaft noch schlechter präsentiert. wobei ich dachte, paderborn wäre geschichte. wie man sich nur täuschen kann.

und was zur hölle hat die kackbratze von flitzer aufm feld zu tun? und, ihr erfolgfans, die nur klatschen wenn man führt und lieder singt wenn etwas großes passiert, wie könnt ihr aufspringen und klatschen ob des geistigumnachteten vollpfostens? die ganze zeit die fresse halten und die hände im schoß verstecken, jetzt ab abgehen wie luzi? widerlich. und der vollpfosten macht vieles kaputt was bisher als positiver blickpunkt zu sehen war. wir haben keine hohen zäune, die drohen uns aber. wir haben keine fangnetze (außer in der nord) doch die drohen uns aber, stadionweit. dann sieht es bei uns aus wie in wehen-wiesbaden. und wir haben wohl nicht genug ordner und polizeit im stadion? denn die drohen uns aber. und dies alles nur wegen eines schwachsinnigen der mal übers feld laufen will? wie ich schon sagte, hauptsache "pauli" & "paaadie". ich kotze gleich.

haben wir für becherwürfe schon 3.000 €uro zahlen müssen, frage ich mich, was kostet uns der mist denn diesmal? der verein ist hier angehalten den ordnungsgemäßen ablauf eines spiels zu garantieren. und dazu gehört, daß keiner das spielfeld betritt. und wenn doch, dann drohen uns geldbußen ohne ende und eben hohe zäune, fangnetze und noch mehr ordner & polizei. der verein sollte zum einen die strafe auf den flitzer abwälzen, so wie es rostock gemacht hat. das ist nur konsequent und als strafe wirklich wirkungsvoll. und zum anderen sollte der verein ein stadionverbot anstreben. denn, schaut nach england, die geilen stadien ohne zäune usw, da geht keiner aufs feld, oder aber er will ein lebenslanges haus- sprich stadionverbot riskieren.

und was herzig gemacht hat, war herzhaft. da unsere ordner eher nicht so dem ganzen folgen konnten, unsere spieler den tag über sowieso keinen einsatz zeigten (in dieser situation wäre auch ein bisserl mehr nötig gewesen als in den spielminuten davor) , war es nur klasse, wie herzig mal einen bodycheck einsetzte. und wer hier den lauten machte, das war gar nichts. es hat der stimmung vielleicht etwas mehr gegeben, aber flitzer sind schlichtweg der letzte dreck.

es war jetzt so die 85.min, kurz vor schluß, ich dachte ich flipp gleich aus. was war geschehen? plötzlich fangen ein paar im block an aufzustehen und wollen supporten, wollen waaaaaas? die mannschaft hat bis hierher nichts, absolut nichts gezeigt. und die leute im block haben die ganze zeit die fresse gehalten und sich nicht bewegt, außer vielleicht beim bierbecherheben. und jetzt den dicken machen? was war denn in den 85min vorher los? eine lähmung gehabt? *"ich kann sprechen, ich kann sprechen. der herr hat ein wunder an mir getan. ich kann stehen, ich habe beine, der herr hat ein wunder an mir getan. ich kann klatschen, ich habe arme. der herr hat ein wunder an mir getan"*. es stimmt schon, es war pfingsten. der höchste kirchliche feiertag (bitte nicht mit christilchen feiertag verwechseln, dies dürfte ja ostern sein), wird auch als geburtstag der kirche bezeichnet. es war wahrlich ein pfingstwunder, denn wie anders ist der plötzliche support zu erklären? da ist mir aber wirklich der kragen geplatzt. das ganze spiel ach dies hatte ich schon?

spielende.

eigentlich braucht man mehr nicht zu sagen. heimspiel verloren. schlecht, ja unterirdisch gespielt. und supporttechnisch das feld den gästen überlassen, im eigenen stadion!!! und aachen hat sich gut und fair präsentiert, aber mit einem zweitorevorsprung nicht sonderlich verwunderlich. eher daß die leute im block 7 90min gestanden haben und auch auf der nordgästetribüne der bär steppte. sah oftmals richtig gut aus. muß man auch mal neidlos anerkennen. dann kam noch mal leben in die bude. die endergebnisse der anderen plätze wurden aufgerufen. köln

ist nun auch durch. die region hat noch den ausgleich geschafft und in mainz, für mainz, wird es ein endspiel. und dann hat sich die mannschaft etwas nettes einfallen lassen. shirts mit buchstaben drauf, haben sich präsentiert mit "*ihr und wir. ein tolles team*" und zu den höllenglockenleuten "kegelten" einige spieler und der rest mischte sich zum "*millerntor*", dies war eine gelungene aktion und besser als eine tapete, weil hier mal etwas mehr kreativität am start war, die höllenglocken noch mal zum einsatz kamen und so dann doch noch etwas stimmung aufkam. aber der absolute hammer war, als zwei zwerge aufm platz standen, auf das tor der süd spielten und angefeuert wurden wie bolle. und bei einem, bei fast jedem tor, kam "song2". das stadion am feiern, die süd mit gutem support, schlichtweg klasse für die zwerge. siehe hierzu auch bild 89 der slideshow von thomas, der mal wieder tolle bilder gemacht hat. danke auch dafür.

und so gings heim, ich war immer noch total angefressen, bins auch jetzt noch. aber zum glück noch mit zwei sitznachbarn getratscht, der eine wird zwillingsvater, im september. auch hierfür. alles gute. nun denn, ich habe die druckerzeugnisse dabei und dann war der tag auch schon fast gelaufen :-P.

ein saisonfazit wird es wohl erst nach mainz geben, da ich jetzt noch zu bissig bin und das letzte spiel ja auch irgendwie noch dazu gehört. und dann sehen wir uns in mainz und ihr könnt davon lesen, nächste woche, gleiche stelle.

euer jens

und hier der bericht von andre, welcher von mir nur der kalte und machmal auch der tod genannt wird. dies zu erklären würde zu lange dauern :-P.

wie dem auch sei, hier sein bericht, ein aachener fan besucht den fc st.pauli. viel spaß beim lesen.

St.Pauli – Alemannia Aachen

18 Stunden Glücksgefühle

Hamburg , Fussball, Bier und schönes Wetter

Nun ja, wo fang ich an, wo hör ich auf? Da dies mein erster Bericht zu einem Spiel ist, sollte man mir gewisse Sachen einfach verzeihen. Auf Grund meiner jahrzehntelangen Freundschaft zu Eurem Schreiberling, der immer diese coolen Berichte schreibt zu jedem Spiel, von Eurem Verein St.Pauli, haben wir uns entschieden, dass ich als Alemannia Fan meinen Teil zu diesem Sonntag mit bei trage.

Ohne grosse Worte fange ich einfach an. Der Samstag vor dem Spiel war geprägt

von wenig Schlaf und der Angst es einfach zu verschlafen, wenn man eine geile Tour vor hat, zum obligatorischen Kultverein dieses Landes. Es kann doch kaum was schöneres geben als eine Bustour zu machen nach St.Pauli. Naja, alles noch schön fertig gemacht am Samstag abend, die Tasche gepackt das Essen fertig gemacht und um halb vier klingelt das Handy und es hieß aufstehen und fertig machen. Normalerweise brauche ich früh meine Zeit um fit zu werden aber diesmal war doch alles ein wenig anders gewesen, trotz nur 2 Stunden Schlaf. Aber egal was solls, St.Pauli stand an und da nimmt man auch einfach viele Sachen auf sich. Ok nichts destotrotz geduscht, Kaffee getrunken und soweit fit gemacht. Die Jungs kamen kurz nach 4 Uhr, klingelten und noch ein wenig geschnackt und kurz vor halb fünf gings zum Tivoli wo wir netter weisse hingefahren wurden, ansonsten hätten wir wohl einen Stundenmarsch hinter uns gehabt, da in Aachen und Umgebung um die Zeit kein Bus fährt. Sollte man vielleicht mal eine Beschwerde einlegen.

Am Tivoli angekommen hatten wir noch ein wenig Zeit bevor der Bus kam, noch schnell eine geraucht und dann war er auch schon da. Das übliche, alles checken, einsteigen und warten das der Bus Richtung Hamburg fährt. Pünktlich um 5 Uhr ging es los vom Tivoli und es dauerte nicht all zu lange dann kamen erst mal die Müdigkeit und ich habe eine Mütze Schlaf genommen. Die Vorfreude war riesig mit allem drum und dran, mal wieder in Hamburg zu sein. Ich selbst habe eine Menge Erinnerungen an Hamburg durch meine damalige Freundin die mich mit allem infiziert (also nicht was Ihr denkt) hat und man solle es mir verzeihen, sie ist HSV Fan und hat aber auch eine Menge Sympathien für Euren Klub. Dazu kam das das ich Euren Schreiberling 4 Jahre nicht gesehen hab und man sich auch darauf gefreut hat, ein wenig die alten Zeiten aufleben zu lassen. Ok, nun gut es ging weiter Köln, Dortmund etc. Rast gemacht bei dem grossen B nicht beim grossen M. Und was mussten wir feststellen? die machten erst halb zehn auf. Naja, kurz Kaffee getrunken und weiter nach Hamburg.

Endlich, nach etwas mehr als 5 Stunden war es geschafft. Der Bus rollte in Hamburg ein und es war ein geiles Gefühl mal wieder in Eurer Stadt zu sein. Der Bus hielt am Dammpplatz, wo die meisten ausgestiegen sind, da für die Alemannen der Gedächtnislauf von Trainerlegende Werner Fuchs anstand. Für alle die es nicht so ganz wissen. Er war Trainer bei der Alemannia und verstarb am 11.Mai 1999 beim Waldlauf mit der Mannschaft . Also auf den Tag genau vor 9 Jahren. Der Bus fuhr dann weiter zum Stadion und erst mal aussteigen und seine Beine vertreten mit allem was dazu gehört. und was essen, alles ganz easy und locker.

Aber mal ehrlich was will man mehr? St.Pauli, super Wetter, alles ganz entspannt.

Gegen viertel nach 12 den alten Freund Jens getroffen, aus gemeinsamen Leipziger Zeiten und über viele sinnige und unsinnige Sachen geredet, sich umarmt und einfach den Tag genossen. Ok, soll ja auch alles nicht so emotional werden :-).

Halb zwei verabschiedet und dann auf den Weg ins Stadion . Man solle es mir verzeihen dies war mein erster Besuch am Millerntor und die Spannung war echt hoch, zu sehen wie es bei Euch so abgeht mit allem.

Nun ja die üblichen Kontrollen, alles ganz easy ohne Stress, und dann ab ins

Stadion. Erst mal einen lockeren Blick geworfen auf das Innenleben Eueres Stadions und die neue Tribüne begutachtet, die richtig geil aussieht. Und dann meinen Platz gesucht . Und was sahen meine müden Augen??? Der Hammer!!! 27 Euro für einen Sitzplatz auf einer Holzbank. Echt der Hammer, aber richtig geil. Kommt da die alte
Zeit wieder
durch? Denke mal ein wenig.

Nun ja am Platz. Das Stadion schon fast voll und 2000 Aachener mit bei, was will man mehr?

Die Stimmung war einfach unglaublich toll und ich muss an dieser Stelle Euch mal ein Riesenkompliment machen. Eine geile Atmosphäre, das Abspielen der Alemannia Hymne und viele andere Sachen. Die Akustik unserer Fans war einfach riesig und ein gigantischer Support die ganzen 90 Minuten. Das Ergebniss war eigentlich im grossen und ganzen Nebensache wobei man sich doch gewünscht hätte das die Jungz vom Kiez wenigstens ein Tor schiessen um einfach mal die Stimmung und „Song2“ nach dem Tor mitzubekommen . Aber leider ist uns das vorenthalten wurden. Aber wie sagt man so schön? Nächstes Jahr haben wir wieder die Begegnungen gegeneinander und dann wird alles anders.

Das Spiel selbst war halt so wie es die Ausgangslage auf der Tabelle widerspiegelt. Es ging um nichts mehr und die Jungz dachten sich scheinbar auch, es locker zum Sonntag angehen zu lassen und wir machen uns heute auch keinen Stress. Aber dies alles tat der Stimmung keinen Abbruch. Wobei Eurer Support auf der Süd auch erste Sahne gewesen ist. Und wir auch gerne wieder kommen um das Flair, die Gastfreundschaft, und alles zu geniessen. Ihr seid echt die Geilsten in diesem Lande. Und ohne St.Pauli geht nun mal gar nichts.

Leider gibt es immer wieder Vollidioten die meinen sich wichtig tun zu müssen und auf den Platz rennen müssen . Aber unser netter Herr Herzig hat in mal locker mit dem Beckerhecht eine mitgegeben und Ruhe war gewesen. Solche Idioten direkt raus und nie wieder ins Stadion lassen.

Naja aber wie sagt man so schön, man sollte nicht so viel über solche Sachen reden und solchen Idoten keine Plattform geben.

Spiel zu Ende, gewonnen, 2:0. Wobei mir ein 3:3 doch echt lieber gewesen wäre aber naja was solls? Kann man echt nichts machen.

Es war einfach ein super geiles Erlebniss bei Euch Jungz gewesen und noch mal ein dickes fettes Kompliment an Euch, die Fans, den Stadionsprecher, der Süd und alles was am Kiez dazugehört. Und nicht zu vergessen, die Bratwurst war auch echt lecker in der Halbzeit.

Nun ja Schlusspiff, das Spiel zu Ende, alles irgendwo zufrieden mit dem tollen Sonntag und dann direkt zum Bus zurück . Naja es hat halt gedauert bis alle am Bus waren und das bei der knalliger Sonne. Nun ja, die letzten haben es echt geschafft eine eine dreiviertel Stunde nach dem Spiel am Bus zu sein . Echt Respekt, ist ja auch so ein weiter Weg :-P, aber egal. Nun alle da und die Reise konnte zurück gehen.

Man merkte doch, dass alle ein wenig kaputt waren von dem Tag und man versucht

hat ein wenig zu schlafen, was so halb ging, aber wenn man doch ein paar Irre im Bus hat, ist es doch alles nicht so einfach. Und die Jungz erst nach er dritten Aufforderung der Security sich ändern und sonst des Busses verwissen werden würde. Was soll man dann noch zu sagen?

Nun ja, die Fahrt verlief sonst recht reibungslos, eine Rast, kurz Kaffee trinken. Wir hatten den Vorteil, das wir im Bus rauchen konnten, sonst wären wir erst Stunden später daheim gewesen. Ok, zum Sonntag keine Lkws auf der Straße und nichts. Sehr locker Richtung Aachen gefahren und ohne Zwischenfälle gegen halb elf wieder am Tivoli gewesen. So schnell können 18 Stunden rum sein. Dann Richtung Wohnung, noch ein, zwei Bier getrunken und dann hat das Bett gerufen und man war einfach glücklich über diesen geilen Tag. Und zum Glück mussten wir nicht über die landwirtschaftliche Region fahren und ich selber hoffe, genau wie Ihr, das die Region am Sonntag absteigt und wir davor Ruhe haben in der nächste Saison.

So, ich hoffe, dass mein erster Bericht so ganz gut geworden ist mit allem drum und dran. Und ich doch einige Eindrücke von uns Aachenern rüber bringen konnte.

In diesem Sinne, viel glück für Euch für die neue Saison, bleibt so wie Ihr seid und einen dicken fetten Dank an Euch, den Verein, die Fans und alles was dazugehört.

St. Pauli, Ihr seid ein geiler Verein.

Liebe Grüße aus der Kaiserstadt Aachen, Euer Andre



© *block_11_u*

wenn der bauer nicht schwimmen kann, liegt es an der badehose ...

oder wie man immer versucht die schuld auf andere zu schieben.

zum spiel soll ich etwas schreiben? kannste mal knicken. das war unterirdisch. leistung, einsatz, leben ... nicht vorhanden. warum also soll ich dazu noch etwas schreiben? das ist vergebene liebesmüh. und wer mich kennt, weiß wie ich leide. drei spiele in folge verloren. und dabei ist nicht mal das verlieren das problem. sowas kann leider immer mal passieren. und immer ist irgendwer besser als wir, keine frage. aber nicht so! und ich habe mich schon im zug drüber ausgelassen, auch im stadion meinen frust rausgebrüllt. und dabei will ichs auch belassen. sicher werde ich gleich noch mal drauf zurück kommen, aber sicher nur als randerscheinung, zu mehr hat es nicht gereicht.

tja, nachdem es mit den tickets für den sonderzug und stadion so unkompliziert und klasse geklappt hat, danke hierfür an den fanladen, sollte unserer tour nach mainz nichts mehr entgegen stehen. die frage nur war, wer kümmert sich ums essen? getränke sind an bord und die bierversnichterjungs wären nicht des namens wert, wenn sie nicht fürsorglich unterwegs wären. also was geht? also bin ich am freitag zum fleischer meines vertrauens. habe knapp 20 nackensteaks gekauft, diese in thymian, rosmarin, chilli, knoblauch, paprika als trockenmarinade 24h eingelegt. am samstag aufm markt noch frische hähnchenbrustfilets und zutaten für die [senf-honig-dill-sauce @ block11u](#) gekauft. dazu noch im supermarket meines vertrauens die rohlinge für weißes und zwiebelbaguette. toffifee, halsbonbons und eben zeugs so. im ernst, krass bis verrückt isses schon, erlebnisorientierte fußballfans machen sich gedanken ums essen und trinken, aber um fußball? wie die zeiten sich ändern. oder aber auch, ist irgendwie wie auf klassenfahrt.

und so war es dann auch. opa frank rief mich an, machte die ubahn klar. ich habe das zeugs gebraten, alles so wie es sein soll. dann noch mitm kollegen geschnackt, 7:0, tja. lieber wären wohl 7x 1:0. püüüh. aber warum solls euch besser gehen? wie dem auch sei, das rituelle rasieren, duschen, alles wie immer. und doch, ich war soweit gut in der zeit, aber wie es ist, wenn ich auf arbeit gehe, vom zeitplan bin ich gut unterwegs, aber dies ist arg subjektiv. wenn ich schon im job zu spät bin, warum sollte ich es beim fußball sein? grad man so geschafft. jens vs. streß. wird ein einseitiger kampf.

aber ab jetzt beginnt es toll zu werden. opa frank in der ubahn getroffen, er ist echt der hammer. 67, und jedes spiel der saison gesehen. dazu noch die u23, die nachwuchsteams. respekt. ein 34er, und dies nicht zum ersten mal. wow. dann kam auch michi in die bahn. erst einer, dann zwei. dafür liebe ich diesen verein, es finden sich immer wieder leutz ein, die es nicht sein lassen können, die

mitfiebern, leiden und dennoch wieder kommen, jedes mal. tja, wir sind arg leidenfähig. und am bahnhof, just hello guys, nice to see you. best fans ever. naja, die biervernichterjungs florian und jan waren schon da. dazu noch ein hansa fan, zwei typen aus kiel, einer dortmund, einer wolfsburg fan. dann wir. isses klar? das ist okay so. frust, lust, schon besoffen und noch nüchtern, alles mixt sich aufm bahnsteig. das leben ist halt so. kein streß.

marCus, florian, jan. ich. langsam aufn bahnsteig, fotos. sag ja, is wie auf klassenfahrt. und nachdem (wieso eigentlich?) 19min verspätungstechnisch der euro-express einfuhr, gings ab in den wagen (4) ins reservierte abteil (wir haben unser abteil nach der tour sogar sauber gemacht, natürlich). dort ute und nils angetroffen. irre team. er lehrer und sie auch nicht aufn kopf gefallen. aber voll dabei. sorry, den wortwitz wollte ich nicht :-P. im ernst, klasse leutz, solche mitfahrer wünschste dir, lehrer und wacken, alles klar? von ihm ist auch das shirt, siehe bilderlink "st.anton. st.moritz. st.pauli", wobei anton & moritz gekreuzt wurden. paßt.

wie dem auch sei, norbert vom [fc42](#) begrüßt. er ist auch für die ganze choreoidee verantwortlich. also wenn du kritik oder auch ein lob loswerden willst, schau auf der seite nach den kontakten nach. er wird sich freuen :-P. mit vielen leuten gesprochen, irgendwann mal das erste catering durchgeführt. ein zwei bier getrunken. partywagen aufgesucht, wieder leute gesprochen. und hier ist auch mal ein dank angesagt, du triffst immer wieder menschen, bekloppte die genau so drauf so sind wie du, immer. manche siehst du vielleicht einmal, auch witzig, aber viele siehst du immer wieder. und hierbei, egal ob ultra, kutte oder einfach nur freak. habt ihr alle kein zuhause?

und so gingen stunden ins land, bilder hierzu findest du im anhang, und schön kreuz und quer. über duisburg, düsseldorf und köln, dann schön am rhein entlang, tolle gegend, wenn du über koblenz am deutschen eck vorbei kommst, die loreley siehst und im allgemeinen das rheintal am frühen morgen erwachen siehst. und wer immer mittendrinn als partylöwe? klar doch, florian. da wollte wohl einer nicht schlafen? das nächste mal werden wir dich zur u16 stecken, da biste zwar überaltert, aber ohne rauch gehts auch. und trinken ist alkoholfrei :-P. aber alles im rahmen, muß ich wirklich sagen. da gab es andere ausfälle. und nachdem ich eh ein bisserl geschlafen habe, in unserem abteil war es meist ruhig. ausgelassen fröhlich, aber eben ruhig, gabs kaffee und club mate zum frühstück. und so sind wir mit einiger verspätung in mainz angekommen. war aber auch kein problem, waren wir doch immerhin noch extrem gut in der zeit. am bahnhof trennte man sich. marCus und ich trafen uns mit marco und timo. wohin die biervernichterjungs sich hinverdrückt haben? ich weiß es nicht. nun denn, marCus und ich haben erst mal postkarten geschrieben. und dann sind wir vier durch mainz marschiert. kamen am mainz05 demonstrationszug vorbei, bzw man

hat uns nicht vorbei gelassen. so konnten wir ein paar bilder machen und sahen ganz entspannt der meute zu. und wir erst mal an eine tanke, bier und wasser kaufen. wobei ich wasser trank, natürlich. und wir haben kurz telefonischen kontakt zu jan und florian gehabt, aber am treffpunkt waren sie nicht, passiert. und da noch ein bisserl zeit war, ich noch hunger hatte, sind wir zu subway und da gabs erst mal was zu beißen. aber einfach machen die es einem nicht, wenn man hunger hat und so ne große auswahl. aber ich habe meins gefunden und für gut befunden.

wieder über eine tanke sind wir dann zum stadion gelaufen. ganz ruhig, nur weniger leute gesehen. so ist sonntag in mainz. aber hee, am stadion war dann doch ne menge los. und gegenüber des stadions war eine art einkaufszentrum, die hatten bierstände usw aufgebaut, da waren viele mainzer fans und die fangruppen mischten sich den ganzen tag. da gab es kein böses wort, alles ruhig. ja, so wie es sein soll. und beim gästeingang waren zwar polizisten, aber sowas von entspannt, klasse. nachdem wir aus dem bahnhof rauskamen und die durchgesagt haben wo man hingehen kann und wohin nicht, wobei sich einige auskünfte über kneipen wohl als falsch rausstellen sollten, wurde am stadion aus dem polizeiwagen heraus sogar "hells bells" gespielt und eine nette freundliche ansage gemacht. gehts besser? ich glaube nicht. und hier möchte ich mal eine lanze für die leute von der polizei brechen. bei den spielen die ich diese saison mit dabei war, kann ich nur sagen, es gab nicht wirklich probleme mit team green. okay, münchen aufn bahnhof gleich mal ausweiskontrolle, aber okay. sonst gabs keinen kontakt, und schon gar keinen negativen. was bei anderen spielen war, dies kann ich nicht beurteilen. doch die 12 touren waren ganz easy. man wurde zwar hin und wieder eingeschränkt, wie zB in gladbach, aber dies wurde später wieder aufgehoben, so daß man sich dann doch frei bewegen konnte. was zwar auf ein gewisses unkoordinierte handeln hinweist, aber noch aushaltbar. daher, ich kann für mich nur sagen, kein problem mit team green, daher gibts von mir auch kein a.c.a.b., basta.

auf grund dessen, daß mainz eigentlich nicht wehen-wiesbaden ist, verwundert es, daß alles ähnlich aufgebaut ist, blech und stahl allerorten. aber die wollen ja ein neues stadion bauen, wie man hört. wie dem auch sei, die ordner waren nett, kontrolle ohne probleme und dann gings halt rein. zuerst für uns die brauen umhänge abgeholt. am gästeblock war eine glaswand, da habe ich den roten teufel, kopfüber, aufhängen lassen von einem ordner. aber leider wollte der teufel nicht in die hölle hinabsteigen aus der wir gekommen waren. das war mit das enttäuschenste an diesem tag. scheiße. muß man wirklich mal so deutlich sagen.

und nachdem wir uns eingesungen haben, der block war wirklich mit supportwilligen gefüllt, schön die ganze zeit die stimme auf temperatur gebracht

haben, lief nebenher das karnevalsgedöns. nun ja, wers braucht. ansehnlich gut war die schalparade der mainzer zu ynwa, sah gut aus. ebenso gut sah die choreo der mainzer aus, prima. und unsere blöcke waren komplett in braun und weiß gehalten. was man auf den bildern unten sehen kann. danke hierfür schon mal an norbert vom fc42, der mir die bilder zur verfügung gestellt hat. und dann ging wirklich die post ab :-P. zuerst das "aux armes", welches durch drei blöcke lief, daß es erst mal unterbrochen werden mußte. dann aber klappte es besser. und wie wir so am singen war, da fiel das 1:0. dann das 2:0 und als es nach 28min schon 3:0 stand, war nur noch fun angesagt, wirklich alles alte gedöns wurde ausgekramt, songs die man schon ewigkeiten nicht mehr gehört hat. irre. und obwohl ich echt wütend war ob der leistung aufn platz von unserem team, konnte ich gar nicht anders als den old school support mitzumachen. klar waren dann ein paar dinge dabei die grenzwertig waren, aber im großen und ganzen war es das übelste, was ich seit langer langer zeit im stadion mitgemacht habe :-P. übel in bezug auf endgeil. geil war ja auch die schuhaktion, als sich sehr viele ihre schuhe auszogen und damit klatschten, jubelten und diese in die luft warfen. und da muß man echt mal vertrauen haben, zum einen in sich selbst, die treter wieder einzufangen und zum anderen, wenn man nicht fängt, daß man den schuh auch wiederbekommt. und so wurde das spiel genutzt um sich auszuleben. und richtig geil war der scheinjubil während des spiels. oftmals wurde einfach so gejubelt wie als wenn wir ein tor geschossen hätten, fast aufstiegsjubel. echt klasse aktion. und vor allem, scheinjubel in zeitlupe. wie geil war dass denn?

wie gesagt, daß spiel war scheiße. scheiße, scheiße, scheiße. drei spiele in folge verloren. klar, kann passieren. aber eben nicht so. so gehts nun mal auch nicht, daß ich nur das trikot anziehe, die schuhe schnüre und mich aufm platz nicht bewege. drei spiele in folge so eine antileistung, das geht gar nicht. da frage ich mich, wollen die spieler damit etwas sagen? sind wir überflüssig, wollen die uns nicht mehr? haben wir zu wenig die mannschaft unterstützt? nee, ich rege mich schon wieder auf, daß isses ja nun auch nicht. man kann nur hoffen, daß nächste saison einer aufn platz steht, der noch ein bisserl den nebenmann in den arsch tritt.

und dann wars endlich vorbei. mainz nicht auf-, wir nicht abgestiegen. und die region hält auch die klasse. naja, war scheiße. und doch blieb man im stadion, zum einen hatte man noch zeit, zum anderen hat man sich ansehen können wie ein trainer sich von den fans verabschiedet, naja, man hatte halt zeit. unsere mannschaft war kurz am start, aber die haben sich, teils von den reaktion der leute her, schnell wieder verdrückt. aber was willste die in der situation auch bejubeln? jaja, ich weiß, tolle saison, bester aufsteiger nach hoffenheim. einstelliger tabellenplatz usw ect pp. aber das erwarte ich auch ob der doch guten spiele, die wir oftmals sehen konnten. fakt ist doch, verlieren kannst du,

aber du mußt wenigstens kämpfen. und wenn einer zum kämpfen nicht bereit ist, dann wird er ausgewechselt. aber kannst du 10-11 spieler zur halbzeit auswechseln? in nem freundschaftsspiel vielleicht. aber so hat man sich den respekt, den man sich erarbeitet hat, mitm arsch wieder eingerissen. man kann nur hoffen, daß die einstellung nächste saison besser wird. nicht wegen des verlierens, sondern wegen des wie.

irgendwann sind wir ausm stadion raus, haben peter und basti (von der oldenburgtour) getroffen, die mit einem kleinbus in mainz waren. dann sind marco, timo, marcus und ich noch gegenüber vom stadion bei den mainzer gewesen und haben uns ein großes bier gegönnt, danke marco fürs spendieren :-P. und trotz langem wartens gabs frisches und kein zusammengeschüttetes bier. aber eines ist blöde, beim laufen ausm großen becher zu trinken. also sah man öfter mal vier leutz die plötzlich anhielten und tranken. da das stadion nicht weit vom bahnhof entfernt ist, sind wir gemütlich gelaufen, haben gequatscht, sich teilweise aufgeregt. war ganz nett. und am bahnhof haben wir noch eine weile debattiert :-P. und dann habe ich mich, mal wieder, von marco & timo verabschiedet, die per flugzeug wieder zurück nach hamburg sind, und auch, natürlich, von den anwesenden polizisten. war ja entspannt, sagte ich doch :-).

florian hat sich gemeldet, wo wir denn bleiben. die waren schon wieder im zug. nun denn, wir also auch hin, haben unsere taschen, mit den wichtigen cateringfutter, im pokerwagen abgeholt, davor noch im partywagen ein paar bier. und so sind wir ins abteil wo die anderen vier schon da waren. hinsetzen, ausruhen, bierchen trinken. und sich dann per zug in bewegung gesetzt. der zug wurde zwischenzeitlich gereinigt, ich habe nicht viel erfahren, aber bis auf zwei plastik.bremen.becher wurde wohl nichts geklaut. nun ja, ich habe ja vorgesorgt und meine sachen zur verwahrung aufgegeben, danke auch hierfür. dann folgte ein bisserl bilder machen, mal wieder. und übers spiel reden. mit ein paar leuten quatschen und sich eigentlich schon wieder auf die neue saison freuen. und dann kam es zum nächsten catering. leider ist ute keine fleischesserin, aber nils, und er war auch extrem begeistert. nackensteaks, hähnchenbrustfilets, zwiebel- und originalbaguette. dazu die [senf-honig-dill-sauce © block11u](#). solltest du mich das nächste mal sehen, gerade bei einer auswärtstour, sprich mich ruhig an, du darfst immer gerne probieren :-P.

aber was war dass? das bier war alle. meine fresse, was haben die denn getrunken? ich trank auf der hinfahrt eher fast nichts. und auf der rückfahrt hatte ich bisher nur zwei. und der zug sollte noch ne weile unterwegs sein. also erst mal wasser, bionade. und dann kam heiko, der fanladenmacker, der heute seine letzte tour hatte, also als fanladenmacker, mit einer art karaffe, oder was immer es war, füllte ein paar leute ab :-), mit wenigen schlucken. war echt klasse. zumal er leicht einen schlag hatte, angeschicktert würde man hier im norden

sagen. und dann wurde in münster beim zwischenstopp noch mal bier nachgeladen. das war super und notwendig. klasse aktion. ein halt von vielleicht 5min und die bierkästen flogen nur so über'n bahnsteig. und so konnte die tour weiter gehen. unser abteil hat auch gleich ihren beitrag geleistet und nachgeladen. aber eben nicht mehr viel. zum einen war man müde, zum anderen mußten wir ja nicht ausm zug wanken. man kann auch touren machen und dabei nicht besoffen sein. was wohl auch bei gut 95% der leute klappte.

in harburg sind die bierversnichterjungs, jan und florian, ausgestiegen, nicht ohne vorher mit uns das abtei in ordnung zu bringen. man muß ja nicht wie ein schwein durch die welt gehen :-P. und langsam gings richtung HH Hbf. sich von ein paar leutz noch verabschiedet und dann gings raus zum taxistand, da der zug auf der rückfahrt auch verspätung hatte, da fuhr keine ubahn mehr. und auf'n nachtbus, da hatte ich echt keine lust. sich von marcus verabschiedet und mit opa frank und noch nem kollegen heim gefahren. schnell und günstig, da man sich ja reinteilte. und was mache ich als erstes? klar, duschen, bierchen öffnen. und dann tv einschalten und das spiel noch mal in voller länge ansehen, nur stadionton, kein kommentar. nebenher noch mit nem kollegen geschnackt. sms gesendet und mit einem kühlen bier die nacht beschlossen. war ne klasse tour, denke ich noch so beim einschlafen.

ach ja, nur mal als anmerkung. der zug, von hbf nach altona, er hat es tatsächlich geschafft sich zu verfahren, daher blieben die leute noch mal 30min länger im zug, bis sie ihr ziel erreicht haben. mal im ernst, wie krass ist denn sowas?

und hier kommt es wohl zu den üblichen danksagungen, wie bei einer preisverleihung. und so ähnlich isses auch irgendwie.

danke fanladen, danke heiko, cathrin, stefan, carstens, robert, justus und viele helfer (gerade auch als ordner auf den sonderzugtouren), und danke auch denen, die ich hier namentlich vergessen habe.

danke auch an den fc st.pauli für eine saison mit vielen auf und abs. mit geilen spielen und grottenkicks.

danke an alle, die mich auf den touren und auch bei den heimspielen ertragen haben. oftmals war ich sicher unerträglich, aber dies ist nun mal mein charakter :-P.

danken möchte ich auch norbert vom fc42, welcher bilder zur verfügung gestellt hat, welcher auch mit der puschelaktion geholfen hat diese zu koordinieren und kontakte zu knüpfen.

danke an usp für ... für usp halt :-P. war klasse mit euch die saison, mit euch auswärts zusammen zu stehen und die stimme zu ruinieren. da geht aber noch mehr :-P.

danke an die vielen leute, die man während dieser saison kennenlernen durfte. freue mich schon auf die nächsten touren.

danken möchte ich natürlich den bierversichterjungs. rotznasen. kindergarten. vorlautes dreckspack :-P. freu mich schon auf euch. nur sauft nicht so viel :-).

danken möchte ich natürlich marCus, klasse typ mit ner vollmeise :-). und in diesem zusammenhang auch für seine gastkommentare, wobei der kielbericht vom april immer noch auf sich warten läßt, aber hee, is klar, er ist student, da hat man nicht so viel zeit :-P.

danke auch an andre, der als aachener hier seinen bericht hinterlassen hat.

danke auch an die leute, die in mein gästebuch geschrieben haben und dies auch weiterhin tun werden!!!

und danke an alle leser, auch wenn die berichte für mich eine art therapie sind, ist es interessant zu wissen, daß man meine berichte auch anderswo liest, danke.

und ein dankeschön auch an meine kollegen, die es mir ermöglichten, durch diensttausch usw, zu den spielen zu fahren.

euer jens



© block_11_u

das wohl letzte geheimnis von *block11u*.

die beinahe süchtigmachende *senf-honig-dill-sauce*.

zutaten:

- 125 ml bärlauchoel (kann man auch selber machen, mit bärlauch und oel :-P)
- 3 gehäufte esslöffel grobkörnigen senf
- 2 gehäufte esslöffel richtig scharfen senf (für luschen reicht pikant)
- drei esslöffel klaren flüssigen honig
- knapp 100 ml flüssige sahne
- eine halbe ausgedrückte zitrone
- ein frisches bund dill
- etwas meersalz
- und ganz viel liebe

man nimmt einen behälter, der ausreichend die menge aufnimmt. einen schneebeesen.

das oel, den senf, den honig und die sahne wird mit etwas zitrone verrührt. mit salz

abgeschmeckt und am ende wird der dill untergerührt. die sauce sollte eine zähflüssige viskosität haben. nach einer kanppen halben stunde solltest du die sauce

noch mal rühren und abschmecken. danach kannst du es für gegrilltes fleisch aber

auch für frisch gebackenes baguette verwenden. mit dieser sauce hast du die neider

auf deiner seite.

also, nimm deinen mut zusammen, trau dich mal was selber zu machen. nicht immer nur

fertigprodukte kaufen. und wenn du fragen hast, sprich mich an, maile mir.

laß es dir schmecken, dir und deinen gästen.

jens von <http://www.block11u.de.vu>

© jens ☺



© *block_11_u*